Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember
Januar
Februar
März
April
Mai

Veranstaltungen 19|20

HOSPITALHOF STUTTGART
EVANGELISCHES BILDUNGSZENTRUM

„Es geht nicht darum, Grenzen zu verschieben, sondern ihnen den trennenden Charakter für die Menschen zu nehmen.“

Richard von Weizsäcker: Die Deutschen und ihre Identität, Ansprache auf dem 21. Deutschen Evangelischen Kirchentag am 8. Juni 1985 in Düsseldorf

In unserem Herbst-Winter-Programmheft klingen die Begegnungen, Impulse und Eindrücke aus gesellschaftlichen Debatten der vergangenen Monate nach. Die Vorträge, Podiumsgespräche und Lesungen, die Meditationsangebote und Seminare, die Erkundungen und Exkursionen spiegeln wider, was in unserer Gesellschaft und in der Kirche derzeit diskutiert wird. Damit wir dabei ganz aktuell bleiben, nehmen wir immer wieder Veranstaltungen in unser laufendes Programm auf, die wir in diesem Programmheft noch nicht veröffentlichen konnten. Die Citykirchen erstellen deshalb zusätzlich einen vierteljährlichen Überblick, beim Kreisbildungswerk und im Hospitalhof erfahren Sie von weiteren Veranstaltungen über den Newsletter, und inzwischen gibt es für das Programm im Hospitalhof monatliche Übersichten, die auch die neu hinzugekommenen Veranstaltungen enthalten. Dieses Kalender-Leporello können Sie auf der Homepage herunterladen oder einfach im Hospitalhof mitnehmen.

Schwerpunkte im neuen Programmheft sind die Reihen »Von Mauern und Menschen« und »Von Grenzen und Grenzgänger*innen«. Außerdem geht es um »Vergessene Kriege« sowie weiterhin um Digitalisierung und Wirtschaftsethik. Über Karl Barth lässt sich so viel sagen und nachdenken, dass weitere interessante Veranstaltungen vor allem im Kirchenkreis entstanden sind. Dass Kirche und Kultur zusammengehören, entdecken Sie nicht nur im Hospitalhof und in den Angeboten der Citykirchen, sondern auch in der Pauluskirche in Zuffenhausen und an anderen Orten. Ein aufmerksamer Blick in alle Kapitel unseres Programmheftes lohnt also unbedingt. Neu ist unsere Reihe »Nachmittagsakademie« für Menschen, die lieber früher als später dran sind – ein gemeinsames Projekt verschiedener Kooperationspartner.

Manche Erkenntnisse prägen die Debatten über längere Zeit in besonderer Weise. Dazu gehört der Begriff »Resonanz«, prägnant entfaltet vom Soziologen Hartmut Rosa. Er spricht von Resonanz als menschlichem Grundbedürfnis und meint damit Momente, in denen wir in Schwingung geraten, angeregt von dem, was uns umgibt. Solche Momente entstehen in erster Linie in der Begegnung mit Menschen, in Liebes- und Familienbeziehungen oder Freundschaften, am Arbeitsplatz oder im öffentlichen, politischen Raum.

Resonanzerfahrungen gibt es aber auch bei Spaziergängen in der Natur und bei Exkursionen, in der Begegnung mit Kunst und Musik, bei spirituellen und religiösen Erfahrungen. Es gibt sie, wenn wir einen Vortrag hören, der uns zum Nachdenken anregt, oder wenn wir ein Seminar besuchen, das Körper, Geist und Seele anspricht. Ja, auch gute Architektur kann Resonanzerfahrungen bieten – mit unseren Kirchen und auch dem Hospitalhof haben wir Räume, die Resonanz auslösen und ermöglichen.

Resonanzerfahrungen sind flüchtig, kaum planbar, man kann sie nicht erzwingen. Sie hängen aber ab von guten Rahmenbedingungen. Diese Rahmenbedingungen wollen wir in den Kirchengemeinden im Kirchenkreis, in der City und im Hospitalhof schaffen, durch ein vielfältiges Angebot an Bildung und Kultur, Orientierung und Diskurs, vermittelt durch Menschen, die dafür sorgen, dass eben diese Resonanz spürbar wird. Unser Anliegen ist, eine hohe Qualität zu bieten und gleichzeitig Experimente zu wagen, Traditionen zu bewahren und Neuland zu entdecken, kontroverse Diskurse zu eröffnen und zugleich eine klare Haltung zu zeigen.

Bleiben Sie uns gewogen!
Ihre Dr. Rolf Ahlrichs, Monika Renninger, Katharina Schmutz,
Eberhard Schwarz und Andrea Seefeld

Wenn Sie unser Programmheft nicht mehr zugesandt haben wollen, genügt eine E-Mail an: info@hospitalhof.de

Inhalt

6 Schwerpunktthema

6 Von Mauern und Menschen
102 Von Grenzen und Grenzgänger*innen

12 Hospitalhof / Hospitalkirche

13 Nachmittagsakademie
14 Angebote in der Mittagspause
16 Politik und Gesellschaft
26 Philosophie, Ethik, Naturwissenschaft, Pädagogik
36 Theologie und Spiritualität
46 Leib und Seele
66 Berufs- und Lebensgestaltung
82 Kunst, Musik und Kultur

90 Unterwegs

94 Kirche in der City

102 Kirchenkreis Stuttgart

107 B27 – junge erwachsene in stuttgart
108 Kreisbildungswerk
110 Dekanatsbezirk Bad Cannstatt
112 Dekanatsbezirk Degerloch
121 Dekanatsbezirk Stuttgart-Mitte
128 Dekanatsbezirk Zuffenhausen

Service

130 Impressum **130** Kontaktadressen Kirchenkreis **132** Übersicht Veranstaltungen **138** Übersicht Referent*innen und Kursleiter*innen **140** Ihre Ansprechpartner*innen **141** Freundeskreis und Stiftung **142** Datenschutz **144** Teilnahmebedingungen **149** Werke und Organisationen **Anhang** Anmeldeformulare, Bestellung von Programmheften, Antrag auf Mitgliedschaft im Freundeskreis, Leitbild

VON MAUERN UND MENSCHEN

THEMENREIHE ZU »30 JAHRE MAUERFALL«

Am 9. November 1989 wurde auf einer Pressekonferenz die Reisefreiheit für DDR-Bürger verkündet. Die neue Regelung trete »sofort, unverzüglich« in Kraft. Noch am selben Abend strömten tausende Menschen zu den geöffneten Grenzübergängen und stürmten die Mauer. Das Ende der deutschen Teilung war besiegelt. In unserer Reihe schauen wir zurück auf die Zeit vor und nach der Maueröffnung und ihre Auswirkung auf Menschen in Ost- und Westdeutschland. Wir fragen aber auch, wie Menschen heute, 30 Jahre nach diesem Mauerfall, in verschiedenen Ländern der Welt in durch Mauern gespaltenen Gesellschaften leben und welche Perspektiven es für die Überwindung dieser Mauern gibt.

© STIFTUNG BERLINER MAUER / FOTO: EDMUND KASPERSKI

VORTRAG

Wie Kim Jong-un die Welt in Atem hält
Nordkorea zwischen Abschottung und Annäherung

▶ Mo 30.09.19, 19:00 Uhr

In der gegenwärtigen Lage zwischen Wiederannäherung und Drohgebärden stellt sich drängender denn je die Frage, was den Machthaber Kim Jong-un antreibt und wie er tickt. Hat der Diktator das Zeug zum pragmatischen Reformer, der sein Volk in bessere Zeiten führt? Oder ist er nichts als der Maoist mit Betonfrisur, dem eine veraltete, menschenfeindliche Ideologie über die praktische Vernunft geht?

REFERENT: Martin Benninghoff, Politikwissenschaftler und Journalist, Nachrichtenchef bei »FAZ.NET«, Autor der »Frankfurter Allgemeinen Zeitung«. Schreibt seit 2010 über die koreanische Halbinsel und hat Nordkorea mehrmals ausgiebig bereist **INFO:** www.martin-benninghoff.de
KOOPERATION: Konrad-Adenauer-Stiftung Baden-Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

PODIUMSGESPRÄCH

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen (Ps. 18,30)
Im Rahmen des Hospitalhof Open

▶ Do 03.10.19, 15:30 Uhr

In den 1980er Jahren gab es regelmäßige deutsch-deutsche Begegnungen von jungen Erwachsenen im Rahmen von Reisen der Jugendpfarrämter in Stuttgart und Dresden. Wie war das, wer war dabei, und was ist daraus entstanden? Erinnerungen und Perspektiven.

MIT Hans-Peter Ehrlich, früher Stadtjugendpfarrer, dann Stadtdekan in Stuttgart, im Gespräch mit Dr. Peter Meis, früher Stadtjugendpfarrer, dann Rektor der Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie in Moritzburg, danach Superintendent und zuletzt Oberlandeskirchenrat in Dresden, und weiteren Gästen **KOSTENBEITRAG** entfällt

LESUNG UND GESPRÄCH

»Und wo warst du?« – 30 Jahre Mauerfall

▶ Di 15.10.19, 19:00 Uhr

Freya Klier war als engagierte Bürgerrechtlerin und Mitbegründerin der DDR-Friedensbewegung Teil der umwälzende Ereignisse 1989. Sie hat verschiedene Stimmen zusammengetragen, die sich auf ihre je persönliche Weise mit dem Fall der Mauer zwischen BRD und DDR vor dreißig Jahren auseinandersetzen: Was ist damals geschehen? Wie wirkt der Fall der Mauer in die Gegenwart hinein? Wie ist das heute zu bewerten?

MIT Freya Klier, Bürgerrechtlerin, Autorin, Schauspielerin und Regisseurin
KOOPERATION: Konrad-Adenauer-Stiftung Baden-Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG UND GESPRÄCH

Der gescheiterte Antifaschismus der DDR
Folgen und aktuelle Anforderungen für eine emanzipatorische Politik 30 Jahre nach dem Mauerfall

▶ Mi 23.10.19, 19:00 Uhr

Das Scheitern des Antifaschismus in der DDR lässt sich nicht aus Politik, Ideologie oder durch Einwirkungen aus dem Westen erklären, denn ohne innere, gesellschaftspolitische Ursachen hätten neorechte Parolen keinen Nährboden finden können. Dazu gehörte der stalinistische Autoritarismus, der Absolutheitsanspruch der Ideologie des Marxismus-Leninismus, antiemanzipatorische Haltungen, umfassende politische Repression auch gegen Demokraten und Sozialisten, die Militarisierung der Gesellschaft und letztlich die anhaltende Krise der ostdeutschen Ökonomie.

REFERENT: Dr. Harry Waibel, Autor und Forscher mit den Schwerpunkten Neonazismus, Rassismus und Antisemitismus in Deutschland (DDR und BRD); Annette Sawade, Politikerin, ehem. MdB
MODERATION: Dr. Marc-Dietrich Ohse, Studium der Geschichte und Evang. Theologie, Promotion über Jugendprotest in der DDR
KOOPERATION: Emanzipation & Friede e. V., Fritz-Erler-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

LESUNG UND GESPRÄCH

Umkämpfte Zone
Mein Bruder, der Osten und der Hass

▶ **Mi 06.11.19, 19:30 Uhr,** Literaturhaus, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

Auf berührende Weise verbindet Ines Geipel die Geschichte ihrer Familie mit der kollektiven Geschichte der ehemaligen DDR. Sie sucht darin Antworten auf das Warum der Radikalisierung. Gemeinsam mit ihrem Bruder, den sie in seinen letzten Lebenswochen begleitete, steigt sie hinab in die »Krypta der Familie«. Verdrängtes und Verleugnetes korrespondiert hier mit dem kollektiven Gedächtnisverlust.

MIT Ines Geipel, Schriftstellerin und Professorin für Verskunst an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«. Die ehemalige Weltklassesprinterin floh 1989 aus Jena nach Westdeutschland
KOOPERATION: Literaturhaus Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / 8,00 € / 5,00 € **KARTEN** www.literaturhaus-stuttgart.de

PODIUMSGESPRÄCH

»Tear down this wall«
30 Jahre nach dem Mauerfall

▶ **Mi 13.11.19, 19:30 Uhr**

Die turbulente Zeit im Herbst 1989 wird von Zeitzeug*innen anhand ihrer Erlebnisse und persönlichen Eindrücke erfahrbar gemacht. Berichten wird u. a. Diplomat Peter Claussen, der von 1987 bis 1990 in der Kulturabteilung der US-Botschaft in Ost-Berlin arbeitete und am 4. Oktober 1989 die Besetzung der Botschaft durch DDR-Bürger erlebte.

MIT Peter Claussen, 1987 bis 1990 Diplomat in der Kulturabteilung der US-Botschaft in Ost-Berlin **KOOPERATION:** Deutsch-Amerikanisches Zentrum / James-F.Byrnes-Institut e. V. Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 5,00 € / 4,00 € / DAZ-Mitglieder freier Eintritt

FILM UND GESPRÄCH

Nikolaikirche
Ein atmosphärisches Gesellschaftspanorama der letzten beiden Jahre der DDR

▶ **Mo 18.11.19, 18:00–21:00 Uhr**

Der Film von Frank Beyer (D 1995, 138 Min.) nach dem gleichnamigen Roman von Erich Loest erzählt die Geschichte einer Leipziger Funktionärsfamilie in den unruhigen Jahren von 1987 bis zu den Montagsdemonstrationen im Oktober 1989. Er konzentriert sich auf die Zerrissenheit der Familie in den Wendejahren im Spannungsfeld zwischen dem Überwachungsapparat der Stasi und der von den Kirchengemeinden ausgehenden Friedensbewegung.

NACHGESPRÄCH MIT Dr. Rolf Ahlrichs, Pfarrerin Monika Renninger
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

»Gesegnete Unruhe«
Einblicke in die Geschichte der evang. Kirche in der DDR

▶ **Di 19.11.19, 19:00 Uhr**

Der Bau der Mauer trennte auch die Gläubigen in Ost und West. Welche Bedeutung hatten die Kirchen in der DDR zwischen Pragmatismus und Opposition? Fest steht: Ohne die »gesegnete Unruhe« und ohne ihr schützendes Dach, das die Kirchen in der DDR Oppositionellen gaben, wäre die friedliche Revolution im Herbst 1989 kaum möglich gewesen.

REFERENTIN: Landesbischöfin a. D. Ilse Junkermann leitet ein Forschungsprojekt zur Rolle der Kirchen in der DDR am Institut für Praktische Theologie, Universität Leipzig. **KOSTENBEITRAG:** 5,00 € / 4,00 €

GESPRÄCH

»Wie war's denn?«
Begegnungsreise Israel-Palästina für Junge Erwachsene

▶ **Do 21.11.19, 19:00 Uhr**

Teilnehmer*innen berichten von ihren Erfahrungen, Eindrücken und Begegnungen, die sie während ihrer Studienreise gemacht haben.

MIT Katharina Schmutz und Teilnehmer*innen der Begegnungsreise
KOSTENBEITRAG entfällt

© STIFTUNG BERLINER MAUER / FOTO: PRIVAT

VORTRAG

Undercover in North Korea

Head-to-Head: A Meeting of Inspired Minds

▶ Mo 02.12.19, 19:30 Uhr

REFERENTIN: Suki Kim, Writer and Journalist, »The New Republic« and Holtzbrinck Fellow, American Academy in Berlin
KOOPERATION: The American Academy in Berlin in cooperation with the Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart and the Deutsch-Amerikanisches Zentrum Stuttgart. Generously supported by Robert Bosch Stiftung GmbH, Holtzbrinck Publishing Group, and Berthold Leibinger Stiftung GmbH. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Der Preis des Wandels

Geschichte des europäischen Ostens seit 1989

▶ Di 03.12.19, 19:00 Uhr

Welche politischen, religiösen und wirtschaftlichen Aspekte sind in der Geschichte der Staaten Osteuropas, z. B. Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Bulgarien etc. in den letzten Jahrzehnten besonders herauszuheben? Welche Entwicklungen zeichnen sich in den ostmitteleuropäischen Gesellschaften ab?

REFERENT: Reinhold Vetter, Journalist und Politikwissenschaftler, war jahrzehntelang als Korrespondent für »ARD« und dann »Handelsblatt« in Warschau und Budapest, lebt und arbeitet derzeit als freier Publizist in Warschau und Brüssel **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

Bitte beachten Sie auch die Predigtreihe »Die ersten Freigelassenen der Schöpfung« an den Novembersonntagen in der Hospitalkirche *→ S. 43*

© CC BY-ND 2.0 THE ADVOCACY PROJECT

VORTRAG

Der Gazastreifen – seine wechselvolle Geschichte von den Anfängen bis zur Hamas-Diktatur

▶ Mi 11.12.19, 19:00 Uhr

Die britische Herrschaft über den Gazastreifen wurde von Ägypten und dann von Israel abgelöst. Seit 2007 regiert die Hamas dort, auf deren Raketenangriffe Israel mit heftigen Bombardements, der Abriegelung des Gebiets mit einer hohen und mittlerweile auch unterirdisch verlaufenden Mauer sowie einer Seeblockade reagiert. Wohin führt die aktuelle politische Entwicklung?

REFERENT: Dr. Joseph Croitoru, Historiker u. Journalist mit den Schwerpunkten Nahost und Osteuropa, schreibt für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, Neue Zürcher Zeitung und Rundfunk **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

»Build the Wall«
Donald Trumps Mauerpläne an der US-Grenze zu Mexiko

▶ Do 23.01.20, 19:00 Uhr

Bereits im Wahlkampf 2016 versprach Donald Trump eine Mauer zu errichten, um gegen illegale Migration, Drogenschmuggel und Menschenhandel anzukämpfen. Dieses Vorgehen ist rechtlich und auch unter Republikanern umstritten. Die fragliche Grenzpolitik des US-Präsidenten wird demnach auch im US-Wahljahr 2020 eine gewichtige Rolle im Wahlkampf einnehmen.

REFERENT: Dr. Sascha Lohmann, Forschungsgruppe Amerika, Stiftung Wissenschaft und Politik **KOOPERATION:** Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Deutsch-Amerik. Zentrum **KOSTENBEITRAG:** 5,00 € / 4,00 € / DAZ-Mitglieder freier Eintritt

VORTRAG

Die Grenze – Was uns verbindet, indem es trennt
Nachdenken über ein Paradox der Moderne

▶ Di 21.01.20, 19:00 Uhr

Kinder loten ihre Grenzen aus, Ländergrenzen werden umkämpft und vor »Eindringlingen« geschützt, und die Medizin zögert die letzte aller Grenzen, den Tod, immer weiter hinaus. Doch je mehr wir versuchen, Grenzen zu überwinden und aufzulösen, desto stärker kehren sie zurück. Entgrenzung und neue Grenzsetzungen überlagern sich in einem paradoxen Durcheinander. Welche Grenzen sind sinnvoll, welche nicht?

REFERENTIN: Prof. Dr. Marianne Gronemeyer, ehem. Professorin für Erziehungs- und Sozialwissenschaften an der Fachhochschule Wiesbaden, seit 2006 wissenschaftliche Publizistin **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

Alle Infos unter:
www.bw-crowd.de

Dein Projekt, viele Unterstützer, eine Plattform: bw crowd.

Realisiere deine Idee mit der Crowdfunding-Plattform fürs Ländle.

Du hast eine tolle Idee für deinen Verein, deine Klasse oder Gemeinde?
Aber nicht das nötige Geld? Dann präsentiere dein Projekt auf bw crowd und überzeuge möglichst viele, sich finanziell zu beteiligen. Mach's einfach. Weitere Informationen erhältst du in deiner BW-Bank Filiale oder im Internet auf www.bw-crowd.de.

bwcrowd
powered by BW-Bank

Hospitalhof Hospitalkirche

ZUGUNSTEN DER STIFTUNG HOSPITALHOF

Hospitalhof Open

▶ Do 03.10.19, 12:00–18:00 Uhr
13:00 / 14:00 / 15:00 Uhr Schnupperkurse (jeweils 45 Min.)
15:30 Uhr Podiumsgespräch:

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen (Ps. 18,30)

In den 1980er Jahren gab es regelmäßige deutsch-deutsche Begegnungen von jungen Erwachsenen im Rahmen von Reisen der Jugendpfarrämter in Stuttgart und Dresden. Wie war das, wer war dabei, und was ist daraus entstanden? Erinnerungen und Perspektiven.

MIT Hans-Peter Ehrlich, früher Stadtjugendpfarrer, dann Stadtdekan in Stuttgart, im Gespräch mit Dr. Peter Meis, früher Stadtjugendpfarrer, dann Rektor der Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie in Moritzburg, danach Superintendent und zuletzt Oberlandeskirchenrat in Dresden, und weiteren Gästen

▶ 17:00 Uhr Ausklang in der Hospitalkirche mit Lesungen und Musik
Die Hospitalgemeinde bewirtet ab 12 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Das detaillierte Programm und alle Kurse finden Sie ab September unter www.hospitalhof.de

Nachmittagsakademie

Für Menschen, die lieber früher als später dran sind … jeweils der 1. Dienstag im Monat, 16:30–18:00 Uhr

KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Kath. Bildungswerk Stuttgart, treffpunkt 50plus, vhs stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 5,00 € / 4,00 €

VORTRAG

Michel Foucault – ein politischer Philosoph?

Medien, Bildung und Politik

▶ Di 01.10.19, 16:30–18:00 Uhr

Einerseits beschreibt Foucault den modernen Staat als Disziplinarmacht, der den Bürger*innen vorschreibt, wie sie zu leben haben. Andererseits entwickelt Foucault eine Philosophie, wie Bürger*innen ihr Leben selber gestalten und wie sie auf politische und soziale Prozesse durchaus Einfluss nehmen können. Damit entwirft Foucault für die sozialen Bewegungen wie auch für die heutige Zivilgesellschaft eine politische Perspektive.

REFERENT: Prof. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann, Professur für Politische Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Dozent an der Hochschule für Politik München
INFO: www.schönherr-mann.de

VORTRAG

Heimat Abendland

Müssen wir um unser Zuhause fürchten?

▶ Di 05.11.19, 16:30–18:00 Uhr

Was lange als sicher galt, scheint unsicher geworden zu sein: Viele Menschen in Europa haben Angst vor dem Untergang des Abendlandes, vor dem Verlust von Heimat, Werten und Kultur. Ein Blick in die Geschichte und Religionsgeschichte sowie die Analyse internationaler Wirtschaftsbeziehungen zeigt, dass sich unsere Welt dauernd verändert und voller neuer Chancen und Möglichkeiten steckt.

REFERENT: Uwe Bork, Journalist und Sachbuchautor, ehem. Leiter der Fernsehredaktion »Religion, Kirche und Gesellschaft« des SWR

VORTRAG

»aus Liebe geworden zum Kinde«

Weihnachten im Kirchenlied

▶ Di 03.12.19, 16:30–18:00 Uhr

Kirchenlieder sind nicht nur Glaubensbekenntnisse der Gemeinde. In ihren besten Schöpfungen sind sie zugleich auch sprachliche Kunstwerke von großer poetischer Bildkraft und Imagination. Als solche gehören sie in jede »Geschichte der deutschen Lyrik«. Dieser Aspekt, zusammen mit ihrer Musikalität, steht im Mittelpunkt der Betrachtung einiger Advents- und Weihnachtsgesänge.

REFERENT: Dr. Herbert Lölkes, Musikwissenschaftler und Theologe

VORTRAG

»Entfernte Verwandte« – Die Missionskinder der Basler Mission des 19. Jahrhunderts

▶ Di 14.01.20, 16:30–18:00 Uhr

Aufgrund der Kinderverordnung der Basler Mission aus dem Jahre 1853 mussten Kinder im schulpflichtigen Alter aus den damaligen Missionsgebieten Afrika, China und Indien zur weiteren Ausbildung nach Europa gesandt werden. Eltern und Kinder lebten jahrzehnte- oder lebenslang getrennt und entfernt voneinander auf unterschiedlichen Kontinenten und in verschiedenen Kulturen.

REFERENTIN: Dr. Dagmar Konrad, Kulturwissenschaftlerin u. Ethnologin, seit 2016 fellowship zum Thema Sammlung der Basler Mission, Schwerpunkt Ghana und China, Museum der Kulturen Basel

VORTRAG

Humor – ein Umgang mit Angst?

▶ Di 04.02.20, 16:30–18:00 Uhr

Wer Humor besitzt, kann leichter mit Ängsten umgehen. Humor hilft, sich von eigenen Fehlern und Schwächen, aber auch von äußeren Belastungen zu distanzieren. Allerdings können Witze auch verletzen und es traut sich nicht jeder, seinen Humor zu zeigen. Deshalb soll das Augenmerk auf das Spannungsfeld zwischen Witz, Humor, Angst und Aggression gelegt werden.

REFERENTIN: Prof. Dr. Barbara Wild, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie, eigene Praxis in Stuttgart

SEMINAR

Orientalischer Tanz am Mittag

- KURS-NR. 192-127: Mi 11.09. / 25.09. / 02.10. / 09.10. / 23.10. / 06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11. / 04.12.19, 12:10–12:50 Uhr
  KURS-NR. 192-135: Mi 22.01. / 29.01. / 05.02. / 12.02. / 19.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03. / 25.03. / 01.04.20, 12:10–12:50 Uhr

Mit einfachen, kraftvollen und fließenden Bewegungen tauchen wir ein in die Kunst des Orientalischen Tanzes. Zugeschnitten auf den Kenntnisstand der Gruppe bringen wir Sie mit kleinen Kombinationen moderner und traditioneller Musik mit Schwung durch die Woche. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung.

LEITUNG: Tanja Stoll, Lehrerin für Orientalischen Tanz, Choreographin
KOSTENBEITRAG: 51,00 € / Frühbucher: 46,00 €

SEMINAR

Meditation am Mittag
in der Hospitalkirche

- Fr 13.09. / 20.09. / 27.09. / 04.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10. / 08.11. / 15.11. / 22.11. / 29.11. / 06.12. / 13.12. / 20.12.19 / 10.01. / 17.01. / 24.01. / 31.01.20, 12:30–13:15 Uhr

In der Mitte des Tages innehalten und in der Stille die eigene Mitte finden, aufmerksam werden auf das, was in uns lebendig ist, entdecken, wie Bewusstsein sich in der gemeinsamen Meditation verändert.

LEITUNG: Siegfried Finkbeiner, Pfarrer und Meditationslehrer
ANMELDUNG nicht erforderlich, Einstieg jederzeit möglich
KOSTENBEITRAG entfällt

SEMINAR

Feldenkrais am Mittag

- KURS-NR. 192-124: Mo 16.09. / 23.09. / 30.09. / 07.10. / 14.10. / 04.11. / 11.11. / 18.11. / 25.11. / 02.12.19, 12:30–13:30 Uhr
  KURS-NR. 192-166: Mo 13.01. / 20.01. / 27.01. / 03.02. / 10.02. / 17.02. / 02.03. / 09.03. / 16.03. / 23.03.20, 12:30–13:30 Uhr

Einseitige, statische Belastungen zum Beispiel am Arbeitsplatz, im Haushalt, bei der Gartenarbeit oder beim Sport führen oftmals zu Rückenbeschwerden, Kopf- und Nackenschmerzen. Die Feldenkrais-Arbeit lässt Gewohnheiten in den individuellen Bewegungsabläufen bewusst werden, z.B. beim Sitzen und Stehen, Drehen und Bücken, Heben und Tragen, Greifen und Weitergeben. Spielerisches Experimentieren ermöglicht die Erfahrung von alternativen, leichteren Bewegungsabläufen. Bitte mitbringen: warme Kleidung, Wollsocken.

LEITUNG: Andrea Elsäßer, FELDENKRAIS® Practitioner (Mitglied im Feldenkrais-Verband Deutschland e. V.) INFO: www.feldenkrais-elsaesser.de
KOSTENBEITRAG: 72,00 € / Frühbucher: 65,00 €

SEMINAR

Qi Gong am Mittag I
Die selbstheilende Kraft meditativer Bewegungsübungen für Körper, Seele und Geist

- KURS-NR. 192-160: Di 17.09. / 24.09. / 01.10. / 08.10. / 15.10. / 22.10. / 05.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11.19, 12:30–13:15 Uhr
  KURS-NR. 192-163: Di 07.01. / 14.01. / 21.01. / 28.01. / 04.02. / 11.02. / 18.02. / 03.03. / 10.03. / 17.03.20, 12:30–13:15 Uhr

Qi Gong am Mittag II

- KURS-NR. 192-161: Di 17.09. / 24.09. / 01.10. / 08.10. / 15.10. / 22.10. / 05.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11.19, 12:30–13:15 Uhr
  KURS-NR. 192-164: Di 07.01. / 14.01. / 21.01. / 28.01. / 04.02. / 11.02. / 18.02. / 03.03. / 10.03. / 17.03.20, 13:15-14:00 Uhr

Mit meditativen, chinesischen Heilübungen in Bewegung und in Ruhe entspannen, loslassen und zur Ruhe kommen, sich sammeln, Gleichmut im Herzen finden. Der Körper wird in seiner eigenen Kraft zum Ausgleich unterstützt. Unter kompetenter Anleitung wird die Übungspraxis an die persönlichen Erfordernisse angepasst. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, leichte Schuhe.

LEITUNG: Patricia Heck-Pomorin, Ärztin, Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin, Qi Gong-Lehrerin INFO: www.wandel-in-stille.de
KOSTENBEITRAG: 51,00 € / Frühbucher: 46,00 €

Angebote in der Mittagspause

SEMINAR

Yoga am Mittag I

- KURS-NR. 192-145: Do 26.09. / 10.10. / 24.10. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12. / 19.12.19, 12:15–13:00 Uhr (9 Termine)
  KURS-NR. 192-149: Do 16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02. / 13.02. / 20.02. / 05.03. / 12.03. / 19.03. / 26.03.20, 12:15–13:00 Uhr (10 Termine)

Yoga am Mittag II

- KURS-NR. 192-146: Do 26.09. / 10.10. / 24.10. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12. / 19.12.19, 13:05–13:50 Uhr (9 Termine)
  KURS-NR. 192-150: Do 16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02. / 13.02. / 20.02. / 05.03. / 12.03. / 19.03. / 26.03.20, 13:05–13:50 Uhr (10 Termine)

Der Arbeitsalltag braucht unsere ganze Aufmerksamkeit. Wer viel leistet, benötigt entsprechende Ruhephasen, um sich regenerieren zu können. Sie können sich immer wieder – auch kurz – entspannen, um den Anforderungen des Alltags gewachsen zu sein. Leichte Körperübungen, die verspannte Muskelpartien lockern und beleben, Atemübungen, die die Atmung verbessern und vertiefen, Tiefenentspannung, die den Geist zur Ruhe bringt, sorgen dafür, belebt, konzentriert und motiviert wieder in den Arbeitsalltag zurückzukehren. Bitte mitbringen: warme Socken und bequeme Kleidung.

LEITUNG: Eva-Maria Borghardt, Yogalehrerin (BDY), Krankenschwester, Heilpraktikerin Psychotherapie KOSTENBEITRAG: 46,00 € / Frühbucher 41,00 € bei 9 Terminen; 51,00 € / Frühbucher: 46,00 € bei 10 Terminen

SEMINAR

Singen am Vormittag

Entspannung und Stärkung für Körper und Seele

- KURS-NR. 192-141: Mo 23.09. / 30.09. / 07.10. / 14.10. / 04.11. / 11.11. / 18.11. / 25.11. / 02.12. / 09.12.19, 11:15-12:15 Uhr
  KURS-NR. 192-143: Mo 20.01. / 27.01. / 03.02. / 10.02. / 17.02. / 09.03. / 16.03. / 23.03. / 30.03.20, 11:15-12:15 Uhr

Singen am Mittag

- KURS-NR. 192-142: Mo 23.09. / 30.09. / 07.10. / 14.10. / 04.11. / 11.11. / 18.11. / 25.11. / 02.12. / 09.12.19, 12:30–13:30 Uhr
  KURS-NR. 192-144: Mo 20.01. / 27.01. / 03.02. / 10.02. / 17.02. / 09.03. / 16.03. / 23.03. / 30.03.20, 12:30–13:30 Uhr

Voraussetzung der erfolgreichen Arbeit an der Stimme ist die optimale sängerische Disposition. Verschiedene Methoden helfen, dieses Fundament zu errichten. Einige sollen im Kurs vorgestellt und erarbeitet werden. Aus diesem Pool lassen sich die individuell geeigneten Kombinationen von Übungen finden. Des Weiteren stehen Atemtechnik sowie Übungen zur Resonanzentwicklung und zur einheitlichen Qualität aller Vokale und Stimmlagen auf dem Programm. Ziel ist es, einen authentischen, befreiten Stimmklang zu erreichen, der Singen zur reinen Freude macht.

LEITUNG: Andrea Hornung-Boesen, Dipl.Gesangspädagogin, Konzertsängerin
KOSTENBEITRAG: 84,00 € / Frühbucher: 76,00 €

Politik und Gesellschaft

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

TAGUNG UND WORKSHOPS

Barcamp Stuttgart

▶ Sa 14.09. – So 15.09.19

Ein Barcamp ist eine offene Tagung mit Workshops, deren Inhalte von den Teilnehmenden zu Beginn der Tagung selbst eingebracht werden. Barcamps dienen dem Austausch und der Diskussion. Die Themen reichen vom Umgang mit Internet und Social Media bis hin zu persönlichen, pädagogischen oder politischen Fragen. Seit 2008 ist das Barcamp Stuttgart eine feste Größe in der Barcamp-Landschaft. Jährlich treffen sich bei bestem Spätsommerwetter 250 bis 300 begeisterte Barcamp-Besucher*innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum.

INFOS UND ANMELDUNG: www.barcamp-stuttgart.de/anmeldung.html
KOSTENBEITRAG: 40,00 €

GESPRÄCH

Christen im Nahen Osten – Wege in die Zukunft?

Im Rahmen der weltweiten Woche für Frieden in Israel und Palästina

▶ Mo 16.09.19, 18:00 Uhr

Der lutherische Bischof Ibrahim Azar aus Jerusalem spricht über die Erfahrungen der christlichen Kirchen in Israel und Palästina und diskutiert mit Vertreter*innen der Evangelischen und der Katholischen Kirche über Wege zu Gerechtigkeit und Frieden im Nahostkonflikt. Anschließend folgt eine gottesdienstliche Feier in der Hospitalkirche.

MIT Bischof Ibrahim Azar, Bischof der Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land mit Sitz an der Erlöserkirche in Jerusalem; Prälatin Gabriele Wulz, Evang. Landeskirche in Württemberg; N.N., Diözese Rottenburg-Stuttgart
KOOPERATION: ACK-Baden-Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Kath. Bildungswerk Stuttgart, Dienst für Mission und Ökumene der Evang. Landeskirche in Württemberg, Pro Ökumene, Pax Christi, Förderverein der Al Kalima Akademie Bethlehem u. a.**KOSTENBEITRAG** entfällt

LESUNG UND GESPRÄCH

Antisemitismus und die deutsche Demokratie

Theodor Heuss und seine »Feldzüge gegen das Vergessen«

▶ Mi 18.09.19, 19:00 Uhr

»Der Antisemitismus in Deutschland zeigt wieder offen seine Fratze«. So Bundespräsident Steinmeier im März 2019. Er nimmt damit die Tradition auf, die der erste Bundespräsident nach Krieg und Schoah, Theodor Heuss, begründet hatte: die Warnungen vor altem und neuem Antisemitismus und den Aufruf zu einem »Feldzug gegen das Vergessen«. Die bahnbrechende Untersuchung über »Theodor Heuss und das Judentum« steht heute im Kontext eines wieder neu aufgebrochenen Antisemitismus als Bedrohung deutscher Demokratie.

MIT Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel; lehrte Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs an der Universität Tübingen; u. a. Kuratoriumsmitglied der Stiftung Weltethos **INFO:** www.karl-josef-kuschel.de
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG UND GESPRÄCH

Im Widerstreit geeint?

Die Suche der Europäer*innen nach einer zukunftsfähigen Einwanderungspolitik

▶ Do 19.09.19, 19:00 Uhr

Die Europäische Kommission verzeichnet trotz anfänglicher Bemühungen kaum Erfolge im Hinblick auf eine gemeinsame europäische Migrationspolitik. Manche nationale Kampagne zur Europawahl im Mai 2019 war einer konstruktiven Weiterentwicklung der Einwanderungspolitik eher hinderlich. Was kann Europa vom erfolgreichen kanadischen Einwanderungsmodell lernen?

REFERENT*INNEN: Benjamin Strasser, MdB/Mitglied im Innenausschuss des Deutschen Bundestages; Vladislav Mijic, Migrationsexperte der Botschaft von Kanada in Berlin; Diane Angermüller, Generaldirektorin Migration und Inneres der Europ. Kommission **KOOPERATION:** Landesbüro Bad.-Württ der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Europe Direct Informationszentrum Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

Kuba
Jonas Hilbert (QV)
El Salvador

THEMENREIHE

Vergessene Kriege

Kriegswirren und ihre Folgen, unter besonderen Aspekten bedacht und mit dem Blick auf Weltregionen abseits der öffentlichen Wahrnehmung, stehen im Mittelpunkt dieser Reihe. Die Auswirkungen des Krieges, auch für die nachfolgenden Generationen, spielen in Deutschland wie Ruanda eine Rolle. Über Ursachen und Ziele von Kriegen ist im Jemen wie in Europa aufzuklären und Protest zu wecken. Damit weder die Auswirkungen noch die Ursachen von Kriegen im Bewusstsein der Weltöffentlichkeit verschwinden – mehr noch: in ihrem Vergessen.

VORTRAG

Traumatisierte Kameraden?

Möglichkeiten und Grenzen der Kriegsverarbeitung in der »Generation 1939«

▶ Mo 23.09.19, 19:00 Uhr

Wie konnten die Soldaten der Wehrmacht mit den traumatischen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg, die sich einer eindeutigen Zuordnung zu den Kategorien von »Tätern« und »Opfern« entziehen, weiterleben? Und welche Folgen hatten die körperlichen und seelischen Verletzungen dieser Männer, die zugleich Ehepartner, Väter, Söhne und Brüder waren, für ihre Familien?

REFERENT: Dr. Carsten Kretschmann, Akademischer Rat am Historischen Institut der Universität Stuttgart **IM RAHMEN VON:** Stuttgart liest ein Buch
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG UND GESPRÄCH

Der ewige Wunsch nach einem Schlussstrich

Bundesdeutsche Hilfe für im Ausland inhaftierte NS-Täter

▶ Di 01.10.19, 19:00 Uhr

Für die im Ausland inhaftierten NS-Täter formierte sich aus Netzwerken von Kirchenverbänden, Veteranenvereinigungen und Diplomaten eine einflussreiche Interessenvertretung, während Opfer des NS-Regimes um gesellschaftliche Anerkennung und Entschädigung kämpften. Ein Blick in ein bisher kaum bekanntes Kapitel bundesdeutscher Vergangenheitspolitik.

REFERENT: Dr. Felix Bohr, Historiker und Journalist (DER SPIEGEL); Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld, Historisches Institut der Universität Stuttgart
KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Schmerz mit Versöhnung begegnen

Ruanda 25 Jahre nach dem Genozid

▶ Di 05.11.19, 19:00 Uhr

Die Kombination von juristischer Aufarbeitung und beschleunigter Versöhnungsarbeit hat das kleine Ruanda zu einem hoffnungsvollen Land gemacht, die ethnische Teilung scheint überwunden. Den Kirchen kommt dabei eine Schlüsselrolle zu, im Prozess der Versöhnung und diakonischer Hilfe etwa für die »Genozid-Witwen«, aber auch im Eingeständnis einer impliziten Komplizenschaft an den Geschehnissen. Wie geht das Land in die Zukunft?

REFERENT: Dr. Wolfgang Gern war Vorstandsvorsitzender der Diakonie Hessen und Sprecher der Nationalen Armutskonferenz. Seit 2016 lehrt der Theologe an der Universität Mainz und im Auftrag der Vereinten Evang. Mission an der Protestantischen Universität von Ruanda
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Wirtschaftskriege in Geschichte und Gegenwart

▶ Mo 25.11.19, 19:00 Uhr

Wirtschaftskriege sind Mittel zur Durchsetzung eigener Interessen in der Weltpolitik, mit unabsehbaren Folgen für die globale Ökonomie und Stabilität ganzer Staaten. Welche Arten von Wirtschaftskriegen gibt es und wie lassen sie sich völkerrechtlich, wirtschafts- und politikwissenschaftlich sowie ethisch einordnen?

REFERENT: Dr. Hans-Jürgen Wolff studierte Rechtswissenschaften und arbeitete in der Verfassungsrechtsabteilung des Bundesministeriums des Innern, in der Wirtschaftsabteilung des Bundeskanzleramtes und von 1995 bis 2010 im Bundespräsidialamt, zuletzt als Chef des Bundespräsidialamtes. Heute ist er als Berater in Berlin tätig **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Der Krieg im Jemen

Akteure, Faktoren, Szenarien

▶ Do 09.01.20, 19:00 Uhr

Zahlreiche interne und externe Akteure spielen eine Rolle im andauernden Krieg im Jemen. Sie verfolgen unterschiedliche Interessen und konfligierende Strategien, zum Teil auch innerhalb von Koalitionen. Der Vortrag bietet einen Überblick über die wichtigsten Akteure und deren Interessen und Strategien im Jemen-Konflikt und einen Ausblick auf mögliche Konfliktlösungsszenarien.

REFERENTIN: Dr. Marie-Christine Heinze, Vorsitzende von CARPO – Center for Applied Research in Partnership with the Orient, wissenschaftliche Beraterin zu Entwicklung und politischem Wandel im Jemen; studierte Islamwissenschaften, Politikwissenschaften, Völker- und Europarecht, Friedens- und Sicherheitsforschung **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Ich hole mir mein Leben zurück

Transgenerationale Weitergabe von Kriegserfahrungen

▶ Fr 17.01.20, 19:00 Uhr

Wenn Kriegskinder, Nachkriegskinder und Kriegsenkel miteinander ins Gespräch kommen tun sich nicht nur alte Konflikte und verborgene Verletzungen auf, sondern es kann auch zu tiefem Verständnis und neuer Wertschätzung kommen. Das zeigen die Erfahrungen aus fast vierzigjähriger Praxis in der Leitung von mehrgenerationalen Selbsterfahrungsgruppen.

REFERENTIN: Ingrid J. Dautel studierte Geschichte und Psychologie. Sie arbeitet als Familientherapeutin und Mediatorin, leitet Fortbildungen und mehrgenerationale Selbsterfahrungsgruppen **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Was Kriegskinder, Nachkriegskinder und Kriegsenkel bewegt

▶ Sa 18.01., 10:00–17:00 Uhr / So 19.01.20, 10:00–14:00 Uhr

Haben Sie manchmal das Gefühl, nicht ihr eigenes Leben zu leben, sondern ein »fremdbestimmtes«? Die Kinder oder Enkel der Eltern, welche die erlebten Kriegstraumata sowie deren Folgeschäden weitergegeben haben, müssen oft über lange Zeiträume die von den Eltern übernommenen Verhaltensweisen und Gefühle in sich wahrnehmen, also die elterlichen Aufträge erkennen, um zum eigenen Hinterfragen und einem etwas freieren Leben zu finden.

Das setzt einen Prozess des sich selbst besser Kennen- und Verstehen-Lernens in Gang. Im Seminar werden durch geführte Imaginationen, achtsame Aufstellungen sowie aufbauende Resilienzübungen erste praktische Schritte in Richtung eines leichteren, freieren Lebens eingeübt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Teilnahme am einführenden Vortrag – keine Voraussetzung – ist für Seminarteilnehmer*innen kostenfrei.

LEITUNG: Ingrid J. Dautel, studierte Geschichte und Psychologie. Sie arbeitet als Familientherapeutin und Mediatorin, leitet Fortbildungen und mehrgenerationale Selbsterfahrungsgruppen **KOSTENBEITRAG:** 90,00 €

FACHFORUM

Vielfalt stark machen
Psychosoziale Beratung für LSBTTIQ-Menschen

▶ Fr 20.09.19, 09:30–13:00 Uhr

Im Rahmen des Aktionsjahrs »Für Akzeptanz und gleiche Rechte« stehen bei diesem Fachgespräch die aktuellen statistischen Daten der psychosozialen Beratung für LSBTTIQ-Menschen im Mittelpunkt. Verschiedene Perspektiven aus der Beratungspraxis werden erörtert. Betroffene, Angehörige und Berater*innen tauschen sich aus und tragen Impulse aus der Praxis zusammen. Die detaillierte Ausschreibung finden sie demnächst auf unserer Homepage.

KOOPERATION: Ministerium für Soziales und Integration, FamilienForschung BW im Statistischen Landesamt, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
ANMELDUNG: info@hospitalhof.de **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG UND GESPRÄCH

Ich diene Deutschland

▶ Do 26.09.19, 19:00 Uhr

Sie ist Berufssoldatin und kämpft mit Leidenschaft gegen Rassismus und für Vielfalt in unserer Gesellschaft. Und sagt: »Die Bundeswehr ist ein Teil der deutschen Gesellschaft. Was dort schiefläuft, lässt sich genauso ‚draußen' beobachten.« Sie setzt sich dafür ein, dass die Streitkräfte als Parlamentsarmee wahrgenommen werden mit dem klar definierten Auftrag, den Frieden und die Freiheit zu sichern.

REFERENTIN: Nariman Hammouti-Reinke, als Kind marokkanischer Eltern in Hannover geboren, Berufssoldatin (zwei Mal im Afghanistan-Einsatz; seit Anfang 2019 Leutnant zur See). Parteiloses Mitglied in der »Kommission für Migration und Teilhabe des Niedersächsischen Landtags«; engagiert sich für eine moderne Integrationspolitik in Deutschland.
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

LESUNG UND GESPRÄCH

Angst essen Freiheit auf
Warum wir unsere Grundrechte schützen müssen

▶ Mo 07.10.19, 19:00 Uhr

Die Verteidigung der Freiheitsrechte hat Sabine Leutheusser-Schnarrenberger zu Ihrer Herzensangelegenheit gemacht. Anlässlich des 70. Jubiläums des Grundgesetzes legt sie in ihrem neuen Buch ein leidenschaftliches Plädoyer für dieses Fundament unserer Demokratie vor. Aber sind wir uns der Bedeutung der Grundrechte noch bewusst? Oder sind wir dabei, sie auf dem Altar der Sicherheit zu opfern?

REFERENTIN: Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, ehem. Bundesministerin der Justiz, Juristin, Politikerin, Vorstandsmitglied der Friedrich-Naumann-Stiftung und der Theodor-Heuss-Stiftung, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für Datenschutz und Datensicherheit u. v. m.
KOOPERATION: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **ANMELDUNG:** https://bit.ly/306Xkoy
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Ein Jahr danach ...
Die aktuelle politische Lage in Frankreich

▶ Di 08.10.19, 19:00 Uhr

Die Gelbwestenbewegung startete Ende Oktober 2018 als Protest gegen die von Präsident Macron geplante Steuererhöhung auf fossile Kraftstoffe. Später kamen weitere Forderungen hinzu, z.B. die Anhebung des Mindestlohns und der Renten. Macron reagierte auf die teils gewalttätigen Ausschreitungen u. a. mit der »Großen Nationalen Debatte«. Welche Auswirkungen hatten die Forderungen der Gelbwesten und die Gesprächsangebote der Regierung?

REFERENT: Dr. Knut Krohn, Frankreich-Korrespondent der Stuttgarter Zeitung / Stuttgarter Nachrichten **KOOPERATION:** Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Institut Français **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Wir brauchen eine Finanzwende – und zwar jetzt!

Große Vermögen, hohe Schulden, instabile Finanzmärkte – was können wir dagegen tun?

▶ Mo 14.10.19, 19:00 Uhr

Die ungesteuerte Globalisierung hat zu einer ungeheuren Konzentration der Finanzvermögen geführt, zu hohen Schuldenständen und zu instabilen Märkten – national wie auch global. Welches sind die entscheidenden Ansätze, um die Finanzmärkte wieder in den Dienst der Gesellschaft zu stellen? Was können Nationalstaaten tun? Welche Rolle spielen EU, OECD und andere internationale Organisationen? Und welchen Beitrag können wir alle zur Überwindung dieses skandalösen Zustandes leisten?

REFERENT: Gerhard Schick, Vorsitzender der Bürgerbewegung Finanzwende e. V., bis Ende 2018 finanzpolitscher Sprecher der GRÜNEN im Deutschen Bundestag
KOOPERATION: Global Marshallplan Regionalgruppe Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, vhs Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG UND PODIUMSDISKUSSION

Learning from and with: Knowledge for Urban Development

▶ Do 07.11.19, 17:30 Uhr

Wie wird Wissen erzeugt, das möglichst viele Menschen ermächtigt, auf die Entwicklung ihrer Stadt wirklich Einfluss zu nehmen? Wie funktionieren Lerntaktiken in der Stadt – auch in Kontexten, die durch eine extreme Ungleichheit der Lebensverhältnisse gekennzeichnet sind? Nicht zuletzt: Was bedeuten »Ko-Produktion« von Wissen und kooperative Stadtgestaltung für die Planungspraxis?

REFERENT: Prof. Dr. Colin McFarlane, Stadtforscher an der Durham University, Großbritannien **KOOPERATION:** Städtebau-Institut, IZKT der Universität Stuttgart, TRIALOG e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
Der Vortrag ist in englischer Sprache. Er eröffnet die Jahrestagung »Whose knowledge counts? The meaning of co-productive processes for urban development and urban research« von TRIALOG e. V., einem Zusammenschluss von Fachleuten aus Wissenschaft, Lehre, Beratung und Praxis im Bereich des Planens und Bauens im globalen Kontext.
KOSTENBEITRAG entfällt

PODIUMSGESPRÄCH

Was gehört zum Gedächtnis einer Stadt?

Zur Erinnerungs- und Gedenkkultur in Kirche und Gesellschaft

▶ Do 07.11.19, 19:00 Uhr

Im Verständnis der Bibel gehört das Erinnern und Bedenken dessen, was war, ganz wesentlich zum Verstehen und Erkennen dessen, was ist. Erinnern und Gedenken stiftet Identität. Was kann dieses Verständnis zur Erinnerungskultur einer Gesellschaft beitragen? Darüber sprechen mit Präses i. R. Nikolaus Schneider an diesem Abend verschiedene aktive Mitgestalter*innen von Erinnerungs- und Gedenkorten in Stuttgart.

MIT Präses i. R. Nikolaus Schneider, Evang. Kirche im Rheinland, Träger der Buber-Rosenzweig-Medaille und des Leo-Baeck-Preises; Beate Müller, Lernort Geschichte; Friedemann Rincke, Hotel Silber; Andreas Keller, Zeichen der Erinnerung; Alfred Hagemann, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit; Andreas Gräf, St. Agnes-Gymnasium u. a.
KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Lernort Geschichte, Evang. Kirchengemeinde Stuttgart Sonnenberg **KOSTENBEITRAG** entfällt

FACHTAG

»Wir haben doch nichts gewusst!«
Fußball im Nationalsozialismus und die heutige gesellschaftliche Verantwortung im Sport

▶ Fr 08.11.19, 09:30:-12:30 Uhr

Der nationalsozialistische Völkermord kostete mehr als fünf Millionen Jüdinnen und Juden das Leben. Doch im Nachhinein wollten zahlreiche Deutsche nichts davon bemerkt haben. Wie kann es sein, dass die Reichspogromnacht an ihnen vorbeiging? Dass sie nicht realisiert haben, dass die Nachbarin, der Verkäufer im Laden an der Ecke oder der Linksaußen des Lieblingsvereins plötzlich nicht mehr da ist? Und wie kann Erinnern und Gedenken dazu beitragen, dass »Auschwitz nicht noch einmal sei« (Adorno)? Der FC St. Pauli setzt sich in einem fangeführten Museum kritisch mit der eigenen Geschichte im Nationalsozialismus auseinander und hat jüngst das Pädagogikprojekt »BAM! Bildung am Millerntor« gegründet. In Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen werden Lebenswege jüdischer Spieler, die Rolle des Vereins und seiner Mitglieder zur Zeit des Nationalsozialismus, aktuelle rechte Entwicklungen im Fußball sowie gegenwärtige Diskriminierungen und Vorurteile diskutiert. Ziel ist dabei auch das Anregen zum Nachdenken über eigene Handlungen und daraus resultierende Konsequenzen für sich und die Gesellschaft.

MIT Präses i. R. Nikolaus Schneider, Evang. Kirche im Rheinland, Träger der Buber-Rosenzweig-Medaille und des Leo-Baeck-Preises; Fabian Fritz, pädagogischer Leiter der Bildungsprojekts »BAM! Bildung am Millerntor«; Schülerinnen des katholischen Mädchengymnasium St. Agnes
KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Kath. Mädchengymnasium St. Agnes, Evang. Jugendpfarramt Stuttgart. Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen ANMELDUNG: Wir bitten um Anmeldung von Gruppen ab 5 Personen an: info@hospitalhof.de KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG UND DISKUSSION

Fühl mal mehr!
Empathiedefizit – Weltschmerz – Empowerment

▶ Fr 08.11.19, 18:00–21:00 Uhr

Die Welt hat schmerzhafte, bedrohliche Seiten und wir bauen Mauern um uns herum auf, um uns von diesen abzugrenzen. Es herrscht ein Defizit an Empathie. Doch genau jetzt braucht es eine empathische Revolution hin zu mehr Menschlichkeit. Welche Verantwortung trägt jede*r Einzelne dabei? Wie können wir selbstwirksam und erfüllend eine gesunde Welt von morgen gestalten? Gerade junge Menschen brauchen eine lebenswerte Welt in Zukunft und wollen sich den drängenden Fragen stellen.

MIT einem Vortrag von Nisha Toussaint Teachout und Marianne Siebeck, Demokratische Stimme der Jugend, anschließend Impulse und Diskurs mit jungen Aktiven aus verschiedenen Initiativen
KOOPERATION: Demokratische Stimme der Jugend e. V., Bürgerstiftung Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG UND GESPRÄCH

»Mehr Demokratie wagen«
Willy Brandt und seine Regierungserklärung vom 28. Oktober 1969

▶ Mi 13.11.19, 18:00 Uhr

Vor 50 Jahren hielt Bundeskanzler Willy Brandt seine berühmte Regierungserklärung, in der er das Programm der neu gebildeten sozial-liberalen Koalition aus SPD und FDP erläuterte. Die Rede steht symbolhaft für die vielfältigen Um- und Aufbrüche der 1960er-Jahre und gipfelte in dem oft zitierten Satz: »Wir wollen mehr Demokratie wagen.«

REFERENT: Dr. Bernd Rother, Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung KOOPERATION: Fritz-Erler-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof KOSTENBEITRAG entfällt

FACHFORUM

Zu neuen Ufern – Bauen am und mit Wasser
Der 15. Schwäbische Städte-Tag

▶ Di 19.11.19, 12:30–17:00 Uhr

Kanalisiert, verdolt, überbaut. Natürliche Wasserläufe fristen an manchen Orten ein trauriges Dasein. Dabei ist Wasser ein die Sinne belebendes Element und lädt zum Verweilen und Spielen ein. Ein ökologisch richtig gebauter Wasserlauf bringt Natur in die bebaute Umwelt, ein gut gestaltetes öffentliches Ufer urbane Qualität. Der Schwäbische Städte-Tag, das Forum für Planer*innen, Architekt*innen, Landschaftsarchitekt*innen, Bauverwaltung und interessierte Bürger*innen, möchte in seiner 15. Veranstaltung Beispiele eines gelungenen Bauens am und mit Wasser zeigen. Bekannte Architekt*innen und Landschaftsplaner*innen stellen ihre Projekte vor. Besonders werden die Vorstellungen der Stadt Stuttgart zur Neugestaltung des Neckarufers und der Verlegung der Bundesstraße 10/14 in den Blick genommen. Stuttgart zum Fluss zu öffnen, birgt sicherlich großes Potential für die künftige Stadtentwicklung.

KOOPERATION: Schwäbischer Heimatbund, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
ANMELDUNG: info@schwaebischer-heimatbund.de
KOSTENBEITRAG: 28,00 €

AKTIONSWOCHEN

Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Was uns bewegt!

▶ **Mo 18.11. – Sa 30.11.19,** an verschiedenen Orten in Stuttgart

Die Gesellschaft driftet auseinander: Das ist von der Politik zu hören und in den Medien zu lesen. Doch die Gesellschaft hält mehr zusammen, als in den Medien zu lesen ist, stellt die Bertelsmann Stiftung in einer Studie von 2017 fest. Aber was bedeutet »gesellschaftlicher Zusammenhalt«? Wer hält mit wem zusammen? Und wie sieht Zusammenhalt aus? Wie könnte er aussehen in einer Gesellschaft, die sich durch zunehmende Digitalisierung und Globalisierung, Migration und soziale Ungleichheit im Umbruch befindet? Wie kann die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an der Gesellschaft in Zukunft gestaltet werden?

KOOPERATION: Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von Landeszentrale für politische Bildung, Volkshochschule stuttgart, Forum soziale Technik Gestaltung/DGB, Kath. Bildungswerk Stuttgart, treffpunkt 50plus, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Europazentrum BW, IFA Akademie, Welthaus Stuttgart, Stadtlücken e.V. u. a. Ein ausführliches Programm und links zu den Veranstaltungen finden Sie ab September auf der Homepage der jeweiligen Einrichtung und unter www.hospitalhof.de

VORTRAG UND DISKUSSION

#Viewintostuttgartsfuture

Ein Thema – unterschiedliche Blickwinkel – verschiedene Inputs – in jeweils 9 Minuten

▶ **Mi 27.11.19, 20:00–22:00 Uhr,** Kulturverein Merlin, Augustenstraße 72, 70178 Stuttgart

Gartenbau und Königstraße? Feminismus und Kernerplatz? Künstliche Intelligenz und Uhlandshöhe? #View geht in die zweite Runde. An diesem Abend werfen wir wieder einen Blick in Stuttgarts Zukunft. Sechs Speaker*innen aus ganz unterschiedlichen Bereichen präsentieren, woran sie mit ihren Initiativen jetzt schon arbeiten und welche Visionen sie dabei verfolgen. Im Anschluss daran kann in Baratmosphäre nachgefragt und diskutiert werden. Ein Abend um sich inspirieren zu lassen, auszutauschen und zu vernetzen. Die Gästeliste gibt's online.

KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, B 27, kreuz & quer / das Programm des Kath. Bildungswerks für junge Erwachsene, Evang. Erwachsenen- u. Familienbildung in Württemberg
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Und täglich grüßt das Phrasenschwein

Warum Politiker*innen keinen Klartext sprechen – und wieso das auch an uns liegt

▶ **Do 28.11.19, 19:00 Uhr**

Warum bedienen sich Politiker*innen so gern einer floskelhaften Sprache, mit der sie zwar viel reden, aber nur wenig sagen? Was führen sie im Schilde, wenn sie »die Zukunft gestalten«, »zur Sacharbeit zurückkehren« oder »schonungslos aufklären«? Was sagen die Phrasen unserer Politiker*innen über die politische Debattenkultur in unserem Land aus? Und sind vielleicht auch wir, die Wähler*innen und die Medien, mitverantwortlich für die Sprachlosigkeit unserer Politiker*innen?

REFERENT: Oliver Georgi, Journalist, politischer Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, schreibt u. a. die Sprachglosse »Fraktur« in der Samstags-Ausgabe
KOOPERATION: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG UND GESPRÄCH

Wie wird die EU einig und stark?

Im Rahmen der »Weinsteige-Gespräche«

▶ **Di 26.11.19, 19:00 Uhr**

Die europäische Union steht vor großen internen und externen Herausforderungen und muss gemeinsame politische Ziele finden, die Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion voranbringen und in Fragen der Asyl-, Umwelt- und Energie-Politik handlungsfähig werden. Wie kommt sie zu konkreten, verbindlichen Erklärungen?

REFERENT: Rainer Wieland, MdEP **MODERATION:** Prof. Dr. Wilhelm Rall, Director emeritus McKinsey
KOOPERATION: Rotary-Club Stuttgart-Weinsteige, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG entfällt

SEMINAR

Familienpolitische Gespräche

▶ **Fr 06.12.19, 09:30–12:30 Uhr**

Die Familienpolitischen Gespräche laden zum Dialog zwischen Politik, Wissenschaft und Praxis ein. Sie richten sich an Vertreter*innen von Verbänden, Politik und Wirtschaft sowie familien- und sozialpolitisch Interessierte. Neben der Vorstellung aktueller Ergebnisse aus der Familienberichterstattung des Landes, einem wissenschaftlichen Impuls und einem Runden Tisch zur Familienpolitik soll genügend Raum für Diskussion und Austausch sein. Details zum aktuellen Thema »Inklusion« entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

KOOPERATION: Ministerium f. Soziales und Integration, Landesfamilienrat Baden-Württemberg, Familien-Forschung Baden-Württemberg im Statistischen Landesamt, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
ANMELDUNG: Tel. 0711/2068-150, info@hospitalhof.de
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / 1,00 € Bonuscard, incl. Getränke, Kaffee, Tee, Brezeln, Mittagsimbiss Barzahlung vor Ort **KURS-NR.** 192-895

PODIUMSGESPRÄCH

Rassismus heute
50 Jahre Antirassismusprogramm des ÖRK

Zum Tag der Menschenrechte

▶ Di 10.12.19, 18:30 Uhr

Rassismus ist laut Grundgesetz verboten. Trotzdem werden Menschen in Deutschland aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Aussehens immer noch benachteiligt. Alltagsrassismus führt zu Diskriminierung. Wie zeigt sich Rassismus in Deutschland und welche politischen Handlungsspielräume gibt es angesichts zunehmenden Rassismus und Populismus?

Generalsekretär Olaf Fykse Tveit berichtet über die 50-jährige Antirassismusarbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen und formuliert aktuelle Herausforderungen im Vorfeld der 11. ÖRK Vollversammlung 2021 in Karlsruhe.

MIT Olaf Fykse Tveit, Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen, Genf; Sabine S. Mohamed, Ethnologin, Islam- und Politikwissenschaftlerin am Max-Plank-Institut Göttingen; Robert Reinhardt, Landesverband der Deutschen Sinti und Roma **KOOPERATION:** Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Pro Ökumene, EMS – Evang. Mission in Solidarität, Bündnis Kirche für Demokratie und Menschenrechte **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Viel Lärm um nichts?

NATO-Doppelbeschluss, Zweiter Kalter Krieg und der Streit um den Frieden von 1979 bis 1983

▶ Do 12.12.19, 19:00 Uhr

Zwischen 1980 und 1983 gingen in Europa und in den USA Millionen Menschen im Protest gegen Nuklearwaffen auf die Straßen. Doch die Friedensbewegung hat die geplante NATO-Nachrüstung nicht verhindert. War sie also folgenlos? Am Ende trug der erbitterte Streit, der Familien, Kirchen, Parteien und andere gesellschaftliche Gruppierungen entzweite, dazu bei, die demokratische Kultur der Bundesrepublik zu festigen.

REFERENT: Prof. Dr. Philipp Gassert, Inhaber des Lehrstuhls für Zeitgeschichte an der Universität Mannheim. Zuvor Tätigkeiten am Deutschen Historischen Institut in Washington D.C., an der Universität Heidelberg, der LMU München, der University of Pennsylvania und der Universität Augsburg, Gastprofessuren in Haifa und Wien **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Kristall – Reise in die Drogenwelt des 21. Jahrhunderts

Die Drogen des digitalen Zeitalters und ihre Optimierungs-Versprechen

▶ Mo 13.01.20, 19:00 Uhr

Das Bedürfnis, durch Rauschmittel die eigenen Grenzen zu überschreiten, ist so alt wie die Menschheit. Doch zu Beginn des 21. Jahrhunderts wird der exzessive Rausch zunehmend durch Optimierungssubstanzen wie beispielsweise Crystal Meth abgelöst, die den Benutzer wacher, konzentrierter und leistungsbereiter machen. Der Referent schildert die Geschichte synthetischer Drogen, diskutiert ihre aktuelle Erscheinungsformen und skizziert mögliche Zukunftsszenarien.

REFERENT: Alexander Wendt, Journalist und Autor, arbeitet u. a. für den Stern, die Wirtschaftswoche, den Tagesspiegel und den Focus
KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Release Stuttgart e. V. – Verein zur Beratung und Hilfe bei Sucht- und Drogenthemen
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Die Kunst, mit Gesetzen umzugehen

Eine Reise an die Grenzen des Rechts

▶ Mo 20.01.20, 19:00 Uhr

Ob Diesel-Skandal oder Panama-Papers – immer wieder umgehen große Unternehmen oder führende Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft das Gesetz. Und immer wieder staunt die Öffentlichkeit, warum das so oft kaum spürbare Konsequenzen für die Beteiligten hat. Der Referent erklärt anhand aktueller Fälle, wann und warum der Rechtsstaat an seine Grenzen stößt und gibt wertvolle Einsichten in den operativen Alltag des Rechtswesens.

REFERENT: Dr. Jochen Theurer, Jurist und ehem. Rechtsanwalt, langjährige Tätigkeit an Gerichten, in Anwaltskanzleien und in der öffentlichen Verwaltung **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

LESUNG UND GESPRÄCH

Die leise Gefahr der Altersradikalisierung

▶ Di 28.01.20, 19:00

Bei der Bekämpfung des Antisemitismus wird oft davon ausgegangen, dass vor allem bei der Jugend angesetzt werden müsse. Doch das reicht nicht aus. Es gilt zu verstehen, warum manche alte, gut situierte Menschen plötzlich Verschwörungsmythen aufgreifen. Bleibt diese Dynamik weiterhin unbeachtet, kann sich hieraus ein gefährliches Potential entwickeln.

REFERENT: Dr. Michael Blume, Beauftragter gegen Antisemitismus der Landesregierung Baden-Württemberg
KOOPERATION: Konrad-Adenauer-Stiftung Baden-Württemberg, Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Vorkämpferinnen und Mütter des Zionismus

Die deutsch-zionistischen Frauenorganisationen um 1900

▶ Do 30.01.20, 19:00 Uhr

Jüdische Frauenverbände um 1900 trugen zu gesellschaftlichen und sozialen Veränderungen in Deutschland bei, aber auch zu politischen Fragen. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der deutsch-zionistischen Frauenorganisationen vom 1. Zionistenkongress bis zur Auflösung der Zionistischen Vereinigung durch die Gestapo sowie die vergessene Vorgeschichte der WIZO, der bis heute größten internationalen Frauenorganisation weltweit.

REFERENTIN: Dr. Tamara Or, Historikerin, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum
KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, forum jüdischer bildung und kultur e. V.
KOSTENBEITRAG entfällt

Philosophie, Ethik, Naturwissenschaft, Pädagogik

Philosophie und Pädagogik

VORTRAG

Von der Kraft der Berührung

▶ Fr 27.09.19, 20:00 Uhr

Berührung bietet Anregung, Ermutigung, Bestärkung, Verbindung mit anderen. Sie stärkt das körperliche und soziale Immunsystem. Aber die große Sehnsucht nach Berührung, die viele Menschen empfinden, wird konterkariert von Berührungsängsten in verschiedener Hinsicht. Es gilt, eine neue Sinnlichkeit abseits digitaler Geräte zu entdecken.

REFERENT: Prof. Dr. Wilhelm Schmid, lebt als freier Philosoph in Berlin. Umfangreiche Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Viele Jahre lehrte er Philosophie als außerplanmäßiger Professor an der Universität Erfurt. Zusätzlich war er tätig als Gastdozent in Lettland und Georgien sowie als philosophischer Seelsorger an einem Krankenhaus in der Schweiz
INFO: www.lebenskunstphilosophie.de **KOOPERATION:** Osiandersche Buchhandlung, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 12,00 € / 10,00 € (OSIANDER-Karte und Studierende)
KARTEN: bei OSIANDER (www.osiander.de) und im Hospitalhof erhältlich

FACHTAG

Pluralitätsfähigkeit lernen – kultursensibel werden

PAETS – Pädagogischer Tag Stuttgart

▶ Fr 11.10.19, 09:00–16:00 Uhr

In diesem Jahr spitzt der Pädagogische Tag Stuttgart das Motto »Toleranz lernen« pädagogisch zu: Wie werden Schulen und pädagogische Einrichtungen kultursensibel? Wie lernen junge Menschen Pluralität zu schätzen und zu leben? In Vorträgen, einer Podiumsdiskussion, Workshops und Fachgesprächen thematisiert PAETS die Bedeutung von Toleranz und Intoleranz in Schule, Kitas und Gesellschaft und gibt konkrete Hilfestellungen für Unterricht und Alltag.

MIT Prof. Dr. Axinja Hachfeld, Universität Konstanz; Prof. Dr. Erol Yildiz, Universität Innsbruck; Cem Özdemir, Bündnis 90/Die Grünen; Martina Palermo, kath. Schuldekanin; Dr. Michael Blume, Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung BW u. a. **PROGRAMM UND ANMELDUNG:** www.paets.de
KOOPERATION: Evang. Landeskirche Württemberg, Staatl. Schulamt Stuttgart, Stuttgarter Schuldekane und Evang. Bildungszentrums Hospitalhof
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Wozu nach den Sternen greifen, wenn man auch chillen kann?

Die große Orientierungslosigkeit nach der Schule

▶ Di 22.10.19, 19:00 Uhr

Der Übergang von der Schule in Ausbildung und Studium verläuft heutzutage nicht mehr reibungslos und friedlich. Wie kann es gelingen, hartnäckige Nesthocker, ewige Selbstzweifler und tiefenentspannte Dauerchiller in die Selbstständigkeit zu entlassen?

REFERENTIN: Ulrike Bartholomäus, Wissenschaftsjounalistin zu den Themen Medizin, Politik und Kommunikation. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin und hat eine 19-jährige Tochter **KOOPERATION:** Evang. Schulstiftung, Evang. Heidehof-Gymnasium, Evang. Mörike-Gymnasium / Evang. Mörike Realschule, Elternbeirat des Heidehof-Gymnasiums; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG entfällt

LESUNG UND GESPRÄCH

Hegel, Hölderlin, Schelling Roman einer Männerfreundschaft

▶ Di 12.11.19, 19:00 Uhr

Hegel, Hölderlin und Schelling teilten sich von Herbst 1790 bis Sommer 1793 ein Zimmer im Tübinger Stift: eine einzigartige Philosophen- und Theologen-WG der deutschen Geistesgeschichte im Umfeld der französischen Revolution und zugleich eine kurze, zerbrechliche Männerfreundschaft.

MIT Erich Witschke, Theologe, Philosoph, Pädagoge und Psychologe; macht sich in seinem Erstlingsroman auf die Spur der drei großen Stiftler und ihres wechselhaften Miteinanders **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

Ethik

FACHFORUM

Gute Hoffnung – jähes Ende: Wenn Geburt und Tod zusammenfallen

▶ Mi 18.09.19, 09.30-16:30 Uhr

Wenn Eltern während der Schwangerschaft oder bei der Geburt ihr Kind verlieren, ist das eine kaum erträgliche Zumutung für sie. Sie müssen sich von ihrem Kind und einer Zukunft mit ihrem Kind verabschieden, bevor sie es auf dieser Welt begrüßen konnten. Oft erleben sie, dass ihr Umfeld hilflos oder auch mit Unverständnis reagiert, vor allem bei einer Fehlgeburt in der frühen Schwangerschaft.

Was brauchen die Frauen und ihre Partner in ihrer Trauer, was hilft den Geschwisterkindern? Und: Welche Anforderungen stellt dies an die schwangerschaftsbegleitenden Berufsgruppen? Wie können ihnen Beratung und Seelsorge, Hebammen oder Ärztinnen in ihrer Trauer um ihr verlorenes Kind beistehen und was hat sich in der Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen bewährt? Welche rechtlichen Vorgaben sind z. B. im Hinblick auf die Bestattung zu beachten?

Dieses Fachforum soll Fachkräften aus den schwangerschaftsbegleitenden Berufsgruppen eine Plattforum für den interprofessionellen Austausch bieten. Eingeladen sind Berater*innen und Seelsorger*innen, Hebammen und Ärzt*innen und weitere interesssierte Fachkräfte.

KOOPERATION: Pua-Fachstelle für Information, Aufklärung, Beratung zu Pränataldiagnostik und Reproduktionsmedizin im Diakonischen Werk Württemberg; Evang Bildungszentrum Hospitalhof
ANMELDUNG: heinkel.c@diakonie-wuerttemberg.de. Sie erhalten nach Ihrer schriftlichen Anmeldung rechtzeitig vor der Veranstaltung einen Informationsbrief mit detaillierten Angaben zu den Mitwirkenden und zum Ablauf.
KOSTENBEITRAG: 30,00 €, Studierende frei

THEMENREIHE

Achtsam sinnvoll wirtschaften

Wir sind auf der Suche nach einer Wirtschaft, die dem Leben dient, anstatt die Lebensgrundlagen zu zerstören. Auch wenn wir heute meinen, dass die aktuelle neoliberale Ordnung uns hilflos zurücklässt, so sind wir viel freier als wir denken. Wie können wir also unsere Arbeit, unseren Konsum, unser Geld so einsetzen, dass damit positive anstelle destruktiver Energie erzeugt wird? Was müsste sich ändern, strukturell und politisch? Und wie kann jede*r Einzelne seine Möglichkeiten bewusst einsetzen?

KOOPERATION: Netzwerk Achtsame Wirtschaft, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

VORTRAG MIT PRAKTISCHEN ÜBUNGEN

Mensch bleiben – die Schlüsselkompetenz in der VUCA-Welt

Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Roboter – sieht so unsere Zukunft aus?

▶ Mi 25.09.19, 18:30–21:30 Uhr

Nicht nur unsere intellektuellen, sondern gerade unsere emotionalen und spirituellen Potenziale sind Schlüsselfaktoren in dieser neuen volatilen, unsicheren, komplexen und mehrdeutigen VUCA-Lebens- und Arbeits-Welt (Volatility, Uncertainty, Complexity, Ambiguity). Wie setzen wir diese achtsam ein und sichern damit unser Überleben? Wie erreichen wir dadurch Wohlfühlen und wahres Sein?

REFERENTEN: Christina Spielberger, systemischer Coach, Beraterin, Trainerin, Betriebliche Gesundheitsmanagerin; Ralf Kaudel, Diplom-Kaufmann, Financial Planner (HfB), Systemischer Coach **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € / 8,00 €

VORTRAG

Wie wollen wir leben?

Die Welt braucht einen Marshallplan

▶ Do 24.10.19, 19:00 Uhr

Wir sind Zeuge und zugleich Täter: Wie viel Wirtschaftswachstum können wir uns leisten, wenn dieses gleichzeitig unsere Lebensgrundlage vernichtet? Es braucht ein globales Konjunkturprogramm, ein Umdenken hin zu nachhaltiger Wirtschaftspolitik und mehr Bewusstsein für die Bedeutung einer solidarischen Gesellschaft.

REFERENTIN: Sibylle Barden-Fürchtenicht, Wirtschaftsjournalistin, Publizistin und langjährige Sprecherin der Deutschen Botschaft in London **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Achtsam wirtschaften, aber wie?

Wie buddhistisches Geistestraining unseren Umgang mit Arbeit, Geld und Konsum verändert

▶ Fr 22.11.19, 19:00 Uhr

Der Referent zeigt Methoden, Prinzipien und persönliche Erfahrungen auf, die im Rahmen des »Achtsamen Wirtschaftens« von ihm erprobt wurden.

REFERENT: Dr. Kai Romhardt, promovierter Wirtschafts- und Organisationswissenschaftler, buddhistischer Dharmalehrer, Gründer und Koordinator des Netzwerks Achtsame Wirtschaft, Leiter der Meditationsgemeinschaft Sangha Zehlendorf e. V. **INFO:** www.romhardt.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Visionen sind das beste Lebenselixier

Das Unmögliche denken, das Mögliche wagen

▶ Do 05.12.19, 19:00 Uhr

Notker Wolf greift wichtige gesellschaftliche Wertefragen unserer Zeit auf, wie Altersarmut und Renten, Klima und Umwelt, Immigration und Integration, Bildung und Erziehung. Er stellt seine Vision einer ökologisch sozialen und solidarischen Wirtschaft vor, wie sie von den Benediktinern weltweit seit Jahrhunderten vorgelebt wird.

REFERENT: Abtprimas em. Dr. Notker Wolf trat 1961 in das Benediktinerkloster St. Ottilien ein, wo er auch heute noch lebt und arbeitet. 1968 erhielt er die Priesterweihe, 1977 wurde er zum Erzabt von St. Ottilien gewählt und war von 2000 bis 2016 als neunter Abtprimas der oberste Repräsentant der Benediktiner **KOOPERATION:** Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Kath. Bildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Unternehmensethik zwischen Anspruch und Wirklichkeit

▶ Mi 22.01.20, 19:00 Uhr

Was genau bedeutet es, dass Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen (sollen)? Welche Konzepte haben sich entwickelt? Welche Möglichkeiten haben wir als Einzelne, das ethische Selbstverständnis und die Kultur eines Unternehmens zu beeinflussen?

REFERENT: Dr. Philippe Merz, Philosoph, Mitgründer und Geschäftsführer der »Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie«
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Psychoanalyse der Massen

Aufbrüche in der Psychotherapie nach dem Ende des Ersten Weltkriegs

▶ Mo 11.11.19, 18:00 Uhr

Der Zusammenbruch des deutschen Kaiserreichs, der Zerfall der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie und die physische und psychische Verelendung der breiten Massen nach den Hungerjahren des Ersten Weltkriegs, brachten große Aufgaben für die Psychotherapeut*innen aller Schulen jener Zeit. Resultate waren u. a. die Gründung von psychoanalytischen Polikliniken, Ausbildungsinstituten und Erziehungsberatungsstellen, deren Entstehung und Entwicklung skizziert werden sollen.

REFERENT: Dr. Ludger M. Hermanns, Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychoanalytiker und Gruppenanalytiker mit eigener Praxis in Berlin-Charlottenburg. Herausgeber der 12-bändigen Buchreihe »Psychoanalyse in Selbstdarstellungen« (1992–2019) und Vorsitzender des »Archivs zur Geschichte der Psychoanalyse« e. V. **KOOPERATION:** Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG UND GESPRÄCH

Die Hoffnung und der Wolf

Wollen wir mit unseren neuen Nachbarn leben?

▶ Mi 20.11.19, 19:00 Uhr

Seit über 20 Jahren ist Ex-Tatort-Kommissar Andreas Hoppe fasziniert von Wölfen. Schon oft war er ihnen auf der Spur: im Westen Amerikas, auf Vancouver Island, in Rumänien. Nun blickt er auf den Mythos Wolf in Deutschland: Schadet uns der Wolf? Ist die Angst vor ihm berechtigt? Oder sollen wir ihm in Deutschland wieder eine Heimat geben?

REFERENT: Andreas Hoppe, Schauspieler, NABU-Wolfsbotschafter, Aktivist für nachhaltige Ernährung und Umwelt- und Tierschutz
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Als erste Bank Deutschlands setzen wir uns für eine CO2-Abgabe ein. Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto: damit dein Geld ausschließlich sozial und ökologisch wirkt – konsequent nachhaltig und transparent. **glsbank.de**

GLS Bank
das macht Sinn

VORTRAG

Unsere einzige Erde
Eine Liebeserklärung an die Zukunft

▶ Mo 11.11.19, 19:00 Uhr

Die Erde ist schön, und es ist aller Mühe wert, sie für kommende Generationen zu erhalten. Der politisch engagierte Denker Franz Alt bleibt nicht bei den alarmierenden Tatsachen stehen, sondern macht Mut zum Handeln: »Unsere Zukunft ist kein blindes Schicksal, sie ist gestaltbar«.

REFERENT: Dr. Franz Alt, Journalist und Buchautor. Als Fernsehjournalist, vor allem für den SWR von 1968–2003, erhielt er zahlreiche Auszeichnungen
KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Kath. Bildungswerk Stuttgart
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Weltretten muss Spaß machen
Gesellschaft 4.0 – Ethische Herausforderungen in der digitalen Gesellschaft

▶ Mi 27.11.19, 19:00 Uhr

Die Zukunft ein guter Ort? Trotz digitaler Erziehungsdiktatur und Missachtung planetarischer Grenzen? Automatisierung, Digitalisierung und Personaleinsparungen bestimmen unsere Wirtschaft. Doch: Zukunft ist Einstellungssache. Wer visionär denkt, spielerisch an Veränderungen herangeht, Rückschläge einstecken kann und hoffnungsvoll in die Zukunft blickt, kann in unserer Gesellschaft einiges verändern.

REFERENTIN: Sina Trinkwalder; gründete das erste textile Social Business in Deutschland: manomama. Sie wurde vom Rat für Nachhaltigkeit der Bundesregierung zum »Social Entrepreneur der Nachhaltigkeit 2011« ausgezeichnet, erhielt den »Deutschen Fairnesspreis« sowie das Bundesverdienstkreuz.
KOOPERATION: Evang. Akademie Bad Boll; Hochschule für Technik Stuttgart (ETHIKUM-Reihe), vhs Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 € / Studierende frei

VORTRAG

Der Wachstumszwang
Immer weiterwachsen müssen, selbst wenn wir genug haben?

▶ Mo 02.12.19, 19:00 Uhr

Moderne Wirtschaften funktionieren nicht ohne Wachstum des Bruttoinlandproduktes, da sie andernfalls in eine Abwärtsspirale geraten. Es gibt nur die Optionen, entweder zu wachsen oder zu schrumpfen. Doch aus diesem Heilsversprechen wird in neuester Zeit zunehmend eine Zwangshandlung.

REFERENT: Prof. Dr. Mathias Binswanger, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten, Privatdozent an der Universität St. Gallen **INFO:** www.mathias-binswanger.ch
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

»Sei Mensch und ehre Menschenwürde!«
Robert Bosch – Unternehmer und Stifter im Zeitalter der Extreme

▶ Mi 29.01.20, 19:00Uhr

Robert Bosch war einer der erfolgreichsten deutschen Unternehmer des 20. Jahrhunderts und ein Pionier der sozialen Marktwirtschaft, ein Visionär, der über seine Zeit hinaus gedacht hat. Er wirkte zugleich als gesellschaftlich verantwortungsbewusster Stifter, trat für sozialen Ausgleich und Völkerverständigung ein und ermutigte zum Widerstand gegen die NS-Tyrannei.

REFERENT: Dr. Peter Theiner, Historiker, Lehrbeauftragter für Neuere Geschichte an der Universität Stuttgart, war bis 2016 als Direktor für den Bereich »Geschichte der Philanthropie« und bis 2013 für den Bereich »Völkerverständigung« der Robert Bosch Stiftung zuständig.
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Natur-wissenschaften

VORTRAG

Blick ins versteckte Universum

Highlights der fliegenden Sternwarte SOFIA

▶ Do 19.09.19, 20:00 Uhr

Seit einigen Jahren steigt eine stark modifizierte Boeing 747 regelmäßig in die Luft, um astronomische Beobachtungen durchzuführen, die vom Erdboden aus nicht machbar sind. Bei einer Flughöhe von 13 km befindet sich die fliegende Sternwarte SOFIA (Stratosphärisches Observatorium für Infrarot Astronomie) oberhalb 99% des Wasserdampfes, wo Wärmestrahlung aus dem kalten Kosmos sichtbar wird. Diese Höhe ermöglicht Ferninfrarot-Beobachtungen u. a. von neuentstehenden Sternen und Planeten, von der kalten interstellaren Materie, von weiten Galaxien, sowie von Kometengas und -staub. Neuentdeckungen und ihre Bedeutung für unser Verständnis des Kosmos werden im Vortrag erläutert.

REFERENT: Harold Yorke (USRA/NASA) **KOOPERATION:** Deutsches SOFIA Institut Univ. Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG UND GESPRÄCH

Pausenbrot mit Grips

▶ Do 17.10. / 21.11. / 19.12.19 / 16.01.20, 13:00–14:00 Uhr
Campus Stadtmitte, Keplerstr. 17 (K II), Foyer vor den Tiefenhörsälen

Jeden 3. Donnerstag können Sie Universitätsluft mit uns schnuppern: Nachwuchswissenschaftler*innen stellen in 20minütigen Beiträgen ihr Forschungsprojekt einem interessierten Publikum vor und gehen auf Fragen ein. Thema und Referent*in finden Sie zeitnah auf unserer Homepage. Ein Pausenbrot darf mitgebracht werden, für Sitzgelegenheiten, Getränke und eine süße Überraschung sorgen wir.

Den Anfang macht am 17.10.19 Julia Gül Erdogan. Thema: Hacker-Kulturen.

INFO: www.uni-stuttgart.de/izkt/ **KOOPERATION:** IZKT (Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung), Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

INTERNATIONALE HUGO-WOLF-AKADEMIE
FÜR GESANG · DICHTUNG · LIEDKUNST E.V. STUTTGART

Der STUTTGARTER LIEDHERBST 2019

So, 06. Oktober 2019
11.00 Uhr I Opernhaus, Staatstheater Stuttgart
Hommage an
GUNDULA JANOWITZ
JULIANE BANSE Sopran
BENJAMIN APPL Bariton
WOLFRAM RIEGER Klavier
WILHELM SINKOVICZ Laudatio
Verleihung der Hugo-Wolf-Medaille

Sa, 09. November 2019
19.30 Uhr I Wilhelma Theater, Stuttgart
BRIGITTE FASSBAENDER Rezitation
WOLFRAM RIEGER Klavier
Melodramen-Abend

Do, 21. November 2019
19.30 Uhr I Musikhochschule Stuttgart
MIKHAIL TIMOSHENKO Bariton
ELITSA DESSEVA Klavier
Preisträgerkonzert

Mo, 16. Dezember 2019
1930 Uhr I Hospitalhof Stuttgart
CAROLINA ULLRICH Sopran
MARCELO AMARAL Klavier
WALTER SITTLER Rezitation
Der ganze Hugo Wolf X – ein Weihnachtsprogramm

KARTEN & INFO
www.ihwa.de I Tel. 0711.72233699

THEMENREIHE

Wissenschaft heute – Computersimulationen

Computersimulationen begleiten uns – oftmals unbewusst – in unserem täglichen Leben. Bei der Wettervorhersage, beim Crashtest, der in die Konstruktion unseres Autos eingeflossen ist, oder bei den Kursschwankungen des vollautomatisierten Börsenhandels sind sie am Werk. Die Reihe »Wissenschaft heute – Computersimulationen« hat das Ziel, das oftmals abstrakte Thema »Simulation« der interessierten Öffentlichkeit nahe zu bringen.

KOOPERATION: Höchstleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart, Projekt Simulierte Welten, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Entscheidungsfindungsprozess bei Eltern von Kindern mit Kraniosynostose

▶ Di 05.11.19, 19:00 Uhr

Wie reagieren Eltern, wenn bei ihren Kindern Kraniosynostose (=eine Wachstumsstörung, die zu einer deformierten Kopfform führt) diagnostiziert wird? Welche Faktoren spielen bei ihrer Entscheidung für oder gegen eine Operation eine Rolle und wie wägen sie diese ab? Der Vortrag soll einen Einblick in die Komplexität des Entscheidungsfindungsprozesses geben und bezieht sich dabei auf aktuelle Ergebnisse aus Onlineforen und persönlichen Interviews.

REFERENTIN: Alena Umbach, Höchstleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart, Projekt Simulierte Welten

VORTRAG

Von Demokrit zu Newton und zurück

Physikalische Theorien im Zeitalter des Computers

▶ Di 19.11.19, 19:00 Uhr

Physikalische Theorien werden seit Newton in der Sprache der Differentialgleichungen verfasst, eine Sprache, die Computer nur schlecht verstehen. Was ändert sich an den Theorien, wenn man sie speziell für Computer anpasst oder sogar neu entwickelt?

REFERENT: Nico Formanek, Höchstleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart, Projekt Simulierte Welten

VORTRAG

Vertrauen in künstliche Intelligenz?

▶ Di 10.12.19, 17:30 Uhr
Hochschule für Technik, Schellingstr. 24, 70174 Stuttgart

Kann man von »Vertrauen« im Umgang mit Maschinen, Robotern und anderen Instrumenten Künstlicher Intelligenz sprechen? Um Vertrauen geht es in zweierlei Sinn: Wie Vertrauen simuliert wird. Und wie Vertrauenswürdigkeit durch maschinelle Lernsysteme modelliert wird. Sind die von diesen Systemen getroffenen Entscheidungen überhaupt moralfähig und können wir solchen Modellen vertrauen?

REFERENTEN: Prof. Dr. Michael Resch und Dr. Andreas Kaminski, Höchstleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart, Projekt Simulierte Welten
KOOPERATION: Reihe: Gesellschaft 4.0 mit Evang. Akademie Bad Boll; Hochschule für Technik Stuttgart (ETHIKUM-Reihe), vhs Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

FÜHRUNG

Besuch im Höchstleistungsrechenzentrum

▶ Do 12.12.19, 14:00–16:00 Uhr
Treffpunkt: S-Bahn-Station Uni Vaihingen, von dort aus 15 min Fußweg

Das Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart am Uni-Campus Vaihingen ist eines der drei Bundeshöchstleistungsrechenzentren Deutschlands und betreibt einen der schnellsten Computer der Welt. Es beschäftigt sich mit der zivilen Nutzung von High Performance Computing, insbesondere für Forschungszwecke. In der CAVE (»Cave Automatic Virtual Environment«, eine Art Virtuelle Realität) können die wissenschaftlichen Daten dann visualisiert und für Gruppen unterschiedlicher Disziplinen und auch Laien anschaulich gemacht werden. Neben unterschiedlichen wissenschaftlich-technischen Abteilungen achtet das »Department for Philosophy of Science & Technology of Computer Simulation« auf die gesellschaftlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen dieser Forschung.

INFO: www.hlrs.de **ANMELDUNG** bis 05.12.19: info@hospitalhof.de. Sie erhalten einen Informationsbrief mit genauen Angaben zum Treffpunkt nach Ihrer Anmeldung **KOSTENBEITRAG** entfällt **KURS-NR.** 192-194

VORTRAG

Ökologie in Israel

Das Ökologieverständnis im Judentum von biblischen Zeiten bis zum modernen Israel

▶ Mi 06.11.19, 19:00 Uhr

Über die Jahrhunderte setzte sich das Judentum immer wieder mit der Beziehung des Menschen zu seiner Umwelt auseinander. Schon im Alten Testament finden sich viele Bezüge zum Umwelt- und Tierschutz. Im modernen Staat Israel wurden viele dieser historischen Ansätze weiterentwickelt, so zum Beispiel die Aufforstung und die nachhaltige Nutzung der wenigen Wasserressourcen für Mensch und Natur.

REFERENT: Johannes Guagnin, Hauptdelegierter des Jüdischen Nationalfonds e.B. Keren Kayemeth Leisael (JNF-KKL) für Deutschland, war jahrelang als Forstingenieur in Israel für Projekte des KKL tätig **KOOPERATION:** Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Der Wald zwischen Reformations- und Reformzeitalter

Angst vor Übernutzung und die Idee der Nachhaltigkeit

▶ Do 14.11.19, 19:00 Uhr

Holz war bis zum 19. Jahrhundert universeller Bau- und Brennstoff. Der Wald wurde sehr stark, oft zu stark genutzt. Seit dem Ende des Mittelalters suchte man Lösungen für die Holzkrise und ersann schließlich das Prinzip der Nachhaltigkeit, nach dem die Wälder fortan genutzt wurden. Eröffnungsvortrag der Tagung »Der Wald in der Frühen Neuzeit zwischen Erfahrung und Erfindung«, die vom 14. bis 16.11.19 an der Universität Stuttgart stattfindet.

REFERENT: Prof. Dr. Hansjörg Küster, Professor für Pflanzenökologie am Institut für Geobotanik der Leibniz Universität Hannover. Er leitet mehrere Forschungsprojekte, die sich den Grundlagen der Ökologie sowie der Vegetations- und Landschaftsgeschichte widmen.
KOOPERATION: Institut für Kunstgeschichte, IZKT der Universität Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

ZUKUNFTSFORUM NATURSCHUTZ 2019

EU-Agrarreform – was blüht uns da?

Wie sich die Agrarpolitik auf Natur und Landwirtschaft auswirkt

▶ Sa 16.11.19, 09:30–17:00 Uhr

In Kürze entscheidet die EU über die europaweite Agrarpolitik (GAP) von 2021–2027. Die Weichenstellung in Brüssel, hinterlegt mit Milliarden Euro an Förderbeträgen, hat gravierende Auswirkungen auf die Landwirtschaft und auf die Natur. Das Überleben vieler Tier- und Pflanzenarten, die Biodiversität insgesamt, aber z. B. auch die Wasser- und Trinkwasserqualität hängen direkt davon ab, wie Flächen bewirtschaftet werden. Derzeit fließt 77 Prozent der EU-Landwirtschaftsförderung als pauschale Zahlung in die Landwirtschaft, unabhängig davon, wie umweltfreundlich oder -schädlich die Flächen bewirtschaftet werden.

Der LNV und viele andere fordern dagegen »Öffentliches Geld für öffentliche Leistungen«: Landwirt*innen, die Naturgüter fördern, müssen belohnt werden! Was ist die GAP und wie wirkt sie sich konkret aus? Wo und wie können Landwirtschaft und Naturschutz Partner sein? Wie können wir miteinander mehr für die Biodiversität tun?

Die Veranstaltung nennt Hintergründe und zeigt, was Politik und Verwaltung, Verbände, Landwirtschaft, Naturschutz und jede*r Einzelne für mehr Biodiversität und Umweltvorsorge in der Landwirtschaft tun können.

MIT Prof. Dr. Frieder Haakh, Zweckverband Landeswasserversorgung; Horst Wenk, Landesbauernverband; Dr. Rainer Oppermann, Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB) und weiteren **KOOPERATION:** Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
ANMELDUNG: Landesnaturschutz-verband Baden-Württemberg e. V., Olgastraße 19, 70182 Stuttgart, info@lnv-bw.de
KOSTENBEITRAG: 30,00 € incl. Tagungsgetränke und Mittagessen

VORTRAG

Eine Anleitung zum schnellen Denken

Mit Physik zum Erfolg

▶ Do 21.11.19, 19:00 Uhr

Das Wesentliche erkennen, Situationen richtig einschätzen, sich gegen Besserwissende behaupten – kann die Physik uns dabei helfen? Die Naturwissenschaften bieten ein ganzes Arsenal an Denkwerkzeugen und Strategien, um in Beruf und Privatleben besser zurechtzukommen. Wer wie ein*e Physiker*in denkt, lernt, komplizierte Sachverhalte schneller zu verstehen und Probleme effektiver zu lösen.

REFERENT: Prof. Dr. Rolf Heilmann, Professur für Physik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, zuvor Entwicklung von Lasersystemen für Satelliten am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt
KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Verlag LangenMüller
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Dem Insektensterben auf der Spur ...

... durch Kombination von Honigbienen und Künstlicher Intelligenz

▶ Do 09.01.20, 17:30–19:00 Uhr
Hochschule für Technik Stuttgart, Schellingstr. 24, 70174 Stuttgart

Bienen und andere Insekten leisten einen großen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt. Ohne eine belastbare Datengrundlage über das Ausmaß und Zusammenspiel der Faktoren, die dem Insektensterben zugrunde liegen, lassen sich jedoch keine zielgerichteten Gegenmaßnahmen umsetzen. Frederic Tausch entwickelt mit seinem Team ein Monitoringsystem für Bienenvölker, das die flächendeckende Erfassung der Qualität urbaner und ländlicher Lebensräume für Insekten ermöglicht.

REFERENT: Frederic Tausch, Gründer und CTO des Startups »apic.ai«
KOOPERATION: Reihe Gesellschaft 4.0 mit der Evang. Akademie Bad Boll, Hochschule für Technik Stuttgart (ETHIKUM-Reihe), vhs Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

Uns verbinden Werte

Tel. 0800 520 604 10 · www.eb.de/stuttgart

Evangelische Bank

Theologie und Spiritualität

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

Geistliche Angebote

Morgengebet

Montag bis Freitag, 07:45 Uhr (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Montagsgebet

Montags, 12:15–12:30 Uhr (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Meditation am Mittag (→ S. 14)

Freitags 12:30 Uhr

Innehalten. Abendmeditation (→ S. 37)

Mi 11.09. / 23.10. / 06.11. / 11.12.19 / 22.01.20, 20:30–21:15 Uhr

Meditationen zur Erlangung von Herzensruhe (→ S. 44)

Sa 09.11.19, 10:00–18:00 Uhr

Innere Ruhe finden (→ S. 45)

Sa 28.12.19, 10:00–18:00 Uhr

Adventsliedersingen im Innenhof

Di 03.12. / 10.12. / 17.12.19, 18:00–18:30 Uhr

GROSSE TEXTE DER BIBEL NEU GELESEN

Wer ist Jesus Christus?

Im Zentrum des Lebens und der Schriften der ersten Christen steht die Person Jesus Christi, der um das Jahr 30 nach Christus in Jerusalem als politischer Verbrecher gekreuzigt wurde. Seine Wirkung als Prediger, Heiler und Erzähler und insbesondere die österlichen Erscheinungen kurz nach seinem Tod setzte einen intensiven Deutungsprozess in Gang, der – ausgehend von der biblischen Tradition und von Vorstellungen aus der griechisch-römischen Umwelt – die Bedeutung Jesu Christi für die je eigene Gegenwart zu fassen sucht. Eine Exkursion zu den Anfängen der Christologie und eine kursorische Lektüre biblischer Texte.

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz
KOSTENBEITRAG entfällt

Christus

▶ Mi 11.09.19, 18:00–19:30 Uhr

Menschensohn

▶ Mi 23.10.19, 18:00–19:30 Uhr:

Sohn Gottes

▶ Mi 06.11.19, 18:00–19:30 Uhr

Logos

▶ Mi 11.12.19, 18:00–19:30 Uhr

Kyrios

▶ Mi 22.01.20, 18:00–19:30 Uhr

MEDITATION

Innehalten

»Ich will dich leise leiten aus diesem Lärm …« (Rainer M. Rilke)

▶ Mi 11.09. / 23.10. / 06.11. / 11.12.19 / 22.01.20, 20:30–21:15 Uhr, Hospitalkirche

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzulegen, zu sammeln und loszulassen. Im Herzensgebet, beim meditativen Sitzen und Gehen, in Betrachtungen und Gesängen sich auf das Wesentliche zu besinnen. In der Stille Räume des Aufatmens, der Gelassenheit und des Kraftschöpfens entdecken.

MIT Regina Frieß, Pfarrer Eberhard Schwarz
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Warten und Pressieren

Christoph Blumhardt, Seelsorger und Politiker (1842–1919)

▶ Mi 11.09.19, 19:00 Uhr

Der Württemberger Pfarrer und Liederdichter war nicht nur ein gefragter Seelsorger im Kurort Bad Boll. Er wurde im Kampf gegen die Verelendung der Arbeiterschaft um die Jahrhundertwende zum engagierten Landtagsabgeordneten für die SPD und Vertreter der religiös-sozialen Bewegung in der Schweiz und in Deutschland.

REFERENT: Prälat i. R. Paul Dieterich
KOSTENBEITRAG: 5,00 € / 4,00 €

THEMENREIHE

Vita Contemplativa
Kurzvortrag – Stille meditation – Gespräch

Das Christentum lebt aus einem Jahrtausende alten, reichen Schatz spiritueller Erfahrungen.
Die Vita Contemplativa lädt ein zu einer Begegnung mit berühmten Texten, Meditationen und geistlichen Übungen.

In der Hospitalkirche, KOSTENBEITRAG entfällt

Nikolaus von Kues – vom Sehen Gottes

▶ Di 17.09.19, 18:00–19:30 Uhr

»Wie können wir Gott geistig sehen? Und was ist dafür leitender, Verstand oder Liebe?« Fragend wenden sich 1453 Mönche an den Kardinal, Mystiker und Universalgelehrten Nikolaus von Kues. Er antwortet ihnen mit seinem Buch »Vom Sehen Gottes«, in dem er anhand einer Ikone Mystik mit Rationalität verspricht und die Grenzen des Verstands auslotet.

MIT Emanuel Ruccius-Rathgeber

Philipp Matthäus Hahn (1739–1790)
Den schönsten Sternen Gottes gleich

▶ Di 08.10.19, 18:00–19:30 Uhr

Groß war er als Mechaniker, größer als Theologe. In erster Linie war er Seelsorger. Das mechanische »Spielwerk« diente ihm als Erholung, begründete aber seinen Ruhm als technisches Genie. Er verband die Mechanik der Naturwissenschaften mit seinem Glauben. Er war ein Mensch mit zwei Berufungen. Für spirituelle Menschen ist es gut, auf ihn zu hören.

MIT Ital Schadewaldt

William Blake (1757–1827): »Es gibt Dinge, die man sieht, und es gibt Dinge, die man nicht sieht. Dazwischen gibt es Türen.«

▶ Di 22.10.19, 18:00–19:30 Uhr

Blake, der Dichter, Zeichner, Maler und Kupferstecher zählt gleichermaßen zu den herausragenden Persönlichkeiten der englischsprachigen Literatur wie der Malerei. Seine Zeitgenossen hielten ihn für einen exzentrischen Mystiker und Außenseiter. Mit seinem visionären Christentum inspiriert er die Mystik, den Film, die Rockmusik und die Literatur bis in die Gegenwart.

MIT Eberhard Schwarz

Die Lehrtafel der Prinzessin Antonia in Bad Teinach

▶ Di 05.11.19, 18:00–19:30 Uhr

In Stuttgart entstanden, hat die Lehrtafel kabbalistische und christliche Elemente zu einer spirituellen Weltsicht mit einem mystischen Initiationsweg zusammenführt. Ihre geheimnisvolle Symbolkunst bietet eine Fülle von Anknüpfungspunkten auf diese kaum bekannte Seite der Frömmigkeit in Württemberg.

MIT Siegfried Finkbeiner

Caspar David Friedrich – das Unsichtbare darstellen

▶ Di 19.11.19, 18:00–19:30 Uhr

C. D. Friedrich (1774–1840) hat als Maler der Romantik, ähnlich wie die zeitgenössischen idealistischen Philosophen, das Subjekt in den Mittelpunkt gestellt. Zudem war er von der Lutherischen Kreuzes-Theologie inspiriert. Wie er malerisch das religiöse Motiv der Entzogenheit Gottes darstellen konnte, wollen wir anhand des »Tetschener Altars« meditieren.

MIT Dr. Armin Münch

Jacques Ellul (1912–1994)
Die Offenbarung des Johannes als Enthüllung der Wirklichkeit

▶ Di 03.12.19, 18:00–19:30 Uhr

Ellul zählt zu unkonventionellsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. »Global denken, lokal handeln« ist zeitlebens seine Maxime. Nach einem Bekehrungserlebnis um 1930 widmet sich der Politikwissenschaftler, Widerstandskämpfer, Landwirt, Sozial- und Rechtshistoriker mehrmals dem letzten Buch der Bibel. Die Visionen der Johannesoffenbarung zeigen ihm ein bis heute aktuelles Bild der religiösen, politischen, ideologischen und wirtschaftlichen Krise des Menschen und öffnen zugleich den Blick für die Gegenwart Gottes in der Stille.

MIT Eberhard Schwarz

Jeanne Marie Guyon – kurzer und sehr leichter Weg zum inneren Gebet

▶ Di 17.12.19, 18:00–19:30 Uhr

Selbst kaum bekannt, hatten die Schriften von Madame Guyon einen enormen Einfluss auf die Entwicklung geistiger Literatur im 18. Jahrhundert. In ihrer zeitlosen Klarheit geben sie bis heute Impulse für die eigene spirituelle Praxis.

MIT Siegfried Finkbeiner

Philo von Alexandria und die Anfänge christlicher Kontemplation

▶ Di 14.01.20, 18:00–19:30 Uhr

Der jüdische Religionsphilosoph Philo von Alexandria (ca. 20 v. Chr. bis ca. 50 n. Chr.) hat maßgeblich die ersten Denker des Christentums beeinflusst, auf jüdischer Seite jedoch keine Resonanz gefunden. Seine Mystik basiert auf der Synthese von biblischem Glauben und hellenistischem Denken. Das kontemplative Leben entsteht dabei durch eine besondere Verbindung von Askese und Gotterleben.

MIT Thomas Moser

Friedrich Christoph Oetinger (1702–1782) Glaube und Erkennen

▶ Di 28.01.20, 18:00–19:30 Uhr

Oetinger entwickelte die Zentralschau, die Gott und Welt verbindet. Die Leiblichkeit ist das Ende der Werke Gottes. Er gründete eine ‚heilige Philosophie' (philosophia sacra), in der alle Ideen – auch der Naturwissenschaften – eingewurzelt sind. Wie jedem Pietisten ist auch ihm das biblische Wort Richtschur. Er wollte die Bibel in der Tiefe ausloten. Gott dienen ist Freiheit. Dies ist heute aktuell.

MIT Ital Schadewaldt

LESESEMINAR

Der Christ in der Gesellschaft
Zum Karl-Barth-Jahr 2019

▶ **Do 19.09.19, 18:00 Uhr** (1. Termin)

Zwischen den beiden »Römerbrief«-Auflagen hielt Karl Barth seinen programmatischen Vortrag im thüringischen Tambach im September 1919. Vor 100 Jahren. Wir fragen: Was sagt uns dieser faszinierende Text heute? Der Text wird vollständig gelesen und gemeinschaftlich interpretiert. Am ersten Abend werden alle (mindestens fünf) Folgetermine festgelegt.

LEITUNG: Pfarrer i. R. Harald M. Nehb, Pfarrer i. R. Dr. Eberhard Grötzinger
ANMELDUNG: Tel. 0711 / 2068-317, E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, begrenzte Teilnehmerzahl, KOSTENBEITRAG für alle Abende: 25,00 €

TAGUNG

Interreligiöse Frauentagung

Wie wir uns sehen – wie wir uns begegnen – was wir tun

▶ Sa 21.09., 19:30–22:00 Uhr / So 22.09.19, 09:30–16:00 Uhr

Frauen aus verschiedenen religiösen Traditionen sind zur Begegnung und zum Gespräch in den Hospitalhof eingeladen. Prof. Dr. Bernadette Brooten, USA, wird am Sonntag – in deutscher Sprache – über das Thema »Zwischen Leiten und Dienen. Frauen gestalten Gemeinschaft« sprechen und damit den Auftakt für verschiedene Workshops setzen, u. a. zur Frage nach dem Umgang mit Macht, zum Gespräch zwischen den verschiedenen Generationen, zu den unterschiedlichen Rollen, in denen Frauen sich erleben, zur Wirkung von Modest Fashion u. v. m.

Die Tagung wird mit einem festlichen Abend mit Talkrunden, Musik und Theater am Samstag eröffnet und am Sonntag mit Vortrag und Workshops fortgesetzt.

MIT Prof. Dr. Bernadette Brooten, Professor of Christian Studies; of Women's, Gender and Sexuality Studies; of Classical Studies; and Chair of Religious Studies at Brandeis University, Boston / USA u. a.
KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof; Evang. Frauen in Württemberg; Baha'i-Gemeinde Stuttgart; Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg; Haus Abraham; Gesellschaft für Dialog BW e. V., Stiftung Weltethos; Kath. Deutscher Frauenbund; Kath. Bildungswerk Stuttgart. Mit großzügiger Unterstützung der Tessin-Stiftung und der Evang. Landeskirche in Württemberg
ANMELDUNG bis spätestens 13.09.19 **KOSTENBEITRAG:** 40,00 € für Verdienende, 20,00 € für Nicht-Verdienende und Studierende (inkl. Essen). Ein Zuschuss ist auch für Übernachtungskosten auf Anfrage möglich
RESERVIERUNGSMÖGLICHKEITEN: info@hospitalhof.de **KURS-NR.** 192-880

VORTRAG

Franz von Assisi und seine religiöse Welt

▶ Mo 23.09.19, 19:00 Uhr

Francesco von Assisi, der Begründer des Bettelordens der »Minderbrüder« (fratres minores) suchte in seiner Menschen- und Tierliebe in einem damals neuen, der Welt zugewandten Frömmigkeitsstil die Trennung zwischen dem Menschen und den anderen Mitgeschöpfen in der denkbar radikalsten Weise zu überwinden. Das Leben des »Armen um Christi Willen« ist reich an alternativen Lebensformen, bis zum Befremdlichen und Schockierenden.

REFERENT: Dr. Herbert Lölkes, Theologe, Musik- und Religionswissenschaftler
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

GESPRÄCH IM RAHMEN VON: STUTTGART LIEST EIN BUCH

»Unter der Drachenwand« – aus theologischer Sicht

▶ Mi 25.09.19, 19:00 Uhr, Hospitalkirche

Veit Kolbe verbringt ein paar Monate am Mondsee, unter der Drachenwand. Er ist Soldat auf Urlaub, in Russland verwundet. Es ist 1944, der Weltkrieg verloren, doch wie lang dauert er noch? Ganz zart keimt die Hoffnung, dass irgendwann wieder das Leben beginnt. Trotz der Alpträume, trotz der seltsamen beunruhigenden Normalität in diesem Dorf in Österreich. Gewalt und Liebe, Schicksalsergebenheit und Auflehnung, Ungewissheit und Trost. Biblische Themen? Es lohnt, darüber zu diskutieren.

MIT Christoph Doll, Monika Renninger, Eberhard Schwarz, Matthias Vosseler
Eine Veranstaltung der Evang. Kirche in der City **KOSTENBEITRAG** entfällt

SEMINAR

Meditation – Mystik und Zen

▶ Sa 05.10.19, 10:00–17:00 Uhr, Hospitalkirche

In der Meditation lernen wir, aufmerksam für den Augenblick zu sein. Das vertieft unsere Wahrnehmung und bringt uns mit unserem Wesen in Kontakt. In der christlichen Mystik ist es der Grund der Seele, wo sich Göttliches zeigt; der Buddhismus nennt es das Ungeborene. Wir meditieren im Stile des Zen und orientieren uns an der christlichen Mystik.

LEITUNG: Siegfried Finkbeiner, Pfarrer und Meditationslehrer
KOSTENBEITRAG: 25,00 € **ANMELDUNG:** Citykirchenbüro, Tel. 0711 / 2068-317
citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

LESUNG UND GESPRÄCH

Zu dritt: Karl Barth, Nelly Barth, Charlotte v. Kirschbaum

▶ Mi 09.10.19, 19:00 Uhr

Karl Barth gehörte zu den großen historischen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Er gilt als Kopf der »Bekennenden Kirche« im Kampf gegen Hitler und die »Deutschen Christen« und ist gewissermaßen der evangelische »Kirchenvater des 20. Jahrhunderts«. Der Roman konzentriert sich vor dem Hintergrund der großen Dramen des 20. Jahrhunderts auf das private Drama um das Zusammenleben Karl Barths mit seiner Mitarbeiterin Charlotte von Kirschbaum und seiner Ehefrau Nelly Barth.

REFERENT: Klaas Huizing, Professor für Ästh. Theologie und Ethik, Universität Würzburg, Schriftsteller, zahlreiche theologische Publikationen sowie Theaterstücke und Romane **INFO:** www.klaas-huizing.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

Wir machen die Bibel

DEUTSCHE BIBEL GESELLSCHAFT

Balinger Straße 31 A | 70567 Stuttgart | www.die-bibel.de

Wir zeigen die Bibel

bibliorama –
das bibelmuseum stuttgart

Büchsenstraße 37 | 70174 Stuttgart | www.bibelmuseum-stuttgart.de

THEMENREIHE

Umstrittene Religionsfreiheit. Ein herausforderndes Grundrecht in der multireligiösen Gesellschaft

Eine Themenreihe zu »Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit« (Artikel 4 GG)

Wie umstritten Religionsfreiheit immer noch – oder gerade heute wieder – ist, wie sehr sie die Gemüter erhitzt, die Institutionen herausfordert und die Gerichte beschäftigt, zeigt sich vor allem an den Islamdebatten der letzten Jahre. Dass sich an islamischen Religionsverständnissen so viele Konflikte entzünden, hängt damit zusammen, dass es sich um eine »eingewanderte« Religion handelt, deren Anhänger*innen vergleichsweise häufig einen absoluten Geltungsanspruch für ihre religiösen Überzeugungen beanspruchen, der mit Gesetzen, institutionellen Gepflogenheiten und den Grundrechten anderer Menschen kollidiert.

Die Themenreihe widmet sich den Herausforderungen, die mit gelebter Religionsfreiheit in einer zunehmend individualisierten, multireligiösen und säkularisierten Gesellschaft einhergehen. Fragen, denen in den Vorträgen und Podiumsdiskussionen nachgegangen wird, sind: Was sagen der Gebrauch sowie die Reaktion auf gelebte Religionsfreiheit über unsere Gesellschaft und ihre Wertvorstellungen aus? Wie sehr darf die Religionsfreiheit des Einen zu Lasten des Anderen gehen? Wie sind Interessensausgleiche zu erzielen? Braucht die zugleich multireligiöse und säkularisierte Gesellschaft ein strikteres Neutralitätsverständnis? Lässt sich »der Islam« in das deutsche Religionsverfassungsrecht integrieren? Und warum muss Religionskritik als Grundrechtsausübung immer auch mit Zumutungen einhergehen?

KOOPERATION: Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Masterstudiengang Interkulturalität und Integration; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €, Studierende freier Eintritt

VORTRAG

Religionsfreiheit als gesellschaftliche, politische und verfassungsrechtliche Herausforderung

▶ Do 10.10.19, 19:00 Uhr

REFERENTIN: Dr. Sandra Kostner, Migrationsforscherin, Geschäftsführerin des Masterstudiengangs »Interkulturalität und Integration« an der PH Schwäbisch Gmünd

VORTRAG

Ist das deutsche Religionsverfassungsrecht noch zeitgemäß?

▶ Mo 04.11.19, 19:00 Uhr

REFERENT: Prof. Dr. Hans Markus Heimann, Professor für Öfftl. Recht und Staatstheorie an der Hochschule des Bundes für öfftl. Verwaltung, Brühl

VORTRAG

Keine Religionsfreiheit ohne Religionskritik

▶ Di 12.11.19, 19:00 Uhr

REFERENT: Hamed Abdel-Samad, freier Autor und Publizist

PODIUMSGESPRÄCH

Religionsfreiheit in der multireligiösen Gesellschaft

▶ Mi 04.12.19, 19:00 Uhr

MIT Dr. Lale Akgün, Politikerin; Abraham de Wolf, Jurist; Monika Renninger, Pfarrerin **MODERATION:** Dr. Sandra Kostner

PODIUMSGESPRÄCH

40 Jahre Schulversuche

Zur Einführung des bekenntnisgebundenen islamischen Religionsunterrichts

▶ Do 16.01.20, 19:00 Uhr

MIT Dr. Hussein Hamdan, Islamwissenschaftler, Akademie der Diözese Rottenburg Stuttgart; Gökcen Tamer-Uzun, Dozentin für Islamische Religionspädagogik, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg; Vertreter*in des Referats für Religionsangelegenheiten im baden-württembergischen Kultusministerium; Nurgül Altuntas vom Referat Kultusangelegenheiten im hessischen Kultusministerium Moderation: Dr. Sandra Kostner

SEMINAR

Meditation im Tanz: Abschied – Wandlungszeit

Wandlungsphasen des Jahreskreises als Impulse für persönliche Selbstwerdung

▶ Sa 12.10.19 10:00–17:00 Uhr

Auch wenn der Oktober sich »golden« zeigen sollte, kündet er doch den Abschied von der warmen Jahreszeit an, mal spätsommerlich, mal schon herbstlich kühl. Eine Zeit der Ambivalenzen. Der Herbst ist mit der Ahnung verbunden, dass Altes losgelassen, nicht mehr Lebensfähiges aufgegeben werden kann. Die bevorstehende Zeit, innen wie außen, stellt eine Zeit des Rückzuges zu den eigenen Kraftreserven dar, zu den Wurzeln im eigenen Wesensgrund. Die Methode der Meditation im Tanz bietet einen Übungsweg an, über den Wandlungs- und Erneuerungskräfte im unmittelbaren Erleben von Körper und Seele ins Bewusstsein aufsteigen können. Vorerfahrungen sind nicht notwendig. Die Seminarreihe »Wandlungsphasen des Jahreskreises« wird 2020 fortgesetzt.

LEITUNG: Günter Hammerstein, analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Psychotherapeut (EAP, HP), eigenes Konzept der Meditation im Tanz, Qigong Yangsheng-Lehrer, Psychodrama-Leiter
INFO: www.guenter-hammerstein.de **KOOPERATION:** Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 192-172

VORTRAG

Das Feindesliebe-Gebot und die islamische Theologie

Jesu Lehren im arabisch-islamischen Schrifttum

▶ Mo 21.10.19, 19:00 Uhr

Die Lehren Jesu haben auch im arabisch-islamischen Schrifttum Verbreitung gefunden. Vor allem die Bergpredigt, aber auch einzelne, insbesondere ethisch-asketische Jesusworte, wurden reflektiert und kommentiert. Was bedeutet das für das Gespräch zwischen Muslimen und Christen?

REFERENT: Dr. Patrick Brooks, Assistent am Lehrstuhl für Koranwissenschaften, Zentrum für Islamische Theologie, Universität Tübingen
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

FÜHRUNG UND GESPRÄCH

Das Reformationsdenkmal von Jakob Brüllmann aus dem Jahr 1917

Ein Mahnmahl für den Frieden?

▶ Do 31.10.19, 16:00 Uhr

Aus Anlass der 400 Jahr-Feier von Luthers Thesenanschlag wurde im letzten Weltkriegsjahr an der Südseite der Hospitalkirche das von Jakob Brüllmann geschaffene erste Reformationsdenkmal Stuttgarts im öffentlichen Raum errichtet. Andreas Keller ist der Geschichte dieses Denkmals von seiner Entstehung bis in unsere Gegenwart gefolgt und zeigt anhand von historischen Dokumenten, wie sich in der Geschichte und Gestalt dieser Skulptur ein spannungsvolles, bis heute aktuelles Gespräch über Krieg und Frieden, über Kirche und Staat, über Religion und Zivilgesellschaft entdecken lässt.

MIT Andreas Keller, ehem. Intendant der Internationalen Bachakademie, Fotograf, Geschichtskundiger **KOSTENBEITRAG** entfällt, Spenden erbeten

THEMENPREDIGTREIHE

»Die ersten Freigelassenen der Schöpfung«

»Der Mensch ist der erste Freigelassene der Schöpfung; er steht aufrecht. Die Waage des Guten und Bösen, des Falschen und Wahren hängt in ihm; er kann forschen, er soll wählen.« (Johann Gottfried von Herder)

Die Freiheit des neuen Anfangs (1. Mose 8,18–22)

▶ So 03.11.19, 11:00 Uhr

MIT Pfarrerin Monika Renninger

Freiheit als Mut zur Veränderung (Luk. 6,27–38)

▶ So 10.11.19, 11:00 Uhr

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

Freiheit als Gelassenheit (Hiob 14,1–6)

▶ So 17.11.19, 11:00 Uhr (Volkstrauertag)

MIT Pfarrerin Monika Renninger

Freiheit als Entscheidung fürs Leben (Mt. 25,1–13)

▶ So 24.11.19, 11:00 Uhr (Ewigkeitssonntag)

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

FILMGOTTESDIENST

»Nokan – Die Kunst des Ausklangs«

▶ Fr 08.11.19, 19:00 Uhr, Hospitalkirche

In dem 2009 Oscar prämierten Film erzählt der japanische Regisseur Yojiro Takoita die Geschichte des Cellisten Daigo Kobayashi, der, nachdem er seine Arbeit verliert, bei einem Beerdigungsunternehmen anheuert und dort lauter Lebensthemen findet. Ein ergreifendes, schrill-schönes Stück rund um das Tabuthema Tod, dem der Filmgottesdienst nachspürt.

MIT PD. Dr. Inge Kirsner, Hochschulpfarrerin in Tübingen und Pfarrer Eberhard Schwarz. Musikalische Gestaltung: Michael Sattelberger
KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten

SEMINAR

Meditationen zur Erlangung von Herzensruhe

▶ Sa 09.11.19, 10:00–18:00 Uhr, Hospitalkirche

Für die frühchristlichen Mönche der ägyptischen Wüste war das erste Ziel auf dem Weg zu Gott die Erlangung von Herzensruhe. Um diesen Zustand zu erreichen, empfahlen die Wüstenväter, das Herz schrittweise von allem zu reinigen, was es innerlich beunruhigt. Wir folgen einen Tag lang dieser Tradition über Textimpulse, Meditationen und Schweigen.

LEITUNG: Thomas Moser KOSTENBEITRAG: 30,00 € (inkl. Begleitheft), Ermäßigung möglich ANMELDUNG Citykirchenbüro, Tel. 0711 / 2068-317; citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

VORTRAG

Der Sinn des Lebens

▶ Di 26.11.19, 19:00 Uhr

Kaum eine andere Frage beschäftigt den modernen Menschen so sehr wie die nach dem Sinn seines Lebens. Das Empfinden der Sinnhaftigkeit des eigenen Daseins ist überlebenswichtig, so betonte bereits Viktor Frankl . Welche hilfreichen Impulse gibt es aus Psychologie und Philosophie für die Frage: Was ist der Sinn des Lebens?

REFERENTIN: Dr. Katharina Ceming, Philosophin, Theologin. Apl. Professorin an der Universität Augsburg. Freiberufliche Dozentin, Autorin
INFO: www.quelle-des-guten-lebens.de KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

»Das Göttliche in meinem Herzen« (Rumi)

Mystik in den Religionen

▶ Fr 29.11.19, 19:00 Uhr

Gibt es so etwas wie einen gemeinsamen Kern aller Religionen? Die Mystik als Suche nach tiefen Gotteserfahrungen findet sich bei Menschen unterschiedlichster Zeiten und Religionen und bietet einen Anknüpfungspunkt für interreligiöses Verstehen insofern, als das Herz als die Quelle der Gotteserkenntnis begriffen wird.

REFERENT: Prof. Dr. Michael von Brück, Ludwig-Maximilians-Universität München und Kath. Privatuniversität Linz KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Übungs- und Studienseminar Zazen und Yoga

▶ Sa 30.11.19, 09:00–15:00 Uhr

Zen und Yoga sind nicht nur Meditationstechniken, sondern Grundeinstellungen im Leben. Dabei geht es um Achtsamkeit in jedem Augenblick, die Fähigkeit zur Integration des Widersprüchlichen und Ausgleich der körperlichen wie psychischen Kräfte. Das Seminar ist eine Einführung in diese Praxis und bietet theoretische Grundlagen für die Körper-, Atem- und Geistesübungen auf dem Hintergrund des europäischen Menschenbildes. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wolldecke und Sitzkissen.

LEITUNG: Prof. Dr. Michael von Brück, Ludwig-Maximilians-Universität München und Kath. Privatuniversität Linz KOSTENBEITRAG: 55,00 € / Frühbucher: 50,00 €
KURS-NR. 192-185

VORTRAG

Ins Offene gehen

▶ Mo 09.12.19, 19:00 Uhr

Modernes Leben ist schnell, atemlos, bruchstückhaft. Spiritualität ist die Sehnsucht, ein ganzer Mensch zu sein, und die Suche danach, im Gleichgewicht zu leben. Wie könnte das gehen? So vielleicht: Das Ganze im Fragment suchen und an den eigenen Lebenserfahrungen entlanggehen – mit Nüchternheit, Leidenschaft und Geduld.

REFERENT: Prof. Dr. Michael Albus, Theologe, Fernsehjournalist, Theologische Fakultät, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Innere Ruhe finden
Schweige- und Meditationstag in der Hospitalkirche

▶ Sa 28.12.19, 10:00–18:00 Uhr

Ein Tag der Besinnung und Stille, um Erlebtes zu verarbeiten, zu sich selbst zu finden und gesammelt ins neue Jahr zu gehen.

MIT Thomas Moser, Pfarrer Eberhard Schwarz **ANMELDUNG:** Citykirchenbüro, Tel. 0711 / 2068-317; citykirchen-stuttgart@elk-wue.de **KOSTENBEITRAG:** 25,00 €

VORTRAG

Faszination Minimalismus
»Stadteremiten« – Mönchtum in der Postmoderne

▶ Fr 10.01.20, 19:00 Uhr

Wie kann eine Haltung gelebt werden, die Erkenntnisse der Mystik in den Alltag integriert? Sabine Bobert versucht das konsequent: Durch Wegwerfen und Weggeben von Besitztümern, durch Umstellung ihrer Essgewohnheiten, durch Naturverbundenheit. Sie hat vom Sammel- und Sicherheitsdenken zu ungeahnter Freiheit und Kreativität gefunden.

REFERENTIN: Prof. Dr. Sabine Bobert, Professur für Praktische Theologie mit dem Schwerpunkt Christliche Mystik und Meditationsforschung an der Universität Kiel, Meditationslehrerin **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Mystik und Coaching – Basisseminar

▶ Sa 11.01., 12:00–18:00 Uhr / So 12.01.20, 09:30–15:30 Uhr

Das Seminar lehrt mit Rückgriff auf das mystische Christentum religionsoffen drei einfache Übungen, die kaum Zusatzzeit im Alltag erfordern. Die drei Übungen lenken die Aufmerksamkeit auf das Denken, Fühlen, Wollen. In allen drei Bereichen werden ineffiziente Strukturen schnell transparent. Dadurch lassen sie sich leicht ändern. Die Übungen sind wirksam für die Persönlichkeitsentwicklung, für die Kraftquellen der Selbstheilung und Erleuchtung. Sie dienen der Prävention und dem Ausweg aus der Burnout-Falle sowie der Entwicklung eines authentischen Führungsstils.

LEITUNG: Prof. Dr. Sabine Bobert, Professur für Praktische Theologie mit dem Schwerpunkt Christliche Mystik und Meditationsforschung, Universität Kiel, Meditationslehrerin **INFO:** www.mystik-und-coaching.de **KOSTENBEITRAG:** 198,00 € / Frühbucher: 180,00 € / 59,00 € für Wiederholer*innen **KURS-NR.** 192-196

VORTRAG

Die Fesseln lösen. Ausstieg aus der Opferrolle
Aktiv auf Verletzungen reagieren

▶ Mo 20.01.20, 19:00 Uhr

Psychische und physische Gewalt geschieht jeden Tag um uns herum. Damit Heilung und Überwindung von Verletzungen möglich sind, ist es wichtig, den Tätern keine Macht mehr über sich zu geben, Wunden zu akzeptieren, die Rolle des Opfers abzulegen und auf die eigene Überlebenskraft zu vertrauen. Nur so sind Wege zur Verwandlung und Heilung frei.

REFERENT: Pater Anselm Grün, Benediktinerabtei Münsterschwarzach **KOOPERATION:** Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Kath. Bildungswerk Stuttgart, Spirit Zentrum station s **KOSTENBEITRAG:** 8,00 € / 6,00 €

VORTRAG

Über die Stille
Eine Kulturgeschichte des Lautlosen

▶ Fr 24.01.20, 19:00 Uhr

Der Streifzug durch Geschichte, Religion, Kunst, Akustische Ökologie und Wissenschaft beleuchtet Verdrängung und Verlust der Stille wie auch ihre Notwendigkeit und Gefahren. Bilder, Videos und Hörbeispiele helfen dabei, das abstrakte Thema »Stille« näher zu verstehen.

REFERENT: Martyn Schmidt, Geisteswissenschaftler, Lyriker, Künstler und Soundartist **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

PODIUMSGESPRÄCH

Zur Zukunft und Herausforderung des christlich-muslimischen Gesprächs
Im Gespräch mit cor-ratio, Bündnis für Imame und Seelsorger

▶ Mo 27.01.20, 19:00 Uhr

Welchen Beitrag leisten junge muslimische Seelsorger*innen, Pädagog*innen und Imame im interreligiösen Gespräch, und wie tragen sie ihrem Anliegen der interkulturellen Sensibilisierung, Radikalisierungsprävention und Konfliktberatung Rechnung? Das Spektrum reicht von Sozialarbeit über seelsorgerliche Betreuung in Krankenhäusern und Gefängnissen bis zur Unterstützung in Altenhilfe, Jugendarbeit und Elternberatung.

MIT Aylin Uruncu, Islamische Theologin und in der Notfallseelsorge des Deutschen Roten Kreuzes aktiv; Gamze Celik, Islamische Theologin u. a. **MODERATION:** Monika Renninger **KOSTENBEITRAG** entfällt

Leib und Seele

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

SEMINAR

Heaven on Earth – Chorprojekt

▶ Mi 11.09. / 02.10. / 13.11. / 11.12.19 / 15.01.20, 18:30–21:00 Uhr
Bischof-Moser-Haus, Wagnerstr. 45, 70182 Stuttgart

Durch den Gesang den »Himmel« ein Stück weit auf die Erde holen und Verbundenheit miteinander teilen: Dies geschieht durch das gemeinsame Singen und Tanzen einfacher bzw. leicht singbarer mehrstimmiger Mantren, Gospels, afrikanischer und indianischer Lieder und Chants. Gerade auch für Amateursängerinnen und -sänger bietet sich so eine wunderbare Möglichkeit, die Kraft der eigenen Stimme zu erleben. Dabei geht es nicht um das klangliche Ergebnis, sondern um die Erfahrung von Lebendigkeit, Lebensfreude und die Förderung der Gesundheit. Eingeladen sind alle Menschen, die gerne singen möchten.

LEITUNG: Katharina und Wolfgang Bossinger leiten die Akademie für Singen und Gesundheit. Als Sängerin und Musiktherapeut entwickelten sie eine fundierte Methodik des heilsamen Singens **INFO:** www.healingsongs.de
Dieser Kurs wird als Basis-Seminar »Heilsames Singen« von der Akademie für Singen und Gesundheit anerkannt.
KOSTENBEITRAG: 94,00 € / Frühbucher: 85,00 € **KURS-NR.** 192-101

VORTRAG

Wünschelrute für ein federleichtes Leben

▶ Do 12.09.19, 19:00 Uhr

Das Leben hat täglich zauberhafte Augenblicke zu verschenken. Wir müssen sie nur sehen und uns die Zeit nehmen, sie zu genießen. Nehmen Sie aus diesem Impulsabend praktische Tipps und wertvolle Anregungen mit, wie Sie jeden Tag Ihres Lebens Urlaub machen können, ganz egal, wo Sie sind. Sie lernen alltagstaugliche Methoden kennen, mit denen Sie stets Ihre Stimmung anheben können.

REFERENTIN: Reingard Gschaider, Trainerin, Charisma-Expertin
INFO: www.carisma-training.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Entspannung für den Körper mit TRE®

▶ **KURS-NR.** 192-122: Mo 16.09. / 30.09. / 07.10. / 21.10. / 04.11. / 11.11.19, 18:00–19:30 Uhr
KURS-NR. 192-170: Mo 20.01. / 27.01. / 10.02. / 17.02. / 02.03. / 09.03.20, 18:00–19:30 Uhr

TRE® (Tension release exercises) aktiviert die in uns Menschen angelegte Fähigkeit, im Körper gehaltene Spannungen und Stress zu lösen. Hätten wir diesen Mechanismus nicht in uns, würde es unsere Spezies nicht mehr geben. Das durch TRE® ausgelöste neurogene Zittern oder Schütteln oder Bewegen ist eine kontrollierte natürliche Regulationsfähigkeit, die unserem Körper hilft, sich zu entspannen. In der Gruppe erlernen Sie Körperübungen, die Ihnen den Zugang dazu ermöglichen. Danach können Sie auch für sich zu Hause Spannungen und Stress lösen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken.

LEITUNG: Karen Zoeppritz-Karle, Physiotherapeutin, TRE®Providerin
KOSTENBEITRAG: 62,00 € / Frühbucher: 56,00 €

VORTRAG

Mut zur Angst

Wie man die eigene Angst als Wachstums-Turbo nutzt

▶ Di 17.09.19, 19:00 Uhr

Angst breitet sich in unserer Gesellschaft aus wie ein Ölfleck auf dem Wasser. Doch Angst macht krank und handlungsunfähig. Lernen Sie die wichtigsten Fakten über die Angst und eine kraftvolle Strategie kennen, um die eigene Angst zu überwinden und an ihr zu wachsen.

REFERENTIN: Barbara Fischer-Reineke, Psychologische Beraterin, Coach
INFO: www.fischer-reineke.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Qi Gong – Bewegung in der Stille

Die selbstheilende Kraft meditativer Bewegungsübungen für Körper, Seele und Geist

▶ **KURS-NR.** 192-162: Di 17.09. / 24.09. / 01.10. / 08.10. / 15.10. / 22.10. / 05.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11.19, 18:00–19:30 Uhr
KURS-NR. 192-165: Di 07.01. / 14.01. / 21.01. / 28.01. / 04.02. / 11.02. / 18.02. / 03.03. / 10.03. / 17.03.20, 18:00–19:30 Uhr

Qi Gong ist eine altchinesische Heilmethode für Gesundheit und Vitalität. Die Übungen setzen nicht auf Muskelkraft, sondern auf mentale und physische Aufmerksamkeit. Qi Gong bedeutet »Arbeit am Qi« – und Qi heißt übersetzt »Lebensenergie«. Der Körper wird gelenkiger. Beschwerden und Verspannungen können gelöst werden. Bewegung, Atmung und Haltung stellen sich aufeinander ein. Die Übungen erfordern keine Leistung und Anstrengung. Es wird nichts erzwungen oder forciert. Qi Gong führt zu innerer Harmonie, Ruhe und Stille und zur Vitalisierung und Harmonisierung der Lebenskräfte. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, leichte Schuhe.

LEITUNG: Patricia Heck-Pomorin, Ärztin, Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin, Qi Gong-Lehrerin **INFO:** www.wandel-in-stille.de
KOSTENBEITRAG: 99,00 € / Frühbucher: 90,00 €. Eine Kostenerstattung kann bei der Krankenkasse beantragt werden.

SEMINAR

Pilates I

▶ **KURS-NR.** 192-128: Mi 18.09. / 25.09. / 02.10. / 09.10. / 23.10. / 06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11. / 04.12.19, 17:30–18:30 Uhr
KURS-NR. 192-176: Mi 15.01. / 22.01. / 29.01. / 05.02. / 12.02. / 19.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03. / 25.03.20, 17:30–18:30 Uhr

Pilates II

▶ **KURS-NR.** 192-129: Mi 18.09. / 25.09. / 02.10. / 09.10. / 23.10. / 06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11. / 04.12.19, 18:45–19:45 Uhr
KURS-NR. 192-177: Mi 15.01. / 22.01. / 29.01. / 05.02. / 12.02. / 19.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03. / 25.03.20, 18:45–19:45 Uhr

Pilates ist ein Ganzkörpertraining aus Kräftigungs- und Dehnübungen. Es geht auf Joseph Pilates zurück, der seine Trainingsmethode »Contrology« nannte. Durch die Pilates-Atmung, wird die Konzentration und Koordination verbessert. Der Körper entspannt sich und beruhigt den Geist. Ein Teil der Muskelarbeit wird von außen nach innen verlagert, dadurch wird die äußere Muskelkraft aus der Tiefenmuskulatur gestützt. Pilates verbessert die Körperhaltung und Körperwahrnehmung, stärkt die Kondition und stabilisiert den Rumpf. Pilates ist ein perfektes Training, bei dem man seinen Körper besser kennen und beherrschen lernt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung.

LEITUNG: Simone Falkenberg, Gesundheits- und Bewegungstrainerin, Pilatestrainerin **KOSTENBEITRAG:** 66,00 € / Frühbucher: 60,00 €

SEMINAR

Hatha-Yoga I
Ein starkes Rückgrat haben

- KURS-NR. 192-147: Do 26.09. / 10.10. / 24.10. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12. / 19.12.19, 17:40–19:10 Uhr (9 Termine)
  KURS-NR. 192-151: Do 16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02. / 13.02. / 20.02. / 05.03. / 12.03. / 19.03. / 26.03.20, 17:40–19:10 Uhr (10 Termine)

Hatha-Yoga II

- KURS-NR. 192-148: Do 26.09. / 10.10. / 24.10. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 05.12. / 12.12. / 19.12.19, 19:15–20:45 Uhr (9 Termine)
  KURS-NR. 192-152: Do 16.01. / 23.01. / 30.01. / 06.02. / 13.02. / 20.02. / 05.03. / 12.03. / 19.03. / 26.03.20, 19:15–20:45 Uhr (10 Termine)

Was verbinden wir mit einem starken Rückgrat – körperlich und geistig? Sich stark fühlen, unbeugsam, aufrecht? Jemandem den Rücken stärken? Oder einfach einen gesunden Rücken haben? Mut und Elan zum Handeln? Ein gesundes Selbstvertrauen und Vertrauen zu den Mitmenschen? Wir machen in diesem Kurs vor allem Übungen für einen starken Rücken. Konzentrations- und Entspannungsübungen helfen, zur Ruhe zu kommen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken.

LEITUNG: Eva-Maria Borghardt, Yogalehrerin (BDY), Krankenschwester, Heilpraktikerin Psychotherapie KOSTENBEITRAG: 90,00 € / Frühbucher: 81,00 € bei 9 Terminen, 99,00 € / Frühbucher: 90,00 € bei 10 Terminen

SEMINAR

Die eigene Biographie für alle?

- Sa 21.09.19, 10:00–18:00 Uhr

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihre eigene Lebensgeschichte aufzuschreiben? Wer mag sie wohl lesen? Und in welcher Form? Es lohnt sich, das Projekt »eigene Biographie« über die ersten Schreibansätze hinauszudenken. Wenn Sie eine konkrete Vorstellung haben, kommen Sie leichter an Ihr Ziel. Die Referentin gibt in diesem Seminar eine Übersicht über die Beweggründe, die erfahrungsgemäß hinter Biographieprojekten stehen. Sie zeigt, wie Sie für sich selbst Klarheit gewinnen und warum es für Sie interessant sein kann, die eigene Lebensgeschichte in einem (kleinen) Buch festzuhalten. Geeignet für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.

LEITUNG: Dr. Claudia Löschner, Literaturwissenschaftlerin, Biographin, Seminarleiterin und Rednerin INFO: claudia-loeschner.com
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € KURS-NR. 192-157

UND DANACH
AB INS RUDOLFS

Rotebühlplatz 28 • 70173 Stuttgart
Telefon 0711.2634 6812

catering@rrss.de • www.rudolfs.de

Rudolfs KÜCHE UND CAFÉ

Für alle, die gelebte Vielfalt Lieben - Im Raum, beim Essen, bei der Mitarbeiterzusammensetzung.
Gerne auch für Veranstaltungen, Catering und große Gruppen.

INFOABEND

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)

▶ **Di 24.09.19, 19:00 Uhr,** Anmeldeoption für den MBSR-Kurs ab 15.10.19 → S. XX

An diesem kostenlosen Informationsabend wird aufgezeigt, wie die achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung (MBSR), die Dr. Jon Kabat-Zinn entwickelt hat, hilfreich und unterstützend als Selbstfürsorge im Alltag eingesetzt werden kann. Sie können sich ein Bild verschaffen, ob diese Methode für Sie geeignet sein könnte.

REFERENTIN: Susanne Breuninger-Ballreich, MBSR/MBCT Trainerin, Leitung des »Zentrum für Achtsamkeit Stuttgart« (ZAS), Psychotherapeutin (HPG) und Coach **INFO:** www.zas-stuttgart.de **KOOPERATION:** Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart, ZAS **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Unsere 7 Sinne. Die Schlüssel zur Psyche
Wie die Wahrnehmung unsere Emotionen beeinflusst

▶ Di 24.09.19 19:00 Uhr

Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Tasten, Fühlen, Körperbalance – ohne unsere Sinne wären wir lebensunfähig. Durch sie erschließen wir uns die Welt. Unsere Sinneswahrnehmungen sind untrennbar mit Emotionen verknüpft. Das zeigt eine anschauliche Reise über die Sinne zur Seele, verknüpft mit praktischen Übungen und mit gedanklichen Exkursionen in moderne Forschungslabors, zu Coaching-Experten und Spitzenköchen.

REFERENT: Rüdiger Braun, freier Wissenschaftsjournalist u. a. für STERN und GEO, Studium der Biologie u. Philosophie, System. Coach, Shiatsu-Therapeut **INFO:** www.ruedigerbraun.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Das Leben tanzen
Erlebte Spiritualität in Bewegung und Tanz

▶ Sa 28.09.19, 11:00–17:30 Uhr

Von Improvisation, Spiel und Ausgelassenheit bis Sammlung und Stille wird Tanzen in seiner ganzen Vielfalt erlebbar. Dabei werden Erfahrungen ermöglicht und Sehnsüchte spürbar, die in den Deutungszusammenhang christlicher Spiritualität gestellt werden: Da sein dürfen, sich gründen und zentrieren, in Beziehung sein, gelassen sein, ausgelassen sein. Durch einladende Anleitung wird Raum gegeben, der einerseits Schutz bietet und andererseits für neue Erfahrungen öffnet. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und leichte Schuhe.

LEITUNG: Frieder Mann, Tänzer, Theologe, Pädagoge, Leiter der professionellen Improvisationstanzkompanie X-motion
KOSTENBEITRAG: 60,00 € / Frühbucher: 55,00 € **KURS-NR.** 192-106

SEMINAR

Das wäre doch gelacht!
Humor als (Über-)Lebensstrategie

▶ Sa 28.09.19, 10:00–17:00 Uhr

Wenn Ihnen das Leben Herausforderungen präsentiert, wirkt Humor wie ein Zauberstab, der selbst große Sorgenbrocken leichter werden lässt. Humor öffnet Türen und stellt im Handumdrehen Beziehung her, denn humorvolle Menschen wirken sympathisch und können in vielen Situationen mehr bewirken. Mit Humor entschärfen Sie Konflikte und müssen viel weniger persönlich nehmen. Außerdem wächst mit der Humorfähigkeit auch Ihre Kreativität. Es lohnt sich also zu lernen, wie Sie die entspannende und beziehungsfördernde Wirkung des Humors in Ihr Leben holen können: Für eine liebenswerte Ausstrahlung und damit Sie immer etwas zu lachen haben, wenn Sie's brauchen.

LEITUNG: Reingard Gschaider, Charisma-Trainerin, Auftrittscoach, Hochschuldozentin **INFO:** www.carisma-training.de
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 192-179

VORTRAG

Die Kraft der Wertschätzung
Sich selbst und anderen positiv begegnen

▶ Mo 07.10.19, 19:00 Uhr

Anerkennung, Wertschätzung und Dankbarkeit sind unverzichtbare Signale sozialer Akzeptanz. Werden sie in richtiger Weise eingefordert und gewährt, führt das zu mehr Glück, Erfolg und guten Beziehungen.

REFERENTIN: Dr. Eva Wlodarek, Dipl.-Psychologin, Coach u. Bestseller-Autorin
INFO: www.wlodarek.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

TRAUERGRUPPEN

Gesprächsgruppen

Die Trauergruppen werden von speziell fortgebildeten Trauerbegleiterinnen geleitet. Ein persönliches Vorgespräch ist nötig.

KONTAKT UND ANMELDUNG: Hospiz Stuttgart, Dr. Christine Pfeffer, Tel. 0711 / 237 41-52, Andrea Reiff, Tel. 0711 / 237 41-50
KOSTENBEITRAG: 100,00 €, Spenden sind willkommen

Gesprächskreis für Eltern in Trauer

▶ **Mo 14.10.19 / Do 07.11.19, 19:30 Uhr,** 10–11 Termine, einmal monatlich
Weitere Termine werden in der Gruppe vereinbart

Eingeladen sind Eltern, die vor kurzem oder vor längerer Zeit ein Kind verloren haben. Trauernde Eltern sehen oft schwer einen weiteren Weg. Das Gespräch mit anderen, die nachempfinden und sich einfühlen, kann hilfreich sein. Jeder hat seinen eigenen Prozess des Trauerns. Trotzdem gibt es psychische Kräfte, die uns in der Trauer führen. Es ist wichtig, diese Kräfte in sich selbst zu entdecken, darüber mit anderen ins Gespräch zu kommen und Gemeinsames zu entdecken.

LEITUNG: Martin Klumpp, Trauerbegleiter, Prälat i. R., Adelheid Kummerow, Trauerbegleiterin **ANMELDUNG** nicht erforderlich **INFO:** Martin Klumpp, Tel. 0711 / 767 65 88 **KOSTENBEITRAG:** Je nach Selbsteinschätzung zwischen 35,00 und 75,00 € für alle Abende

Wenn der Mann gestorben ist

Gesprächsgruppe für Frauen, die um ihren Mann/Partner trauern

▶ **Di 22.10. / Mi 13.11.19, 19:00 Uhr,** 10–11 Termine, einmal monatlich
Weitere Termine werden in der Gruppe vereinbart

Zuerst können wir den Verlust noch gar nicht begreifen. Danach werden wir von vielen schmerzhaften Gefühlen überschwemmt. Andere können das alles nicht verstehen. Ihre gutgemeinten Ermunterungen und Beschwichtigungen wirken manchmal verletzend. Alte Bekanntschaften lösen sich, das Verhältnis zu Kindern und Verwandten verändert sich oft. Zum inneren Schmerz kommen äußere Probleme. Alles muss allein entschieden und geregelt werden. Es ist gut, wenn man weiß, wie es anderen in ähnlicher Situation ergeht. Daraus ergeben sich hilfreiche Aspekte und mögliche eigene Entscheidungen.

LEITUNG: Martin Klumpp, Trauerbegleiter, Prälat i. R., Adelheid Kummerow, Trauerbegleiterin **ANMELDUNG** nicht erforderlich **INFO:** Martin Klumpp, Tel. 0711 / 767 65 88 **KOSTENBEITRAG:** Je nach Selbsteinschätzung zwischen 35,00 und 75,00 € für alle Abende

Schwangerschaftsabbruch – Wie geht es uns danach?

Gesprächsgruppen für betroffene Frauen und Männer

▶ **Di 12.11. / Mo 09.12.19, 19:30 Uhr**
Weitere Termine werden in der Gruppe vereinbart

Verschiedene Indikationen führen zum Abbruch einer Schwangerschaft. Viele Überlegungen, Gespräche, Gefühle, Zweifel und Ängste fließen ineinander. Irgendwann muss entschieden werden. Wie es uns danach geht, weiß man vorher nicht. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, die vielen unterschiedlichen, manchmal belastenden Gefühle in sich selbst zu entdecken, zuzulassen und auszusprechen. Viele Fragen, z. B. wie es mit der Partnerschaft oder mit den Kinderwünschen weitergeht, kommen auf. Im Vordergrund steht nicht eine Beurteilung dessen, was geschah, sondern die Frage, wie wir damit zurechtkommen und Frieden mit uns selber finden. Der Erfahrungsaustauch mit anderen Betroffenen ist für viele hilfreich.

LEITUNG: Adelheid Kummerow und Martin Klumpp; beide sind therapeutisch ausgebildet und haben langjährige Erfahrung in der Begleitung solcher Gesprächsgruppen. Bei den beiden ersten Treffen wird geklärt, ob – je nach Indikation – zwei Gruppen gebildet werden **ANMELDUNG** nicht erforderlich **INFO:** Adelheid Kummerow (Tel. 0711 / 862 04 66) und Martin Klumpp (Tel. 0711 / 767 65 88) **KOSTENBEITRAG:** Je nach Selbsteinschätzung zwischen 40,00 und 70,00 € für alle Abende

Trauergruppe nach dem Verlust eines Nahestehenden

▶ **Di 08.10. / 22.10. / 05.11. / 19.11. / 03.12. / 17.12.19 / 07.01. / 21.01.20, 17:30–19:30 Uhr**

Trauergruppe nach dem Verlust eines Nahestehenden

▶ **Mo 04.11. / 18.11. / 02.12. / 16.12.19 / 13.01. / 03.02. / 17.02. / 02.03.20, 18:30–20:30 Uhr**

VORTRAG

Therapie chronischer Schmerzen – wie geht das?

▶ Mi 09.10.19, 19:00 Uhr

Wer chronische Schmerzen hat, liegt im Krieg mit seinem Körper. Der Schmerz führt ein Eigenleben, macht einsam und mitunter mutlos, Angehörige sind erheblich belastet, und teuer ist das auch noch alles. Es kann helfen, den Fokus auf die Individualität des Patienten/der Patientin zu richten, die persönliche Geschichte zu erfassen und gemeinsam eine passende Strategie zu erarbeiten.

REFERENT: Andreas Jelitto, Facharzt für Anästhesie, seit 18 Jahren Chefarzt der Klinik für Schmerztherapie am Krankenhaus Schleiden / NRW. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die multimodale Schmerztherapie, insbesondere bei multilokulären Schmerzen, Fibromyalgie-Syndrom. Seine Spezialität ist u. a. medizinische Hypnotherapie **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

... mehr leben

Körperpsychotherapeutische Abendgruppe

▶ Mi 09.10. / 16.10. / 23.10. / 06.11. / 13.11.19, 19:00–21:30 Uhr
Institut für Körper-Psycho-Dynamik®, Dorothea Mathews, Tuttlinger Str. 80, 70619 Stuttgart

Über die heilende Beziehung zum eigenen Körper gewinnen wir Zugang zu ureigenen Lebensquellen von innerer Ruhe, Zentriertheit, Freude, Spiritualität, erotischer Präsenz und vitalem Lebensfluss. Verspannung, Angst und Stress resultieren meist aus früh erlernten Abwehrmustern gegen Normen und Regeln. Bioenergetische und -dynamische Körperübungen, Entspannungs- und Atemübungen und Fantasiereisen helfen Anspannung, Verspannung und Blockaden im emotionalen Ausdruck wahrzunehmen und mittels Vibrationen und Bewegungen zu lösen. Die gehaltene Lebensenergie kann fließen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und Decke.

LEITUNG: Dorothea Mathews, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin, Bodypsychotherapist (ECP) **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 €
KURS-NR. 192-119

VORTRAG

Vertrauen und Sicherheit wiederfinden

Wie Stress und Trauma sich mit Hilfe der Körperorientierten Traumatherapie lösen können

▶ Fr 11.10.19, 19:00 Uhr

Das Leben prägt uns durch die zwischenmenschlichen Erfahrungen vor allem in den ersten Lebensjahren. Fehlt es an bestätigender und Sicherheit gebender Begegnung, bleibt etwas in uns irritiert und wir verlieren den Kontakt zu diesem tiefen Gefühl von Sicherheit im Leben. Wie können wir wieder Anschluss finden an das tiefe Wissen um Vertrauen und Sicherheit in uns?

REFERENTIN: Cornelia Fürstenberger, Heilpraktikerin, ausgebildet in körperorientierter Psychotherapie nach Gerda Boyesen, körperorientierter Traumatherapie nach J.B.Schmidt, »Somatic Experience« nach P. Levine
INFO: www.stress-traumaloesung.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Das »Messie-Syndrom« – ein komplexes Störungsbild

▶ Mo 14.10.19, 19:00 Uhr

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse führten dazu, dass das »Messie-Syndrom« künftig als eigenständiges Krankheitsbild unter dem Namen »Pathologisches Horten« von der WHO in den ICD11 aufgenommen wird. Dies eröffnet aus wissenschaftlicher und therapeutischer Sicht erstmalig Perspektiven für die Behandlung. Dafür braucht es Verständnis der Hintergründe, Ursachen, Auswirkungen und Folgen, damit Lösungsansätze möglich sind.

REFERENTIN: Veronika Schröter, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gestalttherapeutin Schwerpunkt Messie-Therapie, Leiterin des Messie-Kompetenz-Zentrums Stuttgart **INFO:** www.veronika-schroeter.de
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Stress bewältigen durch Achtsamkeit (MBSR)

▶ **Di 15.10. / 22.10. / 05.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11. / 03.12. / 10.12.19, 18:30–21:00 Uhr,** Achtsamkeitstag: **Sa 23.11.19, 10:00–16:00 Uhr**
Die Teilnahme am kostenlosen Einführungs- u. Infoabend im Hospitalhof am Di 24.09.19, 19:00–20:30 Uhr wird empfohlen
Zentrum für Achtsamkeit Stuttgart (ZAS), Gartenstr. 44, Stuttgart-Vaihingen

Gelassenheit und besonnenes Handeln im Alltag und in Stresssituationen ist möglich! Das achtwöchige MBSR-Programm nach J. Kabat–Zinn ist für Menschen gedacht, die unter Stress, Schmerzzuständen und anderen körperlichen oder psychischen Problemen leiden.

Ziele des Kurses: Gelassenheit und Entspannungsfähigkeit entwickeln, Stresssignale frühzeitig wahrnehmen, die Konzentrationsfähigkeit verbessern und die Fähigkeit zur Selbststeuerung aktivieren.

Inhalte des Kurses: Achtsamkeitsmeditationen, praktische Übungen für den Alltag, Kurzvorträge und reflektierende Gespräche. Das regelmäßige Üben mit Hilfe von CDs ist ein zentraler Bestandteil des Kurses. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke.

VORAUSSETZUNG: kostenloses, persönliches oder telefonisches Informationsgespräch: Tel. 0711 / 735 17 48 **LEITUNG:** Susanne Breuninger-Ballreich, zertifizierte MBSR/MBCT-Lehrerin, Gestaltpsychotherapeutin, Tanztherapeutin, Zentrum für Achtsamkeit Stuttgart (ZAS) **INFO:** www.zas-stuttgart.de
KOSTENBEITRAG: 330,00 € / Frühbucher: 300,00 € zzgl. Materialkosten: 30,00 € (im Kurs zu bezahlen) **KURS-NR.** 192-156

SEMINAR

Zur eigenen Form finden
Steinbildhauen mit Speckstein und Alabaster für Frauen

▶ **Sa 19.10., 10:00–18:00 Uhr / So 20.10.19, 10:00–16:00 Uhr**
Evang. Waldheim Schlotwiese, Lange Allee 8, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Ob wir von einer Idee ausgehen oder uns von der vorgefundenen Form eines Steines ansprechen lassen – immer geht es bei der bildhauerischen Arbeit darum, einzugreifen, zu trennen, wegzunehmen, loszulassen. Gerade für Frauen eine Herausforderung, für manche eine heilsame Erfahrung. Das Material ist nicht beliebig formbar: Stellen sind brüchig, andere hart, der Stein redet deutlich ein Wörtchen mit. Die eigene Form entsteht so aus einem Dialog mit dem Stein, dem Umgang mit den Möglichkeiten und Grenzen.

Gearbeitet werden kann mit Speckstein und Alabaster, selbst mitgebracht oder bei der Kursleiterin erworben. Bitte mitbringen: Schuhe zum Wechseln und Arbeitskleidung (Hemd, Kittel, Overall), die einstauben darf und der Witterung angemessen ist, ggf. Sonnenschutz oder warme Kleidung, Arbeitshandschuhe und Atemschutz, ein altes Handtuch, Verpflegung.

LEITUNG: Eva Brand, Dipl. Pädagogin, Bildhauerin, Bretzfeld
INFO: www.eva-brand.de **KOSTENBEITRAG:** 105,00 € / Frühbucher: 95,00 € zzgl. Materialkosten: Für Werkzeugnutzung und Verbrauchsmaterialien 10,00 €; für Steine je nach Verbrauch ca. 10,00 € bis ca. 50,00 € (im Kurs zu bezahlen)
KURS-NR. 192-102

VORTRAG

Einsamkeit und Trauma
Selbstliebe und Selbstmitgefühl

▶ **Mi 23.10.19, 19:00 Uhr**

Viele Menschen fühlen sich einsam und getrennt von anderen. Dies rührt oft daher, dass sie als Kinder nicht das Nötige bekamen, um eine sichere Bindung zu ihren Eltern aufzubauen. Die Arbeit mit dem Inneren Familiensystem (IFS) kann helfen, die Ursache der Einsamkeit aufzuspüren und zu bearbeiten. Therapiebeispiele veranschaulichen die Vorgehensweise.

REFERENT: Thomas Frister, Traumatherapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie, evang. Theologe **INFO:** www.praxis-frister.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Meditatives Malen

▶ KURS-NR. 192-174: Mo 04.11. / 18.11. / 25.11. / 02.12. / 09.12. / 16.12.19 / 13.01. / 20.01. / 27.01.20, 19:00–20:30 Uhr
KURS-NR. 192-175: Mi 06.11. / 13.11. / 20.11 / 27.11. / 04.12. / 11.12.19 / 08.01. / 15.01. / 22.01. / 29.01.20 10:00–11:30 Uhr
MALORT Heidemarie Mungenast, Gaußstr. 76 B, 70193 Stuttgart-West

Im Mal-Ort können Sie wieder wie ein Kind mit Farben und Formen spielen und die eigenen Grenzen überwinden, die Ihnen zum Beispiel Ihr kritischer Verstand setzt. Ihr Selbstwertgefühl wird gestärkt, ebenso die Akzeptanz und Toleranz sich und anderen gegenüber. Tun und Erleben stehen im Mittelpunkt, dies bedarf weder einer Beurteilung noch Deutung. Der Mal-Ort ist ein von der Außenwelt abgeschirmter Raum, der Ihnen die dazu nötige Geborgenheit gibt.

Es sind weder künstlerische Fähigkeiten noch besondere Kenntnisse erforderlich, nur die Neugier und Freude an der inneren Entdeckungsreise. Bitte mitbringen: bequeme, farbunempfindliche Kleidung.

LEITUNG: Heidemarie Mungenast, MALORTbetreuerin (Ausbildung bei Arno Stern), Kunsttherapeutin, Klangtherapeutin, Malerin **INFO:** www.malort-stuttgart.de **KOSTENBEITRAG:** 165,00 € / Frühbucher: 150,00 €. Materialkosten 50,00 € (im Kurs zu bezahlen)

VORTRAG

Der Jungzelleneffekt
Wie wir durch Fasten unsere Selbstheilungskräfte aktivieren können

▶ Mi 06.11.19, 19:00 Uhr

Durch die oft negativen Auswirkungen unseres modernen Lebensstils auf unsere Gesundheit ist das alte Wissen um die Heilkraft des Fastens, ergänzt um neue wissenschaftliche Erkenntnisse, aktueller denn je. Der Vortrag gibt Hinweise zu unterschiedlichen Arten des Fastens, praktische Empfehlungen und zeigt auf, dass Fasten viel mehr ist als reiner Nahrungsverzicht.

REFERENT: Dr. med. Harald Banzhaf, Facharzt für Allgemein- und Umweltmedizin, Naturheilverfahren und Arzt für FX-Mayr-Medizin; tätig in eigener Praxis für Integrative Medizin und als Lehrbeauftragter an der Uni Tübingen; Psychotraumatherapeut, Achtsamkeits- und MBSR-Trainer
INFO: www.heilkundezentrum-zollernalb.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Die Feldenkrais-Methode
Bewusstheit durch Bewegung

▶ Sa 09.11.19, 10:00–17:00 Uhr

Die Feldenkrais-Methode »Bewusstheit durch Bewegung« hilft, gewohnte Bewegungsmuster zu erkennen und neue Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken. Langsame und sanfte Bewegungen ermöglichen es, den Körper durch ungewohnte Koordination dazu anzuregen, sich neu zu organisieren. Dies wirkt sich positiv auf die Haltung und Beweglichkeit im Alltag aus. Mit Feldenkrais-Lektionen können Sie Ihre Wahrnehmung auf das augenblickliche Tun konzentrieren, nebenher übermäßige Anspannung lösen und zu etwas mehr Beweglichkeit finden.

An diesem Kurstag werden wir uns ausgiebig den Füßen, Knien und den Hüftgelenken zuwenden und in Bewegung die Beziehung der Beine zum Oberkörper wahrnehmen. Unabhängig von Sportlichkeit und Alter steht die Feldenkrais-Methode allen Interessierten zur Verfügung. Bitte mitbringen: bequeme, Kleidung, Handtuch oder Schal.

LEITUNG: Marlis Schauer, Feldenkraislehrerin, Ergotherapeutin
KOSTENBEITRAG: 50,00 € / Frühbucher: 45,00 € **KURS-NR.** 192-111

NEU

Reihe Wissen & Leben
2., überarb. und erw. Aufl. 2019
264 Seiten, broschiert
€ 24,99 (D) | ISBN 978-3-608-40000-7

Claudia Spahn, Bernhard Richter

Musik mit Leib und Seele

Was wir mit Musik machen und sie mit uns

Die Zauberkraft der Musik

- **Beschwingt:** Leichtfüßige Essays führen durch breitgefächertes Expertenwissen
- **Inspirierend:** Raum für Muße und Kreativität
- **Wir-Faktor:** Wie Musik die Gemeinschaft fördert.

NEU

Reihe Wissen & Leben
2019. 240 Seiten, Klappenbroschur
€ 20,99 (D) | ISBN 978-3-608-40002-1

Gregor Hasler

Die Darm-Hirn-Connection

Revolutionäres Wissen für unsere psychische und körperliche Gesundheit

Mit Geist, Charme und Neuronen: Der Darm – unser Allround-Organ

- **Spannende neue Erkenntnisse** über das Mikrobiom
- **Glücksfaktor:** Was tut Darm und Psyche gut?
- **Expertise:** Praxiserfahrener und wissenschaftlich renommierter Autor

NEU

Reihe Wissen & Leben
2019. 318 Seiten, Klappenbroschur
€ 24,99 (D) | ISBN 978-3-608-40003-8

Harald Görlich

Lebensrhythmus und Achtsamkeit

Mit sich und anderen gut umgehen – Fundamente einer gesunden Lebenspraxis

„Wenn deine Seele keinen Sonntag hat, dann verdorrt sie." – Albert Schweitzer

- **Achtsam im Lebenstakt:** Verbindung zweier essenzieller Glücksfaktoren
- **Umfassend:** Geht auf die vielfältigen rhythmischen Prozesse ein, die unser Leben steuern
- **Wertvolle Anregungen:** Lebensnah und umsetzbar

Reihe Wissen & Leben
2018. 337 Seiten, 10 Abb., broschiert
€ 24,99 (D) | ISBN 978-3-608-43292-3

Fred Christmann

Faszination Psyche

Sich selbst und andere besser verstehen

Wie unsere Psyche funktioniert.

Wer sich selbst und andere besser versteht, hat es ein ganzes Stück weit leichter im Leben. Das neue Buch des bekannten Verhaltenstherapeuten Dr. Christmann öffnet die Türen zu den faszinierenden Facetten unserer Psyche.

Sie werden feststellen: Nichts ist bloße Wissenschaft, alles betrifft Sie persönlich.

SEMINAR

Atem ist Leben

Einblicke in die Atemtherapie

▶ Do 14.11.19, 18:00–21:00 Uhr

Vom ersten bis zum letzten Atemzug unseres Lebens spricht der Atem die Sprache unserer Seele. In der Bibel ist der »Odem« sogar ein wichtigerer Begriff als die »Seele«. Er ist aber zugleich auch einer der einfachsten Zugänge, psychische Prozesse zu steuern. Dabei geht es nicht einfach nur um Entspannungstechniken, sondern um die Fähigkeit, über den Atem innere Haltungen zu verändern. Hierzu bietet dieser Abend neben ein paar theoretischen Grundlagen vor allem praktische Übungen an, die für den eigenen Alltag hilfreich sein können. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung.

LEITUNG: Tilmann Gerstner, Evang. Diplomtheologe, Systemischer Berater, Supervisor, Kinder- und Jugendlichentherapeut, Paartherapeut, Mediator, Coach
INFO: www.tilman-gerstner.de **KOSTENBEITRAG:** 33,00 € / Frühbucher: 30,00 €
KURS-NR. 192-184

SEMINAR

Schnupperkurs Healing Touch

Was ist Healing Touch? Wer arbeitet mit Healing Touch? Was bewirkt Healing Touch?

▶ Fr 15.11.19, 18:00–21:00 Uhr

Healing Touch ist eine zertifizierte Energie-Methode, die positiv auf Körper, Geist und Seele einwirkt. Mit einfachen und wirkungsvollen Methoden können Sie lernen, nachhaltig zur Kräftigung und Harmonisierung Ihres Wohlbefindens beizutragen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Ihnen einen ersten Einblick in die Methoden von Healing Touch zu vermitteln. Zudem bekommen Sie die Möglichkeit, durch kurze Behandlungen die Wirkung dieser Energiemethode am eigenen Körper zu erfahren.

LEITUNG: Beate Grabow, HTCP/ Zertifizierte Healing Touch-Praktikerin und -Lehrerin; Healing Touch-Team **INFO:** www.beategrabow.de
ANMELDUNG: info@hospitalhof.de oder telefonisch: 0711 / 2068-150
KOSTENBEITRAG: 10,00 € Barzahlung zu Kursbeginn **KURS-NR.** 192-113

SEMINAR

Machen Sie doch, was Sie wollen

Wie Sie endlich das Leben führen, das Sie sich wünschen

▶ Sa 16.11.19, 10:00–18:00 Uhr

Noch nie in der Geschichte der Menschheit hatten wir so viele Möglichkeiten, beruflich und privat genau das zu tun, was wir wollen. Trotzdem schaffen wir Menschen es regelmäßig, uns selbst zu sabotieren. Mit wenig hilfreichen Gedanken bleiben wir unter unseren Möglichkeiten und erlauben uns kein besseres Leben. Wozu lassen wir diese Denkblockaden zu und wie können wir sie erfolgreich überwinden?

In diesem Seminar lernen Sie sowohl Hintergrundwissen, als auch sofort umsetzbare Werkzeuge, Ihr Potential freizusetzen und Ihr Leben nachhaltig zu verbessern.

LEITUNG: Cornelia Schmid, Theologin, Coach und Laufbahnberaterin
INFO: www.schmid-coaching.de **KOSTENBEITRAG:** 77,00 € / Frühbucher: 70,00 €
KURS-NR. 192-182

SEMINAR

Mother Earth

Lieder, Rhythmen und Tänze für die Erde

▶ **Sa 16.11.19, 12:00–17:00 Uhr,** impuls – Atelier für Rhythmus – Bewegung – Percussion, Steinheimer Str. 6 A, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen

»The earth is our mother, we must take care of her.« Viele Gesänge der Ureinwohner Amerikas rufen auf zum achtsamen Umgang mit der Erde. Angesichts der ökologischen Verwüstungen der Gegenwart macht es Sinn, sich auf dieses Erbe zurückzubesinnen.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen spirituelle Lieder, Rhythmen und Tänze aus der Tradition der Native Americans, die wir mit Trommeln und Rasseln begleiten. Achtsam gespielt, wirken die organisch pulsierenden Rhythmen und obertonreichen Klänge heilsam. So gibt das Seminar Raum für intensive Erfahrungen. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen, an Rhythmus und Bewegung haben. Die Instrumente stehen kostenlos bereit; eigene Perkussionsinstrumente sind willkommen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe/Socken, Fingerfood zum Teilen für das gemeinsame Vesper.

LEITUNG: Christoph Haas (Stuttgart), Musiker, Komponist, Rhythmuslehrer
INFO: www.christoph-haas.eu **KOSTENBEITRAG:** 55,00 € / Frühbucher: 50,00 €
KURS-NR. 192-167

VORTRAG

Wenn Frauen etwas »zu« tüchtig sind

▶ Mo 18.11.19, 19:00 Uhr

Viele Frauen haben Tag für Tag ein volles Programm in Familie, Beruf und Ehrenamt. Wie geht es ihnen selbst, aber auch ihrem Partner und ihren Kindern mit so viel Tüchtigkeit? Wieso sind Frauen überhaupt so tüchtig? Etwas weniger tüchtig zu sein, hat auch Vorteile.

REFERENTIN: Beate Scherrmann-Gerstetter, evang. Theologin und Diplompädagogin, Autorin. Langjährige Arbeit in der Einzel- und Paarberatung in der Diakonie **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

»Erste-Hilfe-Kurs« in Selbstschutz

Alltagsnahe Prävention, Selbstsicherheit und Selbstverteidigung für Frauen mit Wendo

▶ Fr 22.11.19, 16:00–19:30 Uhr

Ob Auseinandersetzungen oder Wege in der Dunkelheit: nicht immer fühlen sich auch »gestandene Frauen« so (selbst-)sicher, wie ihnen das lieb wäre. Wendo ist kein Kampfsport, sondern ein spezielles Programm für Frauen und eignet sich für berufliche wie für private Situationen. Durch Wendo wird das Selbstvertrauen in die eigenen Kräfte gestärkt.

Inhalte u. a.: Wahrnehmung einer Situation, persönliche Grenzen, Atmung, Selbstbehauptung mit Stimme und Körpersprache, sich aus der Situation distanzieren, Hilfe holen, körperliche Selbstverteidigung unter Einbeziehung alltäglicher Gegenstände und Tricks.

Frauen mit körperlichen Einschränkungen sind ganz ausdrücklich willkommen! Bitte mitbringen: rutschfeste (Sport-)Schuhe, bequeme, lockere Kleidung.

LEITUNG: Andrea Durner, Wendo-Trainerin, Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) in eigener Praxis **INFO:** www.wendo-stuttgart.de
KOSTENBEITRAG: 31,00 € / Frühbucher: 28,00 € **KURS-NR.** 192-117

SEMINAR

Klarheit und Leichtigkeit mit The Work of Byron Katie

▶ Fr 22.11., 18:00–21:00 Uhr / Sa 23.11., 10:00–18:00 Uhr / So 24.11.19, 10:00–13:00 Uhr

Die Methode The Work ist eine der effektivsten Methoden, um mit belastenden Gedanken gut umzugehen und sie in positive und förderliche Gedanken zu verwandeln. Erst wenn wir begreifen, was uns stresst, wütend, traurig oder unsicher macht, können wir die Sache an der Wurzel packen und uns befreien. Gemeinsam schauen wir unsere stressigen Gedanken und Glaubenssätze an, überprüfen sie auf Stimmigkeit und Nützlichkeit und verwandeln sie ins Positive.

The Work ist sehr einfach zu erlernen, macht Freude beim Tun und kann wahre Wunder bewirken.

LEITUNG: Betty Hensel, Managementtrainerin, Theaterregisseurin, Coach für The Work, Dipl.-Pädagogin **INFO:** www.betty-hensel.de
KOSTENBEITRAG: 121,00 € / Frühbucher: 110,00 € **KURS-NR.** 192-178

SEMINAR

Wirbelsäulen-Qigong

Schwingende Leichtigkeit

▶ Sa 23.11.19, 10:30–16:00 Uhr

Wir bewegen schwingend die Wirbelsäule mit Übungen aus verschiedenen Qigong-Richtungen. Die Wirbelsäule wird spannungsfrei und geschmeidig und das Körpergewebe wird durchblutet. Blockaden im Rücken können sich lösen und Energie strömt durch den ganzen Körper. Klopfübungen, Selbstmassage, Qigong-Gehen und stille Übungen runden ab. Sie können die Übungen leicht in Ihren Alltag integrieren. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, leichte, flache Schuhe. Bitte kein Parfüm.

LEITUNG: Gundi Schütz, Qigong- u. Tai Chi Lehrerin **INFO:** www.gundischuetz.de
KOSTENBEITRAG: 44,00 € / Frühbucher: 40,00 € **KURS-NR.** 192-103

SEMINAR

Ich brauche dich! Brauchst du mich?
Raus aus der Falle, anderen gefallen zu wollen

▶ Sa 23.11.19, 10:00–18:00 Uhr

Haben Sie öfter das Gefühl, von anderen ausgenutzt zu werden? Menschen, die zu viel für andere tun, suchen Bestätigung. Sie möchten gefallen, um nicht negativ aufzufallen. Hinter ihrer Anstrengung andere zufrieden zu stellen, sitzt die Angst, wichtige Bezugspersonen und Zugehörigkeiten zu verlieren. Es geht auch um die Angst, sich wertlos zu fühlen. Sobald Anerkennung ausbleibt, wird die Suche zu gefallen ein Problem. Das innere Glaubensmuster ist: »Mein Wert ist der, den du mir gibst«.

Das innere Selbstwertgefühl zu stabilisieren ist Ziel des Seminars. Gearbeitet wird mit gezielten Übungen aus der achtsamkeitsbasierten Body-Mind-Praxis Focusing, einem Verfahren der Personzentrierten Psychotherapie. Das Seminar ersetzt keine psychotherapeutische Behandlung.

LEITUNG: Friedgard Blob, Diplom Psychologin, Diplom Pädagogin, int. zertifizierende Koordinatorin und Focusing Ausbilderin TIFI/FN, Lehrberaterin, Gesprächspsychotherapeutin GwG/HPG, zert. »Beraterin für Existenzielle Gesundung« Universität Leuven/Belgien, Leiterin des Tübinger Focusing Zentrums **INFO:** www.focusing-tuebingen.de
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 192-140

VORTRAG

»Alle 11 Minuten verliebt sich …«?
Wie die Partner*innensuche gelingen kann

▶ Fr 29.11.19, 19:00 Uhr

Lieber zum Tanzen gehen, um den neuen Partner bzw. die neue Partnerin zu finden – oder doch ins Internet? Singles nutzen heute ganz selbstverständlich alle Wege, um mit anderen bindungswilligen Singles in Kontakt zu kommen. Wer sich bei seiner Suche ins Internet begibt, der sollte allerdings wissen, welche Fehler es dort zu vermeiden gilt.

REFERENT: Christian Thiel, Philosoph (M. A.), Partnerschafts- und Singleberater
INFO: www.singleberater.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Psychoanalyse und Verhaltenstherapie
Zwei unversöhnliche Widersacher?

▶ Mi 27.11.19, 19:00 Uhr

Psychoanalyse und Verhaltenstherapie gelten als gegensätzliche Behandlungen psychischer Störungen. Durch eine große 15-Jahre-Studie hat sich ein besseres Verständnis entwickelt. Der Abend bringt mit Prof. Dr. Martin Hautzinger und Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber einflussreiche Vertreter*innen beider Therapierichtungen zusammen. In einem Streitgespräch diskutieren Sie Unterschiede und Ähnlichkeiten und stellen die Frage: was wirkt (wie)?

REFERENT*INNEN: Prof. Dr. Martin Hautzinger, Universität Tübingen, Fliedner Klinik Stuttgart; Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber, Sigmund Freud Institut Frankfurt am Main **ANMELDUNG** erbeten: stuttgart@fliedner.de, Tel. 0711 / 280 49 90 **KOOPERATION:** Theodor Fliedner Stiftung; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

SEMINAR

Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens

▶ Sa 30.11.19, 10:00–17:00 Uhr

Die Spielfreude des Clowns hilft, unseren inneren lebendigen Freiraum (wieder) zu entdecken, unser Leben und den Alltag neu zu beleben. Das Spiel des Clowns und die Haltung des Narren helfen, spielerisch mit dem täglichen Theater umzugehen und praktische Strategien für einen humorvolleren Alltag zu entwickeln. Themen: Wie wecke ich meine Lebensfreude? Wie kann ich Abstand vom täglichen Theater bekommen? Wie kann ich mit den eigenen Bedürfnissen und »Eseleien« besser umgehen? Wie schaffe ich mir Spielraum für körperlichen und stimmlichen Ausdruck? Bitte mitbringen: lockere Kleidung für Übungen, kleines Mittagessen, Getränke.

LEITUNG: David Gilmore, Clown, Regisseur, Theaterpädagoge und Theatertherapeut **INFO:** www.davidgilmore.com
KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbucher: 70,00 € **KURS-NR.** 192-112

SEMINAR

Suche eine*n für immer und ewig

Wie Sie den Menschen finden, der wirklich zu Ihnen passt und zusammenbleiben

▶ Sa 30.11.19, 10:00–17:00 Uhr

Der Referent zeigt, wie leicht der Weg zum richtigen Partner bzw. zur richtigen Partnerin sein kann, wenn man ein paar grundlegende Spielregeln berücksichtigt. Grundbedingung: Sein eigenes Leben in den Griff zu bekommen und zu genießen, auch ohne Partner*in. Bevor der Mythos von der »großen Liebe« nicht enttarnt worden ist, wird es kaum gelingen, gelassen und realistisch auf Partner*innensuche zu gehen.

LEITUNG: Christian Thiel, Philosoph (M. A.), Singleberater, Autor
INFO: www.singleberater.de **KOSTENBEITRAG:** 83,00 € / Frühbucher: 75,00 €
KURS-NR. 192-120

SEMINAR

Biodanza – der Tanz des Lebens

Zauber gegen die Kälte

▶ Sa 07.12.19, 10:00–17:00 Uhr

Tanz ist so alt wie die Menschheit selbst. Tanzend der Dunkelheit und Kälte begegnen. Lauschen auf das, was darin verborgen ist. Kontaktaufnehmen zu sich selbst, den anderen und dem größeren Ganzen. Still werden und sich verbinden mit der großen Stille des Winters, die hinter dem Alltag liegt. Ein Tag Auszeit für mich.

Ohne feste Schrittfolgen, kein Richtig oder Falsch in den Bewegungen. Alleine die Freude an Musik und Tanz und die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen, genügen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung.

LEITUNG: Barbara Schlender, Biodanza-Leiterin, Direktorin der Biodanza Schule Stuttgart **INFO:** www.biodanza-mitte.de
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 192-107

VORTRAG

Der freie Wille – Fiktion oder notwendige Bedingung für ein gutes Leben?

▶ Fr 13.12.19, 19:00 Uhr

Gibt es einen freien Willen oder werden wir nur gesteuert von unbewussten Programmen? Wie entwickelt sich unser Wille? Wodurch kann uns ein eigener Wille abhandenkommen? Wie wirken sich traumatische Lebenserfahrungen auf die Willensbildung aus? Der Referent behandelt dieses Thema mit Blick auf die Erfahrungen seiner langjährigen Praxis als Psycho- und Traumatherapeut.

REFERENT: Prof. Dr. Franz Ruppert, Professor für Psychologie, Katholische Stiftungshochschule München, psychologischer Psychotherapeut, stellt sein Konzept der Identitätsorientierten Psychotraumatherapie vor
INFO: www.franz-ruppert.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Wer bin Ich und was will Ich?

Auf der Suche nach der eigenen Identität mit Hilfe der Anliegenmethode

▶ Fr 13.12., 09:00–18:00 Uhr / Sa 14.12.19, 09:00–18:00 Uhr

Die Frage nach dem eigenen Ich ist die Frage: Kann ich selbst meine Gedanken, Gefühle und Handlungen hervorbringen oder unterliege ich einer unbewussten Steuerung von innen oder der Fremdsteuerung von außen? Das Fundament der Ich-Bildung wird bereits vorgeburtlich und in den ersten beiden Lebensjahren gelegt. Traumatische Erfahrungen in dieser Lebensperiode haben daher profunde Auswirkungen auf das gesamte Leben eines Menschen. Durch das therapeutische Arbeiten mit dem Anliegensatz und fachkundige Begleitung kann Unbewusstes und Verdrängtes in ein klares Bewusstsein kommen. Es können tiefgreifende Veränderungen geschehen, wenn wir wieder einen gefühlten Zugang zu uns selbst und unseren Körper bekommen.

LEITUNG: Prof. Dr. Franz Ruppert, Professor für Psychologie an der Katholischen Stiftungshochschule München, psychologischer Psychotherapeut
INFO: www.franz-ruppert.de **INFO:** Workshop für Betroffene, für Mitarbeiter*innen im psychosozialen Bereich und für Interessierte. Die Plätze für eigene Aufstellungen werden im Seminar ausgelost. Alle Teilnehmer*innen können als Stellvertreter*innen an den Aufstellungen anderer teilnehmen.
KOSTENBEITRAG: 132,00 € / Frühbucher: 120,00 € **KURS-NR.** 192-158

SEMINAR

Feldenkrais und Meditation

▶ Sa 04.01. / So 05.01.20, 10:00–16:30 Uhr

»Bewusstheit durch Bewegung« nannte Moshé Feldenkrais seine den natürlichen Bewegungsabläufen nachempfundenen Übungen. Einige Sequenzen davon werden wir nutzen, um das Sitzen in Stille und die Gehmeditation zu erleichtern. Die Aufmerksamkeit wird gelenkt, Bewegungszusammenhänge erforscht. Bewegungsgefühl, Gleichgewicht und Atmen werden spürbarer.

Durch gemeinsame Schweige-Meditation und langsames Gehen können wir tiefer in den inneren Bewusstseins- und Selbsterkenntnisprozess eintauchen. Bitte mitbringen, falls gewünscht: Meditationskissen (Meditationsbänke vorhanden).

LEITUNG: Rüdiger Setzkorn, Feldenkraislehrer: Siegfried Finkbeiner, Pfarrer und Meditationslehrer **ANMELDESCHLUSS:** 19.12.19
KOSTENBEITRAG: 105,00 € / Frühbucher: 95,00 € **KURS-NR.** 192-118

SEMINAR

Gut schlafen mit PEP® und Co.

▶ Fr 10.01. / 17.01.20, 16:00–19:00 Uhr

Mit PEP® (Prozess- und embodimentfokussierte Psychologie) nach Dr. Bohne lernen Sie, Gefühle und Gedanken, die Sie nachts wachhalten, loszulassen und dadurch die Gelassenheit zu erreichen, die ein gutes Einschlafen ermöglicht.

Jedes Problem ist körperlich spürbar und hat sowohl kognitive als auch emotionale Anteile. Durch das Beklopfen von Akupunkturpunkten einerseits und das Stärken der Selbstakzeptanz andererseits, berücksichtigt PEP diese unterschiedlichen Ebenen. Die Methode ist leicht erlernbar und eignet sich auch gut als Selbsthilfetechnik für den Alltag. Darüber hinaus erfahren Sie Interessantes über den Schlaf, bekommen Tipps rund um das Thema und erlernen kleine Entspannungsübungen für zwischendurch.

Am zweiten Termin werden eventuell auftretende Schwierigkeiten bei der Umsetzung besprochen und es wird auf Lösungsblockaden eingegangen.

LEITUNG: Dr. med. Barbara Holzbaur, Ärztin mit Schwerpunkt Förderung von erholsamem Schlaf. Methoden: Akupunktur, medizinische Hypnose und PEP® (Prozess- u. embodimentfokussierte Psychologie) **INFO:** www.dr-holzbaur.de
KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbucher: 70,00 € **KURS-NR.** 192-186

SEMINAR

Sicherheit im Leben finden

Wie die Erfahrungen von Krieg und Überlebenskampf vergangener Generationen bis heute in uns wirken

▶ Fr 10.01., 18:00–21:00 Uhr / Sa 11.01.20, 10:00–18:00 Uhr

Überleben ist eine wichtige Fähigkeit in Zeiten von Not, Krieg und Unsicherheit. Generationen vor uns haben durch diese Fähigkeit den Krieg überlebt und das Land neu aufgebaut. Doch der Druck und die Angst ums Überleben wirken noch heute in uns. Wie finden wir Lösungen für diesen Stress und die alten Überlebensmuster? Wie können wir leben statt überleben?

Sie lernen die Körperorientierte Stress- und Traumatherapie kennen und erfahren, was sie zur Lösung beitragen kann. Wichtige Elemente der Arbeit sind Achtsamkeit und Verlangsamung. Es entsteht eine Atmosphäre, in der Sicherheit und Vertrauen möglich werden; ein Raum, in dem Lösung geschehen kann und etwas in uns Ruhe findet. Körpermeditationen, Stille und Achtsamkeit, aber auch Leichtigkeit und Humor begleiten uns in diesem Workshop.

LEITUNG: Cornelia Fürstenberger, Heilpraktikerin, ausgebildet in körperorientierter Psychotherapie nach Gerda Boyesen, körperorientierter Traumatherapie nach J. B. Schmidt, »Somatic Experience« nach P. Levine
INFO: www.stress-traumaloesung.de
KOSTENBEITRAG: 89,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 192-132

SEMINAR

Der tägliche Kampf mit der Feinfühligkeit
Wie Hochsensible leichter durchs Leben kommen

▶ Sa 11.01.20, 10:00–18:00 Uhr

Haben auch Sie oft zu hören bekommen: »Du bist aber empfindlich«? Leiden Sie unter Bedingungen und Einflüssen, die anderen nicht einmal auffallen? Und meinen Sie manchmal anders zu sein, als viele um Sie herum? Das alles könnten Hinweise auf eine hochsensible Persönlichkeit sein.

In diesem Seminar nähern wir uns den Merkmalen dieses Phänomens, versuchen sie einzuordnen und lernen, eine neue Sicht einzunehmen. Denn hochsensible Menschen sind auf ihrem Gebiet oft hochbegabt. Zu kostbar sind die Eigenschaften, um sie ungenutzt dahinvegetieren zu lassen oder gar zu bekämpfen. Hochsensible haben Potenziale, die unsere Gesellschaft braucht.

LEITUNG: Cornelia Ohst, Diplom-Betriebswirtin, Dozentin DHBW Stuttgart, Journalistin, Persönlichkeits- und Kommunikationstrainerin
INFO: www.forum-ohst.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 €
KURS-NR. 192-138

SEMINAR

Unser neues Ja(hr) tanzend in Bewegung bringen

▶ Sa 11.01.20, 10:00–13:00 Uhr

In einer Tanzmeditation genussvoll der Winterruhe nachspüren und sich auf eine Tanzreise begeben, den Rhythmus der Natur nachklingen lassen und entdecken, was erneuert und verwandelt werden will: Die Tanzmethode DanseVita lässt dem Körper Zeit und Raum, sich an seine Lebendigkeit zu erinnern. Durch fein abgestimmte Musik und durch die Ermutigung, eigenen Bewegungsimpulsen zu folgen, erfahren die Teilnehmenden im Tanz neue Leichtigkeit und schöpfen so neue Energie für den Alltag. Bitte mitbringen: Tuch/Decke, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken oder Gymnastik-Schuhe.

LEITUNG: Sonja Jürschik, Tanzpädagogin (DanseVita) und Leiterin für therapeutischen Tanz (DGT) **INFO:** www.dansevita-stuttgart.de
KOSTENBEITRAG: 22,00 € / Frühbucher: 20,00 € **KURS-NR.** 192-169

SEMINAR

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit

▶ Mo 13.01. / 20.01. / 27.01. / 03.02. / 10.02. / 17.02. / 02.03. / 09.03.20, 19:00–21:30 Uhr; Tag der Achtsamkeit: Sa 22.02.20, 10:00–16:00 Uhr

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit ist ein Acht-Wochen-Kurs für Menschen, die sich gerne selbst begleiten möchten in Stress, körperlichen und psychischen Belastungen. Lernen Sie mehr Bewusstheit in Ihr Leben zu bringen, auf die Signale Ihres Körpers zu achten und negative Gedanken aufzulösen.

Inhalte des Kurses: Körperwahrnehmung in Ruhe und Bewegung, Sitzen in Stille, praktische Übungen für den Alltag, Kurzvorträge und erforschende Gespräche. Das regelmäßige Üben mit und später ohne Anleitungen ist zentraler Bestandteil des Kurses. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung.

VORAUSSETZUNG: kostenloses telefonisches Informationsgespräch, zur Terminabsprache bitte Mail an: mseibt@web.de **LEITUNG:** Michael Seibt, Pfarrer, zertifizierter MBSR-Lehrer, Supervisor und Coach DGSv
INFO: www.mbsr-coaching-tuebingen.de
KOSTENBEITRAG: 360,00 € / Frühbucher: 330,00 € inkl. Materialkosten. Teilkostenerstattung kann bei der Krankenkasse beantragt werden.
KURS-NR. 192-153

VORTRAG

Loslassen und dranbleiben
Wie wir Veränderungen mutig begegnen

▶ Di 14.01.20, 19:00 Uhr

Veränderungen und Umbrüche gehören zum Leben, sie zu akzeptieren fällt aber oft schwer. Wer an Altem festhält, läuft Gefahr, im Leid zu verharren. Wie gelingt es, neugierig auf das Leben zu bleiben, sich weiterzuentwickeln und den Wandel konstruktiv ins Leben einzubauen?

REFERENTIN: Dr. Bärbel Wardetzki, Pädagogin, Diplompsychologin, Praxis für Supervision, Coaching und Psychotherapie in München, Autorin
INFO: www.baerbel-wardetzki.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Umgang mit Kränkungen

Kränkungen in persönliches Wachstum verwandeln

▶ Sa 18.01.20, 10:00–17:00 Uhr

Kränkungen sind im Zusammenleben ständig ein Thema, nicht selten enden sie in Tragödien, wenn zum Beispiel in Familien der Kontakt abgebrochen und mit Rückzug reagiert wird. Kränkungen verletzen die Seele. Auf Dauer machen sie uns »krank«.

Sie sind in diesem Seminar richtig, wenn Sie neben der Theorie auch interessiert, wie Sie ein persönliches Wachstumspotential aus einer Kränkung schöpfen können: Wenn Sie verstanden haben, was Sie jetzt gerade an diesem oder jenem gekränkt und emotional verletzt hat, dann können Sie für sich eine Strategie im Umgang mit Kränkungen und im Umgang mit seelischen Verletzungen entwickeln.

Im Seminar üben Sie, wie Sie die eigene Widerstandskraft stärken können, um mehr Leichtigkeit und Lebensfreude zu gewinnen.

LEITUNG: Ingeborg Pauli, Personalentwicklerin, Mediatorin, Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie mit eigener Praxis **INFO:** www.gestaltarbeit-pauli.de
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 192-136

SEMINAR

Farben des Lebens

Schreibworkshop und kreative Selbsterkundung

▶ Sa 18.01.20, 10:00–16:00 Uhr

Es gibt goldene und graue Zeiten im Leben, blaue Stunden und natürlich die Phasen, in denen wir die Welt durch die rosarote Brille sehen. Jede Stimmung und jeder Zeitabschnitt des Lebens hat eine ganz eigene Färbung. In diesem Workshop wollen wir mit diesen Farbfacetten der eigenen Biografie experimentieren, dem roten Faden nachspüren und neue Sehnsuchtsfarben erkunden. Durch gezielte Fragestellungen und kreative Schreibmethoden lassen sich dabei neue Perspektiven finden und Ressourcen entdecken. Einige Exkurse zur Symbolik der Farben in Kunstgeschichte, Psychologie und im interkulturellen Kontext öffnen den Blicke und runden den Workshop ab.

LEITUNG: Nina Blazon, Schriftstellerin, Journalistin, Workshopleiterin für Kreatives und Therapeutisches Schreiben **INFO:** www.ninablazon.de
KOSTENBEITRAG: 55,00 € / Frühbucher: 50,00 € **KURS-NR.** 192-180

VORTRAG

Wie wir werden, wer wir sein wollen
Schritte zu einem Ich, das uns erfüllt

▶ Do 23.01.20, 19:00 Uhr

Das Ich ist keine feste Größe, es formt sich laufend, an den klassischen Wendepunkten im Leben, aber auch durch körperliche und mentale Krisen und Veränderungen. Welches mentale Werkzeug hilft dabei, sich gegen negative Einflüsse zu schützen und die positiven besser zu nutzen?

REFERENTIN: Dr. Christina Berndt, Studium der Biochemie, Wissenschaftsjournalistin **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Unsere inneren Kinder

▶ Fr 24.01., 19:00–21:30 Uhr / Sa 25.01.20, 10:00–18:00 Uhr

Im Lauf der Entwicklung eines Menschen bilden sich verschiedene innerseelische Anteile heraus, unter anderem auch kindliche Anteile, die aus unterschiedlichen Altersstufen stammen. Ein inneres Kind hat sich angepasst, ein anderes will autonom sein; eines ist traurig oder wütend, ein anderes hält Trauer oder Wut zurück. Manche inneren Kinder funktionieren einfach und blocken unangenehme Gefühle ab, weil sie unerwünscht waren.

Der Kurs möchte einen Raum öffnen, in dem Sie sich den eigenen inneren Kindern mit Neugier und Respekt nähern können. Sie können sie kennenlernen und sehen, wo und wie sie Sie bestimmen. Sie können lernen, sich besser um sie zu kümmern und sie zu entlasten. Dann fühlen sie sich gesehen, können sich entspannen und bereit werden, ihre extremen Rollen los zu lassen. Gearbeitet wird hauptsächlich mit Aufstellungen von inneren Anteilen.

LEITUNG: Thomas Frister, Heilpraktiker für Psychotherapie, Traumatherapeut, evang. Theologe **INFO:** www.einreden.de
KOSTENBEITRAG: 89,00 € / Frühbucher: 82,00 € **KURS-NR.** 192-137

SEMINAR

Wohlbefinden durch Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
Loslassen und gelassen werden

▶ Fr 31.01.20, 17:00–20:00 Uhr

Die Progressive Muskelentspannung (PME) ist eine anerkannte und beliebte Entspannungsmethode, die nahezu universell einsetzbar ist. An diesem Abend bekommen Sie alles Wissenswerte darüber theoretisch und praktisch vermittelt. Bereichert u. a. von Impulsen zum Umgang mit Stress, kleinen Übungen zur Atementspannung und Fantasiereisen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken

LEITUNG: Sabine Neff, Heilpraktikerin Psychotherapie **INFO:** www.lemubio.de
KOSTENBEITRAG: 26,00 € / Frühbucher: 24,00 € **KURS-NR.** 192-126

SEMINAR

Die Kraft einer guten Lebens-Geschichte
Eine Schreib-, Erzähl- und Experimentierwerkstatt

▶ Fr 31.01., 18:00–21:00 Uhr / Sa 01.02.20, 10:00–18:00 Uhr

Kann ich meine Lebensgeschichte so erzählen, dass Spuren von Sinn darin sichtbar werden? Dass das Bruchstückhafte kostbar wird und das Verletzte heilen darf? Habe ich Lust, mich mit Neugier und Phantasie in die eigene Zukunft hineinzutasten? Herauszufinden, wodurch meine Begeisterung geweckt wird und meine Energie ins Fließen kommt? Will ich mehr im Hier und Jetzt ankommen, dadurch, dass meine im Gestern und Morgen verhakten Gedanken durch lösende Geschichten zur Ruhe kommen?

Zitate und Geschichten von Dichtern, Therapeuten und spirituellen Meistern regen zu inspirierenden Perspektivwechseln an. Wir finden unsere eigenen Geschichten – heilend, befreiend und kraftvoll. Neben dem Schreiben und Erzählen werden wir auch mit Körperwahrnehmung und Gebärden, mit Farbe und Ton arbeiten.

LEITUNG: Ulf Pomerenke, Theologe, Ausbildung in Transaktionsanalyse und Psychotherapie (HPG), Bibliodrama und Storytelling
KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 192-154

Hospitalplatz

Berufs- und Lebensgestaltung

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

ESF
Chancen fördern
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG

BILDUNGSZEIT 5

ESF-Förderung Fachkurse

Das Land Baden-Württemberg unterstützt mit dem Programm zur Fachkursförderung die überbetriebliche berufliche Weiterbildung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.
Sie erhalten als Teilnehmer*in einen Zuschuss auf die Kursgebühr in Höhe von 30 % (Teilnehmende, die das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) bzw. 50 % (Teilnehmende, die das 50. Lebensjahr vollendet haben).
Weitere Informationen fiinden Sie unter www.hospitalhof.de/service/foerderung-und-ermaessigung/esf-foerderung-fachkurse/ oder unter www.esf-bw.de.
Die förderfähigen Seminare sind in unserer Programmübersicht mit dem Vermerk »ESF-Fachkursförderung möglich« gekennzeichnet.

Bildungszeitgesetz

Seminare, die die Kriterien des Bildungszeitgesetzes erfüllen, haben wir mit diesem Symbol gekennzeichnet. Weitere Informationen unter www.bildungszeit-bw.de. Die erforderlichen Dokumente können Sie unter www.hospitalhof.de/service/bildungszeitgesetz herunterladen.

SEMINAR

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
Einführungskurs

▶ Fr 20.09., 19:00–21:30 Uhr / Sa 21.09., 10:00–17:30 Uhr / So 22.09.19, 10:00–13:30 Uhr

Weil wir es so gelernt haben, denken und sprechen wir immer wieder in Urteilen, Vorwürfen und Forderungen. Wir betrachten unsere Art zu sprechen vielleicht nicht als gewalttätig, trotzdem führen unsere Worte oft zu Verletzungen – bei uns selbst und anderen. Gewaltfreie Kommunikation eröffnet uns Wege, klar auszudrücken, was wir brauchen und wollen, das aber auf eine Weise zu tun, die die Freiheit, Selbstbestimmung und Wertschätzung aller beteiligten Personen im Blick hat.

Wir können lernen: uns selbst zu behaupten und uns gleichzeitig in andere einzufühlen; besser mit uns selbst in Kontakt zu sein; die tiefer liegenden Ursachen von Konflikten bei uns selbst und anderen zu erkennen; Beziehungen zu verbessern; konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

LEITUNG: Annette Keimburg, Klinikseelsorgerin und CNVC-zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg, Ausbildung in Mediation, Stuttgart **INFO:** www.gewaltfrei.de
KOSTENBEITRAG: 121,00 € / Frühbucher: 110,00 € **KURS-NR.** 192-115

SEMINAR

Kommunikation mit dem »Wau-Effekt«
Kommunikationstraining mit Hunden

▶ Sa 28.09.19, 10:00–18:00 Uhr

Erleben Sie in einem spannenden Seminar, wie Sie Strategien von Hunden auf die Kommunikation im menschlichen Umfeld übertragen können. Sie lernen, sich besser durchzusetzen, klarer zu kommunizieren und Konflikte zu vermeiden. Das Geheimnis heißt: Klarheit, Körpersprache und Beziehung. Die vierbeinigen Co-Trainer geben Ihnen ein ehrliches und wertfreies Feedback und helfen Ihnen, Ihre Talente zu erleben und weiter auszubauen.

Sie brauchen selbstverständlich keine Hunde-Erfahrung! Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung für Übungen draußen.

LEITUNG: Nicola Hoffmann, Dipl. Biologin, Trainerin und Coach
INFO: www.nicola-hoffmann.de **KOSTENBEITRAG:** 89,00 € / Frühbucher: 80,00 €
KURS-NR. 192-190

SEMINAR

Gelassen und sicher im Stress
Ein Stresskompetenz-Kurs über acht Wochen

▶ Di 01.10. / 08.10. / 15.10. / 22.10. / 05.11. / 12.11. / 19.11.19, 18:30–20:00 Uhr
Am **01.10.19** zusätzlich **20:15–21:45 Uhr**

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie viele körperlichen Reaktionen es auf Stress gibt und wie man sie schon frühzeitig entlarven kann? Kennen Sie die stressverschärfenden Denkweisen, die dahinter stecken und was Sie ihnen entgegensetzen können? Wollen Sie neue Stress-Bewältigungsstrategien erlernen und mehr genussvolle Momente in Ihren Alltag holen? Die Kombination aus Vermittlung der körperlichen Aspekte beim Stressgeschehen, Analyse der stressauslösenden Situationen, Erkennen der typischen Denkmuster und Einstellungen sowie der Erweiterung Ihrer persönlichen Möglichkeiten, sich zu erholen, machen dieses Kurskonzept nach Prof. Dr. Gert Kaluza aus. Bitte mitbringen: Schreibzeug.

LEITUNG: Christiane Tepel, Systemische Therapeutin (SG), Paartherapeutin und Trainerin für Stressmanagement **KOSTENBEITRAG:** 120,00 €
Das Begleitbuch kann im Kurs für 19,95 € erworben werden. Teilkostenerstattung kann bei der Krankenkasse beantragt werden. **KURS-NR.** 192-123

SEMINAR

Ich weiß, was ich tue
Selbstkompetenz durch Transaktionsanalyse

▶ Fr 11.10., 17:00–20:30 Uhr / Sa 12.10., 10:00–18:00 Uhr / So 13.10.19, 10:00–13:30 Uhr

Was steckt hinter wiederkehrenden Konflikten und unbefriedigenden Gesprächen? Warum hinterlassen manche Begegnungen einen unangenehmen Nachgeschmack? Aus einem tieferen Verständnis über eigene Handlungsmuster ergeben sich oft befriedigendere Handlungsoptionen.

Ein Seminar über die wesentliche Inhalte der Transaktionsanalyse: Grundanschauungen, Persönlichkeitsmodell der Ich-Zustände, Spiele, Grundgedanken zu Lebensskript und Autonomie. Für alle, die an gelungener Kommunikation in ihrer privaten, professionellen und organisatorischen Rolle interessiert sind. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

LEITUNG: Judith Giesel, Dipl. Sozialpädagogin, Transaktionsanalytikerin; Petra Hornberger, Dipl. Sprecherzieherin, Transaktionsanalytikerin
ZERTIFIKAT: Der TA-101-Kurs folgt einem von der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA) festgelegten Curriculum und wird von dieser zertifiziert. Damit erwerben die Teilnehmenden ein offiziell anerkanntes Qualifizierungszertifikat **KOSTENBEITRAG:** 154,00 € / Frühbucher: 140,00 €
KURS-NR. 192-155

SEMINAR

Belastende Gefühle auflösen

Anti-Stress-Selbstcoaching-Methoden aus der Energetischen Psychologie

▶ Sa 12.10.19, 10:00–17:00 Uhr

Mit Methoden aus der Energie Feld Therapie (EFT) und »wingwave®« können Sie in kürzester Zeit Stress- und Belastungsgefühle enorm minimieren oder sogar vollständig auflösen. Ob Flugangst oder Lampenfieber, Konflikte mit Kolleg*innen oder Panik vor der Zahnärztin, Arbeitsdruck, Überlastung und Stress jeder Art – mit gezielten Atemtechniken, Stimulation von Meridianpunkten und induzierten Augenbewegungen fühlen Sie danach entspannter und handlungsfähiger.

LEITUNG: Carolin Fey M. A., Kommunikationstrainerin und wingwave®-Coach
INFO: www.frauenkolleg.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 €
KURS-NR. 192-108

SEMINAR

Improtheater – alles ist möglich

Mit spielerischer Kompetenz punkten

▶ Sa 12.10.19, 10:00–18:00 Uhr

Unsere komplexe Welt verlangt uns persönlich und beruflich einiges ab. Kreativ und spontan wollen wir sein, dabei flexibel, lösungsorientiert und souverän im Auftreten. Improvisationstheater ist eine wunderbare Möglichkeit, diese Fähigkeiten spielerisch und mit viel Spaß in uns zu entdecken und zu stärken.

Neugierig? Dann lassen Sie sich von der Leichtigkeit inspirieren, mit der aus dem Moment heraus ebenso berührende wie witzige Szenen entstehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung.

LEITUNG: Doris Helzle, Mediatorin, Trainerin und Coach, Improvisationstheater
INFO: www.doris-helzle.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 €
KURS-NR. 192-114

SEMINAR

Kraft und Magie der Stimme

Wenig Worte – kleine Auftritte – große Reden

▶ Do 24.10.19, 09:30–17:00 Uhr

Ihre Stimme, bewusst eingesetzt, kann Resonanz wecken beim Vorlesen und Gestalten von Texten und Reden. Sie gewinnt mit Sprechtechnik, klarer Artikulation und vor allem durch Freude an Sprache und Lebendigkeit. Stimme ist Botschaft. Sie kann beruhigen oder anregen, aggressiv oder kompetent wirken. Stress und Überanstrengung sind hörbar.

Größere Reden benötigen den freien Ton und weiten Atem. Ihre individuelle Stimme gewinnt durch Übung an Sicherheit und Ausdruckskraft. So wird der Weg zur Weiterentwicklung geebnet. Sie können Texte, die Sie schätzen, mitbringen. Stimmklang, Stimmführung und Ausdruck üben wir gemeinsam.

LEITUNG: Freia Fischer, Sprecherzieherin (MH), Sprecherin und Logopädin
KOSTENBEITRAG: 89,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 192-171

VORTRAG UND GESPRÄCH

Musik für Leib und Seele

Eröffnungsvortrag Süddeutsche Psychotherapie-Tage

▶ Do 24.10.19, 19:30–21:00 Uhr

Ausschreibung → S. 87

REFERENTIN: Prof. Dr. Claudia Spahn, Musikerin, Ärztin für Psychotherapeutische Medizin, und Prof. Dr. Bernhard Richter, Sänger, HNO-Facharzt und Phoniater (Stimmarzt), leiten zusammen das Institut für Musikermedizin an der Hochschule für Musik und am Universitätsklinikum Freiburg **KOOPERATION:** Süddeutsche Psychotherapietage, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €, Teilnehmende der Psychotherapie-Tage kostenfrei

SEMINAR

Keine Angst vor dem weißen Blatt – ein Schreibseminar

Schreiberfahrungen sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung

▶ **Mo 28.10. / Di 29.10.19, 10:00–17:00 Uhr**

Ausschreibung → S. 88

LEITUNG: Jutta Weber-Bock, Schriftstellerin und Dozentin
INFO: www.weber-bock.de **KOSTENBEITRAG:** 132,00 € / Frühbucher: 120,00 €
KURS-NR. 192-173

Blended Learning-Kurs

Blockbuster! – Mit Hollywood-Techniken präsentieren

▶ **Mo 28.10.19,** Beginn Onlinephase
Präsenzphase: **Do 14.11.19, 10:00–18:00 Uhr** »Blockbuster – der perfekte Spannungsbogen« / **Fr 15.11.19, 10:00–18:00 Uhr** »Präsentieren mit Hollywood-Techniken«

Vorträge, Seminare und Präsentationen können schrecklich langweilig sein – oder begeistern und nachhaltig Wissen vermitteln. Aber wie lässt man sein Publikum an einer echten Erfahrung teilhaben? Und wie entführt man es in eine andere Welt voller Wissen und Geschichten? Die Showbranche kennt die Geheimnisse: wirkungsvolle Dramaturgie und authentische, stimmige Präsenz. In diesem Blended-Learning-Kurs lernen Sie online und in zwei Präsenz-Seminaren wie Sie unterhaltsam und wirkungsvoll Ihr Publikum an Ihre Präsentation fesseln. Sie haben Zeit, individuell an Ihrer eigenen Präsentation zu arbeiten und diese zu entwickeln.

LEITUNG: Oliver Streppel, Medienreferent; Benjamin Stoll, Schauspieler, Regisseur, Autor und Trainer **KOOPERATION:** Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
INFO: EAEW, Tel. 0711 / 22 93 63-291, info@eaew.de
ANMELDUNG bis 14.10.19: www.eaew.de/index.php/fortbildungen.html
KOSTENBEITRAG: 210,00 €

SEMINAR

Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

ZRM-Grundkurs

▶ **KURS-NR.** 192-105: **Di 29.10., 10:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Mi 30.10., 09:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Do 31.10.19, 09:00–12:30 und 13:30–17:30 Uhr**
KURS-NR. 201-104: **Mi 22.04, 10:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Do 23.04., 09:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Fr 24.04.20, 09:00–12:30 und 13:30–17:30 Uhr**

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) ist ein theoretisch fundiertes und wissenschaftlich überprüftes Selbstmanagement-Training, das an der Universität Zürich von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause zur gezielten Förderung unserer Handlungsoptionen entwickelt wurde. Es hilft, das eigene Fühlen und Verhalten besser zu verstehen und zu verändern. So gelingt souveränes Handeln auch in schwierigen und belastenden Situationen.

Mit Hilfe von theoretischem Input, praktischen Übungen und individuellem Feedback erlernen und erproben Sie das ZRM für Ihren gegenwärtigen beruflichen und persönlichen Lebenszusammenhang.

NÄHERE INFOS: www.hospitalhof.de **LEITUNG:** Dr. Irmgard Ehlers, Zertifizierte ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin und Demografie-Lotsin, Bad Boll; Heike Hofmann, Zert. ZRM®-Trainerin, Präsentations- und Moderationstrainerin, Coach, Theaterregisseurin, Schauspieldozentin, Germanistin M.A., Köln, lehrt Körpersprache und Kommunikation in Weiterbildungs- und Wirtschaftsunternehmen
KOSTENBEITRAG: 650,00 € / Frühbucher: 590,00 €

SEMINAR

Hochspannung im Berufsalltag

Vertiefungstag »Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg«

▶ Di 05.11.19, 09:00–16:30 Uhr

Spannungen im Berufsfeld sind oft an der Tagesordnung. Wir schauen im Seminar, wie Sie Ihren Ärger so verwandeln, dass Sie ihn konstruktiv ansprechen können. Sie lernen, wie Sie hochemotionalen Kolleg*innen oder Kund*innen begegnen und ihnen »den Wind aus den Segeln nehmen«. Marshall Rosenberg sagt: »Jeder Ärger und Konflikt ist ein Geschenk: wenn wir es verstehen, ihn auszupacken, finden wir einen wertvollen Schatz und können in die Selbstfürsorge gehen«. Bitte eigene Beispiele mitbringen, an denen geübt werden kann.

VORAUSSETZUNG: Einführungskurs Gewaltfreie Kommunikation
LEITUNG: Doris Schwab, systemische Beraterin, Erzieherin, vom CNVC zert. Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation **INFO:** www.Doris-Schwab.de
KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbucher: 70,00 € **KURS-NR.** 192-168

FORTBILDUNG

Fundraising-Referent*in (FA)

Do-Sa, 07.11.-09.11.19 / 05.12.-07.12.19 / 27.02.-29.02.20 / 18.06.-20.06.20

▶ Do 11:00–18:30 Uhr, Fr 09:00–18:30 Uhr, Sa 09:00–16:00 Uhr

Sie möchten Menschen gewinnen: für Ihre Organisation oder Institution, Ihre Kirchengemeinde oder Einrichtung, Ihren Verein oder Stiftungszweck. Die Fundraising-Weiterbildung vermittelt, wie Sie Freunde, Fürsprecherinnen und Förderer finden. Sie studieren Strategien, um Mitglieder, Mitmacherinnen und Mäzene zu begeistern. Sie lernen die Kommunikation mit Spendern, Stifterinnen und Sponsoren.

Kursinhalte: Rahmenbedingungen und Strukturen, Methoden und Marketing, Adressverwaltung und Beziehungspflege, Kampagnenplanung, Recht und Ethik, Spendenbrief, Face-to-face-Kommunikation, Online-Fundraising, Ehrenamtliche, Sponsoring, Erbschaften, Großspenden, Stiftungen.

Die Fortbildung besteht aus vier dreitägigen Modulen. Abgeschlossen wird mit einer Agentur-Arbeit zu einem Fallbeispiel und der Vergabe eines Zertifikats der Fundraising Akademie und der Evang. Hochschule Ludwigsburg.

LEITUNG: Ingrid Alken, Fundraising Akademie Frankfurt
VERANSTALTER: Fundraising Akademie Frankfurt und Institut für Fort- und Weiterbildung der Evang. Hochschule Ludwigsburg
INFO UND ANMELDUNG: www.eh-ludwigsburg.de/ifw; Marlies Reip, Tel. 07141 / 974 52 82; ausführlicher Prospekt wird zugesandt
KOOPERATION: Fundraising Akademie Frankfurt, Institut für Fort- und Weiterbildung der Evang. Hochschule Ludwigsburg mit Evang. Landeskirche in Württemberg und Baden, Diakonisches Werk Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
KOSTENBEITRAG: 3.200,00 € / 3.100,00 € bis 01.10.19

SEMINAR

Schlüsselkompetenz Menschenkenntnis

Sich selbst und andere besser verstehen mit dem Enneagramm

▶ Sa 09.11.19, 10:00–18:00 Uhr

Was treibt mich an? Welche Autopiloten steuern mich in Stresssituationen? Wo liegen meine Stärken? Die neun Persönlichkeitsmuster des Enneagramms zeigen uns beeindruckende Wege zur Selbsterkenntnis und zu persönlichem Wachstum auf. Darüber hinaus bieten sie uns die Basis zu professioneller Menschenkenntnis. Erfahren Sie in diesem Seminar mehr über die Grundlagen des Enneagramms, lernen Sie sich selbst genauer kennen und die Muster der anderen besser verstehen. Profitieren Sie davon sowohl privat als auch beruflich. Und nicht zuletzt beim Entdecken Ihrer eigenen Potenziale.

LEITUNG: Doris Helzle, langjährige Erfahrung in Leitungs- und Managementfunktionen, Lehrbeauftragte für Soft Skills, Mediatorin, Trainerin und Coach **INFO:** www.doris-helzle.de **KOSTENBEITRAG:** 83,00 € / Frühbucher: 75,00 € **KURS-NR.** 192-109

FACHTAG

Wieder ganz werden – Traumaheilung mit Ego-State-Therapie und Körperwissen

▶ Sa 09.11.19, 09:30–16:30 Uhr

Die Ego-State Theorie geht davon aus, dass die Persönlichkeit aus verschiedenen Teilen zusammengesetzt ist. Anstatt über ein Problem oder Symptom zu reden, wird direkt mit den damit zusammenhängenden Persönlichkeitsanteilen kommuniziert, was nachhaltige Veränderungen ermöglicht und wodurch gerade traumatisierte Anteile durch korrigierende Erfahrungen integriert werden können.

Das Ego-State Modell ist für ein breites Behandlungsspektrum geeignet. Dieses reicht von Angst, Phobie, Zwang, Tics und Schmerzen über akute Belastungsstörungen bis hin zu posttraumatischem Stress und dissoziativen Erkrankungen sowie zur Ressourcenstärkung.

In diesem praxis- und übungsorientierten Tagesseminar wird der Fokus auf Anwendungsmöglichkeiten der Ego-State Therapie mit Traumabetroffenen gerichtet. Die Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen ist – kombiniert mit somatischen Strategien zur Regulierung des Nervensystems – sehr wirkungsvoll, nicht nur zur Linderung von Symptomen, sondern auch zur Stärkung der ganzen Persönlichkeit, und dies oft überraschend schnell und vollständig.

NÄHERE INFOS: www.hospitalhof.de **LEITUNG:** Dr. phil. Silvia Zanotta, Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Ausbildungen in Personzentrierter Psychotherapie (Carl Rogers), klinischer Hypnose (Milton Erickson), Psychoimaginativer Traumatherapie PITT, Ego-State-Therapie (John und Helen Watkins) Somatic Experiencing® (Peter Levine) und Resource Therapy. Ausbilderin, Supervisorin sowie Gründerin und Co-Leiterin der Ego-State-Therapieausbildung in der Schweiz **INFO:** www.egostatetherapie.ch **KOOPERATION:** Europ. Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** 95,00 € / 85,00 € für Mitglieder Europ. Ges. f. Traumatherapie und EMDR e. V. **KURS-NR.** 192-805

SEMINAR

Wie bleib' ich Mensch in der Digitalen Welt?

▶ Sa 16.11.19, 10:00–17:00 Uhr

Die Auswirkungen der Digitalisierung haben uns privat und im Beruf so immens erreicht, dass man sich gefangen fühlen kann. Wie komm' ich da raus? Wie finde ich – digital gesund – zu mir selbst? Wie bleibe in gutem Kontakt zu meiner Umgebung?

Das »Workinar« thematisiert zunächst die Vorteile digitaler Möglichkeiten zuhause, in der Freizeit und am Arbeitsplatz. Was ist Ihnen wichtig, wie wollen Sie aufgrund Ihrer persönlichen Wertvorstellungen und Ausdrucksmöglichkeiten aktiv diese digitalen Wege nutzen und sich im Internet bewegen? Ziel ist, ein für Sie stimmiges Konzept der Nutzung der digitalen Möglichkeiten zu erarbeiten.

LEITUNG: Prof. Dr. Peter M. Kunz, wissensch. Leiter von Life-and-Work-Science-International und Bio-Logik-Control **INFO:** www.life-and-work-science.de
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 192-131

SEMINAR

Sketchnotes und Visualisierung
Einführungskurs

▶ Mi 13.11.19, 09:30–17:00 Uhr

Sketchnotes sind visuelle Notizen (»sketch« = Skizze; »note«= Notiz). Sie helfen, neue Informationen schneller zu durchblicken und besser im Gedächtnis zu verankern. Sie sind vielfältig einsetzbar: für persönliche Mitschriebe bei Vorträgen oder Besprechungen, bei der Erarbeitung von Konzepten oder für die einfachere Kommunikation bei Workshops oder in der Schule.

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Visualisierens vermittelt. »Ich kann aber nicht zeichnen« gilt nicht: Es geht darum, Bildsymbole auf einfache und wiedererkennbare Art aufs Papier zu bringen – und dafür gibt es viele Tricks. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen selbst, eigene Ideen, Informationen und Inhalte zu visualisieren – und üben das gleich praktisch.

LEITUNG: Kathrin Werner, Illustratorin **INFO:** www.kathrinwerner.de
KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbucher: 80,00 € zzgl. 20,00 € für Zeichenmaterial, vor Ort bar zu bezahlen **KURS-NR.** 192-125

SEMINAR

BILDUNGSZEIT

Aus Schattenseiten Stärke gewinnen
Aufbaukurs 1 des Zürcher Ressourcenmodells ZRM®

▶ Mo 18.11., 10:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Di 19.11., 09:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Mi 20.11.19, 09:00–12:30 und 13:30–17:30 Uhr

In diesem Selbstmanagement-Kurs haben Sie die Möglichkeit, einen neuen und kreativen Umgang mit negativen Gefühlen zu entwickeln und dabei eine weitere Ressource kennenzulernen. Zuerst widmen Sie sich Ihrem Motto-Ziel, das Sie sich im ZRM®-Grundkurs erarbeitet haben, um es nach den inzwischen gemachten Erfahrungen eventuell zu optimieren. In einem nächsten Schritt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Ressourcen zu erweitern: Aus ungeliebten Persönlichkeitsanteilen, sogenannten Schattenanteilen nach Carl Gustav Jung, können Sie neue Kräfte gewinnen.

Wie bei der ZRM®-Methodik üblich, vergrößern Sie in einem lustvollen und abwechslungsreichen Prozess Ihren Ressourcenpool und damit Ihr Handlungsrepertoire. Mit Hilfe von theoretischem Input, praktischen Übungen und individuellem Feedback haben Sie die Möglichkeit, den eigenen Schatten auf die Spur zu kommen, so dass diese ihre Bedrohlichkeit verlieren.

NÄHERE INFOS: www.hospitalhof.de **VORAUSSETZUNGEN:** Vorherige Teilnahme an einem ZRM®-Grundkurs bei einem/einer zertifizierten ZRM®-Trainer*in
LEITUNG: Dr. Irmgard Ehlers, Zert. ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin und Demografie-Lotsin, Bad Boll
KOSTENBEITRAG: 650,00 € / Frühbucher: 590,00 € **KURS-NR.** 192-110

SEMINAR

Tierisch erfolgreich führen

Mit mehr Haltung zu mehr Klarheit

▶ Di 19.11.19, 09:30–17:30 Uhr

Was können Führungskräfte, Mitarbeitende oder ganze Teams von Hunden lernen? In diesem außergewöhnlichen Seminar geht es um die Reflexion und Weiterentwicklung Ihrer eigenen Kommunikations- und Führungsqualitäten. Sie erleben die Bedeutung und Wirkung von klarer Kommunikation, souveräner Führung, authentischem Auftreten und Ihrer Körpersprache. Die vierbeinigen Co-Trainer geben Ihnen ein wertfreies, ehrliches und unmittelbares Feedback. Diese Erkenntnisse bleiben jedoch nicht auf der Mensch-Hund-Ebene, sondern werden auf die Mensch-Mensch-Ebene übertragen – direkt auf Ihre Zusammenarbeit mit Kolleg*innen, Mitarbeitenden und Geschäftspartner*innen.

Sie brauchen selbstverständlich keine Hunde-Erfahrung. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung für Übungen draußen.

LEITUNG: Nicola Hoffmann, Dipl. Biologin, Trainerin und Coach
INFO: www.nicola-hoffmann.de **KOSTENBEITRAG:** 93,00 € / Frühbucher: 85,00 €
KURS-NR. 192-121

SEMINAR

Die Bedeutung von Präsenz und Coregulation in der therapeutischen Begegnung

Was wirkt in der Begegnung zwischen Therapeut*in und Klient*in?

▶ Fr 22.11., 17:00–21:00 Uhr / Sa 23.11., 10:00–18:00 Uhr / So 24.11.19, 10:00–16:00 Uhr

In der therapeutischen Arbeit sind diejenigen, die begleiten und anleiten, immer wieder mit eigenen Irritationen konfrontiert. Manche Reaktionen entstehen aus dem eigenen Empfinden, während andere mit dem Gegenüber zu tun haben und eine wertvolle Information über dessen Befindlichkeit sein können. Dies zu differenzieren erfordert eine klare Präsenz bei sich selbst, ein aufmerksames Bewusstsein über die eigene Befindlichkeit und die eigenen Themen, die durch die Begegnung aktiviert werden können. Es entsteht ein intersubjektiver Raum, in dem ich Resonanzkörper für den anderen bin. Dadurch bin ich angebunden an seine Welt, an sein inneres Erleben und seine aktuelle Befindlichkeit.

Menschen die in die Therapie kommen, sind häufig in einem irritierten und damit nicht regulierten Zustand, den sie selbst nicht ausgleichen können. Sie brauchen einen anderen Menschen, ein anderes System, das selbst reguliert ist und an dem Regulation gelernt werden kann.

Zielgruppe: Eine Basisschulung für alle, die Menschen begleiten im psychotherapeutischen, körpertherapeutischen und sozialen Bereich.

LEITUNG: Cornelia Fürstenberger, Heilpraktikerin, ausgebildet in körperorientierter Psychotherapie nach Gerda Boyesen, körperorientierter Traumatherapie nach J. B. Schmidt, »Somatic Experience« nach P. Levine
INFO: www.stress-traumaloesung.de **KOSTENBEITRAG:** 220,00 €, ESF-Fachkursförderung möglich **KURS-NR.** 192-133

SEMINAR

Tragfähige Entscheidungsfindung in Gruppen und Teams

»Systemisches Konsensieren«

▶ Sa 23.11.19, 10:00–17:30 Uhr

Unsere übliche Art, demokratisch abzustimmen, kann zu Entscheidungen führen, die auf 51% Mehrheit basieren. Das bedeutet 49% Unzufriedenheit. »Systemisches Konsensieren« bietet eine Lösung an, die für die höchst mögliche Gruppenakzeptanz sorgt.

Systemisches Konsensieren kann Entscheidungskonflikte in Teams oder Gruppen nahezu selbsttätig auflösen und die Entstehung von neuen Konflikten vermeiden; für kooperative Entscheidungsfindungen mit dem größtmöglichen Konsens sorgen, (keine Sieger*innen oder Verlierer*innen mehr); eine kreative Lösungsfindung fördern; Reibungsverluste abbauen und Synergien erhöhen.

In diesem Seminar lernen Sie, die Grundlagen des SK-Prinzips und die verschiedenen Bewertungsformen kennen. Sie lernen, die unterschiedliche Gruppendynamik zu verstehen sowie Schnell- und Auswahlkonsensieren in Gruppen bis ca. 20 Personen durchzuführen. Die Methode ist sowohl in der Familie, in Gruppen, Teams und Firmen geeignet.

LEITUNG: Doris Schwab, Moderatorin für Systemisches Konsensieren, systemische Beraterin, CNVC zert. Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation
INFO: www.doris-schwab.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 €
KURS-NR. 192-130

SEMINAR

Stressfreier durch den Berufsalltag

Mentale und regenerative Stresskompetenz mit LINK MOVES®

▶ Di 26.11.19, 09:30–16:30 Uhr

Heutzutage wird viel über Stressabbau, Entspannungsübungen und Fitness gesprochen. Doch der wichtig(st)e »Muskel« Gehirn wird von den meisten Menschen überhaupt nicht trainiert. Dabei können Sie Ihrem Gehirn ganz leicht etwas Gutes tun! Im LINK MOVES®-Training entspannt sich Ihr Gehirn, während Sie gleichzeitig aktiv sind.

Im Seminar erfahren Sie, wie Stress entsteht und wie das Gehirn und damit auch der Körper darauf reagiert. Zudem erhalten Sie hilfreiche und praxisnahe Tipps, wie Sie dem Stress positiv begegnen können. Praktische Bewegungsübungen, die Sie jederzeit in Ihren (Berufs-) Alltag integrieren können, wechseln sich mit Theorieeinheiten über die Funktionsweise des Gehirns ab. So wissen Sie nicht nur, wie Sie Ihr Gehirn trainieren, sondern auch, was Ihnen das im Alltag bringt.

LEITUNG: Heidrun Link, Dozentin für Gehirnfitness, Tanzpädagogin, hat die LINK MOVES®-Methode entwickelt, Inhaberin von 3f Bewegungstraining
INFO: www.3fbewegungstraining.de
KOSTENBEITRAG: 105,00 € / Frühbucher: 95,00 € (inkl. aufwänd. Kursmaterialien)
KURS-NR. 192-181

72172 Sulz am Neckar Telefon 07454 8830 **www.klosterkirchberg.de**

Tradition pflegen
und Neues entdecken

Kraft tanken
und Ruhe genießen

Gemeinschaft erfahren
und Spiritualität leben

Wir bieten ganzjährig
ein umfangreiches
Veranstaltungsprogramm
und Raum für Ihre
individuellen Tagungen
und Urlaubswünsche.

SEMINAR

Per Sonare – Die Kraft der authentischen, ausgebildeten Stimme

▶ Sa 11.01.20, 10:00–17:00 Uhr

Authentizität in der stimmlichen Präsenz hat große Überzeugungskraft. Eine authentische, geschulte Stimme, die einer Persönlichkeit in ihrer Echtheit entspringt, weckt Interesse für die zu vermittelnden Inhalte und motiviert zum Zuhören. Der individuelle Stimmklang und seine Kraft entfalten sich auf der Basis der richtigen Atemtechnik, der Körperresonanzen und der kontrollierten, da bewussten Stimmführung. Dabei wird der Körper im Ganzen quasi als Instrument aktiviert – ganz im Sinne der Bedeutung des Wortes Persönlichkeit = Person = Per Sonare = hindurch klingen.

Nach einer theoretischen Einführung folgen im Seminar verschiedene Atem-, Sprech- und Stimmkörperübungen. Gemeinsam wird dabei deren Zusammenspiel geprobt und erfahren, verbale und nonverbale Formen der Kommunikation werden geübt.

Geeignet für Teilnehmer*innen mit Sprechberuf, für den künstlerischen Einsatz der Stimme (z. B. Chorsänger*innen), aber auch für die Alltagskommunikation. Bitte mitbringen: Korken, Taschenbuch.

LEITUNG: Martina Huiss, Sängerin, Trainerin und Pädagogin für Stimmbildung, Sprecherziehung, Gesang und Rhetorik **INFO:** www.maria-lux.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 192-189

SEMINAR

Worte sind Fenster oder Mauern

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
Einführungskurs

▶ Di 14.01.20, 09:00–16:30 Uhr / Mi 15.01.20, 09:00–16:30 Uhr

Kennen Sie das aus Ihrem Berufsleben? Aus Angst vor Eskalation werden Dinge nicht angesprochen und mit sich selbst ausgemacht. Langfristig bleibt aber oft ein Magendrücken und irgendwann platzt doch der Kragen: es kommt zur offenen Auseinandersetzung. Wie ist ein anderer Umgang möglich?

Mit der »Gewaltfreien Kommunikation« lernen Sie, die Aufmerksamkeit abzuwenden von dem, was der/die andere falsch macht, hin zu dem, was Ihnen wichtig ist und wie Sie dafür selbst sorgen können. Und wie Sie darüber hinaus auch das im Blick behalten, was dem/der anderen wichtig ist.

Sie lernen ein einfaches Handwerkzeug kennen, um kritische Stolpersteine in unserer Sprache zu vermeiden und Sie setzen dies an Ihren eigenen Beispielen aus dem Alltag um. Darüber hinaus geht es darum, in eine wertschätzende und empathische Haltung für ein friedlicheres Miteinander zu kommen.

LEITUNG: Doris Schwab, systemische Beraterin, Erzieherin, vom CNVC zert. Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation **INFO:** www.doris-schwab.de **KOSTENBEITRAG:** 121,00 € / Frühbucher: 110,00 € **KURS-NR.** 192-139

SEMINAR

Büro-Effizienz

Zeit sparen durch optimale Büro- und Arbeitsorganisation

▶ Do 16.01.20, 10:00–17:30 Uhr

Obwohl immer vom papierlosen Büro die Rede ist, nimmt die Flut an Geschriebenem täglich zu. Die Übertragungsmedien werden schneller, leistungsfähiger und komplexer. Eine Anpassung des Arbeitsstils bei hohem Organisationseinsatz wird unumgänglich, um die Informationsflut zu bewältigen und Bürotätigkeiten zu ordnen, zu straffen und zu beschleunigen. Seminar-Inhalte sind: Standards in der Büroorganisation / Zeit-, Ziel- und Selbstmanagement / Einmal-Regel, Strategien bei Informationsflut (E-Mails, Briefe, Telefonate, ...) / Wiedervorlagesysteme / Ablage und Aktenplan / Maßnahmenplanung.

Bitte mitbringen: Screenshots: PC-Ablage (1. und 2. Ebene), E-Mailposteingangsfach (eine Seite reicht), Foto schwarz-weiß vom Schreibtisch und geöffnetem Schrank. Diese Unterlagen bleiben bei Ihnen und dienen Ihrem persönlichen Maßnahmenplan.

LEITUNG: Britt Metzger, Trainerin, Coach, Expertin f. Büro- u. Arbeitsorganisation **INFO:** www.ordnen.com **KOSTENBEITRAG:** 93,00 € / Frühbucher: 85,00 € **KURS-NR.** 192-199

SEMINAR

Mit Kopf und Herz zum Erfolg

Wie wir die Kraft unseres Unterbewusstsein nutzen können

▶ Fr 17.01. / 31.01.20, 10:00–17:00 Uhr

Ein neues Jahr beginnt: Wie schaffen wir es, dass aus unseren Wünschen für das neue Jahr konkrete Ziele werden – und wir sie tatsächlich erreichen? Ausschlaggebend für das erfolgreiche Erreichen eines Ziels ist die Art und Weise, wie wir darüber denken.

In diesem Training erfahren Sie, wie Sie Ihre Gedanken in die richtige Richtung lenken können und damit ihr Unterbewusstsein als stärksten Partner mit ins Boot holen. Mentale und strategische Methoden, wie sie auch im Spitzensport angewendet werden, werden nicht nur theoretisch erklärt, sondern direkt getestet und anhand eines im Training selbst gesetzten Ziels innerlich verankert. Sie lernen Visualisierungs-, Imaginations- und Affirmationstechniken im Alltag zu nutzen. Schritt für Schritt werden Sie Ihr Ziel finden, setzen, planen, Hindernisse antizipieren und gekonnt umschiffen, um es schließlich zu erreichen

LEITUNG: Gunda Tibelius, Diplom-Sportwissenschaftlerin, zertifizierte Kommunikations- und Mentaltrainerin **INFO:** www.tibelius.com **KOSTENBEITRAG:** 115,00 € / Frühbucher: 105,00 € **KURS-NR.** 192-159

SEMINAR

Überzeugend argumentieren

Wie Sie andere für Ihre Meinung gewinnen

▶ Sa 18.01.20, 10:00–17:00 Uhr

Tagtäglich versucht man andere Menschen zu überzeugen. Doch wovon hängt der Überzeugungserfolg wirklich ab? Sind es immer nur Sachargumente, mit denen Sie andere Menschen dazu bringen, Ihre Meinung zu übernehmen oder das zu tun, was Sie gern hätten? Braucht es überhaupt Sachkenntnisse, um zu überzeugen? Manchmal überzeugen auch Persönlichkeit oder Beispiele, Vergleiche, Bilder, Tests oder wenn es gelingt, Emotionen zu wecken.

In diesem Seminar werden Sie erfahren, von welchen Faktoren der Überzeugungserfolg abhängt, warum Sie manchmal nicht überzeugen können, wie ein Überzeugungsprozess abläuft und wie Sie ihn zu Ihren Gunsten beeinflussen können, um Ihr Ziel zu erreichen. Anhand selbst gewählter Aufgaben wird dazu in Kleingruppen geübt.

LEITUNG: Dr. Gudrun Fey, M. A., Studium der Philosophie, Linguistik und BWL, Expertin für wertschätzende Rhetorik **INFO:** www.gudrunfey.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 **KURS-NR.** 192-191

SEMINAR

Stress lass nach!

Konstruktiv und lösungsorientiert Belastungen begegnen

▶ Di 28.01.20, 09:00–17:00 Uhr

In unserer komplexen Welt nehmen die Anforderungen stetig zu. Nicht nur bei der Arbeit. Und leider landen immer mehr Menschen in einer ausweglos erscheinenden Stress-Spirale, Schlafstörungen, Schwindel bis hin zu Burnout & Co. sind die ernsthaften Folgen.

Was steckt dahinter? Wie können wir Stress abbauen und effektiv Stresskrankheiten vorbeugen? Das Seminar bietet neben theoretischem Hintergrundwissen wirksame Methoden und lösungsorientierte Übungen, mit denen wir konstruktiv den täglichen Herausforderungen begegnen können, ohne in die Stressfalle zu tappen. Bitte mitbringen: Schreibutensilien.

LEITUNG: Doris Helzle, langjährige Erfahrung in Leitungs- und Managementfunktionen, Lehrbeauftragte für Soft Skills, Mediatorin, Trainerin und Coach **INFO:** www.doris-helzle.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 192-116

FORTBILDUNG

Die CARISMA Auftritts-Akademie

Für alle, die fesselnd und überzeugend präsentieren wollen

▶ Fr 07.02. – Sa 08.02. / Sa 29.02. / 28.03. / 25.04. / 09.05. /
Fr 19.06. – Sa 20.06.20, Fr 16:00–20:30 Uhr, Sa 09:30–17:00 Uhr

Ob Vortrag oder Präsentation, Referat oder Lehre, wichtige Meetings, Arbeitsgruppen oder Konferenzen: In der CARISMA Auftritts-Akademie lernen Sie, bei jedem Anlass rednerisch zu überzeugen. Dabei wird Authentizität groß geschrieben, und wir gehen stets von Ihrer individuellen Persönlichkeit aus – ohne Druck, irgendwelche Rednerschablonen zu erfüllen. Damit Sie von den Seminartagen bestmöglich profitieren, erhalten Sie Audio- und Videoaufzeichnungen der wichtigsten Inhalte. Außerdem werden Sie auch in den Wochen dazwischen betreut und begleitet, z. B. mit Telefon- und Videokonferenzen. Umfangreiches Studienmaterial hilft Ihnen zusätzlich, das Gelernte erfolgreich anzuwenden.

Diese Seminarreihe ist das Richtige für Sie, wenn Sie sich professionelles Feedback zu Körpersprache, Stimme und Auftrittswirkung wünschen. Sie lernen, Präsentationen systematisch vorzubereiten und zu planen, das Wesentliche gehirngerecht und ansprechend zu visualisieren und Ihre Zuhörer*innen nicht nur im Kopf, sondern auch im Herzen zu erreichen. In einem halben Jahr absolvieren Sie sieben Trainingstage. Die Themen der einzelnen Bausteine sind: Auftrittstraining, Vortragsaufbau, Natürlichkeit und Humor, visuelles Denken, Stegreif-Redetraining, Übungen.

SEMINARPROGRAMM: www.hospitalhof.de **LEITUNG:** Reingard Gschaider, Vortragsrednerin, Seminarleiterin, Autorin **INFO:** www.carisma-training.de
KOSTENBEITRAG: 1.450,00 € bei Zahlung vorab. Bei Zahlung in drei Raten: 1500,00 €. ESF-Fachkursförderung möglich **KURS-NR.** 201-134

FORTBILDUNG

Ausbildung zum EMDR Therapeut / EMDR Coach (EGTE)

Anerkannt durch die Europäische Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e. V.

▶ Fr 20.03. – Sa 21.03. / Fr 03.04. – Sa 04.04. / Fr 08.05. – Sa 09.05.20
Fr 14:00–20:00 Uhr / Sa 10:00–18:00 Uhr
Kostenloser Infoabend zur Ausbildung: Mo 23.09.19, 18:30–20:00 Uhr

EMDR ist eine hoch effektive Methode zur Behandlung traumatischer Erfahrungen. Theoretischer Hintergrund ist die Vorannahme, dass wir Probleme durch Blockaden unseres neuronalen Netzwerkes organisieren. Durch die gezielte Bewegung der Augen können wir das neuronale Netzwerk wieder aktivieren. Das Problem verliert an Wirksamkeit und Stärke. EMDR kann erfolgreich eingesetzt werden bei folgenden Indikationen: Reaktionen auf Traumatisierungen, Unfallfolgen, traumatisierende Trennungen, extreme Trauerreaktionen, Ängste/Phobien/Panikstörungen, chronische Schmerzen, psychosomatische Störungen.

DETAILLIERTE AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG: www.hospitalhof.de
TEILNAHMEVORAUSSETZUNG: Ausbildung als Coach, Berater*in, Trainer*in. Ärzt*innen / allgem. medizinische oder fachspezifische Ausbildung, psychologische oder pädagogische Ausbildung. Ausbildung als Erzieher*in. Ausbildung in Physiotherapie / Ergotherapie u. a.. Ausbildung als Heilpraktiker*in. Fort- und Weiterbildung in NLP, Gestalttherapie, Systemische Ausbildung oder andere anerkannte Beratungssysteme
VORGESPRÄCH ERFORDERLICH: Tel. 0711 / 20 54-265 oder 07121 / 677 860
LEITUNG: Peter Gerecke, NLP Lehrtrainer und Lehrcoach (DVNLP), EMDR Coach (DGMT), EMDR Therapeut (Society of NLP); Andrea Höppner, Heilpraktikerin-Psychotherapie, Traumatherapeutin, EMDR Therapeutin
INFO: www.emdr-nlp.de
ZERTIFIZIERUNG international: über die Society of NLP (USA)
KOOPERATION: mit dem Institut für NLP und EMDR mit Sitz in Tübingen
KOSTENBEITRAG: 1.000,00 €. Bei Zahlung in drei Raten: 1050,00 € incl. umfangreicher TN-Unterlagen, Supervisionseinheit und Zertifizierung
Ggfs. Kosten für das amerikanische Zertifikat: 60,00 €
ESF-Fachkursförderung möglich **KURS-NR.** 201-102

SEMINAR

BILDUNGSZEIT 5

Die persönliche Zukunft aktiv und ressourcenorientiert gestalten

Aufbaukurs 2 des Zürcher Ressourcenmodells ZRM®

▶ Mo 30.03., 10:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Di 31.03., 09:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Mi 01.04.20, 09:00–12:30 und 13:30–17:30 Uhr

Sie verknüpfen Ihre Ideale und Idole aus der Vergangenheit mit Ihren Wünschen für die Zukunft. Dabei überprüfen Sie Ihre Werte und entscheiden, welche Ihnen so wichtig sind, dass Sie Ihnen künftig auf Ihrem Lebensweg mehr Raum geben wollen. Aus dieser Werte-Entscheidung heraus entwickeln Sie eine zu Ihrer Persönlichkeit passende, individuelle Zukunftsperspektive. Damit erweitern Sie Ihre im bisherigen ZRM®–Prozess bereits erarbeiteten Ressourcen und gestalten damit Ihre Zukunft.

Ausgangspunkt ist Ihr ZRM® Wissen aus dem Grundkurs, das Sie um eine weitere Dimension bereichern. Auch in diesem Seminar lernen Sie Inhalte kennen, die wissenschaftlich fundiert sind und durch die ZRM® Methode nachhaltig und lustvoll vermittelt werden.

VORAUSSSETZUNG: Vorherige Teilnahme an einem ZRM®-Grundkurs bei einem bzw. einer zertifizierten ZRM®-Trainer*in **LEITUNG:** Dr. Irmgard Ehlers, Zert. ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin, Demografie-Lotsin, Bad Boll **KOSTENBEITRAG:** 650,00 € / Frühbucher: 590,00 € **KURS-NR.** 201-103

FORTBILDUNG

BILDUNGSZEIT 5

Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung

▶ **Mo 20.04.20 – Fr 16.04.21, 09:30–17:00 Uhr** (10 bzw. 12 Termine, je 2 Tage)

Auf traumatisierte Menschen treffen wir in vielen Arbeitsfeldern des psychosozialen Bereichs. Das Curriculum Traumazentrierte Fachberatung / Traumapädagogik macht die Teilnehmer*innen mit den Grundlagen und Konzepten der Psychotraumatologie, Traumaberatung und -behandlung, Traumapädagogik, Bindungsforschung und Neurobiologie vertraut, die dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand entsprechen. Neben der Vermittlung theoretischen Wissens wird anhand praxisbezogener Beispiele, Demonstrationen und Übungen eine ressourcenorientierte Haltung in Beratung und Therapie erlernt.

Lerninhalte sind: theoretische Grundlagen traumazentrierter Fachberatung, Techniken zur Stabilisierung und Affektregulation, Umgang mit akuter Traumatisierung und Krisenintervention sowie Bindung und Traumapädagogik; Vertiefung mit der Anleitung zur Arbeit mit Ego-States/»Innere-Kind-Arbeit«, der Ressourcenaktivierung mit der Screentechnik und Überblick über traumaspezifische Behandlungsverfahren. Abschlusskolloquium.

DETAILLIERTE AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG: www.hospitalhof.de
ZIELGRUPPEN / TEILNAHMEVORAUSSETZUNG: Hochschul- und Fachhochschulabsolvent*innen mit psychologischen, pädagogischen und verwandten Abschlüssen oder analoge Abschlüsse (BA,MA), oder abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschulen) sozialadministrativer, erzieherischer oder pflegerischer Berufe (insbesondere Erzieher*innen, Pflegefachkräfte,Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen, Hebammen). Mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem relevanten Praxisfeld für alle Berufsgruppen.
Sie können nach Rücksprache mit der Leitung auch am Fortbildungscurriculum teilnehmen, wenn Sie diese Bedingungen nicht oder nur teilweise erfüllen. Sie erhalten dann ein Zertifikat, auf dem dies zusätzlich vermerkt ist.
LEITUNG: Volker Dittmar, Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Traumatherapeut, Dozent für Traumatherapie, NLP-Lehrtrainer (DVNLP), Supervisor, Regensburg; Marlene Biberacher, Dipl.-Soz.Päd, Traumafachberaterin, (DeGPT- FVTP) Dozentin, Supervisorin
INFO: www.trauma-institut.net
ZERTIFIZIERUNG: durch die DeGPT (Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie) und FVTP (Fachverband Traumapädagogik e. V.) anerkanntes Zertikat.
NACH 10 MODULEN: in Traumafachberatung oder Traumapädagogik
NACH 12 MODULEN: in Traumafachberatung und Traumapädagogik
KOOPERATION mit dem Trauma Institut Süddeutschland (durch die DeGPT/ FVTP zertifiziertes Weiterbildungsinstitut für »Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung«)
KOSTENBEITRAG: 2.750,00 € (für 10 Module) bei Zahlung vorab. Bei Zahlung in fünf Raten: 2850,00 €; incl. umfangreicher TN-Unterlagen, Supervisionseinheit und Zertifizierung. 3300,00 € (für 12 Module), bei Zahlung vorab. Bei Zahlung in fünf Raten: 3400,00 €. ESF-Fachkursförderung möglich
KURS-NR. 201-116

FORTBILDUNG

BILDUNGSZEIT 5

Traumafachberatung und Traumapädagogik

Grundmodul (es besteht die Möglichkeit, nur die ersten vier Module zu besuchen)

▶ **Mo 20.04.-Mi 24.07.20, 09:30–17:00 Uhr** (4 Termine, je 2 Tage)

KOSTENBEITRAG: 1.100,00 €. ESF-Fachkursförderung möglich **KURS-NR.** 201-115

FORTBILDUNG

BILDUNGSZEIT 5

Ausbildung zum Traumatherapeuten / zur Traumatherapeutin

▶ **24.09.–26.09. / 12.11.–14.11.20 / 14.01.–16.01. / 15.04.–17.04. / 15.07.–17.07. / 16.09.–18.09.21, Do–Sa, 10:00–17:00 Uhr**

Die Ausbildung umfasst unterschiedliche therapeutische Methoden zur Bewältigung und Integration von Erlebnissen nach Traumatisierungen. Sie beinhaltet traumatherapeutische Module zur Krisenintervention, Stabilisation, Ressourcenorientierung und Verarbeitung von Traumata: Erhebung der Anamnese, Gesprächsführung, Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen, Imaginationstherapie, Hypnotherapeutische Modelle, Time Line-Modelle, Körpertherapie, Körperausdruck, Körperwahrnehmung, Chines. Heilgymnastik, Achtsamkeitsübungen, Atem- und Entspannungstherapie, Eye Movement Desensitization Reprocessing (EMDR), Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation.

Supervision/Reflexion der Umsetzung der traumatherapeutischen Methoden in den beruflichen Kontext ist in der Ausbildung beinhaltet.

DETAILLIERTE AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG: www.hospitalhof.de
TEILNAHMEVORAUSSETZUNG: Die Ausbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem therapeutisch-pädagogischen Bereich
VORGESPRÄCH ERFORDERLICH: Tel. 07071 / 143 97 13 oder 07121 / 677 860
LEITUNG: Andrea Höppner, Heilpraktikerin-Psychotherapie, Traumatherapeutin, EMDR Therapeutin. Co-Trainer: Peter Gerecke, NLP Lehrtrainer, EMDR Coach und -Therapeut, Traumatherapeut **INFO:** www.emdr-nlp.de
ZERTIFIZIERUNG: als Traumatherapeut*in
KOOPERATION mit dem Institut für NLP und EMDR mit Sitz in Tübingen
KOSTENBEITRAG: 1.950,00 € bei Zahlung vorab. Bei Zahlung in fünf Raten: 2.050,00 €; incl. umfangreicher TN-Unterlagen, Supervisionseinheit und Zertifizierung (Amerik. Zertifikat zzgl. 70,00 €). ESF-Fachkursförderung möglich
KURS-NR. 202-101

Kunst, Musik und Kultur

FÜHRUNG UND KUNSTGESPRÄCH

Atelierbesuch bei Danielle Zimmermann

▶ Sa 28.09.19, 14:00–15:30 Uhr
Treffpunkt: vor dem Atelier, Reitzensteinstraße 15, 70190 Stuttgart

Danielle Zimmermanns Kunst ist frech und unkonventionell. Sie malt mit Lackstiften, Malfläche sind Plastiktüten, Kartons aus dem Supermarkt und Zufallsfunde. Zwischen Trash, Glamour und Pop-Art entwickelt sich so eine ganz neue Ästhetik.

LEITUNG: Christine M. Anderson, Förderverein für Gegenwartskunst am Hospitalhof **INFO:** www.hospitalhof.de/kunst
ANMELDUNG erforderlich: kunst@hospitalhof.de
KOSTENBEITRAG: 3,00 € Fördervereinsmitglieder frei **KURS-NR.** 192-893

FÜHRUNG UND KUNSTGESPRÄCH

Atelierbesuch bei Anna Ingerfurth

▶ Sa 25.01.20, 14:00–15:30 Uhr,
Treffpunkt: Innerer Bahnhof 1, 70191 Stuttgart (Hof vor dem Tango Ocho)

Real-Irreal, Privat-Öffentlich, Assoziativ-Dissoziativ … Die Künstlerin gibt Einblick in Ihre »eigenwilligen Wirklichkeiten« im Bereich Malerei, Zeichnung, Collage.

LEITUNG: Christine M. Anderson, Förderverein für Gegenwartskunst am Hospitalhof **INFO:** www.hospitalhof.de/kunst
ANMELDUNG erforderlich: kunst@hospitalhof.de
KOSTENBEITRAG: 3,00 € Fördervereinsmitglieder frei **KURS-NR.** 192-894

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

THEATERAUFFÜHRUNG

teatro piccolo: Unterm Regenbogen

Ein musikalisch-theatralischer Sommerabend im Innenhof des Hospitalhofs Stuttgart

▶ Fr 20.09. / Sa 21.09. / So 22.09.19, 20:00 Uhr

Das teatro piccolo lädt ein zu einem bunten Streifzug durch Geschichten, die man in der Summe das Alte Testament nennt, und die doch nie zu altern scheinen. Nicht zuletzt ist dieser Abend ein Plädoyer für ein versöhnliches Miteinander der drei Weltreligionen aus »Abrahams Schoß«. Ein Fest eben »unterm Regenbogen«, dem Zeichen für Frieden und Versöhnung.

MIT teatro piccolo. Idee und Inszenierung: Martin Seeger
Mitwirkende: Ensemble des teatro piccolo und musikalische Gäste
RESERVIERUNG ab 15.07.19: Telefon 0711 / 187 71-22, teatro@ejus-online.de
KOSTENBEITRAG: bei teatro piccolo erfragen

Adventsmarkt im Hospitalhof

▶ Di 03.12.19, 12:00–18:00 Uhr

Ein kleiner besonderer Adventsmarkt zum Stöbern und Einkaufen, mit Holzsternen und Engelsfiguren, Schmuck und Taschen, Gestricktem und Gebackenem, Büchern und fair gehandelter Mode, u. v. m.

Ausstellungen

Thomas Gatzemeier

Saskia Schultz

Ausstellung »LEIBHAFT«
Thomas Gatzemeier, Saskia Schultz: Körperbilder
Do 24.10. – So 24.11.19

Die Doppelausstellung nimmt die Frage nach menschlicher Identität und Sozialität erneut auf: nun werden zwei dezidiert figürliche künstlerische Positionen einander gegenübergestellt. Ein Schwerpunkt der Arbeiten von Saskia Schultz liegt im Bereich der Grafik, für Thomas Gatzemeier in der klassischen Tafelmalerei. Beiden gemeinsam ist die Auseinandersetzung mit der Kunstgeschichte und den historischen Techniken.

Es sind Darstellungen leiblicher Existenz aus zwei Generationen, aus zwei sehr verschiedenen biographischen Kontexten, mit einer jeweils ganz individuellen Perspektive: einmal der Blick auf den Körper von außen, und dann sozusagen die somatische Innensicht. Saskia Schultz (* 1978) erschließt Seelenzustände und Traumbilder. Thomas Gatzemeier (* 1954) zeigt den Leib oft als Träger von Erfahrungen politischer Zustände. Sein künstlerischer Werdegang (Kunstakademie in Leipzig, 1986 Ausbürgerung) erhält in diesen Tagen einen sehr aktuellen Bezug durch das 30jährige Gedenken an den Fall der Mauer und das Ende der DDR.

Vernissage
Do 24.10.19, 19:00 Uhr, Hospitalkirche
Einführung: Kirchenrat Reinhard Lambert Auer, Kunstbeauftragter Evang. Landeskirche in Württemberg
Musik: Michael Sattelberger

Vortrag und Künstlergespräch
Figur als Bekenntnis
So 17.11.19, 16:00 Uhr, Hospitalkirche
Thomas Gatzemeier und Saskia Schultz im Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Leipzig, und Pfarrer Hannes Langbein (Direktor der Stiftung St. Matthäus Berlin, Präsident von »Artheon« – Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche), Moderation: Reinhard Lambert Auer
Kooperation mit dem Verein für Kirche und Kunst in der Württembergischen Landeskirche

Literaturgespräch
Schreiben als Engagement
Do. 21.11.19, 19:00 Uhr, Hospitalkirche
Der Schriftsteller Thomas Gatzemeier im Gespräch mit Pfarrer Eberhard Schwarz

Ausstellung »Fabelhaft Feminin«
Gastspiel: Graphothek im Hospitalhof
Sa 21.12.19 – Fr 31.01.20

Die Graphothek der Stadtbibliothek Stuttgart zeigt aus ihrem Bestand von über 2.500 Originalwerken: Zeichnungen, Aquarelle, Radierungen, Fotografien, Collagen und vieles mehr. Die Werke können Sie – wie Bücher – selbst auch ausleihen. Näheres erfahren Sie telefonisch unter 0711 / 216-965 58 oder per Mail an stadtbibliothek.kunst@stuttgart.de.

Der Eintritt zu beiden Ausstellungen und den begleitenden Veranstaltungen ist frei. Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungen in der Vortragsreihe »Von Mauern und Menschen« *→ S. 6 ff.*

Musik

KONZERTE IN DER HOSPITALKIRCHE

Mittagsmusik
Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat

▶ **Mi 11.09. / 09.10. / 13.11. / 11.12.19 / 08.01. / 12.02.20, 12:30–12:50 Uhr**

KOSTENBEITRAG entfällt

Performance Robert Blatt (USA)
In Zusammenarbeit mit der Akademie Schloss Solitude

▶ **Sa 07.09.19, 07:00 Uhr-So 08.09.19, 07:00 Uhr**

KOSTENBEITRAG entfällt

Improvisationskonzert

▶ **Mi 18.09.19, 19:00 Uhr**

MIT Luke Wilkins (Violine, Stimme), Matthias Schneider-Hollek (Liveelektronik), Michael Sattelberger (Orgel) **KOOPERATION** mit der Akademie Schloss Solitude
KOSTENBEITRAG: 12,00 € / 8,00 €

Aleph Gitarrenquartett
Werke von Jörg Mainka (UA), Nicolaus A. Huber u. a.

▶ **So 29.09.19, 18:00 Uhr**
So 29.09.19, 17:00 Uhr, Hospitalhof: Komponistengespräch mit Nicolaus A. Huber und Björn Gottstein (SWR)

KOSTENBEITRAG: 12,00 € / 8,00 €

Violine und Orgel
Werke von John Cage, Ernst Krenek, Zsigmond Szathmáry u. a.

▶ **So 13.10.19, 18:00 Uhr**

MIT Ulrike Stortz (Violine) und Michael Sattelberger (Orgel)
KOSTENBEITRAG: 12,00 € / 8,00 €

Choralmotetten des Spätbarock
Werke von Johann Sebastian Bach,
Georg Philipp Telemann u. a.

▶ **So 27.10.19, 18:00 Uhr**

MIT dem Württembergischer Kammerchor. **LEITUNG:** Dieter Kurz
KOSTENBEITRAG: 12,00–22,00 € / 8,00-18,00 € **VORVERKAUF:** SKS-Russ, Reservix

Silvesterkonzert mit Lesungen: Folge deiner Intuition
Musikalisches, Literarisches und Nachdenkliches
zum Jahreswechsel

▶ **Di 31.12.19, 22:00 Uhr**

LESUNGEN UND BETRACHTUNGEN: Luise Wunderlich, Pfarrer Eberhard Schwarz
MUSIKALISCHE LEITUNG: Michael Sattelberger **KOSTENBEITRAG:** 15,00 € / 10,00 €

VORTRAG UND KONZERT

»Ach, ich bin doch ein armer Mensch«
Hölderlin zum 250.Geburtstag

▶ Mi 15.01.20, 19:00 Uhr

Werke von Dmitri Smirnow und Hans Werner Henze.
Ausschreibung → S. 89

MIT Dr. Reiner Strunk (Vortrag), Hubert Mayer (Tenor), Fabio Monteiro (Gitarre), Michael Sattelberger (Orgel)

Musikalischer Salon

Der Musikalische Salon der Internationalen Bachakademie Stuttgart beschäftigt sich immer donnerstags vor den Akademiekonzerten mit geistesgeschichtlichen, programmatischen oder aufführungspraktischen Hintergründen des jeweiligen Konzerts.

INFO: www.bachakademie.de KOOPERATION: Internat. Bachakademie Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 8,00 € (Getränke inklusive). Frei für Mitglieder des Förderkreises der Internationalen Bachakademie Stuttgart

GESPRÄCH

Bach & Zelenka – zwei Trauermusiken für ein Fürstenpaar

▶ Do 03.10.19, 19:00–20:30 Uhr

MIT Dr. Henning Bey und Prof. Dr. Wolfgang Horn, Regensburg

GESPRÄCH

Berlioz & Mozart – Kyrie und Te Deum

▶ Do 21.11.19, 19:00–20:30 Uhr

MIT Holger Schneider und Rudolf Guckelsberger

GESPRÄCH

Vivaldi, Corelli & Locatelli – Italienische Weihnachten

▶ Do 05.12.19, 19:00–20:30 Uhr

MIT Dr. Henning Bey und Prof. Dr. Thomas Seedorf

VORTRAG UND GESPRÄCH

Musik für Leib und Seele
Eröffnungsvortrag Süddeutsche Psychotherapie-Tage

▶ Do 24.10.19, 19:30–21:00 Uhr

Musik schafft Raum für Muße und Kreativität, fördert Gemeinschaft und so auch die Gesundheit. Im musikalisch begleiteten Vortrag wird die innige Beziehung zwischen Psyche, Körper und Geist beim Musizieren und beim Hören von Musik thematisiert und aus den unterschiedlichen Blickwinkeln zweier Menschen, die sowohl Musik als auch Medizin studiert haben, beleuchtet.

REFERENT*INNEN: Prof. Dr. Claudia Spahn, Musikerin, Ärztin für Psychotherapeutische Medizin, und Prof. Dr. Bernhard Richter, Sänger, HNO-Facharzt und Phoniater (Stimmarzt), leiten zusammen das Institut für Musikermedizin an der Hochschule für Musik und am Universitätsklinikum Freiburg
KOOPERATION: Süddeutsche Psychotherapietage, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof. Bitte beachten Sie auch die Gesamtinformation zur Tagung »Der Körper in der Psychotherapie« und deren Anmeldemodalitäten
INFO: www.sueddeutsche-psychotherapietage.de
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €, Teilnehmende der Psychotherapie-Tage kostenfrei

KONZERTLESUNG

Samuel Harfst & Samuel Koch

▶ Mi 08.01.20, 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Samuel Koch jongliert mit Texten aus seinem neuen Buch »Stehauf-Mensch!«, Samuel Harfst präsentiert mit Band eine bunte Mischung von Liedern der Alben der vergangenen Jahre und des aktuellen Albums »Endlich da sein wo ich bin«.

»Mutig voran und dankbar zurück« & »Was macht uns stark?« – und was die beiden sonst so verbindet, erzählen sie an einem Abend, der nicht nur zum Lachen und Weinen, sondern auch zum Nachdenken anregen kann.

KOOPERATION: Evang. Jugend Stuttgart (EJUS), Evang. Bildungszentrum Hospitalhof TICKETS: www.samuel-koch.com, VVK: 18,00 €, Abendkasse: 20,00 €
WEITERE INFOS: www.hospitalhof.de

Literatur

LEKTÜREREIHE

Treffpunkt Lyrik
Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert. Ein Leseseminar

▶ Do 12.09.19, 18:00–19:30 Uhr
Weitere Termine werden an diesem Abend festgelegt

»Was wir von den Dichtern wollen, sind die Zeichen, die leuchtenden, brennenden, ätzenden, lieblichen Zeichen, die sie aus ihren Träumen gewinnen«. (Peter von Matt) Es wird schwerpunktmäßig deutschsprachige Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts gelesen und besprochen.

MIT Pfarrer i. R. Harald Nehb, Stuttgart **ANMELDUNG:** Tel. 0711 / 2068-317, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, begrenzte Teilnehmerzahl
KOSTENBEITRAG: 20,00 € für alle Abende des Wintersemesters

GESPRÄCH

Stuttgart liest ein Buch: »Unter der Drachenwand«
Festliche Eröffnung mit Arno Geiger

▶ Mo 16.09.19, 20:00 Uhr

Am Eröffnungsabend des Literaturfestivals »Stuttgart liest ein Buch« steht der Autor Arno Geiger aus Wien im Mittelpunkt. Mit Moderator Wolfgang Tischer von literaturcafe.de wird Arno Geiger über die Entstehung und den langen Arbeitsprozess seines 2018 erschienenen Romans »Unter der Drachenwand« sprechen.

Das künstlerische Rahmenprogramm gestalten: Iris Meinhardt, Figurenspielerin; Omid Eftekhari, Sprecher, sowie die Musiker Jörn Bähr und Thorsten Meinhardt. Bitte beachten Sie auch das Gespräch zum Buch aus theologischer Sicht → S. 40.

MIT Arno Geiger im Gespräch mit Wolfgang Tischer
KOSTENBEITRAG entfällt

SEMINAR

Keine Angst vor dem weißen Blatt – ein Schreibseminar
Schreiberfahrungen sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung

▶ Mo 28.10. / Di 29.10.19, 10:00–17:00 Uhr

Im Workshop werden mit den Teilnehmer*innen zunächst mit Hilfe von Schreibimpulsen Möglichkeiten aus dem Methodenkatalog des kreativen Schreibens praktisch erprobt. Es geht darum, rationale Wahrnehmungsmuster auszuschalten und intuitiv Einfälle für Texte zu sammeln. Kreatives Schreiben hilft dabei, individuelle Korridore der Kreativität zu finden und Ideen zu einem Text weiterzuentwickeln.

Es geht darum, die Angst vor dem weißen Blatt zu überwinden und Lust am Schreiben zu entwickeln. Die Veranstaltung zielt dabei sowohl auf die Produktion beruflicher als auch unterhaltender Texte. Gemeinsames Fundament ist ein handwerkliches Verständnis vom Schreibprozess. Entsprechend lassen sich methodische Regeln aufzeigen, mit denen das Schreiben erleichtert und die Texte verbessert werden können. Die Dozentin wird Beispiele aus der eigenen Arbeit vorstellen und ihren Arbeitsprozess auch anhand bereits veröffentlichter Texte erläutern. Ein Laptop erleichtert das Schreiben vor Ort.

LEITUNG: Jutta Weber-Bock, Schriftstellerin und Dozentin
INFO: www.weber-bock.de **KOSTENBEITRAG:** 132,00 € / Frühbucher: 120,00 €
KURS-NR. 192-173

LESUNG UND GESPRÄCH

Navid Kermani: Morgen ist da

▶ Sa 07.12.19, 19:30 Uhr

Der Schriftsteller Navid Kermani hat die öffentliche Rede zu einer Kunst gemacht, über die das Land staunt – nicht nur mit seiner berühmten Rede im Bundestag zum Grundgesetz oder der Dankrede zum Friedenspreis in der Paulskirche. Immer wieder überraschte er seine Zuhörer*innen, klärte sie auf, stieß Debatten an, verstörte oder rührte zu Tränen. Das Buch »Morgen ist da« versammelt Kermanis bedeutendste Reden aus den vergangenen zwanzig Jahren und bringt damit eine der ältesten Gattungen der Literatur zu neuer Geltung.

MIT Navid Kermani, habilitierter Orientalist, lebt als freier Schriftsteller in Köln. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, etwa den Joseph-Breitbach-Preis, den Kleist-Preis, den Friedenspreis des deutschen Buchhandels und den Cicero-Redner-Preis **KOOPERATION:** Das Literaturhaus zu Gast
KOSTENBEITRAG: 15,00 € / 12,00 € / 7,50 € **KARTEN:** www.literaturhaus-stuttgart.de

LESUNG UND GESPRÄCH

Der Nase nach in Wien
Geschichten aus Wien

▶ So 12.01.20, 17:00 Uhr

MIT Vincent Klink, Sternekoch, Autor von kulinarischer Literatur, Fernsehkoch **KOOPERATION:** Osiandersche Buchhandlung GmbH, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** bitte bei Osiander erfragen **KARTEN:** bei Osiander und im Hospitalhof erhältlich

VORTRAG UND KONZERT

»Ach, ich bin doch ein armer Mensch«
Hölderlins Lebensweg. Zum 250. Geburtstag des Dichters

▶ Mi 15.01.20, 19:00 Uhr, Hospitalkirche

Einfach war Hölderlin nie; weder als Person noch in seiner Dichtung. Seine Gedichte, oft von ihm selbst mehrfach überarbeitet, stellen die Interpretierenden vor schwierige Aufgaben. Und doch – oder gerade deshalb – zählt Hölderlin zu den großen Dichtern deutscher Sprache. Der Vortrag wird verbunden mit Dmitri Smirnows »Schicksalslieder«-Vertonungen.

REFERENT: Dr. Reiner Strunk, Theologe und Hölderlin-Kenner; Hubert Mayer, Tenor; Fabio Monteiro, Gitarre; Michael Sattelberger, Orgel
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SKS Russ

SKS Konzerte Saison 19/20
Weltklassik für Stuttgart

Prospekt, Info & Karten ab sofort unter 0711.55066077 und www.sks-russ.de

2.12.2019 – 20 UHR – THEATERHAUS
CAMERON CARPENTER Orgel
Werke von Bach, Karg-Elert, Reger, Brahms, Anderson, Blake und Carpenter

6.12.2019 – 19 UHR – BEETHOVEN-SAAL
WIENER SÄNGERKNABEN
Advent mit den Wiener Sängerknaben

26.12.2019 – 17 UHR – BEETHOVEN-SAAL
WEIHNACHTSORATORIUM
Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
Stuttgarter Kammerorchester
Rainer Johannes Homburg Leitung

28.12.2019 – 18 UHR – BEETHOVEN-SAAL
GERMAN BRASS IN CONCERT!

30.12.2019 – 19 UHR – BEETHOVEN-SAAL
JAHRESSCHLUSSKONZERT
BEETHOVENS 9. SINFONIE
Stuttgarter Philharmoniker
Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn
Dan Ettinger Dirigent

10.11.2020 – 20 UHR – BEETHOVEN-SAAL
ANNE-SOPHIE MUTTER AND FRIENDS
Anne-Sophie Mutter Violine
Vladimir Babeshko Viola
Ye-Eun Choi Violine
Daniel Müller-Schott Violoncello
Werke von Beethoven & Widmann

Unterwegs

EXKURSIONEN

Exkursionen mit dem Schwäbischen Heimatbund

KOOPERATION des Schwäbischen Heimatbundes mit dem Kath. Bildungswerk und dem Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
INFO UND ANMELDUNG: Schwäbischer Heimatbund e. V., Weberstr. 2, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 / 239 42 11, reisen@schwaebischer-heimatbund.de, www.schwaebischer-heimatbund.de/studienreisen

Auf den Spuren von Dietrich Bonhoeffer

Flossenbürg – Breslau – Stettin – Berlin

▶ **Sa 28.09. – Sa 05.10.19,** Start: Stuttgart-Weilimdorf, S-Bahnhof

Die Studienreise führt zu Lebensstationen Bonhoeffers in Polen und Deutschland. Beginn ist in Flossenbürg in der Oberpfalz, wo Bonhoeffer 1945 von der SS ermordet wurde. Von dort aus geht es weiter nach Breslau, wo er geboren wurde, und anschließend nach Finkenwalde bei Stettin, wo einst das Predigerseminar der Bekennenden Kirche stand. Zum Schluss geht es in Berlin um Bonhoeffers Kindheit, Studium, Dozententätigkeit und Haft.

LEITUNG: Dr. Albert de Lange
KOSTENBEITRAG: bitte erfragen beim Schwäbischen Heimatbund

Kirchenbauten der 1920er-Jahre

Süßen – Esslingen – Stuttgart

▶ **Mi 09.10.19, 08:00 Uhr,** Karlsplatz, Stuttgart

Ganz unterschiedliche Kirchengebäude aus der Zeit der Weimarer Republik stehen im Fokus dieser Tagesexkursion in und um Stuttgart. Ihre innovative architektonische Gestaltung – von der »expressionistischen Gotik« bis in das »Neue Bauen«, den »Internationalen Stil« – und die hier verwirklichten neuen Raumkonzepte, die teilweise Entwicklungen vorausnehmen, die erst Jahrzehnte später durchgängig zum Tragen kamen, verdienen besonderes Interesse.

LEITUNG: Reinhard Lambert Auer M. A.
KOSTENBEITRAG: 78,00 € / inkl. Busfahrt und Führungen

EXKURSION

Besuch in Freudental

▶ **Mi 02.10.19, 13:00–18:00 Uhr**

Seit Mitte des 18. Jahrhunderts wohnten im kleinen Dorf Freudental bei Bietigheim jüdische Familien, zeitweise waren es knapp fünfzig Prozent der Dorfbevölkerung – Freudental steht für die Blüte des schwäbischen Landjudentums. Nachdem die jüdische Bevölkerung in der Nazi-Zeit geflohen ist oder ermordet worden war, blieb diese Geschichte, von der auch ein großer jüdischer Friedhof erzählt, lange verdrängt. Erst 1980 entstand ein Förderverein, der die ehemalige Synagoge zu einem Pädagogisch-Kulturellen Centrum (PKC) ausbaute und seither zahlreiche pädagogische und kulturelle Angebote im Rahmen jüdisch-christlicher und deutsch-israelischer Begegnung organisiert. Bei einem Dorfrundgang und Besuch des Jüdischen Friedhofs sowie der Synagoge mit ihrer Genisa erschließt sich diese Geschichte in besonderer Weise.

MIT Michael Volz, Leiter für Pädagogik und Kultur am PKC Freudental; Monika Renninger, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
INFO: www.pkc-freudental.de **ANMELDUNG** bis 17.09.19: info@hospitalhof.de
ANREISE mit Öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung einen Informationsbrief mit den Angaben zu Treffpunkt und Anreise sowie zum PKC Freudental **KOSTENBEITRAG:** 12,00 € (inkl. Führungen, Kaffee und Hefezopf) **KURS-NR.** 192-193

EXKURSION

Wandernd die Stille erfahren
Rund um Bad Herrenalb

▶ **Mi 09.10.-Fr 11.10.19, 08:30–19:00 Uhr,** Evang. Akademie Bad Herrenalb

Menschen, die sich auf den Weg machen, machen neue Erfahrungen: Sie können den Alltag loslassen und finden wieder leichter zu sich selber. In der Stille entdecken sie »mehr« in ihrem Leben. Tagsüber werden wir schweigend durch den Schwarzwald wandern, begleitet von Geh-, Wege- und Textmeditationen (max. 16 km). Am Abend tauschen wir uns bei Gespräch und Meditation über unsere Stille-Erfahrungen aus.

MIT Bianca Kuon, Bildungsreferentin Kath. Bildungswerk; Eberhard Schwarz, Pfarrer an der Hospitalkirche
KOSTENBEITRAG: 222,00 € (Fahrt, Kursgebühr, Material: 90,00 € / ÜN im EZ und Verpflegung: 116,00 €) **ANMELDUNG:** Kath. Bildungswerk Stuttgart, Tel. 0711 / 70 50 600 (Kursnummer: K-19-2-1440)
KOOPERATION: Evang. Kirche in der City und Kath. Bildungswerk Stuttgart

SEMINAR

Stille Tage im Kloster Kirchberg
Meditation und inneres Erforschen

▶ **So 05.04., 15:00 Uhr – Mi 08.04.20, 13:00 Uhr**
Tagungshaus Kloster Kirchberg, 72172 Sulz am Neckar

Kontemplation oder Meditation ist eine alte spirituelle Praxis, die heute wieder neu entdeckt wird. Sie lädt dazu ein, im gegenwärtigen Moment anzukommen, im eigenen Leben anwesend zu sein und sich für den Fluss des Lebens zu öffnen. Inneres Erforschen ist eine Praxis, die Impulse aus universeller Spiritualität und moderner transpersonaler Psychologie aufnimmt. Dabei erkunden wir die gegenwärtige Erfahrung hier und jetzt. Nach einem Impuls zur Einführung gehen wir in kleine Gruppen zu zweit oder zu dritt zusammen. Die begleitende Person hört nur zu und schenkt ihre Präsenz, die erforschende Person lässt auftauchen, was im Augenblick in den Wahrnehmungskanälen erscheint.

Die Wahrnehmung und Bewegung des Körpers ist ein weiteres wichtiges Element der Tage der Stille. Wir praktizieren in diesen Tagen Meditation, inneres Erforschen und die Arbeit mit dem Körper. Es gibt Zeiten des Schweigens und Zeiten, in denen wir einander begegnen. So entsteht eine besondere Form des Retreats, bei der Allein-Sein und Zusammen-Sein aufeinander bezogen sind. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an den Tagesgebeten in Kloster Kirchberg und täglich besteht zusätzlich die Möglichkeit zu Zweiergesprächen mit den Mitgliedern des Leitungsteams.

VERANSTALTER: Alle Bildungswerke der Evang. Erwachsenenbildung Württemberg (LageB) **LEITUNG:** Michael Seibt, Pfarrer, MBSR-Lehrer, Supervisor, Coach DGSV aus Tübingen; Thomas Meyer-Weithofer, Bildungsreferent und Leiter der Evang. Erwachsenenbildung Göppingen
INFO U. ANMELDUNG bis 05.03.20: Evang. Erwachsenenbildung Göppingen, Tel. 07161 / 963 67-12, erwachsenenbildung@ev-kirche-goeppingen.de
KOSTENBEITRAG: 449,00 €

Unterwegs

STUDIENREISE

Studienreise Israel / Palästina

▶ Sa 30.05. – Mi 10.06.20

Begegnungen im interreligiösen Gespräch und mit Menschen verschiedener Herkunft und Prägung in Israel und Palästina sind ein Schwerpunkt dieser Studienreise. Am Anfang stehen drei Seminareinheiten in Jerusalem, weitere Begegnungen folgen im Verlauf der Reise. Diese setzen Impulse und ermöglichen Erfahrungen, die die Wahrnehmung und Perspektive des je Anderen nachvollziehen. So kann das Interesse aneinander und das Verständnis füreinander wachsen.

Die Reise liegt in den Pfingstferien, damit auch diejenigen, die an Schulferien gebunden sind, an dieser Reise teilnehmen können: z. B. Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, mit der Bildungsarbeit verbundene Engagierte. Eine Reise für politisch wache Zeitgenoss*innen und am interreligiösen Gespräch Interessierte.

REISELEITUNG: Pfarrerin Monika Renninger, Leiterin des Evang. Bildungszentrums Hospitalhof Stuttgart; Uriel Kashi, erfahrener und vielseitiger Reiseleiter in Israel **DETAILLIERTES PROGRAMM:** www.inti-tours.de oder unter info@hospitalhof.de
KOOPERATION: Inti-Tours, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: bitte erfragen unter www.inti-tours.de

STUDIENREISE

500 Jahre nach Landung von Hernán Cortés im Reich der Azteken

Eroberung und ihre Folgen – eine Spurensuche in Mexiko

▶ Sa 21.11.20 – So 06.12.20

Lassen Sie sich entführen in die mystische Welt der Mayas und Azteken, der Tolteken und der Mixteken und besuchen Sie die geschichtsträchtigen Pyramiden vergangener Hochkulturen. Lernen Sie Mexiko in seiner Vielfalt, Ursprünglichkeit und der Authentizität der Indígenas kennen. Im gegenseitigen Austausch bei verschiedenen Begegnungen erfahren Sie, wie Kolonialisierung die Welt der mexikanischen Urbevölkerung nachhaltig verändert hat und welche Spuren sie bis in die Gegenwart zieht. Auf der Reise werden Sie Gelegenheit zum Austausch mit Vertreter*innen von Menschenrechtsorganisationen in Mexiko zu diesen Themen haben.

REISELEITUNG: Martina Ehrlich, Kennerin Mexikos, spricht fließend Spanisch und ermöglicht Ihnen Reiseerlebnisse abseits der Touristenattraktionen **INFO:** www.inti-tours.de **KOOPERATION:** Inti-Tours, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **ANFRAGEN UND DETAILLIERTES PROGRAMM:** Martina Ehrlich / INTI Tours, Tel. 07334 / 959741, m.ehrlich@inti-tours.de
KOSTENBEITRAG: bitte erfragen unter www.inti-tours.de

Kirche in der City

FILM UND GESPRÄCH

Himmelsstreifen

▶ **Mi 11.09. / Mi 02.10. / Mi 06.11. / Di 03.12.19 / Mi 08.01. / Do 06.02.20, 18:00–21:45 Uhr,** Film: Innenstadtkinos, Bolzstraße, Gespräch: Haus der Katholischen Kirche

»Himmelsstreifen« sind ausgewählte Filme aus dem aktuellen Kinoprogramm. Nach der Vorführung können Sie mit interessanten Gästen über den Film und seinen Inhalt diskutieren. Gerne informieren wir Sie in unserem Newsletter über Filmauswahl und Gesprächspartner.

KOOPERATION mit Kath. Bildungswerk Stuttgart, Innenstadtkinos
AKTUELLE HINWEISE: www.hospitalhof.de KOSTENBEITRAG: 7,80 € Kinoeintritt

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen der Kirche in der City, die im Hospitalhof oder in der Hospitalkirche stattfinden, sind im Kapitel Hospitalhof / Hospitalkirche zu finden → ab S. XX

THEATERBESUCH MIT NACHGESPRÄCH

Bühne trifft Kanzel

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz und Mitgliedern der Produktion
KOOPERATION: Altes Schauspielhaus Stuttgart, Ev. Kirche in der City Stuttgart
KOSTENBEITRAG: 16,00 od. 13,60 €; Karten je nach Verfügbarkeit in 2. oder 3. Preisgruppe (Theaterbesuch und Gespräch, inkl. Ermäßigung);
NACHGESPRÄCH im Foyer des 1. Ranges ANMELDUNG erforderlich
INFO/RESERVIERUNG: Tel. 0711 / 2068-317, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

Wilhelm Tell

Schauspiel von Friedrich Schiller

▶ **Do 26.09.19, 20:00–23:00 Uhr**
Altes Schauspielhaus, Kleine Königstr. 9, 70178 Stuttgart

Erstmals am Alten Schauspielhaus zu erleben: Schillers legendäre Version des Freiheitskämpfers Wilhelm Tell. 1804 in Weimar uraufgeführt, bietet das Schauspiel ein politisches Lehrstück im Breitwandformat: die Vergiftung des sozialen Friedens durch Gewalt, geistige Brandstiftung und politische Willkür; der Tyrannenmord als Folge und Voraussetzung für eine zukünftige Demokratie. Eine große Erzählung vom Zusammenhalt der Gesellschaft.

Nein zum Geld!

Komödie von Flavia Coste, übersetzt von Michael Raab

▶ **Mi 27.11.19, 20:00–23:00 Uhr**
Altes Schauspielhaus, Kleine Königstr. 9, 70178 Stuttgart

Von einem auf den anderen Tag zum Millionär zu werden. Einfach so. Wer träumt nicht davon, im Lotto zu gewinnen? Geld weckt Emotionen aller Art. Eine beißende Komödie voller Überraschungen über die Rolle des Geldes in unserer Gesellschaft aus der Feder der französischen Schauspielerin und Autorin Flavia Coste (2017).

Nach der deutschsprachigen Erstaufführung am Berliner Renaissance Theater im März 2019 gehört das Alte Schauspielhaus zu den ersten Bühnen, die das Stück spielen.

THEATER

Judas (Monolog von Lot Vekemans) Stadt als Bühne

Wiederaufnahme in der Spielzeit 2019/2020

▶ **Sa 28.09.19, 19:30 Uhr,** Schlosskirche Stuttgart, Altes Schloss, Schillerplatz 6

Sein Name steht für Verrat. Doch wäre das Christentum zu einer Weltreligion geworden, wenn der Judaskuss ausgeblieben wäre? Welche Bedeutung hat der Verrat für jeden einzelnen von uns? Wir können nicht wissen, wer wir heute ohne seinen Verrat wären. Wir wissen aber, dass wir ohne ihn nicht die wären, die wir sind. Zu allen Zeiten ist über ihn gesprochen und geschrieben worden. Die Auseinandersetzung, auch die künstlerische, scheint an kein Ende zu kommen.

KOSTENBEITRAG: 10,00 € / 8,00 € **KARTENVORBESTELLUNG** (ab 01.01.19): Service-Center der Schauspielbühnen in Stuttgart, Tel. 0711 / 22 77 00

THEATER

Eine Nacht mit Luther

▶ **Di 22.10.19, 19:00 Uhr,** Stiftskirche, Stiftstr. 12, 70173 Stuttgart

Unter der Regie von Monica Degen spielen Rolf Dieter Degen und Benjamin Stoll ein Zwei-Mann-Stück mit viel Humor und Tiefgang über Leben, Liebe und Tod. Uraufgeführt bei Spring 2017 geht die amüsante und berührende Geschichte zweier Männer, die unterschiedlicher kaum sein könnten und sich doch auf unfreiwillige Weise eine Nacht in einem Augustinerkloster ein Zimmer teilen müssen nun auf Tour durch den deutschsprachigen Raum und ist in Theatern und Kirchen zu erleben.

WEITERE INFORMATIONEN: www.benjaminstoll.com/eine-nacht-mit-luther
KOSTENBEITRAG entfällt, Spenden erbeten

KUNSTGESPRÄCH

Betrachtungen: Prominente erklären Kunst

Die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk laden in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums.

ORT: Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart
KOSTENBEITRAG: je 3,00 € **ANMELDUNG** erforderlich im Kunstmuseum Stuttgart, Tel. 0711 / 21 61 96 25 (begrenzte TN-Zahl)
INFO: www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen/theologie-kunst und www.kbw-stuttgart.de

Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung

▶ **Di 15.10.19, 12:30–13:15 Uhr**

Edith Koerber, Intendantin Theater tri-bühne und Bürgerbeteiligung

▶ **Di 12.11.19, 12:30–13:15 Uhr**

Prof. Dr. Paula Lutum-Lenger, Direktorin im Haus der Geschichte Baden-Württemberg

▶ **Di 10.12.19, 12:30–13:15 Uhr**

Barbara Traub, Vorstandsvorsitzende der Israelitischen Religionsgemeinschaft in Württemberg

▶ **Di 10.09.19, 12:30–13:15 Uhr**

FÜHRUNG UND GESPRÄCH

Azteken
Begleitveranstaltung zur Großen Landesausstellung im Linden-Museum

▶ Mi 13.11.19 / Mi 29.01.20, 19:15–21.30 Uhr
Linden-Museum, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart

Die Große Landesausstellung anlässlich des 500. Jahrestags der Landung des spanischen Eroberers Hernán Cortés im Golf von Mexiko, eröffnet den Besucher*innen einen neuen, vertiefenden Blick auf die Kultur der Azteken. Beginnend mit der Peripherie des aztekischen Imperiums (ca. 1430–1521 n. Chr.) und der natürlichen und kulturellen Vielfalt Mexikos, nähern wir uns dem Inneren des Reiches und seiner Hauptstadt Tenochtitlan.

MIT Prof. Dr. Inés de Castro, Direktorin Linden-Museum; Dr. Doris Kurella, Kuratorin; Roland Weeger, Leiter Kath. Bildungswerk; Pfr. Eberhard Schwarz, Ev. Kirche in der City **KOOPERATION:** Linden-Museum Stuttgart, Ev. Kirche in der City, Kath. Bildungswerk **KOSTENBEITRAG:** 14,00 €
ANMELDUNG: Kath. Bildungswerk, Tel. 0711 / 70 50 600

KUNSTHISTORISCH-THEOLOGISCHES GESPRÄCH

Der Herrenberger Altar
Eine kunsthistorisch-exegetische Annäherung aus Anlass des Jerg-Ratgeb-Projekts der Staatsgalerie Stuttgart

▶ Do 09.01.20, 18:30 Uhr
Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30–32, 70173 Stuttgart

MIT Judith Welsch-Körntgen, freie Museumspädagogin; Kirchenrat Reinhard Lambert Auer, Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche; Pfarrer Eberhard Schwarz, Citykirchen Stuttgart **INFO:** www.hospitalkirche-stuttgart.de
KOSTENBEITRAG: 12,00 € / 10,00 € Eintritt Staatsgalerie
KARTENVERKAUF: online (https://shop.staatsgalerie.de) oder an der Museumskasse

STUDIENTAG

Der Herrenberger Altar
Glaube und Identität. Studientag zu Jerg Ratgebs Herrenberger Altar

▶ Sa 11.01.20, 14:00–17:00 Uhr
Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30–32, 70173 Stuttgart

Das 500jährige Jubiläum des Herrenberger Altars ist Anlass, um über die Bedeutung von religiöser Kunst für die heutige Gesellschaft nachzudenken. Welche Rolle spielt diese Kunst für die Identitätsstiftung des Einzelnen und der Gemeinschaft, die zunehmend multireligiös und in vielen Bereichen säkularisiert ist? Trägt das kunsthistorische Erbe – unabhängig von der ursprünglichen liturgischen Bedeutung – zum Verständnis von Heimat, Kultur und Identität bei?

MIT Prof. Dr. Volker Leppin, Lehrstuhl für Kirchengeschichte, Universität Tübingen und weiteren Podiumsteilnehmer*innen
PROGRAMM ab 01.09.19: www.staatsgalerie.de, www.citykirchen-stuttgart.de
KOOPERATION: Staatsgalerie Stuttgart, Kath. Bildungswerk, Ev. Kirche in der City
INFO UND ANMELDUNG: Staatsgalerie Stuttgart, Tel. 0711 470 40-452 / -453; fuehrungsservice@staatsgalerie.de
KOSTENBEITRAG: bei der Staatsgalerie erfragen

KUNSTHISTORISCH-THEOLOGISCHES GESPRÄCH

Tiepolo – Das religiöse Bild im Barock
Aus Anlass der Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart

▶ Do 23.01.20, 18:30 Uhr
Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30–32, 70173 Stuttgart

»Der beste Maler Venedigs« – so wurde Giovanni Battista Tiepolo (1696–1770) von seinen Zeitgenossen gefeiert. In Venedig geboren, stieg er zu einem der bedeutendsten Künstler des 18. Jahrhunderts auf, der in Italien ebenso begehrt war wie in Würzburg und Madrid. Anlässlich seines 250. Todestages widmet ihm die Staatsgalerie eine große Ausstellung und präsentiert ihren hochrangigen Bestand im Kontext kostbarer internationaler Leihgaben aus Europa und Übersee.

MIT Judith Welsch-Körntgen, freie Museumspädagogin; Kirchenrat Reinhard Lambert Auer, Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche; Pfarrer Eberhard Schwarz, Citykirchen Stuttgart **INFO:** www.hospitalkirche-stuttgart.de
KOSTENBEITRAG: 12,00 € / 10,00 € Eintritt Staatsgalerie
KARTENVERKAUF: online (https://shop.staatsgalerie.de) oder an der Museumskasse

FÜHRUNGEN

Quartiersführungen im Hospitalviertel

Das Hospitalviertel, die zweite Stadterweiterung Stuttgarts im 15. Jahrhundert, ist eines der bedeutenden historischen Stadtquartiere in der Stuttgarter City. Heute ist es ein moderner, vielfältiger urbaner Stadtteil mitten im Umbruch hin zu einer neuen Gestalt von Urbanität. Das Forum Hospitalviertel e. V. lädt ein, dieses historische, moderne Stadtquartier zu erkunden und gibt Einblicke in die Gegenwart und Zukunft des Hospitalviertels.

KOOPERATION von Evang. Kirche in der City Stuttgart und Forum Hospitalviertel e. V.
BEGINN vor dem Chor der Hospitalkirche, Hospitalplatz, Stuttgart
ANMELDUNG nicht erforderlich KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten

Von der Demokratie zur Beteiligung

▶ Di 24.09.19, 17:00 Uhr

Mit dem Ort des Rumpfparlaments des ersten demokratisch gewählten gesamtdeutschen Parlaments 1849 liegt im Hospitalviertel eine Wiege der Demokratie. Heute ist das Viertel ein breit anerkanntes Beispiel für eine erfolgreiche Beteiligung der Bürger in vielen Belangen der Zivilgesellschaft und mit dem Hospitalhof ein inspirierender Ort des gesellschaftlichen Diskurses. Der Weg führt zu den Orten dieser Entwicklung und macht die Bedeutung der beispielhaften Bürgerbewegung im Viertel deutlich.

MIT Achim Weiler, Mitglied im Vorstand des Forums Hospitalviertel, Stadtplaner i. R.

Literatur, Salons und Salonlöwen im Hospitalviertel

▶ Di 29.10.19, 17:00 Uhr

Im 18. und 19. Jahrhundert war das Hospitalviertel ein »Hotspot« literarischen Schaffens und der Kultur in Stuttgart. Der Weg führt zu Orten, Personen, Geschichten der Literatur quer durch die Jahrhunderte.

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

Ein citynahes Viertel wandelt sich

▶ Mo 04.11.19, 17:00 Uhr

Noch vor knapp 20 Jahren hatte sich das Hospitalviertel nach der Wiederaufbauphase als abgehängtes und gesichtsloses Quartier präsentiert. Mit den baulichen Ergänzungen und der städtebaulichen Erneuerung in den letzten Jahren wurde das Gebiet erneuert und hat sich zu einem lebendigen und bürgernahen Quartier gewandelt. Weitere Initiativen werden gestartet. In dem Spaziergang werden beispielhafte Orte der städtebaulichen Erneuerung aufgesucht.

MIT Achim Weiler, Mitglied im Vorstand des Forums Hospitalviertel, Stadtplaner i. R.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Umbrüche in Kunst und Architektur

Kirchenführungen in der Stifts- und Hospitalkirche Stuttgart

Stiftskirche

▶ So 08.09.19, 11:15 Uhr / 12:00 Uhr
Stiftskirche, Stiftstr. 12, 70173 Stuttgart

MIT Architekt Dipl.-Ing. Ludger Schmidt

Hospitalkirche

▶ So 08.09.19 14:00 Uhr / 15:00 Uhr
Hospitalkirche, Büchsenstraße 33

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

GEDENKWEG

Generationen-Gedenkweg – nach 75 Jahren

Die Zerstörung der Stuttgarter Innenstadt am 12./13. September 1944

▶ Do 12.09.19, 18:00 Uhr
Beginn: Hospitalkirche, Büchsenstraße 33

Ein Stationenweg durch die Stuttgarter City mit Bildern einer dramatischen Nacht, Gesprächen und Betrachtungen für unsere Gegenwart.

FÜHRUNG: Diakonin Cornelia Götz, Pfarrer Eberhard Schwarz, Pfarrer Matthias Vosseler
KOSTENBEITRAG entfällt

FÜHRUNG

Architekturführung durch die Hospitalkirche

▶ Do 17.10.19 / 16.01.20, 17:00 Uhr

Dipl. Ing. Ulrich Hangleiter war während des Neubaus des Hospitalhofs und der Sanierung der Hospitalkirche Vorsitzender des Bauausschusses der Gesamtkirchengemeinde und kennt wie kein Zweiter die Baugeschichte und die Entwicklung des neuen Ensembles Hospitalkirche – Hospitalhof.

MIT Ulrich Hangleiter KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten

KURZVORTRAG UND FÜHRUNG

Auf den Spuren von Johannes Reuchlin

▶ Do 07.11.19, 15:00–16:30 Uhr, Beginn: Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33, anschl. Stationenweg durch die Innenstadt

Johannes Reuchlin war die zentrale Figur des Humanismus im Südwesten. Er lebte in der Stuttgarter Innenstadt und war schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt einer der großen Kämpfer für die Achtung jüdischer Kultur und jüdischen Lebens.

MIT Prof. Dr. em. Hermann Ehmer, ehem. Direktor des Landeskirchlichen Archivs Stuttgart KOSTENBEITRAG entfällt, Spende erbeten

IM RAHMEN DER JÜDISCHEN KULTURWOCHEN

Jüdisches Leben im Quartier

▶ Mo 11.11.19, 17:00 Uhr
Beginn: Synagogenvorplatz, Hospitalstraße 36, 70174 Stuttgart

Ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart des jüdischen Lebens im Stuttgarter Hospitalviertel mit einem Besuch in der Synagoge.

MIT Dr. Roland Müller, Leiter des Stadtarchivs Stuttgart; Noemi Berger, Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg; Pfarrer Eberhard Schwarz, Evang. Kirche in der City ANMELDUNG mit Angabe des Geburtsdatums erforderlich (Besuch der Synagoge)! ANMELDESCHLUSS: 06.11.19, begrenzte TN-Zahl. Bitte Personalausweis mitbringen; männliche Teilnehmer mit Kopfbedeckung INFO UND RESERVIERUNGEN: Tel. 0711 / 2068-317; citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

EXKURSION

»Salz der Erde«

Tageswanderung zum Ökumenischen Tag der Schöpfung

▶ **Fr 06.09.19, 09:00–17:00 Uhr**
Treffpunkt: U-Bahn Haltestelle Kursaal (U2), Bad Cannstatt

Zum 10. Mal feiern die ACK-Kirchen am ersten Freitag im September ökumenisch den Tag der Schöpfung. Das Motto »Salz der Erde« will dafür sensibilisieren, dass der Mensch nicht ohne Salz, auch nicht losgelöst von der Erde, Gottes Schöpfung, lebt und leben kann. Das Motto will an die Aufgabe der Christen erinnern, als »Salz der Erde« sich für die Bewahrung und Erhaltung der Schöpfung sowie für einen sinnvollen Umgang mit ihren Ressourcen einzusetzen.

Auf einer Ganztageswanderung zwischen Neckar, Burgen und Weinbergen mit Impulsen und Gottesdienst begeben wir uns auf Spurensuche. Gewandert wird bei jedem Wetter mit gutem Schuhwerk und eigenem Vesper.

STRECKE: ca. 14 km, es gibt die Möglichkeit, früher auszusteigen und mit der U-Bahn zurückzufahren, Ende der Wanderung am Max-Eyth-See
MIT Diakonin Cornelia Götz, Bildungsreferentin Bianca Kuon, Margret und Gustav-Adolf Traut **INFO UND ANMELDUNG:** Ev. Kirche in der City, Diakonin Cornelia Götz, Tel: 07 11 / 20 68-182, cornelia.goetz@elk-wue.de
KOSTENBEITRAG entfällt; (nur Kosten für VVS)

MUSIKPROJEKT

Stiftsmusik für Alle

▶ **Sa 12.10. / So 13.10.19,** Stiftskirche, Stiftstraße 12, 70173 Stuttgart

Am Samstag proben wir die Kantate » Jesu, der du meine Seele « BWV 78 und führen sie am Sonntag um 10:00 Uhr im festlichen Gottesdienst in der Stiftskirche auf.

INFO UND ANMELDUNG (bis 30.09.19): Infostand in der Stiftskirche oder www.stiftsmusik-stuttgart.de, bitte Stimmlage oder Instrument angeben

GOTTESDIENST

Heilsamer Gottesdienst für Leib und Seele

▶ **So 22.09.19 / 08.12.19, 18:00–19:30 Uhr**
Leonhardskirche, Leonhardsplatz 26, 70182 Stuttgart

Für Kranke und Gesunde, mit Salbung, Segnung und Händeauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungskräfte.

MIT Pfarrerin Susanne Joos, Pfarrerin Nancy Bullard-Werner, Pfarrer Ernst-Dietrich Egerer, Pfarrer Eberhard Schwarz und Team.

GOTTESDIENST

Nacht der Lichter

▶ **So 10.11.19, 19:00 Uhr**
Domkirche St. Eberhard, Königstraße 7A, 70173 Stuttgart

Herzliche Einladung auf den »Pilgerweg des Vertrauens« mit den Stuttgarter Taizégruppen . Der Gottesdienst wird nach der Liturgie der Communauté von Taizé gefeiert. Im Mittelpunkt stehen biblische Lesungen, das singende und stille Gebet um Frieden, verbunden mit der Lichtweitergabe.

WEITERE INFORMATIONEN: www.taize-stuttgart.de

GOTTESDIENST

Politisches Nachtgebet

▶ **So 17.11.19, 18:00 Uhr,** Leonhardskirche, Leonhardsplatz 26, 70182 Stuttgart

Abendliturgie am Volkstrauertag zur Jahreslosung »Suche Frieden und jage ihm nach!« (Ps 34,15) mit einer friedensethischen Meditation und integriertem Podiumsgespräch. Dieses wird das Motto der Ökumenischen Friedensdekade 2019 »friedensklima« aufgreifen und der Frage nachgehen, wie eine »Kirche des gerechten Friedens« heute Kontur gewinnen kann.

MIT Pfarrer Christoph Doll und Gästen aus der Ökumene

AUSSTELLUNG

»Advent – Komm und sieh!«

Adventsweg im Chorraum der Stiftskirche

▶ **So 01.12.19 – Fr 20.12.19,** Stiftskirche, Stiftstr. 12, 70173 Stuttgart
Täglich geöffnet von 10:00–19:00 Uhr, außer zu Gottesdienst- und Konzertzeiten

Der adventliche Stationenweg lädt ein, mitten in der Hektik der Vorweihnachtszeit zur inneren Ruhe zu kommen und Advent neu zu entdecken.

INTERRELIGIÖSE BEGEGNUNG

adventsbewegt: Chaldäisch-Katholische Gemeinde

▶ **Di 03.12.19, 19:00–21:00 Uhr,** Kirche St. Paulus, Dürrbachstraße 81, S-Rohracker; Treffpunkt: 18:25 Uhr, Obertürkheim Bahnhof, Bushaltestelle Linie 62 (Abfahrt: 18:32 Uhr)

Andere christliche Kirchen haben ihre eigenen Traditionen. Die Chaldäisch-Katholische Gemeinde Mar Shimon Bar Sabai gibt uns Einblicke in die Prägungen und Besonderheiten ihrer Bräuche und ihrer Liturgie im Advent. Wir besuchen die chaldäischen Christen, die ihre Wurzeln vorrangig im Irak haben, in ihrer Kirche St. Paulus in Rohracker. Natürlich bleibt Zeit zum ökumenischen Gespräch. Ausklang bei Plätzchen und Tee.

MIT Roland Weeger, Kath. Bildungswerk und Cornelia Götz, Ev. Kirche in der City Stuttgart KOOPERATION / ANMELDUNG: Ev. Kirche in der City, Tel. 0711 / 2086-182, cornelia.goetz@elk-wue.de oder Kath. Bildungswerk Stuttgart, Tel. 0711 / 70 50 600 KOSTENBEITRAG entfällt, Spenden für die Gemeinde erbeten

Kirchenkreis Stuttgart

© CC BY-SA 2.0 MACRO MONSTER

THEMENREIHE

VON GRENZEN UND GRENZGÄNGER*INNEN

Wo sind wir an unsere individuellen, gesellschaftlichen und globalen Grenzen angelangt? Welche Grenzen müssen wir überwinden, um in einer guten Zukunft für alle Menschen zu leben? Welche Grenzen im Außen, welche inneren Grenzen hindern uns? Welche Fragen und welche gesellschaftlichen Gruppen haben welche Prioritäten? Welche historischen Ereignisse und Personen machen uns Mut, Grenzen aufzubrechen? Welche Grenzgänger und Grenzgängerinnen sind uns heute Vorbild?

Mit der Themenreihe »Von Grenzen und Grenzgänger*innen« gehen wir im Kirchenkreis auf Spurensuche, was jede*r Einzelne, aber auch die Gesellschaft und Weltgemeinschaft tun kann und muss, um Grenzen zu überwinden, die uns als Solidaritätsgemeinschaft an einer lebenswerten Zukunft hindern.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Globale Wasserkrise
Was bedeutet das?

▶ **Do 19.09.19, 09:30–11:00 Uhr,** Martin-Luther-Kirche, Luthersaal, Oberwiesenstr. 28, 70619 Stuttgart-Sillenbuch

REFERENT: Dr. Klaus Zintz, Redakteur Stuttgarter Zeitung

VORTRAG

Was zu viel ist, ist zu viel
Ein besonderer Abend für Frauen

▶ **Mi 25.09.19, 19:30–22:00 Uhr**
Evang. Gemeindehaus Plieningen, Mönchhof 5, 70599 Stuttgart

Nehmen Sie sich Zeit für erfrischende Gedanken, Musik und Kulinarisches.

MIT Heike Loos

PODIUMSDISKUSSION

Stuttgart – unterwegs zu einer klimagerechten Stadt?
Im Rahmen der Schwerpunktreihe »Grenzen des Wachstums«

▶ **Di 22.10.19, 19:30 Uhr,** Gemeindezentrum Martinskirche, Oberdorfplatz 14, 70567 Stuttgart-Möhringen

Dieser Abend ist eine Fortführung der Schwerpunktreihe »Grenzen des Wachstums« im Januar diesen Jahres. Wir wollen die Stadt, in der wir leben, auf ihre Klima- und Zukunftstauglichkeit hin unter die Lupe nehmen – gemeinsam mit drei kompetenten Gästen, die mit diesem Thema befasst sind und die Situation Stuttgarts aus drei verschiedenen Perspektiven beleuchten.

MIT Rainer Kapp, Leiter der Abteilung Stadtklimatologie der Stadt Stuttgart, Clarissa Seitz, Vorsitzende des BUND-Kreisverbandes Stuttgart, sowie ein Mitglied des Arbeitskreises Nachhaltigkeit der Universität Hohenheim
KOOPERATION mit dem Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart

Bitte beachten Sie auch die zahlreichen Angebote in den Kirchengemeinden des Evang. Kirchenkreises (→ S. 110 ff.) und die Veranstaltungen des Evang. Bildungszentrums (→ S. 6 ff.) zum Thema Mauern und Menschen

LESUNG UND GESPRÄCH

Absturz in Stuttgart

Vorstellung des Kirchenkrimis von Pfr. Dr. Reiner Strunk

▶ **Mi 23.10.19, 19:00 Uhr**
Waldkirche, Schillersaal, Am Kräherwald 175, 70193 Stuttgart

Dieser Krimi ist eine lebendige Zeitreise in die 70er und 80er Jahre des letzten Jahrhunderts und zurück in die Gegenwart mit vielen lokalen Bezügen zu Stuttgart und seiner Umgebung. Ausgehend von deutschen Wurzeln werden anhand der Beteiligten die Auswüchse von religiösem Fanatismus, Korruption und Unmenschlichkeit und deren Folgen aus dem fernen Lateinamerika ins heimische Stuttgarter Wohnzimmer transportiert und eine spannende wie berührende Geschichte entfaltet.

MIT Pfarrer Dr. Reiner Strunk **KOOPERATION:** Evang. Waldkirchengemeinde Stuttgart, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Verlag der Evang. Gesellschaft Stuttgart und Botnanger Buchladen **KOSTENBEITRAG** entfällt

MUSIKALISCHE LESUNG

Zwei Seiltänzer

Nina Piorr liest Auszüge aus ihrem Erstlingswerk und untermalt ihre Lesung mit Klängen auf der Konzertharfe

▶ **Mi 23.10.19, 20:00 Uhr**
Gemeindehaus Arche, Hornemannweg 10, 70439 Stuttgart-Stammheim

In einem kärglichen Seniorenheim fristet Leopold seinen Lebensabend und trauert um seine große Liebe. Privat glücklich und voller Vorfreude auf ihre berufliche Zukunft, steht Olivia dagegen voll im Leben und könnte eigentlich glücklich sein. Wären da nicht ihre Ängste, die sie seit Jahren verfolgen. Doch so schnell geben sich Leopold und Olivia nicht geschlagen: In tiefsinnigen, mitunter poetischen Gesprächen versuchen sie sich gegenseitig wieder Mut zum Leben zu machen.

MIT Nina Piorr

VORTRAG

Wie tot ist hirntot?

▶ Do 24.10.19, 09:00–11:00 Uhr
Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Löwenstr. 116, 70597 Stuttgart

MIT Dr. Paolo Bavastro

LESUNG IN DER BÜCHERECKE

»Spiegeljahre«
Grenzen eines Grenzgängers

▶ Do 24.10.19, 19:30–21:00 Uhr
Pauluskirche Stuttgart-Zuffenhausen, Unterländer Str. 15, 70435 Stuttgart

Felix Huby, geboren 1938 in Dettenhausen bei Tübingen, zählt zu Deutschlands erfolgreichsten und produktivsten Drehbuchautoren. Er verließ das Gymnasium ohne Abitur und arbeitete mehrere Jahre als Journalist, bevor seine Karriere als freier Schriftsteller begann. Huby verfasste unzählige Romane, Drehbücher, Hörspiele, Jugendbücher und Theaterstücke. Er erfand Fernsehserien wie »Oh Gott, Herr Pfarrer« oder »Abenteuer Airport« und entwickelte die »Tatort«-Kommissare Bienzle und Schimanski. Huby, der mit bürgerlichem Namen Eberhard Hungerbühler heißt, lebt mit seiner Frau in Berlin. Der Roman »Spiegeljahre« berichtet von den persönlichen Grenzen des Grenzgängers.

LESUNG Felix Huby MUSIK: Werner Lener, Klavier LEITUNG: Pfr. Dieter Kümmel KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 3,50 € Bonuscard KOOPERATION mit dem Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart

VORTRAG MIT DISKUSSION UND SPIRITUELLEN ÜBUNGEN

Der offene Augenblick – sehen lernen wie die Mystiker
Ein Augenblick über Grenzen

▶ Sa 26.10.19, 15:00–18:00 Uhr
Pauluskirche Stuttgart-Zuffenhausen, Unterländer Str. 15, 70435 Stuttgart

Im Rahmen des Jahrestag des Uracher Forums für Meditation und Mystik (UFMM)
REFERENTIN: Marion Küstenmacher KOSTENBEITRAG entfällt, Spenden erbeten
KOOPERATION mit dem Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart

SECOND-HAND-GOTTESDIENST

Mit weniger mehr leben!

▶ So 03.11.19, 11:00–12:15 Uhr
Pauluskirche Stuttgart-Zuffenhausen, Unterländer Str. 15, 70435 Stuttgart

Gottesdienst mit Spiritualmusik zum Thema »Second Hand«

MIT Werner Lener, Klavier, Thomas Kirsch, Bass und der Sängerin Elcilyn, Mitarbeitende des Sozial-Kaufhauses der Neuen Arbeit (Bad Cannstatt) und Pfr. Dieter Kümmel KOOPERATION mit dem Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart

VORTRAG UND GESPRÄCH

Erinnerungen an 1989
30 Jahre Mauerfall

▶ Do 07.11.19, 20:00–21:30 Uhr, Gemeindehaus der Gartenstadtgemeinde, Barbarossastr. 50, 70327 Stuttgart-Luginsland

MIT Dr. Heinrich Jaus KOOPERATION mit dem Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart

VORTRAG UND DISKUSSION

Mit Gott über Mauern springen
30 Jahre Mauerfall

▶ Do 07.11.19, 09:30–11:30 Uhr
Ludwig-Hofacker-Gemeindehaus, Dobelstr. 10, 70184 Stuttgart

REFERENTIN: Dorothea Kalz

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER PREACHERSLAM

Himmlisches BlindDate

▶ Fr 15.11.19, 19:00 Uhr
Steigkirche, Auf der Steig 21, 70376 Stuttgart (U12 Riethmüllerhaus)

Lassen sie sich von diesem BlindDate überraschen – vielleicht wird es sogar himmlisch … Indem Geistliche aus den badischen und württembergischen Landeskirchen zusammen slammen, werden Grenzen und Mauern abgerissen!

MIT Pfarrer*innen und Prädikant*innen beider Landeskirchen
MODERATION: Anke Ruth-Klumbies und Til Bauer KOOPERATION: Evang. Frauen in Baden, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart und Evang. Steigkirchengemeinde

OASENTAG

Singen über Grenzen

Der Weg des Menschen (Martin Buber) – Freude und Kreativität als Lebenspraxis

▶ **Sa 16.11.19, 10:00–18:00 Uhr**
Gemeindesaal der Hoffeldkirche, Zaunwiesen 126, 70597 Stuttgart
Abschließender Gottesdienst in der Hoffeldkirche: **So 17.11.19, 10:00 Uhr**

In seinem Werk »Der Weg des Menschen nach der chassidischen Lehre« entwickelt Martin Buber eine humanistische Spiritualität, die über die Grenzen der einzelnen Religionen hinausgeht und ihre Erfüllung in den kleinen Begegnungen des Alltags findet. Aron Saltiel will gemeinsam mit den Kursteilnehmer*innen die Schätze heben, die in dieser Schrift aus dem Jahr 1947 enthalten sind. Ganz im Sinne von Martin Buber geht es dabei sehr praktisch zu.

LEITUNG: Aron Saltiel und Pfarrerin Dr. Hélène Eichrodt-Kessel **KOOPERATION** mit dem Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 40,00 €, bezahlbar vor Ort, Kinderbetreuung (inklusiv) von fünf bis zehn Jahren möglich **ANMELDUNG:** Evang. Pfarramt Hoffeld, Pfarramt.Degerloch.Hoffeldkirche@elkw.de, Tel. 0711 / 76 96 34 62

MUSIKALISCH UMRAHMTE LESUNG

Rosa Luxemburg – »Ich habe verfluchte Lust, glücklich zu sein«

Im Rahmen des Projekts »Seelische Gesundheit fördern«

▶ **So 17.11.19, 19:00–21:00 Uhr**
Thomaskirche, Schwarzwaldstr. 7, 70569 Stuttgart

Anlässlich ihres 100. Todestags stellt uns Oliver Dermann in einer Auswahl ihrer Briefe und gesellschaftspolitischen Schriften die eher unbekannten Seiten einer immer noch umstrittenen Persönlichkeit vor.

MIT Oliver Dermann **MUSIKALISCHE UMRAHMUNG:** Liudmyla Fain, Pianistin **KOSTENBEITRAG** entfällt, Spenden erbeten

VORTRAG UND DISKUSSION

Auf der Schattenseite des Lebens, da wo das Licht rot ist

▶ **Do 21.11.19, 09:30–11:30 Uhr**
Ludwig-Hofacker-Gemeindehaus, Dobelstr. 10, 70184 Stuttgart

Wilbirg Rossrucker arbeitet im Hoffnungshaus im Rotlichtviertel in Stuttgart und berichtet von Ihrer Arbeit unter Prostituierten.

REFERENTIN: Wilbirg Rossrucker

LESUNG IN DER BÜCHERECKE

»Gott in der Nuss«

▶ **Fr 29.11.19, 19:30–21:00 Uhr**
Pauluskirche Stuttgart-Zuffenhausen, Unterländer Str. 15, 70435 Stuttgart

Mit seinen in eine energetische Erfahrung der »Leere« führenden Beobachtungen und Meditationen überwindet Lehnert Grenze und Begrenzung.

MIT Christian Lehnert, geb. 1969 in Dresden, Dichter und Theologe, leitet das Liturgiewissenschaftliche Institut an der Universität Leipzig. Seine bislang sieben Gedichtbücher und ein Essay über Paulus erschienen im Suhrkamp Verlag. 2012 erhielt Lehnert den Hölty-Preis für sein lyrisches Gesamtwerk, 2016 den Eichendorff-Literaturpreis **KOOPERATION** mit dem Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 5,00 € / 2,50 €

B27 junge erwachsene in stuttgart

Das Veranstaltungsprogramm des Evang. Kreisbildungswerks für junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren

Literatur im Turm – Über den Dingen

▶ Do 19.09.19 / 26.09.19 / 10.10.19 19:00–21:00 Uhr
Turmzimmer der Stiftskirche Stuttgart, Stiftstraße 12, 70173 Stuttgart

Drei Abende über die Dächer steigen und aus dem Alltag treten. Die neue Literaturreihe will Raum schaffen für Textgenuss und Auseinandersetzung. In minimalistischem Raum, bei weitgehendem Verzicht auf Technik gibt es sozusagen »Literatur unplugged«: Nur die Stimmen der Sprechkünstler*innen, die Konzentration auf die Werke und ab und zu ein Song. Danach ist Zeit, um bei einem Getränk mit Autor*innen, Künstler*innen und den anderen Gästen in Austausch zu kommen. Mehr Infos zur Literatur, den Autor*innen und Sprechkünstler*innen unter https://www.hospitalhof.de/projekt-b27/

KOOPERATION: kreuz & quer, Literaturhaus Stuttgart (u35), Evangelische Jugend Stuttgart und B27 **KOSTENBEITRAG:** 4,00 €

Interkultureller Kochabend
der Evang. Jugendkirche und EJW-Jugendarbeit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft

▶ **Fr 25.10.19, 18:00 Uhr,** Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Die Interkulturellen Kochabende finden monatlich statt und schaffen eine Begegnungs- und Austauchmöglichkeit für junge Menschen mit verschiedensten kulturellen Hintergründen.

Durch gemeinsames Kochen und Essen wird ganz zwanglos Begegnung und Gespräch möglich. Im Oktober kochen wir mit einem ganz besonderen Kochofen des ruandischen Unternehmens »Inyenyeri«. Wie diese Kochöfen den Haushalten in Ruanda helfen und was diese mit der Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit zu tun haben, erfahren wir an diesem Abend. Jeder ist herzlich willkommen.

ANMELDUNG bitte bis 21.10.19 unter Angabe evtl. Besonderheiten (Unverträglichkeiten, besondere Ernährungsweise) an isabelle.kraft@ejwue.de
WEITERE INFOS UND TERMINE: www.jugendkirche-stuttgart.de und www.ejw-vielfaltskultur.de

SEMINAR

Gestik, Mimik, Körpersprache – Vortragstraining

▶ Fr 15.11.19, 18:00–21:00 Uhr

Wir kommen häufig in die Situation, kleine Reden oder Ansprachen vor einer bestimmten Gruppe von Zuhörer*innen zu halten. Dieses Sprechen vor anderen, zum Teil fremden Menschen, stellt oftmals eine gewisse Herausforderung dar. Wir sind aufgeregt, unruhig und lesen unsere überlegten Worte mehr ab, als dass wir sie frei sprechen. In diesem Seminar arbeiten wir daher an einem präsenten, selbstbewussten, natürlichen und sicherem Auftreten.

REFERENT: Marcus Feuß, Stimmbildner, Rhetoriktrainer, Kabarettist, Sprechkünstler **ANMELDUNG** bis 08.11.19 an katharina@b27-stuttgart.de
INFO: www.sprecherleben.com **KOSTENBEITRAG:** 15,00 € **KURS-NR.** 192-423

Wie war's denn?
Begegnungsreise Israel-Palästina für Junge Erwachsene

▶ Do 21.11.19, 19:00 Uhr

Teilnehmer*innen berichten von ihren Erfahrungen, Eindrücken und Begegnungen, die sie während ihrer Studienreise gemacht haben. Kann man die Mauer überwinden, die sich durchs Land zieht? Das versucht zum Beispiel die Begegnungsstätte »Beit Noah« in Tabgha am See Genezareth, in der v.a. Kinder und Jugendliche, die Wunden aus dem misslungenen Miteinander und gewaltsamen Gegeneinander von Menschen davongetragen haben, Erholung finden und ein neues Miteinander kennenlernen.

MIT Katharina Schmutz und Teilnehmer*innen der Begegnungsreise
KOSTENBEITRAG entfällt

Glauben-Hoffen-Lieben

▶ Die nächsten Termine: **Januar–März 2020**

Drei Abende Glauben-Hoffen-Lieben – das heißt: spannende Gäste, Fragen stellen, Geschichten hören, mit anderen reden im Café.

WEITERE INFOS: www.glaubenhoffenlieben.de

Kreisbildungswerk

IEW 2017
Innovationspreis
ethische Weiterbildung
1. Platz

In Kooperation mit der Evang. Kirchengemeinde Stuttgart-Obertürkheim und der libanesischen NGO »Fighters for Peace« wurde das Evang. Kreisbildungswerk für das Projekt »Salām: Frieden machen« mit dem 1. Platz des Innovationspreises ethische Weiterbildung der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg und der Karl Schlecht Stiftung ausgezeichnet.

EXKURSION

Interreligiöse Spaziergänge

In Stuttgart leben Menschen aus über 180 Nationen, die rund 120 Sprachen sprechen. Religions- und weltanschauliche Gemeinschaften tragen maßgeblich dazu bei, dass trotz und in dieser Vielfalt Begegnungen und Dialoge entstehen. Woran glauben Menschen in Stuttgart und wovon sind sie überzeugt? Wie kamen sie dazu? Was sind ihre Werte und was aktuelle Herausforderungen ihrer Gemeinschaft? Diese und weitere Fragen werden Vertreter*innen von jeweils zwei religiösen Gemeinschaften beantworten.

KOOPERATION: Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart und Kath. Bildungswerk Stuttgart

Eritreische Gemeinde Stuttgart und Bulgarische Orthodoxe Kirchengemeinde »Heilige Kiril und Methodi« – Stuttgart e. V.

▶ **Sa 23.11.19, 14:00–18:00 Uhr**
Treffpunkt: Eritreische Gemeinde Stuttgart, Gemeindehaus Stephanuskirchengemeinde Bad Cannstatt, Burckhardtstr. 77, 70374 Stuttgart

MIT Andrea Seefeld, Bildungsreferentin und Geschäftsführerin Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, und Bianca Kuon, Bildungsreferentin Kath. Bildungswerk Stuttgart **ANMELDUNG** bis 18.11.19: Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Tel. 0711 / 2068-145, kreisbildungswerk@hospitalhof.de
KOSTENBEITRAG: 10,00 € (Teilnahmegebühr inkl. Imbiss, zzgl. VVS)
KURS-NR. 192-401

Daishin-Zen-Zentrum Stuttgart und Verband der Islamischen Kulturzentren (VIKZ) Zuffenhausen

▶ **Fr 21.02.20, 14:00–18:00 Uhr,** Treffpunkt: Daishin-Zen-Zentrum Stuttgart e. V., Steiermärker Str. 104, 70469 Stuttgart

MIT Bianca Kuon, Bildungsreferentin Kath. Bildungswerk, und Andrea Seefeld, Geschäftsführerin und Bildungsreferentin Evang. Kreisbildungswerk
ANMELDUNG: Kath. Bildungswerk, 0711 / 705 06 00, info@kbw-stuttgart.de (Kurs-Nr. K-20-1-1205) **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € (Teilnahmegebühr inkl. Imbiss, zzgl. VVS)

KOOPERATIONSPROJEKT

Inklusion leben

Unter dem Dach des Aktionsplans der Evang. Landeskirche in Württemberg und ihrer Diakonie »Inklusion leben« haben das Haus der Familie und das Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart ein Kooperationsprojekt laufen. Im Rahmen des Projekts werden bewährte Seminare und Veranstaltungen weiterhin ins Programm aufgenommen, aber auch ständig neue Angebote entwickelt.

KIRCHENGEMEINDE HOFFELD

Musikaktiv!

Integrative musikalische Spielgruppe für Kinder mit und ohne Behinderung von fünf bis zwölf Jahren.

▶ **Ab Do 05.09.19, 16:30–18:00 Uhr,** wöchentlich
Hoffeldkirche, Zaunwiesen 126, 70597 Stuttgart

Musik eröffnet einen neuen Raum der Begegnung und Kommunikation. Durch gemeinsames Singen und gemeinsames Bewegen fördern wir das gegenseitige Verständnis und soziale Miteinander. Unser Angebot ermöglicht allen Kindern das Leben auf vielfältige Weise wahrzunehmen.

MIT Esther Maurer-Schiel, Sopranistin, Musikpädagogin und Gesangslehrerin, und Pfarrerin Dr. Hélène Eichrodt-Kessel KONTAKT: Evang. Gemeindebüro Degerloch, Tel. 0711 / 769 634 60

KIRCHENGEMEINDE HOFFELD

Vertrauen Fair-V/erlangen

Seminartag für Eltern von »behinderten« Kindern

▶ **Sa 28.09.19, 10:00–18:00 Uhr**
Hoffeldkirche, Zaunwiesen 126, 70597 Stuttgart-Hoffeld

An diesem Tag sind Sie eingeladen, unsere Kinder nicht – wie meistens, sobald das Wort »behindert«, oder »Down« im Raum steht – mit deren Krankheit, Defizit oder Problemen zu betrachten, sondern die normalste und überaus wichtigste Frage wird in den Mittelpunkt gestellt: Was ist das Besondere, das dieses Kinde in unser Leben gebracht hat? Welches Licht, welcher Zauber bringt es in unser Leben? Welches Geschenk ist es für unseren Lebensweg – trotz und vielleicht mit allen Herausforderungen, die sich auch stellen.

LEITUNG: Dr. Hélène Eichrodt-Kessel, Pfarrerin, Mutter eines DownKindes; Julia Neuhann, Bewegte Logopädie, Logopädin und Reittherapeutin (hat ein ganzheitliches Therapiekonzept zur nachhaltigen Sprachtherapie entwickelt und begleitet Familien aus ganz Deutschland) KOOPERATION: Bewegte Logopädie, 46+, Evang. Hoffeldgemeinde, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Hospiz St. Martin ANMELDUNG: Evang. Pfarramt Hoffeld, Tel. 0157 / 357 772 79, Pfarramt.Degerloch.Hoffeldkirche@elkw.de Integrative Kinderbetreuung von 5–10 Jahren vorhanden, für Bewirtung wird gesorgt KOSTENBEITRAG: Spende nach Selbsteinschätzung erbeten vor Ort

HAUS DER FAMILIE IN STUTTGART E. V.

After-Work-Fitness

Seminar

▶ **Montags, 14.10.19 – 17.02.20, 18:15–19:15 Uhr,** Haus der Familie, Elwertstr. 4, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

Ganzkörperfitness: Der Körper wird nach einem kurzen Aufwärmen gelenkschonend und kreislaufanregend trainiert. Alle Muskelgruppen werden in unterschiedlichen Übungen gefordert. Abgeschlossen wird die Stunde durch ein sanftes Dehnen und Entspannen. Bitte mitbringen: Sportkleidung.

MIT Marianne Demuth, Rückenschulleiterin KOOPERATION mit der Diakonie Stetten ANMELDUNG: Haus der Familie, Tel. 0711 / 220 709-0, info@hdf-stuttgart.de, www.hdf-stuttgart.de KOSTENBEITRAG: 150,00 €

Dekanatsbezirk Bad Cannstatt

Shinrin Yoku: Waldbaden – Achtsamkeit im Wald
Mehr als ein Waldspaziergang

▶ Fr 13.09.19, 17:00–19:30 Uhr, Treffpunkt: Haltestelle Stelle (U 15)

Shinrin Yoku ist Japanisch und bedeutet so viel wie »ein Bad in der Atmosphäre des Waldes«. Das Waldbaden ist als Gesundheitsvorsorge in Japan und Südkorea anerkannt. Bioaktive Substanzen des Waldes erhöhen die Anzahl und Aktivität der Killerzellen und fördern damit körpereigene Abwehrmechanismen. Schlendernd und achtsam nehmen wir in Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen die Atmosphäre des Waldes tief in uns auf. Kreative Landartübungen vervollständigen unser Waldbad um Rohracker. Bitte mitbringen: geeignete, warme Kleidung, Sitzkissen, ggf. Tee.

REFERENTIN: Patricia Heß, zert. Kursleiterin für Waldbaden – Achtsamkeit im Wald, Stuttgart **KOOPERATION:** Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Evang. Dekanatsbezirk Bad Cannstatt und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. – Kreisverband Stuttgart **ANMELDUNG** bis 09.09.19: Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Tel. 0711 / 2068-145, kreisbildungswerk@hospitalhof.de
KOSTENBEITRAG: 10,00 € **KURS-NR.** 192-402

CANNSTATTER FORUM ZUM REFORMATIONSTAG

Herrscher*in der Zukunft
Was auf uns zukommt

▶ Do 31.10.19, 19:00–21:00 Uhr
Ludwig-Raiser-Haus, Wilhelmstr. 8, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

PODIUMSDISKUSSION MIT Dr. Philipp von dem Knesebeck, Philosoph, Dr. Joachim Radkau, Historiker, Dr. med. Harald Schickedanz, Psychologe
MODERATION: PD Dr. Anja Reichert-Schick **KOOPERATION:** Evang. Dekanatsbezirk Bad Cannstatt und Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart
KONTAKT: Pfarrer Til Bauer, Tel. 0711 / 882 608 15

Kirchengemeinde Hedelfingen

KIRCHENFÜHRUNGEN

Die Alte Kirche in Hedelfingen

▶ So 01.09, 14:00 Uhr / Di 03.09., 14:00 und 15:00 Uhr / So 08.09.19, 14:00, 15:00, 16:00 Uhr / So 06.10., 14:00 Uhr / So 13.10.19, 14:00 Uhr
Alte Kirche Hedelfingen, Amstetter Str. 7, 70329 Stuttgart-Hedelfingen

Führung durch die romanische, um 1450 spätgotisch umgebaute Kirche mit Wandmalereien (gut erhaltener 10-Gebote-Zyklus, das Jüngste Gericht u. a.).

FÜHRUNG: Kirchenwächter*innen

KIRCHENFÜHRUNGEN

Die Kreuzkirche in Hedelfingen

▶ So 01.09., 15:00 Uhr / So 08.09., 14:30, 15:30, 16:30 Uhr / So 06.10., 15:00 Uhr / So 13.10.19 15:00 Uhr
Kreuzkirche Hedelfingen, Amstetter Str. 25, 70329 Stuttgart-Hedelfingen

Führung durch die 1929/30 im Stil des Neuen Bauens – »Bauhaus« – von Architekt Trüdinger erbaute Kirche

FÜHRUNG: Kirchenwächter*innen

*Angebote der Gemeinden des Dekanatsbezirks Bad Cannstatt zur Reihe »Von Grenzen und Grenzgänger*innen« des Kirchenkreises → S. 103 ff.*

Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Untertürkheim

BILDUNGSREIHE

Offener Kreis

Gemeindehaus der Gartenstadtgemeinde, Barbarossastr. 50, 70327 Stuttgart-Luginsland **KOOPERATION** mit dem Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart

VORTRAG UND KOSTPROBE

Ein deutsches Requiem
nach Worten der Heiligen Schrift, op. 45, von Johannes Brahms

▶ **Do 17.10.19, 20:00–21:30 Uhr**

MIT Kirchenmusikdirektorin Irene Ziegler

VORTRAG UND GESPRÄCH

Lesen macht Spaß – Vorweihnachtliche Entdeckungen in der Welt der Bücher
Die Buchhandlung Roth zu Besuch

▶ **Do 05.12.19, 20:00–21:30 Uhr**

MIT Dagmar Roth

VORTRAG UND GESPRÄCH

Wie Industrie 4.0 unsere Arbeitswelt verändert
Einblicke und Ausblicke eines Fachmanns

▶ **Do 09.01.20, 20:00–21:30 Uhr**

MIT Dr. Michael Jantzer, Berater und Coach, ehem. Leiter der zentralen Entwicklung bei Bosch

Dekanatsbezirk Degerloch

EXKURSION

»Es war einmal in einem großen dicken Wald …«
Märchen vom Wald im Wald

▶ Fr 20.09.19, 16:00–18:00 Uhr
Treffpunkt: U-Bahn-Haltestelle Degerloch, Ausgang Josefstraße

Was wären die Märchen ohne den Wald? Wo wäre Rotkäppchen dem Wolf begegnet? Wo hätten sich Hänsel und Gretel verirrt? Und wo würden all die Elfen, Zwerge, Hexen, Räuber und anderes geheimnisvolles, bisweilen zwielichtiges Volk wohnen? Der Wald spielte in den Zeiten der Märchen eine zentrale Rolle, war Ort der Gefahr, der Bewährung oder der Erlösung – voller Geheimnisse und Zauber. Auch heute noch sind wir fasziniert von der Magie dieser besonderen Landschaft …

Bei einem Spaziergang durch diesen – im wahrsten Sinne des Wortes – phantastischen Teil der Natur hören Sie Märchen und Geschichten aus aller Welt von, über und mit dem Wald. Ein kleiner Abstecher führt uns zu einem wunderbaren Platz zum Erzählen und Hören: aufs Gelände des Garnisonsschützenhauses – Raum für Stille.

REFERENTIN/MÄRCHENERZÄHLERIN: Petra Weller **KOOPERATION:** Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Evang. Dekanatsbezirk Degerloch und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. – Kreisverband Stuttgart **ANMELDUNG** bis 16.09.19: Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Tel. 0711 / 2068-145, kreisbildungswerk@hospitalhof.de **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € (zzgl. VVS) **KURS-NR.** 192-403

EXKURSION

5. »Stuttgarter Hausbesuch« im Garnisonsschützenhaus – Raum für Stille
Laufend Stuttgarter Geschichte(n) erfahren

▶ **Fr 25.10.19, 16:00–17:30 Uhr,** Treffpunkt: Garnisonsschützenhaus, Auf der Dornhalde 1+1a, 70597 Stuttgart

Der 5. »Stuttgarter Hausbesuch« führt uns auf die Dornhalde. Das Garnisonsschützenhaus wurde 1893 gebaut (im Erdgeschoss befand sich bis mindestens 1962 eine Kantine) und liegt in der Nähe einer früheren Höhenburg, an die heute nur noch die »Burgstallstraße« im Heslacher Tal und das Waldgebiet »Burgstall« erinnern. In der Nazizeit wurden auf dem Schießplatz Dornhalde Todesurteile an politisch missliebigen Personen vollstreckt, so beispielsweise an Chordirektor und Organist Ewald Huth und an Gustav Stange der Glaubensgemeinschaft Zeugen Jehovas. Wir werden Gelegenheit haben, uns ein Bild von Charme, Erhaltungszustand und heutigem Nutzungskonzept des Gebäudeensembles »Garnisonsschützenhaus – Raum für Stille« zu machen: Wir erfahren dabei Interessantes zu Geschichte, Sanierungsplänen und der Zukunft dieses historischen Ortes ebenso wie wir Innehalten, Besinnung und Einkehr in einem attraktiven Natur- und Landschaftsschutzgebiet als Gegenpol zu Tempo und Trubel der Großstadt erleben können.

FÜHRUNG: Reinhard Schmidhäuser, Garnisonsschützenhaus – Raum für Stille e.V. **MIT** Andrea Seefeld, Bildungsreferentin und Geschäftsführerin Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **KOOPERATION:** Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Evang. Dekanatsbezirk Degerloch und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. – Kreisverband Stuttgart **ANMELDUNG** bis 21.10.19: Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Tel. 0711 / 2068-145, kreisbildungswerk@hospitalhof.de **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € zzgl. VVS **KURS-NR.** 192-404

*Angebote der Gemeinden des Dekanatsbezirks Degerloch zur Reihe »Von Grenzen und Grenzgänger*innen« des Kirchenkreises → S. 103 ff.*

Kirchengemeinde Birkach

VERANSTALTUNGSREIHE

Reformationsfeier in Birkach – Veranstaltungen zum Karl-Barth-Jahr

Evang. Gemeindehaus, Grüningerstr. 25, 70599 Stuttgart-Birkach
KOSTENBEITRAG entfällt, Spenden erbeten

VORTRAG ZUM REFORMATIONSTAG

Gottes Souveränität – eine verständliche Einführung in die Theologie Karl Barths

▶ **Do 31.10.19, 19:00–21:30 Uhr**

REFERENT: Theologie-Professor em. Dr. Wilfried Härle, Ostfildern
MUSIKALISCHER RAHMEN: Mozart-Musik mit Dr. Ilze Kezbere-Härle, Violine und Dr. Andreas Roessler, Flügel **KOOPERATION:** Evang. Kirchengemeinde Birkach, Bibliothek Haus Birkach, Evang.-reformierte Gemeinde Stuttgart

AUSSTELLUNG

Gott trifft Mensch

Wanderausstellung über das Leben und Wirken und die Theologie von Karl Barth

▶ **Do 31.10.-Do 14.11.19,** Haus Birkach, im Foyer oben
Öffnungszeiten: **werktags 08:00–19:00 Uhr**
Öffentliche Führung: **Fr 18.11.19, 18:00 Uhr,** Pfarrer Jörg Novak

KOOPERATION: Bibliothek Haus Birkach, Evang. Kirchengemeinde Birkach und Evang.-reformierte Gemeinde Stuttgart

FILM UND GESPRÄCH

»Gottes fröhlicher Partisan – Karl Barth«

Dokumentarfilm über 59 Min. von Peter Reichenbach (2017)

▶ **Do 24.10.19, 19:30–22:00 Uhr**

Im Rahmen des »Guten Abend Treff«

VORTRAG

Karl Barth und sein Römerbrief

Im Rahmen der Reihe »Birkacher Bibel Café: Die Bibel in die Zeit geholt«

▶ **So 17.11.19, 16:00–17:30 Uhr**

Der Römerbrief ist gerade auch in Krisen- und Umbruchzeiten die Basis für Veränderungen im Christentum gewesen. Anhand von zentralen Abschnitten des Römerbriefs wird gezeigt, wie Karl Barth durch Paulus auf seinem Weg weitergeführt wurde. Dabei werden die beiden Römerbriefkommentare Barths aus den Jahren 1919/22 herangezogen und einzelne Passagen in der Gegenüberstellung interpretiert. Bieten der Römerbrief und sein Ausleger auch Antworten im Blick auf Krisensymptome unserer Gesellschaft?

REFERENT: Pfarrer Jörg-Michael Bohnet

VERANSTALTUNGSREIHE

Guten Abend Treff

Evang. Gemeindehaus, Grüningerstr. 25, 70599 Stuttgart-Birkach
KOSTENBEITRAG entfällt, Spenden erbeten

VORTRAG UND GESPRÄCH

Was hält Menschen gesund und wie kann die globale Gesundheit nachhaltig verbessert werden?

▶ **Do 28.11.19, 19:30–22:00 Uhr**

Viele Menschenleben könnten erhalten werden, wenn alle Menschen Zugang zu einer Basisgesundheitsversorgung hätten. Eine Verbesserung der weltweiten Gesundheit kann aber nicht nur durch die Behandlung von Krankheiten erreicht werden. Es geht wesentlich darum, die Bedingungen für Gesundheit zu verbessern und Menschen aktiv einzubeziehen, damit sie weniger krank werden. Die Referentin gibt einen Einblick in die Arbeit von Difam, das sich für die Gesundheit von Menschen in den Ländern des Globalen Südens einsetzt. Dabei legt sie einen Schwerpunkt auf ihre Arbeit in Malawi. Dort begleitet sie Menschen, die sich für die Gesundheit in ihren Dörfern engagieren und die Situation mit eigenen Ideen und Mitteln verbessern.

REFERENTIN: Dr. Beate Jakob, Ärztin und Dipl.-Theologin, Deutsches Institut für ärztliche Mission (Difäm), Tübingen

BIOGRAPHISCHES UND LESUNG

»Ein Mensch«

Zu Eugen Roths 125. Geburtstag am 24.01.20

▶ **Do 30.01.20, 19:30–22:00 Uhr**

MIT Helga Hägele und Martin Dellit

VERANSTALTUNGSREIHE

Treffpunkt Männer

Pfarrer-Kohler-Saal, Alte Dorfstr. 47, 70599 Stuttgart-Birkach, wenn nicht anders vermerkt. Eintritt frei, Getränke gegen Kostenbeitrag

FILM UND DISKUSSION

»Willkommen bei den Hartmanns« (2016)

Komödie von Simon Verhoeven mit Senta Berger, Heiner Lauterbach

▶ Do 19.09.19, 19:30–22:00 Uhr

Der Film handelt von einer deutschen Familie, die einen Flüchtling bei sich aufnimmt, und thematisiert so die Flüchtlingskrise in Deutschland.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Unser täglich Brot gib uns heute – und auch die Torte

▶ Do 17.10.19, 19:00–21:00 Uhr, Kuchenstüble Birkach, Birkheckenstr. 1, 70599 Stuttgart-Birkach

MIT Konditor Bernd Käser

VORTRAG UND GESPRÄCH

Mozarts Zauberflöte und die Französische Revolution

▶ Do 21.11.19, 19:30–21:30 Uhr

REFERENT: Dr. Ernst von Kittlitz

VORTRAGSREIHE

Birkacher Bibel Café: Die Bibel in die Zeit geholt

Theologinnen und Theologen des 20. Jahrhunderts eröffnen neue Weisen die Bibel zu lesen

»Wie das Wort eines Menschen, den wir liebhaben«

Dietrich Bonhoeffers Entdeckung der Bibel

▶ So 20.10.19, 16:00–17:30 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart-Birkach

Bonhoeffer – Kopfmensch, theologischer Wissenschaftler –, findet als Dreißigjähriger einen neuen (zugleich uralten) Zugang zur Bibel: das Lesen, Studieren, Meditieren vom Herzen her. Darin sieht er die Kraftquelle, die angesichts der Verirrungen von Nazi-Kirche und großdeutscher Machtpolitik zu einer widerstandsfähigen Spiritualität erzieht. Welche Resonanzen, Fragen, Inspirationen weckt sein Bibelverständnis heute – über achtzig Jahre später?

REFERENT: Pfarrer Frieder Rabus

Gesamtkirchengemeinde Degerloch

VERANSTALTUNGSREIHE HOFFELDKIRCHE

Treffpunkt Hoffeld

Gemeindesaal der Hoffeldkirche, Zaunwiesen 126, 70597 Stuttgart

VORTRAG

Wissenswertes über Bienen

▶ Mi 25.09.19, 14:30 Uhr

MIT Heinz Seeger-Armbruster, Imker in Hoffeld

VORTRAG

Von der Arbeit einer Krankenhausseelsorgerin

▶ Mi 30.10.19, 14:30 Uhr

MIT Ellen Klass, Krankenhausseelsorgerin

EXKURSION

Franziska-Kirche in Birkach

▶ Mi 27.11.19, 14:30 Uhr

ANMELDUNG im Gemeindebüro

SEMINAR MICHAELSKIRCHE

Vom Beten reden: Abende zum Glauben 2020

Das Vaterunser – ein Gebet umspannt die Welt

▶ Mi 22.01. / 29.01. / 05.02. / 12.02.20, 19:30 Uhr
Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp, Reginenstr. 38, 70597 Stuttgart-Degerloch

An den vier Abenden zum Glauben 2020 geht es darum um ein neues Nachdenken über diesen so vertrauten Text. Welche Bezüge zur heutigen Lebenswelt scheinen in diesem alten Gebet auf? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Mi 22.01. **Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.**
Mi 29.01. **Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.**
Mi 05.02. **Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.**
Mi 12.02. **Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Abschlussgottesdienst: 16.02.20, 10:00 Uhr, Michaelskirche: Unser tägliches Brot gibt uns heute

LEITUNG: Jürgen Kehrberger, ehem. fachlicher Leiter des Evang. Jugendwerks Württemberg; Pfarrer Nicolai Opifanti, Pfarrer Albrecht Conrad; gemeinsam mit einem großen Team von Ehrenamtlichen.
WEITERE INFORMATIONEN: Pfarrer Albrecht Conrad, Tel. 0711 / 76 04 70, albrecht.conrad@elkw.de

VERANSTALTUNGSREIHE VERSÖHNUNGSKIRCHE

Gesprächsfrühstück

Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Löwenstr. 116, 70597 Stuttgart

VORTRAG

Nicht gleichzeitig, aber fast – Multiplexing

▶ Do 12.09.19, 09:00–11:00 Uhr
MIT Dr. Reinhard Ostertag

VORTRAG

Herzog Christoph und die Reformation in Württemberg

▶ Do 19.09.19, 09:00–11:00 Uhr
MIT Pfarrer i. R. Manfred Bittighofer

VORTRAG

Wunderglaube kontra Vernunft?

»5 Brote und 2 Fische – und alle werden satt«

▶ Do 26.09.19, 09:00–11:00 Uhr
MIT Dekanin Kerstin Vogel-Hinrichs

VORTRAG

Daheim verkannt, in der Welt bekannt

Warum Schwaben alles können, wenn sie wollen

▶ Do 10.10.19, 09:00–11:00 Uhr
MIT Pfarrer Jürgen Kaiser

VORTRAG

Meine vier Leben

▶ Do 17.10.19, 09:00–11:00 Uhr
MIT Mina Gampel

VORTRAG

Die Boschstiftung – Einsatz für Frieden und Völkerverständigung

▶ Do 07.11.19, 09:00–11:00 Uhr
MIT Dr. Ulrich Bopp

VORTRAG

Dag Hammarskjöld – Friedensstifter

▶ Do 14.11.19, 09:00–11:00 Uhr
MIT Holde Berin

VORTRAG

Eine jüdische Lebensgeschichte

▶ Do 21.11.19, 09:00–11:00 Uhr
MIT Annegret Braun

VORTRAG

Maria Wedemeyer, die Verlobte Dietrich Bonhoeffers

▶ Do 28.11.19, 09:00–11:00 Uhr
MIT Brigitte Rachel

VORTRAG

Armenien und Georgien

▶ Do 05.12.19, 09:00–11:00 Uhr
MIT Kassian Zischg

VORTRAG

Ha no! Vom Sich-Wundern und Ähnlichem

▶ Do 12.12.19, 09:00–11:00 Uhr
MIT Dr. Reinhard Ostertag

VORTRAG

Gedanken zur Jahreslosung

▶ Do 09.01.20, 09:00–11:00 Uhr
MIT Brigitte Rachel

WEITERE TERMINE: 16. / 23. / 30.01.20 (jeden Donnerstag)

Kirchengemeinde Möhringen und Fasanenhof

VERANSTALTUNGSREIHE

Treff am Turm

Gemeindezentrum Martinskirche, Oberdorfplatz 14, 70567 Stuttgart-Möhringen
ANMELDUNG: Tel. 0711 / 713 762, Treff-am-Turm@evkirche-mf.de **KOSTENBEITRAG** entfällt, Spenden erbeten

EXKURSION

Besuch der Galerie Abtart

▶ **Mi 18.09.19, 18:00–19:00 Uhr,** Treffpunkt: Eingang der Galerie Abtart, Rembrandtstr. 18, 70567 Stuttgart

Ausgestellt sein werden zu der Zeit Werke des Bildhauers Daniel Wagenblast, dem Schöpfer der Plastik am Kreisverkehr beim Kaufland Möhringen, und der Malerin Isa Dahl. Beide sind in Möhringen keine Unbekannten.

LEITUNG: Pfarrer Dr. Winfried Maier-Revoredo

VORTRAG

Ein fröhlicher Partisan Gottes

Karl Barth und seine Bedeutung für heute

▶ **Mi 25.09.19, 19:30 Uhr**

Kirchenvater oder Kirchenkritiker, schwergewichtiger Dogmatiker oder verschmitzter »Dadaist«? Am Schweizer Theologen Karl Barth (1886–1968) scheiden sich bis heute die Geister. 1919 erschien die erste Auflage seines berühmten Kommentars zum biblischen Römerbrief. Das gibt in diesem Jahr Anlass, den historischen Hintergründen und Beweggründen dieses großen Entwurfs einer kirchlichen Lehre in der Moderne nachzugehen. In der Theologie wie im Glauben kommt es nach Karl Barth darauf an, immer neu mit dem Anfang anzufangen. Getreu diesem Motto stellt der Vortrag wesentliche Grundgedanken Barths vor, die auch für unsere Gegenwart bedeutsam sind.

REFERENT: Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring

FILMVORTRAG UND GESPRÄCH

»Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen«

▶ **Di 01.10.19, 19:00 Uhr**
Gemeindezentrum Bonhoefferkirche, Bonhoefferweg 2, 70565 Stuttgart

Ausgangspunkt des französischen Dokumentarfilms ist die gegenwärtige Situation der Welt mit ihren immer weiter zunehmenden Umweltproblemen. Auf der Suche nach zukunftsträchtigen, also nachhaltigen Lösungen besucht der Film verschiedene Projekte und Initiativen, in denen alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verwirklicht werden an ganz unterschiedlichen Orten unserer Welt. Er stellt dabei Lösungsansätze vor zu den Bereichen Landwirtschaft, Energie, Wirtschaft, Demokratie und Bildung.

MIT Pfarrer Dr. Winfried Maier-Revoredo

EXKURSION

Synagogenbesuch

▶ **Do 21.11.19, 18:00–20:00 Uhr,** Treffpunkt: 17:20 Uhr am Bahnhof Möhringen, Synagoge der israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg, Hospitalstr. 36, 70174 Stuttgart

An diesem Abend haben Teilnehmende die Gelegenheit, die Synagoge in der Hospitalstraße zu besuchen und dabei mit einer Vertreterin der Israelitischen Religionsgemeinschaft ins Gespräch zu kommen..

MIT Pfarrer Dr. Winfried Maier-Revoredo **ANMELDUNG** bis spätestens 15.11.19 per E-Mail mit Vor-, Zuname, Geburtsdatum. Männliche Teilnehmer bitte eine Kopfbedeckung mitbringen **KOSTENBEITRAG:** 5,00 €

Kirchengemeinde Plieningen-Hohenheim

VERANSTALTUNGSREIHE

Seniorenrunde

Evang. Gemeindezentrum Hohenheim-Steckfeld, Steinwaldstr. 2, 70599 Stuttgart

VORTRAG

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Christenmensch und Genossenschaftsgründer

▶ Di 17.09.19, 15:00–17:00 Uhr

REFERENT: Dr. Thomas Honold-Reichert

REISEBERICHT

Zwischen See Genezareth und Totem Meer

Unterwegs im Heiligen Land

▶ Di 05.11.19, 15:00–17:00 Uhr

REFERENTIN: Pfarrerin Sarah Schindler

VORTRAG

On Tour

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Männerfreitag«

▶ Fr 15.11.19, 19:30–21:00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Plieningen, Mönchhof 5, 70599 Stuttgart

Kirchengemeinde Sillenbuch

VERANSTALTUNGSREIHE

Begegnung am Vormittag

Martin-Luther-Kirche, Luthersaal, Oberwiesenstr. 28, 70619 Stuttgart-Sillenbuch

VORTRAG UND GESPRÄCH

Globale Wasserkrise: Was bedeutet das?

▶ Do 19.09.19, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Dr. Klaus Zintz, Redakteur Stuttgarter Zeitung

VORTRAG UND GESPRÄCH

Das unbequeme Grundgesetz

▶ Do 26.09.19, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Werner Birkenmaier, Redakteur Stuttgarter Zeitung

VORTRAG UND GESPRÄCH

Einzigartig, aber gefährdet: Die kulturelle Vielfalt im Nahen Osten

▶ Do 10.10.19, 09:30–11:00 Uhr

REFERENTIN: Katja Dorothea Buck, Religionswissenschaftlerin M. A.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Gedanken zum schwäbischen Dialekt

▶ Do 17.10.19, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Prof. Dr. Dr. h.c. Adolf Martin Steiner

VORTRAG UND GESPRÄCH

Pfingstler, indigene Kirchen, charismatische Aufbrüche im globalen Süden

▶ Do 24.10.19, 09:30–11:00 Uhr

REFERENTIN: Heike Bosien, Pfarrerin, Dienst für Mission, Ökumene, Entwicklung (DIMOE)

VORTRAG UND GESPRÄCH

Zeitgenössische deutschsprachige Kurzprosa und ihre Vorläufer

Szenen aus dem Alltagsleben

▶ Do 07.11.19, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Prof. Jürgen Wolff, Stuttgart

VORTRAG UND GESPRÄCH

Judas in der Bibel und in dem Roman von Amos Oz

▶ Do 14.11.19, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Heiner Lotze, Pfarrer i. R.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Ludwig van Beethoven

Eine unbekannte Seite: Kindheit und Jugendjahre. Mit Musikbeispielen

▶ Do 21.11.19, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Robert Bärwald, Pianist

VORTRAG UND GESPRÄCH

»Roman mit Gott«

Wie der schlesische Theologe und Schriftsteller Joseph Wittig (1879–1949) seine schwersten Anfechtungen verarbeitet hat

▶ Do 28.11.19, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Dr. Andreas Rössler, Pfarrer i. R.

VORTRAG UND GESPRÄCH

»Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von Kaiser Augustus ausging …«

Was hat Weihnachten mit Augustus zu tun?

▶ Do 05.12.19, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Dr. Dieter Koch, Pfarrer

VORTRAG UND GESPRÄCH

Wie viel »Festigkeit« braucht und verträgt der Glaube?

▶ Do 16.01.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Friedbert Baur, Pfarrer

VORTRAG UND GESPRÄCH

Gerhard Richter –»Malen ist eine andere Form des Denkens«

Ein kunsthistorischer Vortrag

▶ Do 23.01.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENTIN: Ulla Katharina Groha, M. A.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Auf den Spuren des Franz von Assisi

▶ Do 30.01.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Joachim Schäfer, Pfarrer i. R.

Kirchengemeinde Sonnenberg

VORTRAG UND GESPRÄCH

Geschichte vor Ort: Das Garnisonsschützenhäuschen und der Dornhaldenfriedhof

▶ Di 08.10.19, 20:00–21:30 Uhr

Die Dornhalde zwischen Degerloch und Stuttgart-Süd ist bundesweit bekannt vor allem als Begräbnisstätte von Mitgliedern der Roten Armee Fraktion (RAF). Auf diesem Gelände wurde 1869 ein großer militärischer Schießplatz gebaut. Der Sonnenberg – zu Beginn noch Weinberg – lag direkt dahinter und den Winzern flogen die Kugeln um die Ohren. Drei Gebäude aus der Schießplatzzeit stehen noch: das Garnisonsschützenhaus, das Wachhaus und einen Lagerschuppen. Knapp hundert Jahre wurde auf der Dornhalde geschossen, von württembergischen Musketieren, von Polizisten der Weimarer Republik, von Wehrmachtssoldaten, amerikanischen Soldaten, deutschen Polizisten und Bundeswehrangehörigen. In der NS-Zeit wurden kriegsgerichtliche Todesurteile durch Erschießen vollstreckt.

REFERENT: Bertram Maurer, Garnisonsschützenhausverein **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Wie bilden wir Pfarrer*innen aus für eine Kirche, die (k)eine Zukunft hat?

▶ Di 10.12.19, 20:00–21:30 Uhr

Der Pfarrberuf ist einer der anspruchsvollsten und vielleicht auch schönsten Berufe, die unsere Gesellschaft zu vergeben hat – aber auch vielleicht einer der schwierigsten. Wie dazu ausbilden, da doch Kirche und das, wofür sie steht, an gesellschaftlicher Relevanz verloren hat? Seinen Glauben zu leben, ist längst nicht mehr selbstverständlich. Wie umgehen mit diesem Verlust an Selbstverständlichkeit, noch dazu, wenn dieser Umgang, wie bei Pfarrerinnen und Pfarrer ein professioneller ist?

REFERENT: Dr. Karl Hardecker, Direktor des Pfarrseminars **KOSTENBEITRAG** entfällt

GLAUBENSKURS

Wurzeln des Abendmahls

▶ Di 14.01.20, 19:30–21:30 Uhr
Weitere Termine: 11.02. / 10.03.20, 19:30–21:30 Uhr

Der Abend spürt den vielfältigen Wurzeln des Abendmahls im Alten und Neuen Testament nach und fragt nach dem sich wandelnden Verständnis des Abendmahls in der Geschichte der Theologie.

LEITUNG: Martin Luscher, Dekan i. R.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Abendmahl/Eucharistie und Ökumene

▶ Di 11.02.20, 19:30–21:30 Uhr

Noch ist eine gemeinsame Eucharistie- bzw. Abendmahls-Feier offiziell nicht möglich. Wo sind die Unterschiede und Besonderheiten? Zwei benachbarte Theologen und Seelsorger gehen diesen Fragen im Gespräch mit Interessierten nach.

MIT Dr. Heiko Merkelbach, katholischer Pfarrer von St. Hedwig und St. Ulrich; Hartmut Mildenberger, evangelischer Pfarrer, Kirchengemeinde Sonnenberg **KOSTENBEITRAG** entfällt

VERANSTALTUNGSREIHE IM RAHMEN DER JÜDISCHEN KULTURWOCHEN

Ökumenische FriedensDekade 2019 »friedensklima«

PODIUMSGESPRÄCH

Was gehört zum Gedächtnis einer Stadt?

Zur Erinnerungs- und Gedenkkultur in Kirche und Gesellschaft

▶ **Do 07.11.19, 19:00 Uhr,** Hospitalhof, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Ausschreibung → S. 21

MIT Präses i. R. Nikolaus Schneider, Ev. Kirche im Rheinland; Beate Müller, Lernort Geschichte; Friedemann Rincke, Hotel Silber; Andreas Keller, Zeichen der Erinnerung; Alfred Hagemann, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit; Andreas Gräf, St. Agnes-Gymnasium
KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Lernort Geschichte, Evang. Kirchengemeinde Stuttgart Sonnenberg **KOSTENBEITRAG** entfällt

ABENDGOTTESDIENST

Atmosphärisches und Klimatisches

Eröffnung der Ökumenischen Friedensdekade im Rahmen der Sonnenberger Abendkirche

▶ **So 10.11.19, 19:00 Uhr**
Sonnenbergkirche, Johannes-Krämer-Str. 2–4, 70597 Stuttgart

Der Abendgottesdienst eröffnet die ökumenische Friedensdekade im Distrikt Möhringen, Sonnenberg und Fasanenhof. Diese steht unter dem Motto »friedensklima«. Die Doppeldeutigkeit der Worte Klima und Atmosphäre regt an, Zusammenhängen spirituell auf den Grund zu gehen.

MIT Pfarrer Hartmut Mildenberger und Abendkirchenteam, Musikgruppe Regenbogen

GRUNDLAGENSEMINAR

Eiszeit untereinander – Wandel zu mehr friedensklima

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

▶ **Fr 15.11., 17:30–21:00 Uhr / Sa 16.11.19, 10:00–17:00 Uhr,** Clubraum des Gemeindezentrums, Johannes-Krämer-Str. 2–4, 70597 Stuttgart

Wie kann Sprache ein friedliches Miteinander fördern? »Was ich in meinem Leben will, ist Einfühlsamkeit, ein Fluss zwischen mir und anderen, der auf gegenseitigem Geben von Herzen beruht.« (Marshall B. Rosenberg) Die Erkenntnisse der Neurobiologie machen u. a. deutlich, dass nicht erhaltene Empathie die Entstehung von Aggression und Hass fördert. Empathie geben und erleben wir auch über Sprache. In der Art, wie wir miteinander sprechen, liegt ein hohes Deeskalations- und Versöhnungspotenzial. Erfahren Sie in diesem Seminar von der Haltung hinter der Gewaltfreien Kommunikation und lernen Sie das Handwerkszeug in Form der »vier Schritte« kennen.

LEITUNG: Brigitte Wagner, Mediatorin BM®, Trainerin für (Gewaltfreie) Kommunikation, Coach **KOSTENBEITRAG:** nach Selbsteinschätzung
ANMELDUNG: kontakt@mtc-kommunikation.life, Tel. 0711 / 504 339 20 oder im Pfarrbüro Tel. 0711 / 765 15 80

FRIEDENSGEBET

Klimawandel – Gebet für unsere Erde

▶ **Mo 18.11.19, 19:30–19:50 Uhr**
Sonnenbergkirche, Johannes-Krämer-Str. 2-4, 70597 Stuttgart

»Das Gebet ersetzt keine Tat, aber das Gebet ist eine Tat, die durch nichts anderes ersetzt werden kann.« (Hans von Keler) Wir nehmen den weltweiten Klimawandel und unsere Verantwortung als Menschen ins Gebet.

MIT Pfarrer Hartmut Mildenberger

ÖKUMENISCHER BITTGOTTESDIENST FÜR DEN FRIEDEN

»friedensklima«

Ansprache: Peter Grohmann, Schriftsetzer und Kabarettist, Autor und AnStifter gegen Obrigkeitsstaat und Dummdünkel

▶ **Mi 20.11.19, 19:30 Uhr**
Sonnenbergkirche, Johannes-Krämer-Str. 2–4, 70597 Stuttgart

LITURGIE: Pfarrer Hartmut Mildenberger, Diakon Michael Jakob, Clubraum des Gemeindezentrums, Johannes-Krämer-Str. 2–4, 70597 Stuttgart

Kirchengemeinde Vaihingen

DISKUSSION

Talk am Puls der Zeit
im Rahmen der Kirchlichen Sommerwoche (02.-06.09.19)

▶ **Mo 02.09. / Mi 04.09. / Fr 06.09.19, 19:30–20:30 Uhr**
Lutherhaus, Kaltentaler Str. 1, 70563 Stuttgart

MODERATION: Juliane Eva Eberwein, Stuttgart
WEITERE INFORMATIONEN: www.ev-kirche-stuttgart-vaihingen.de

Dekanatsbezirk Stuttgart-Mitte

EXKURSION

»Hoch oben die Sterne ...«

Ein Märchenspaziergang über die Uhlandshöhe

▶ **Fr 18.10.19, 17:30–19:30 Uhr,** Treffpunkt: Haußmannstraße Höhe Emil-Molt-Staffel (gegenüber Haußmannstr. 34), 70188 Stuttgart

Der Lauf der Gestirne bewegt die Menschheit seit Urzeiten, eine Vielzahl von Märchen und Geschichten aus aller Welt versucht, diese Himmelsmysterien zu deuten. Heute erklärt uns die Wissenschaft (fast) alle dieser Erscheinungen, aber die alten Geschichten vom Mond, der ein Mädchen rauben will, von der Sternenfrau, die auf der Erde lebt oder vom Streit zwischen Sonne und Mond, haben nichts von ihrer Faszination verloren.

Beim Spaziergang auf die Uhlandshöhe, vorbei an der Sternwarte, mit Stuttgart zu Ihren Füßen und dem weiten Himmel über sich, hören Sie eine Auswahl dieser Geschichten, jenseits aller Wissenschaften, diesseits der Phantasie.

REFERENTIN/MÄRCHENERZÄHLERIN: Petra Weller **ANMELDUNG** bis 14.10.19: Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Tel. 0711 / 2068-145, kreisbildungswerk@hospitalhof.de **KOOPERATION:** Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart und Evang. Dekanatsbezirk Stuttgart-Mitte **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € **KURS-NR.** 192-405

Christuskirchengemeinde

VORTRAG

Johannes Reuchlin und die Reformation

▶ **Do 31.10.19, 19:30 Uhr**
Gemeindehaus der Christuskirche, Hackländerstr. 40, 70184 Stuttgart

Johannes Reuchlin (1455–1522), Luther und Ulrich von Hutten werden in einem Holzschnitt von 1521 als Schutzherren der Freiheit dargestellt. Der Humanist Reuchlin war von großer Bedeutung für die beginnende Reformation. Als Jurist war er Berater des Grafen Eberhard im Bart und hat längere Zeit in Stuttgart gewohnt. Ein von ihm in Auftrag gegebener Gedenkstein steht im Chor der Leonhardskirche.

REFERENT: Prof. Dr. Hermann Ehmer, Stuttgart

*Angebote der Gemeinden des Dekanatsbezirks Stuttgart-Mitte zur Reihe »Von Grenzen und Grenzgänger*innen« des Kirchenkreises* *→ S. 104 ff.*

Friedenskirchengemeinde

VERANSTALTUNGSREIHE

Treff am Donnerstag

EXKURSION

Ökumenischer Tagesausflug zur Bundesgartenschau

Gemeinsame Fahrt mit St. Nikolaus zur Bundesgartenschau Heilbronn

▶ **Do 19.09.19, 08:00 Uhr**
Treffpunkt: Stuttgart Hauptbahnhof, Gleis 6, Abfahrt 08:15 Uhr

MIT Lukas Wiatr, Pastoralreferent **INFORMATION UND ANMELDUNG** bis 12.09.19: Pfarrbüro St. Nikolaus, Tel. 0711 / 986 928 30, stnikolaus.stuttgart-ost@drs.de
KOSTENBEITRAG: 25,00 € (inkl. Fahrtkosten und Eintritt)

VORTRAG

Hildegard von Bingen

Ökumenische Veranstaltung

▶ **Do 17.10.19, 15:00–17:00 Uhr**
Gemeindesaal, St. Nikolaus, Landhausstr. 65, 70190 Stuttgart

Als zehntes Kind 1098 geboren, wurde Hildegard quasi »Gott geopfert« und ins Kloster gebracht. Über ihr Leben und Wirken, ihre Erkenntnisse und ihr Vermächtnis.

REFERENTIN: Michaela Köhler, Großerlach

VORTRAG

Die Friedenskirche und die Architektur am Neckartor

Der geplante Umbau der Friedenskirche vor dem Hintergrund ihrer ursprünglichen Baugeschichte im historischen Kontext

▶ **Do 21.11.19, 15:00–17:00 Uhr**
Gemeindehaus der Friedenskirche, Schubartstr. 14, 70190 Stuttgart

REFERENT: Dieter Beneld, Hobby-Archivar, Stuttgart

Kirchengemeinde Stuttgart-Ost

GAISBURG

Tag des offenen Denkmals

▶ **So 08.09.19, 11:00–17:00 Uhr**
Offene Gaisburger Kirche, Faberstr. 17, 70188 Stuttgart-Gaisburg

ORGELKONZERT 14:30 Uhr mit Kantorin Clara Steuerwald
FÜHRUNG 15:00 Uhr mit Pfarrer Wolfgang Marquardt

LUKASKIRCHE – VORTRAG UND GESPRÄCH

Wie Antisemitismus und Verschwörungsglaube die Demokratie bedrohen

▶ **Di 17.09.19, 19:30–21:00 Uhr**
Gemeindehaus bei der Lukaskirche, Landhausstraße 149, 70190 Stuttgart

Dr. Michael Blume beschreibt, wie antisemitischen Bedrohungs-szenarien durch das Aufkommen von Medien wie Buchdruck, Radio, Film und Internet immer wieder verbreitet wurden und wie sie auch im Zeitalter von Social Media wirksam bleiben.

REFERENT: Dr. Michael Blume, Beauftragter gegen Antisemitismus der Landesregierung Baden-Württemberg.
KOSTENBEITRAG entfällt, Spenden erbeten

Gedächtnis- und Rosenbergkirchgemeinde

Meditation im Tanz als spiritueller Übungsweg

▶ **Dienstags, 19:00–20:30 Uhr,** nicht in den Schulferien
Gemeindesaal der Gedächtniskirche, Seidenstraße 73, 70174 Stuttgart

Die äußeren Anforderungen des Alltags und die Bedürfnisse der Seele sind nicht immer in Einklang zu bringen. Meditation im Tanz versteht sich als Brücke zwischen dem Außen des Alltags und dem Innen der Beziehung zu sich selbst. Zu Beginn jeder Übungseinheit wird der Körper »angewärmt« und auf den Tanz eingestimmt. Wiederholungen der Tänze fördern die Offenheit für die symbolische Bedeutung der Tänze. Bezüge zu aktuellen Lebensthemen werden angeregt wie auch Impulse für die Integration spiritueller Anliegen im Alltag aufgenommen.

LEITUNG: Günter Hammerstein, Psychotherapeut, eigenes Konzept der Meditation im Tanz **INFO:** www.guenter-hammerstein.de
Teilnahme jederzeit, möglich, keine Anmeldung erforderlich
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / Abend (Ermäßigung möglich)

FRAUENFRÜHSTÜCK UND GESPRÄCH

Für Frauen ist das kein Problem ...

▶ **Sa 07.12.19, 09:30–11:30 Uhr**
Rosenbergkirche, Rosenbergstr. 92, 70193 Stuttgart-West

Es gibt so allerhand, was Frauen in ihrem Leben zu meistern haben. Prälatin Gabriele Arnold und weitere Gäste erzählen. Das Gespräch wird in den Tischgruppen weitergehen. Selbstverständlich beginnt der Vormittag mit einem üppigen Frühstücksbuffet.

MIT Prälatin Gabriele Arnold
ANMELDUNG: gemeindebuero.stuttgart.gedaechtniskirche@elkw.de

Kirchengemeinde Heslach

Offener Nachmittag für Senioren und alle Interessierten

Saal der Kreuzkirche, Benckendorffstr. 15, 70199 Stuttgart-Heslach

VORTRAG

»Hörst du nicht die Glocken?«

Beiträge zur Klang- und Kulturgeschichte

▶ **Mi 11.09.19, 15:00 Uhr**

REFERENT: Pfarrer Peter H. Wolff

SEMINAR

Bibel lernen nach Friedrich Weinreb

»Die Buchstaben des Lebens« – Das hebräische Aleph Beth in seiner Vielschichtigkeit ergründen

▶ **Fr 13.09. / 18.10. / 08.11. / 13.12.19 / 24.01. / 21.02.20, 19:00 Uhr**
Evang. Gemeindehaus, Böblinger Str. 169, 70199 Stuttgart

LEITUNG: Irene Schert und Dr. Annette Rieso-Carlson

Leonhardskirchengemeinde

Veranstaltungen im Stadtteilhaus Mitte / Gemeindehaus der Leonhardskirchengemeinde, Christophstr. 34, 70180 Stuttgart **ANMELDUNG,** wenn erforderlich: Stadtteilhaus Mitte, info@stadtteilhaus-mitte.de, Tel: 0711 / 607 92 47 oder direkt im Büro **TERMINE KURSBEGINN:** www.stadtteilhaus-mitte.de

SEMINAR

Tango-Tanzen

▶ Mittwochs, 14-tägig, 19:30–21:00 Uhr

Unter fachkundiger Anleitung bei Tangoklängen übers Parkett schweben.

LEITUNG UND INFOS: Naser Emami, Tel. 0170 / 461 12 51

SEMINAR

Deutschkurs für Frauen

▶ Do 12.09.19, 10:00–12:00 Uhr, wöchentlich

Alltagsbezogener Deutschkurs für Frauen. Parallel dazu findet eine Kinderbetreuung statt.

LEITUNG: Sigrid Odenwälder, Marelina Wronsky
KOOPERATION mit dem Städtischen Elternseminar **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG UND GESPRÄCH

Seniorennachmittag

▶ Jeden 2. Dienstag im Monat, 14:30–16:30 Uhr

Mit wechselnden Themen und Vorträgen bei Kaffee und Kuchen.

SEMINAR

Meditation zum Abschalten und Loslassen

▶ ab Mi 11.09.19, 19:00–20:00 Uhr, wöchentlich

Wir stehen, sitzen und liegen mit Anleitung. Dabei erleben wir den Unterschied zwischen dem, was der Körper von allein spürt (Getragen-Werden vom Boden, Atembewegung), und dem, was unser Kopf an Filmen produziert (Gedanken und Gefühle). Das reicht, damit der Atem sich wieder mehr Raum nehmen, der Körper sich erholen kann und der Kopf etwas stiller wird.

REFERENT/ANMELDUNG: Wilfried Eißler, Dipl.-Soziologe, Tel. 0711 / 856 75 74, wilfriedeissler@web.de, Einstieg nach Voranmeldung / Einführung jederzeit möglich **KOSTENBEITRAG:** 6,00 € pro Abend (Ermäßigung möglich)

SEMINAR

Entspannung durch Handauflegen – erfahren und erlernen

▶ ab Fr 13.09.19, 15:30–18:30 Uhr, 14-tägig

Leichte Berührung der Knochen (besonders an den Füßen) lässt Denken, Fühlen und Wollen ruhiger werden. Dann können sich Körper und Seele erholen.

REFERENT/ANMELDUNG: Wilfried Eißler, Dipl.-Soziologe, Tel. 0711 / 856 75 74, wilfriedeissler@web.de, Einstieg nach Voranmeldung / Einführung jederzeit möglich **KOSTENBEITRAG:** 13,00 € pro Abend (Ermäßigung möglich)

SEMINAR

Lachyoga
Erster Stuttgarter Lachtreff

▶ **Di 17.09.19, 19:30–21:00 Uhr,** weitere Termine 1x monatlich, Leonhardskirchengemeinde, Gemeindehaus, Christophstr. 34, 70180 Stuttgart

Humor schult den Blick auf das Wesentliche und fördert die Entspannung, Gelassenheit und den lebendigen Umgang mit sich selbst und anderen. Mit Lachübungen aus dem Lach-Yoga können Sie den Mut zur Unvollkommenheit spielerisch üben. Für mehr seelische Gesundheit und Lebensqualität.

LEITUNG: Hans-Martin Bauer
KOSTENBEITRAG entfällt, keine Anmeldung erforderlich

Ludwig-Hofacker-Kirchengemeinde

VORTRAG

Bibelstudienabend
Biblische Erzählungen von Abraham, Isaak, Jakob und Josef

▶ ab Di 17.09.19, 19:00–19:50 Uhr, wöchentlich
Ludwig-Hofacker-Gemeindehaus, Dobelstr. 10, 70184 Stuttgart

Das Wort Gottes will uns ermutigen für unser Leben als Christen. Grundfragen des Glaubens kommen auf dem Hintergrund der ganzen Bibel zur Sprache.

DI 08.10.19: Spezial mit Klaus Steinke: Zeitreisen Kirchensprengel
REFERENT: Pfarrer Ulrich Scheffbuch

VORTRAG UND DISKUSSION

Frauen auf dem Weg
GZSZ – Gute und schlechte Zeiten miteinander erleben!

▶ Do 14-tägig, ab 12.09.19, 09:30–11:30 Uhr
Ludwig-Hofacker-Gemeindehaus, Dobelstr. 10, 70184 Stuttgart

Frauengesprächsgruppe mit wechselnden Themen bei Kaffee, Tee und Brezeln LEITUNG: Elfriede Trautmann, Tel. 0711 / 467 343 INFO zu weiteren Themen bei der Gemeinde

Brot wo kommst du her?
▶ Do 26.09.19, 09:30–11:30 Uhr
REFERENTIN: Elfriede Trautmann

Armenien, das christliche Land im Kaukasus
▶ Do 10.10.19, 09:30–11:30 Uhr
REFERENTIN: Herlinde Konrad

Lebe leichter – was meine Handtasche über mich erzählt
▶ Do 24.10.19, 09:30–11:30 Uhr
REFERENTIN: Ute Walch

Jahreslosung
▶ Do 09.01.20, 09:30–11:30 Uhr
REFERENTIN: Renate Ellermann

Pflanzen der Bibel
▶ Do 23.01.20, 09:30–11:30 Uhr
REFERENTIN: Karin Maiwald

VORTRAGSREIHE UND DISKUSSION

Kultur am Nachmittag

▶ 14-tägig, 14:30–16:00 Uhr
Ludwig-Hofacker-Gemeindehaus, Dobelstr. 10, 70184 Stuttgart

Von Reiseberichten bis zu aktueller Lebensberatung. Vortrag und Austausch bei Kaffee und Kuchen für am Gespräch und Wissen interessierte Senioren LEITUNG: Sieglinde Reichmann, Tel. 0711 / 243 820 INFO zu weiteren Themen bei der Gemeinde

Lebensbild
▶ Mi 11.09.19, 14:30–16:00 Uhr
REFERENT: Gerhard Ellermann

Evang. Kirchengemeinde Markus-Haigst Stuttgart

VERANSTALTUNGSREIHE

M22: Filderstr. 22

Markuskirche, Saal unter der Empore, Filderstr. 22, 70180 Stuttgart

VORTRAG

Islam in der Krise
▶ So 22.09.19, 20:00 Uhr
REFERENT: Dr. Michael Blume, Stuttgart

VORTRAG

Von der Zigarettenfabrik Waldorf Astoria zur ersten Waldorfschule der Welt ...
Und andere Geschichten aus Stuttgarts Geschichte

▶ Di 22.10.19, 20:00 Uhr
REFERENT: Bernhard Leibelt, Stuttgart

ORGELKINO

»Metropolis«
Die restaurierte Fassung des Stummfilms von Fritz Lang (1927)
Stummfilm mit Live-Orgelbegleitung

▶ So 26.01.20, 18:00 Uhr

3
4
2

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Gemeindezentrum der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Rosenbergstr. 192, 70193 Stuttgart **AKTUELLE PROGRAMMINFOS:** www.paul-gerhardt-stuttgart.de

GLAUBENSSEMINAR

Die unendliche Geschichte der alttestamentlichen Gotteserfahrung

LEITUNG: Pfarrer i. R. Siegfried Schroth

Teil I: »Geh in die Fremde«!
Der Gott der Väter und Patriarchen

▶ **Sa 14.09.19, 10:00–11:30 Uhr**

Teil II: Der Grenzgänger
Jakob zwischen Bethel und Jabbok

▶ **Sa 12.10.19, 10:00–11:30 Uhr**

Teil III: Der Tod am Grenzfluss
Moses unvollendeter Auftrag des Exodus

▶ **Sa 16.11.19, 10:00–11:30 Uhr**

Teil IV: König David
Harfe und Schwert und der Traum vom Reich

▶ **Sa 07.12.19, 10:00–11:30 Uhr**

Sonntags nicht allein

▶ **So 08.09. / 06.10. / 03.11. / 08.12.19, ab 12:00 Uhr** (Mittagessen), ab 14:30 Uhr Programm mit Vorträgen

KOSTENBEITRAG: Mittagessen 5,00 € / Kaffee und Kuchen 2,50 €
ANMELDUNG zum Mittagessen bei Diakonin Beate Kaag-Binder: Tel. 0711 / 636 86 89 oder diakonin@paul-gerhardt-stuttgart.de

Seniorennachmittage

▶ **Fr 20.09. / 18.10. / 15.11. / 20.12.19 / 17.01.20, 14:30 Uhr**

Thomaskirchengemeinde

VERANSTALTUNGSREIHE

Information und Kultur zur Vesperzeit
Kulturprogramm bei Vesper und »Viertele«

Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 7, 70569 Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt, Spende erbeten (Imbiss und Getränke werden bereitgestellt)

FILM UND PODIUMSGESPRÄCH

»Britt-Marie war hier«
Spielfilm, Schweden 2019, 97 Min., Regie: Tuva Novotny. Im Rahmen des »Europäischen Filmfestival der Generationen« Stuttgart 17.10. bis 10.11.19

▶ **Mo 21.10.19, 18:00–20:30 Uhr**

Als ihre Ehe nach 40 Jahren zerbricht, räumt Britt-Marie mit über 60 Jahren nicht nur mit ihrem bisherigen Leben als biedere Ehe- und Hausfrau auf, sondern wagt einen völligen Neustart: Sie verlässt die Stadt und zieht aufs Land, um dort als Betreuerin eines Jugendzentrums zu arbeiten. Doch weiß sie nicht, dass sie auch eine erfolglose Jugendfußballmannschaft trainieren soll.

MULTIMEDIA-SHOW UND REISEBERICHT

Masuren – Reise nach Ostpreußen
Auf den Spuren deutscher Geschichte

▶ **Mo 25.11.19, 18:00–19:45 Uhr**

REFERENT*INNEN: Ursula und Erwin Kriese

KONZERT UND TANZ

Lieder und Tänze aus Spanien und Lateinamerika

▶ **Mo 20.01.20, 18:00–19.45 Uhr**

Das Duo präsentiert ein temperamentvolles und von Lebensenergie überschäumendes Musik- und Tanzprogramm.

MIT Marc Delpy (Gesang, Gitarre), María Pilar Cañamero Pizarro (Gesang, Tanz)

VERANSTALTUNGSREIHE UND AUSSTELLUNG

Karl Barth – Theologe aus Leidenschaft

Gemeindehaus Rot, Haldenrainstr. 198, 70437 Stuttgart-Rot, (U7 Tapachstraße)
KOOPERATION: Evang. Kirchengemeinde Himmelsleiter, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart und Leitungskreis der Evang. Erwachsenenbildung im Evang. Dekanatsbezirk Zuffenhausen **LEITUNG:** Pfarrer Jörg-Michael Bohnet

AUSSTELLUNG

Ausstellung zum Karl-Barth-Jahr 2019

▶ So 08.09.–Fr 27.09.19

Mit Bildern, erläuternden Texten und Zitaten wird auf 14 Tafeln den Besuchern der Ausstellung ein Einblick in das herausfordernde Leben und das theologische, kirchliche und politische Handeln Karl Barths gegeben. Er war der herausragendste Theologe des vergangenen Jahrhunderts. In dieser Ausstellung kann man sich einen sehr interessanten Eindruck verschaffen, wer dieser Mann gewesen ist. Was macht seine Theologie aus und warum fordert sie bis heute heraus?

FÜHRUNGEN: bitte bei Pfarrer Bohnet anfragen, Tel. 0711 / 841 320

GOTTESDIENST

Biographischer Gottesdienst zu Karl Barth

Anschließend Eröffnung der Karl-Barth-Ausstellung im Gemeindehaus

▶ So 08.09.19, 10:00 Uhr
Auferstehungskirche Rot, Haldenrainstr. 200, 70437 Stuttgart

PREDIGT: Pfarrer Jörg-Michael Bohnet

FILM UND GESPRÄCH

»Gottes fröhlicher Partisan«

▶ Di 10.09.19, 19:30–21:30 Uhr

Es wird der Film »Gottes fröhlicher Partisan – Karl Barth« von Peter Reichenbach gezeigt. Anschließend gibt es Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Karl Barths Lehre von Gott angesichts der Gottvergessenheit

▶ Fr 13.09.19, 19:30–21:30 Uhr

Die christliche Gottesvorstellung orientiert sich am dreieinigen Gott. Die Trinität Gottes wird jedoch oft, auch von Christen, als Spekulation abgetan und für unwesentlich gehalten. Barth verdeutlicht, welche fundamentale Bedeutung die Dreieinigkeit Gottes hat. Wie ist seine Erklärung auf dem Hintergrund der weithin herrschenden Gottvergessenheit zu sehen?

REFERENT: Pfarrer Jörg-Michael Bohnet

VORTRAG UND GESPRÄCH

Karl Barth über Jesus Christus

▶ Di 17.09.19, 19:30–21:30 Uhr

Barth hat eine spannende Geschichte zu erzählen. Er schildert den Lebensweg von Jesus Christus, der ihn als Sohn Gottes in die Fremde führt und als Menschensohn wieder heimkehren lässt. Wie passt unsere eigene Lebensreise zu dieser Reiseerzählung?

REFERENT: Pfarrer Jörg-Michael Bohnet

LESUNG MIT MUSIK

Karl Barth in der Literatur

▶ Fr 20.09.19, 19:30–21:30 Uhr

Barth hat weit über den Binnenraum der evangelischen Kirche hinausgewirkt. Das zeigt sich nicht nur in den Auseinandersetzungen über sein theologisches und politisches Denken, sondern vor allem auch in der Rezeption in der Literatur. Vorgetragen werden Texte aus den Werken von Dorothy Sayers, Carl Zuckmayer, John Updike und Martin Walser. Dabei tritt das menschlich Bewegende in den Vordergrund. Zum Esprit gehört ein Gläschen Wein.

MIT Sabine Mezger, Peter Juréwitz, Pfarrer Jörg-Michael Bohnet
MUSIK: Peter Hohler (Klavier) und Uli Karle (Mundorgel)

Kirchengemeinde Himmelsleiter

VORTRAG UND GESPRÄCH

Karl Barth über das christliche Leben in der Kraft des Heiligen Geistes

▶ Di 24.09.19, 19:30–21:30 Uhr

Der Geist Gottes gilt als etwas Unanschauliches. Barth hingegen zeigt, wie der Heilige Geist die Gemeinde sammelt, erbaut und sendet. Glaube, Liebe und Hoffnung sind die Wirkungen des Geistes Gottes. So ist der Geist die erweckende, belebende und erleuchtende Ausstrahlungskraft Jesu Christi. Auf diese Weise kommen wir ins Freie und atmen die frische Luft des Geistes.

REFERENT: Pfarrer Jörg-Michael Bohnet

LESUNG MIT MUSIK

Mozärtliches in Text und Musik – Karl Barth über Mozart

▶ Fr 27.09.19, 19:30–21:30 Uhr

Barth hat über Jahre seinen Tag mit der Musik von Wolfgang Amadeus Mozart begonnen. Was er über Mozart geschrieben hat, ist seinerseits hörenswert. Dazu erklingt Musik von Mozart. Mit Wein klingt der Abend aus.

MIT Sabine Mezger, Peter Juréwitz, Pfarrer Jörg-Michael Bohnet
MUSIK: Peter Hohler (Klavier) und Uli Karle (Mundorgel).

LESENACHMITTAGE

Barth lesen. Zentrale Texte seines Denkens

▶ Mo 09. / 16. / 23.09.19, 16:00–17:30 Uhr

Anhand der Lektüre von ausgewählten Texten aus dem Werk Karl Barths kommen die Teilnehmenden ins Gespräch.

REFERENT: Pfarrer Jörg-Michael Bohnet

Dekanatsbezirk Zuffenhausen

Kirchengemeinde Zuffenhausen

JAZZ-GOTTESDIENST

Miles Davis

▶ So 15.09.19, 11:00–12:15 Uhr
Pauluskirche Stuttgart-Zuffenhausen, Unterländer Str. 15, 70435 Stuttgart

Miles Davis war einer der bedeutendsten, einflussreichsten und innovativsten Jazzmusiker des 20. Jahrhunderts. Mit seinem Album »Kind of Blue« hat er ein Meisterwerk des Jazz geschaffen. Trauer und Resignation verbindet sich mit seinem Trompetenton, gepaart mit einem unbedingten persönlichen Protestwillen.

MUSIK: Frédéric Rabold, Trompete; Regina Büchner, Saxophon; Fritz Heieck, Jorg Büchler, Klavier; Michael Aures, Schlagzeug **LEITUNG:** Pfr. Dieter Kümmel

Mittendrin-Gottesdienst
»Der Räuber Hotzenplotz«

▶ So 10.11.19, 18:00–19:30 Uhr

Der etwas andere Gottesdienst, mit viel Musik, kreativen Formen und vielen Mitwirkenden. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zu Austausch und Gespräch.

MIT Stefanie Schilling, Leiterin der Stadteilbücherei Zuffenhausen, Pfarrer Dieter Kümmel und Team sowie Musiker*innen der Stadteilmusikschule Zuffenhausen unter der Leitung von Ulrike Fromm-Pfeiffer

*Angebote der Gemeinden des Dekanatsbezirks Zuffenhausen zur Reihe »Von Grenzen und Grenzgänger*innen« des Kirchenkreises* *→ S. 104 ff*

Impressum

Herausgeber:
Evang. Bildungszentrum Hospitalhof / Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart (S-Bahn Stadtmitte)
Telefon 0711 / 20 68-150 (Mo–Do 09:00–16:00 Uhr, Fr 09:00–14:00 Uhr)
Telefax 0711 / 20 68-327, info@hospitalhof.de, www.hospitalhof.de
Verantwortlich: Pfarrerin Monika Renninger

Redaktion: Dr. Rolf Ahlrichs, Monika Renninger, Anne Roller-Salm, Katharina Schmutz, Eberhard Schwarz, Andrea Seefeld

Gestaltung: Büro 6B, Stuttgart
Fotos: Andreas Keller (S. 94, 101), Teppei Konishi (S. 86), Werner Markt (S. 12, 33, 36/37, 65, 72, 81, 82), Pascal Thiel, DMUN e.V. (S. 17, 24, 47, 79), Büro 6B (S. 56, 93, 111, 120, 126)
Druck: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart
Auflage: 28.000

Stand: 30.06.19 Aktuelle Informationen, Zusatzveranstaltungen, ausführliche Ausschreibungen und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.hospitalhof.de. Sie können dort auch unseren Newsletter bestellen.
Das nächste Programm erscheint im Januar 2020.
Redaktionsschluss: 04.11.19, Anzeigenschluss: 06.11.19
Das Programmheft ist im Hospitalhof, den Kirchengemeinden im Evang. Kirchenkreis Stuttgart und bei vielen Einrichtungen und Buchhandlungen kostenlos erhältlich. Eine Liste von Verteilstellen im Großraum Stuttgart finden Sie unter www.hospitalhof.de.
Für einzelne Zusendungen wenden Sie sich bitte an obenstehende Adresse.

Für Zusendungen unseres Programms per Post freuen wir uns über eine Spende. Bitte geben Sie uns auch Adressänderungen bekannt.

Das Qualitätsmanagementsystem des Evang. Bildungszentrums Hospitalhof Stuttgart ist durch proCum Cert GmbH Frankfurt nach QVB, Stufe B, zertifiziert; das Qualtitätsmanagement des Evang. Kreisbildungswerks Stuttgart nach QVB, Stufe A.

Adressen der Kirchengemeinden mit Angeboten in diesem Programm

Dekanatsbezirk Bad Cannstatt

Kirchengemeinde Hedelfingen
Amstetter Str. 20, 70329 Stuttgart, Tel. 0711 / 42 11 64, Fax 0711 / 420 42 94
pfarramt.stuttgart.hedelfingen@elkw.de, www.hedelfingen-evangelisch.de

Steigkirchengemeinde Stuttgart-Bad Cannstatt
Auf der Steig 25, 70376 Stuttgart, Tel. 0711 / 54 44 06
gemeindebuero.bad-cannstatt.steiggemeinde@elkw.de
www.steig-kirchengemein.de

Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Untertürkheim – Gartenstadtgemeinde Untertürkheim-Luginsland
Barbarossastr. 52, 70327 Stuttgart
Tel. 0711 / 33 84 80, Fax 0711 / 33 61 403
pfarramt.untertuerkheim.gartenstadtkirche@elk-wue.de
www.gartenstadtgemeinde.de

Dekanatsbezirk Degerloch

Gesamtkirchengemeinde Degerloch
Kirchengemeinde Versöhnungskirche Degerloch
Löwenstr. 116, 70597 Stuttgart
pfarramt.degerloch.versoehnungskirche@elkw.de
Kirchengemeinde Michaelskirche Degerloch
Reginenstr. 38, 70597 Stuttgart
pfarramt.degerloch.michaelskirche-2@elkw.de
Kirchengemeinde Hoffeld Degerloch
Hoffeldstr. 223, 70597 Stuttgart
pfarramt.degerloch.hoffeldkirche@elkw.de
Gemeindebüro: Große Falterstr. 10, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 / 76 96 34-63
www.ev-kirche-degerloch.de

Kirchengemeinde Birkach
Alte Dorfstr. 47, 70599 Stuttgart, Tel. 0711 / 45 49 56, Fax 0711 / 458 75 97
pfarramt.birkach@elkw.de, www.ev-kirche-birkach.de

Kirchengemeinde Möhringen und Fasanenhof
Oberdorfstr. 12, 70567 Stuttgart, Tel. 0711 / 71 15 10, Fax 0711 / 71 34 12
gemeindebuero@evkirche-mf.de, www.evkirche-mf.de

Kirchengemeinde Plieningen-Hohenheim
Gemeindebüro Plieningen, Mönchhof 5, 70599 Stuttgart, Tel. 0711 / 45 49 24
Fax 0711 / 45 37 82, pfarramt.plieningen@elkw.de
Gemeindebüro Hohenheim, Steinwaldstr. 4, 70599 Stuttgart, Tel. 0711 /45 48 13
pfarramt.hohenheim@elkw.de, www.ev-kirche-plieningen-hohenheim.de

Kirchengemeinde Sillenbuch
Gosheimer Weg 7b, 70619 Stuttgart, Tel. 0711 / 219 537 12,
gemeindebuero@evkirche-sillenbuch.de, www.evkirche-sillenbuch.de

Kirchengemeinde Sonnenberg
Kirche und Gemeindezentrum: Johannes-Krämer-Str. 2–4, 70597 Stuttgart
Pfarramt: Anna-Peters-Str. 29a, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 / 765 15 80
Fax 0711 / 76 26 15, pfarramt@sonnenberg-kirche.de
www.stuttgart-sonnenberg.elk-wue.de

Kirchengemeinde Stuttgart-Vaihingen
Pfarrbüro: Mößnerstr. 7, 70563 Stuttgart, Tel. 0711 / 133 57 0,
sued-west@ev-kirche-stuttgart-vaihingen.de
www.ev-kirche-stuttgart-vaihingen.de

Dekanatsbezirk Stuttgart-Mitte

Christuskirchengemeinde
Gänsheidestr. 29,.70184 Stuttgart, Tel. 0711 / 56 61 07 20,
Fax 0711 / 56 61 07 21, gemeindebuero.stuttgart.christuskirche@elkw.de
www.christuskirche-stuttgart.de

Friedenskirchengemeinde
Gemeindebüro, Schubartstr. 12, 70190 Stuttgart, Tel. 0711 / 26 75 59
gemeindebuero.stuttgart.friedenskirche@elkw.de,
www.friedenskirche-stuttgart.de

Gedächtnis- und Rosenbergkirchengemeinde
Gemeindebüro Gedächtniskirche, Seidenstr. 73, 70174 Stuttgart
Tel. 0711 / 224 511 15, anke.mueller@elkw.de
Gemeindebüro Rosenbergkirche, Rosenbergstr. 92, 70193 Stuttgart
Tel. 0711 / 636 89 33, gemeindebuero.stuttgart.rosenbergkirche@elkw.de
www.gedaechtnis-rosenberg-stuttgart.de

Kirchengemeinde Heslach
Böblinger Str. 169, 70199 Stuttgart, Tel. 0711 / 640 66 01
gemeindebuero.stuttgart.heslach@elkw.de
www.ev-kirchengemeinde-heslach.de

Leonhardskirchengemeinde
Christophstr. 34, 70180 Stuttgart, Tel. 0711 / 640 80 19
Fax 0711 / 620 74 06, gemeindebuero.stuttgart.leonhardskirche@elkw.de
www.leonhardskirche.de

Ludwig-Hofacker-Kirchengemeinde
Dobelstr. 14, 70184 Stuttgart, Tel. 0711 / 24 67 05, Fax 0711 / 236 95 64
buero@luho.de, www.luho.de

Kirchengemeinde Markus-Haigst
Römerstr. 41, 70180 Stuttgart, Tel. 0711 / 60 62 59
gemeindebuero.stuttgart.markus-haigst@elkw.de
www.markus-haigst.de

Kirchengemeinde Stuttgart-Ost
Pfarramt Lukaskirche: Rotenbergstr. 53, 70190 Stuttgart, Tel. 0711 / 26 03 02
pfarramt.stuttgart.lukaskirche@elkw.de
Pfarramt Gaisburg: Faberstr. 16, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 / 48 34 43
Fax 0711 / 489 58 98, pfarramt.stuttgart.gaisburg@elkw.de

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Gemeindezentrum: Rosenbergstr. 192, 70193 Stuttgart, Pfarramt und
Gemeindebüro: Rosenbergstr. 194b, 70193 Stuttgart, Tel. 0711 / 659 94 66
Fax 0711 / 659 94 98, gemeindebuero.stuttgart.paul-gerhardt-kirche.de
www.paul-gerhardt-stuttgart.de

Thomaskirchengemeinde
Feldbergstr. 32, 70569 Stuttgart, Tel. 0711 / 68 43 81, Fax 0711 / 686 82 90
pfarramt.stuttgart.thomaskirche@elkw.de
www.thomasgemeinde-stuttgart.de

Waldkirchengemeinde
Am Kräherwald 173a, 70193 Stuttgart, Tel. 0711 / 29 08 86
pfarramt.stuttgart.waldkirche@elkw.de
www.waldkirche-stuttgart.de

Dekanatsbezirk Zuffenhausen

Kirchengemeinde Himmelsleiter
Rotweg 176, 70437 Stuttgart, Tel. 0711 / 84 13 20
gemeindebuero.stuttgart.himmelsleiter-west@elkw.de
www.himmelsleiter-stuttgart.de

Kirchengemeinde Stammheim
Kameralamtstr. 7, 70439 Stuttgart, Tel. 0711 / 80 79 43
gemeindebuero@ev-kirche-stammheim.de, www.ev-kirche-stammheim.de

Kirchengemeinde Zuffenhausen
Ilsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart, Tel. 0711 / 41 45 00-40
kontakt@ev-kirche-zuffenhausen.de, www.ev-kirche-zuffenhausen.de

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

09|19			
	Do	05.09.	Musikaktiv! 109
	Sa	07.09.	Performance Robert Blatt 86
	So	08.09.	Ausstellung zum Karl-Barth-Jahr 2019 128
			Biographischer Gottesdienst zu Karl Barth 128
	Mo	09.09.	Barth lesen. Zentrale Texte seines Denkens 129
	Di	10.09.	»Gottes fröhlicher Partisan« 128
	Mi	11.09.	Innehalten 37
			Wer ist Jesus Christus? 1. Teil 37
			Warten und Pressieren 37
			Heaven on Earth – Chorprojekt 46
			Orientalischer Tanz am Mittag 14
			Himmelsstreifen 95
	Do	12.09.	Wünschelrute für ein federleichtes Leben 46
			Treffpunkt Lyrik 88
	Fr	13.09.	Karl Barths Lehre von Gott angesichts der Gottvergessenheit 128
			Meditation am Mittag 14
			Shinrin Yoku: Waldbaden – Achtsamkeit im Wald 110
	Sa	14.09.	Barcamp Stuttgart 16
	Mo	16.09.	Stuttgart liest ein Buch: »Unter der Drachenwand« 88
			Christen im Nahen Osten – Wege in die Zukunft? 16
			Entspannung für den Körper mit TRE® 46
			Feldenkrais am Mittag 14
	Di	17.09.	Karl Barth über Jesus Christus 128
			Vita Contemplativa: Nikolaus von Kues 38
			Mut zur Angst 48
			Qi Gong am Mittag I und II 14
			Qi Gong – Bewegung in der Stille 48
	Mi	18.09.	Antisemitismus und die deutsche Demokratie 16
			Pilates I und II 48
			Gute Hoffnung – jähes Ende: Wenn Geburt und Tod zusammenfallen 27
			Improvisationskonzert 86
	Do	19.09.	Im Widerstreit geeint? 16
			Blick in das versteckte Universum 31
			Der Christ in der Gesellschaft 39
			Yoga am Mittag I und II 14
			Hatha-Yoga I und II 49
			Literatur im Turm – Über den Dingen (B27) 106
	Fr	20.09.	Vielfalt stark machen 20
			Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg 67
			Karl Barth in der Literatur 128
			teatro piccolo: Unterm Regenbogen 83
			»Es war einmal in einem großen dicken Wald …« 112
	Sa	21.09.	Interreligiöse Frauentagung 40
			Die eigene Biographie für alle? 49
	Mo	23.09.	Franz von Assisi und seine religiöse Welt 40
			Traumatisierte Kameraden? 18
			Singen am Vormittag 15
			Singen am Mittag 15
	Di	24.09.	Karl Barth über das christliche Leben in der Kraft des Heiligen Geistes 129
			Unsere 7 Sinne. Die Schlüssel zur Psyche 50
			Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) 50
			Von der Demokratie zur Beteiligung 98
	Mi	25.09.	»Unter der Drachenwand« – aus theologischer Sicht 40
			Mensch bleiben – die Schlüsselkompetenz in der VUCA-Welt 28
	Do	26.09.	Ich diene Deutschland 20
	Fr	27.09.	Von der Kraft der Berührung 26
			Mozärtliches in Text und Musik – Karl Barth über Mozart 129

	Sa 28.09.	Vertrauen Fair-V/erlangen	108
		Das Leben tanzen	50
		Das wäre doch gelacht!	50
		Kommunikation mit dem »Wau-Effekt«	67
		Auf den Spuren von Dietrich Bonhoeffer	90
		Atelierbesuch bei Danielle Zimmermann	82
	So 29.09.	Aleph Gitarrenquartett	86
	Mo 30.09.	Wie Kim Jong-un die Welt in Atem hält	7
10|19	Di 01.10.	Michel Foucault – ein politischer Philosoph?	13
		Der ewige Wunsch nach einem Schlussstrich	18
		Gelassen und sicher im Stress	67
	Mi 02.10.	Himmelsstreifen	94
		Besuch in Freudental	90
	Do 03.10.	Hospitalhof Open	7
	Do 03.10.	Bach & Zelenka – zwei Trauermusiken für ein Fürstenpaar	87
	Sa 05.10.	Meditation – Mystik und Zen	40
	Mo 07.10.	Die Kraft der Wertschätzung	50
		Angst essen Freiheit auf	20
	Di 08.10.	Vita Contemplativa: Philipp Matthäus Hahn	38
		Ein Jahr danach ...	20
		Trauergruppe – Verlust eines Nahestehenden	52
	Mi 09.10.	Therapie chronischer Schmerzen – wie geht das?	52
		... mehr leben	52
		Zu dritt. Karl Barth, Nelly Barth, Charlotte von Kirschbaum	40
		Wandernd die Stille erfahren – Rund um Bad Herrenalb	91
		Kirchenbauten der 1920er-Jahre	90
	Do 10.10.	Religionsfreiheit als gesellschaftliche, politische und verfassungsrechtliche Herausforderung	42
	Fr 11.10.	Vertrauen und Sicherheit wiederfinden	52
		Pluralitätsfähigkeit lernen – kultursensibel werden	26
		Ich weiß, was ich tue	67
	Sa 12.10.	Belastende Gefühle auflösen	68
		Improtheater – alles ist möglich	68
		Meditation im Tanz: Abschied – Wandlungszeit	43
	So 13.10.	Violine und Orgel	86
	Mo 14.10.	Das »Messie-Syndrom« – ein komplexes Störungsbild	52
		Wir brauchen eine Finanzwende – und zwar jetzt!	21
		After-Work-Fitness	109
		Gesprächskreis für Eltern in Trauer	51
	Di 15.10.	Prominente erklären Kunst: Gisela Erler	96
		Stress bewältigen durch Achtsamkeit (MBSR)	53
		»Und wo warst du?« - 30 Jahre Mauerfall	7
	Do 17.10.	Ein deutsches Requiem	110
		Architekturführung durch die Hospitalkirche	99
		Pausenbrot mit Grips	31
	Fr 18.10.	»Hoch oben die Sterne ...«	120
	Sa 19.10.	Zur eigenen Form finden	53
	Mo 21.10.	Das Feindesliebe-Gebot und die islamische Theologie	43
	Di 22.10.	Vita Contemplativa: William Blake	38
		Wozu nach den Sternen greifen, wenn man auch chillen kann?	27
		Stuttgart – unterwegs zu einer klimagerechten Stadt?	103
		Wenn der Mann gestorben ist	52
	Mi 23.10.	Einsamkeit und Trauma	53
		Wer ist Jesus Christus? 2. Teil	37
		Der gescheiterte Antifaschismus der DDR	7
		Absturz in Stuttgart	104

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

	Do 24.10.	Wie wollen wir leben?	28
		Musik für Leib und Seele	87
		Vernissage Ausstellung »LEIBHAFT«	84
		Kraft und Magie der Stimme (BZ)	68
		»Spiegeljahre«	104
	Fr 25.10.	Interkultureller Kochabend (B27)	106
		5. »Stuttgarter Hausbesuch« im Garnisons-schützenhaus – Raum für Stille	112
	Sa 26.10.	Der offene Augenblick – sehen lernen wie die Mystiker	105
	So 27.10.	Choralmotetten des Spätbarock	86
	Mo 28.10.	Keine Angst vor dem weißen Blatt – ein Schreibseminar (BZ)	88
		Blended Learning-Kurs	69
	Di 29.10.	Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) (BZ)	69
	Do 31.10.	Cannstatter Forum: Herrscher*in der Zukunft	110
		Das Reformationsdenkmal von Jakob Brüllmann aus dem Jahr 1917	43
11|19	So 03.11.	Mit weniger mehr leben!	105
		Die Freiheit des neuen Anfangs	43
	Mo 04.11.	Ist das deutsche Religionsverfassungsrecht noch zeitgemäß?	42
		Meditatives Malen	54
		Trauergruppe nach dem Verlust eines Nahestehenden	52
		Ein citynahes Viertel wandelt sich	98
	Di 05.11.	Vita Contemplativa: Die Lehrtafel der Prinzessin Antonia	38
		Schmerz mit Versöhnung begegnen	18
		Heimat Abendland	13
		Entscheidungsfindungsprozess bei Eltern von Kindern mit Kraniosynostose	32
		Hochspannung im Berufsalltag (BZ)	70
	Mi 06.11.	Wer ist Jesus Christus? 3. Teil	37
		Der Jungzelleneffekt	54
		Ökologie in Israel	34
		Meditatives Malen	54
		Umkämpfte Zone	8
		Himmelsstreifen	94
	Do 07.11.	Erinnerungen an 1989	105
		Learning from and with: Knowledge for Urban Development	21
		Fundraising-Referent*in (FA)	70
		Was gehört zum Gedächtnis einer Stadt?	21
		Auf den Spuren von Johannes Reuchlin	99
	Fr 08.11.	Fühl mal mehr!	22
		»Wir haben doch nichts gewusst!«	22
		»Nokan – Die Kunst des Ausklangs«	44
	Sa 09.11.	Meditationen zur Erlangung von Herzensruhe	44
		Schlüsselkompetenz Menschenkenntnis	71
		Die Feldenkrais-Methode	54
		Wieder ganz werden – Traumaheilung mit Ego-State-Therapie und Körperwissen	71
	So 10.11.	Freiheit als Mut zur Veränderung	43
	Mo 11.11.	Unsere einzige Erde	30
		Psychoanalyse der Massen	29
		Jüdisches Leben im Quartier	99
	Di 12.11.	Prominente erklären Kunst: Edith Koerber	96
		Keine Religionsfreiheit ohne Religionskritik	42
		Hegel, Hölderlin, Schelling - Roman einer Männerfreundschaft	27
		Schwangerschaftsabbruch – Wie geht es uns danach?	52
	Mi 13.11.	»Mehr Demokratie wagen«	22
		»Tear down this wall«	8
		Sketchnotes und Visualisierung	73
		Azteken	97

Violett gesetzte Titel verweisen auf Vorträge, Podiumsgespräche und Diskussionen.

Do	14.11.	Der Wald zwischen Reformations- und Reformzeitalter	34
		Atem ist Leben	57
Fr	15.11.	Himmlisches BlindDate	105
		Schnupperkurs Healing Touch	57
		Gestik, Mimik, Körpersprache – Vortragstraining (B27)	106
Sa	16.11.	Singen über Grenzen	106
		EU-Agrarreform – was blüht uns da?	34
		Wie bleib' ich Mensch in der Digitalen Welt?	73
		Mother Earth	57
		Machen Sie doch, was Sie wollen	57
So	17.11.	Figur als Bekenntnis	85
		Freiheit als Gelassenheit	43
Mo	18.11.	Wenn Frauen etwas »zu« tüchtig sind	58
		Aus Schattenseiten Stärke gewinnen (BZ)	73
		Nikolaikirche	8
Di	19.11.	Vita Contemplativa: Caspar David Friedrich	38
		»Gesegnete Unruhe«	8
		Von Demokrit zu Newton und zurück	32
		Zu neuen Ufern – Bauen am und mit Wasser	22
		Tierisch erfolgreich führen (BZ)	74
Mi	20.11.	Die Hoffnung und der Wolf	29
Do	21.11.	Eine Anleitung zum schnellen Denken	35
		Berlioz & Mozart – Kyrie und Te Deum	87
		Wie war's denn ? (B27)	8
		Schreiben als Engagement	85
		Stressfreier durch den Berufsalltag (BZ)	75
Fr	22.11.	Achtsam wirtschaften, aber wie?	28
		»Erste-Hilfe-Kurs« in Selbstschutz	58
		Die Bedeutung von Präsenz und Coregulation in der therapeutischen Begegnung	74
		Klarheit und Leichtigkeit mit »The Work of Byron Katie«	58
Sa	23.11.	Wirbelsäulen-Qigong	58
		Tragfähige Entscheidungsfindung in Gruppen und Teams	75
		Ich brauche dich! Brauchst du mich?	59
		Interreligiöser Spaziergang	108
So	24.11	Freiheit als Entscheidung für's Leben	43
Mo	25.11.	Wirtschaftskriege in Geschichte und Gegenwart	19
Di	26.11.	Der Sinn des Lebens	44
		Wie wird die EU einig und stark?	23
		Stressfreier durch den Berufsalltag	75
Mi	27.11.	Weltretten muss Spaß machen	30
		#Viewintostuttgartsfuture	23
		Psychoanalyse und Verhaltenstherapie	59
Do	28.11.	Und täglich grüßt das Phrasenschwein	23
Fr	29.11.	»Alle 11 Minuten verliebt sich ...«?	59
		»Das Göttliche in meinem Herzen« (Rumi)	44
		»Gott in der Nuss«	106
Sa	30.11.	Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens	59
		Suche eine*n für immer und ewig	60
		Übungs- und Studienseminar Zazen und Yoga	44
12|19	Mo	02.12. Der Wachstumszwang	30
		Undercover in North Korea	9
Di	03.12.	Adventsmarkt im Hospitalhof	83
		Vita Contemplativa: Jacques Ellul	38
		Der Preis des Wandels	9
		»aus Liebe geworden zum Kinde«	13
		Himmelsstreifen	94
		Adventsliedersingen im Innenhof	36
Mi	04.12.	Religionsfreiheit in der multireligiösen Gesellschaft	42

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

	Do 05.12.	Lesen macht Spaß – Vorweihnachtliche Entdeckungen in der Welt der Bücher	111
		Visionen sind das beste Lebenselixier	28
		Vivaldi, Corelli & Locatelli – Italienische Weihnachten	87
	Fr 06.12.	Familienpolitische Gespräche im Hospitalhof	23
	Sa 07.12.	Biodanza – der Tanz des Lebens	60
		Navid Kermani: Morgen ist da	88
	Mo 09.12.	Ins Offene gehen	44
	Di 10.12.	Prominente erklären Kunst: Paula Lutum-Lenger	96
		Vertrauen in künstliche Intelligenz?	32
		Rassismus heute. 50 Jahre Antirassismus-programm des ÖRK	24
		Adventsliedersingen im Innenhof	36
	Mi 11.12.	Wer ist Jesus Christus? 4. Teil	37
		Der Gazastreifen	10
	Do 12.12.	Viel Lärm um nichts?	24
		Besuch im Höchstleistungsrechenzentrum	32
	Fr 13.12.	Der freie Wille – Fiktion oder notwendige Bedingung für ein gutes Leben?	60
		Wer bin Ich und was will Ich?	60
	Di 17.12.	Vita Contemplativa: Jeanne Marie Guyon	39
		Adventsliedersingen im Innenhof	36
	Sa 21.12.	Ausstellung »Fabelhaft Feminin«	85
	Sa 28.12.	Innere Ruhe finden	45
	Di 31.12.	Silvesterkonzert mit Lesungen: Folge deiner Intuition	86
01|20	Sa 04.01.	Feldenkrais und Meditation	61
	Di 07.01.	Qi Gong am Mittag I und II	14
		Qi Gong – Bewegung in der Stille	48
	Mi 08.01.	Himmelsstreifen	94
		Samuel Harfst & Samuel Koch	87
	Do 09.01.	Der Krieg im Jemen	19
		Dem Insektensterben auf der Spur …	35
		Der Herrenberger Altar	97
		Wie Industrie 4.0 unsere Arbeitswelt verändert	111
	Fr 10.01.	Faszination Minimalismus	45
		Sicherheit im Leben finden	60
		Gut schlafen mit PEP® und Co.	61
	Sa 11.01	Der Herrenberger Altar	97
		»Der tägliche Kampf mit der Feinfühligkeit«	62
		Unser neues Ja(hr) tanzend in Bewegung bringen	62
		Per Sonare – Die Kraft der authentischen, ausgebildeten Stimme	76
		Mystik und Coaching – Basisseminar	45
	So 12.01.	Der Nase nach in Wien	89
	Mo 13.01.	Kristall - eine Reise in die Drogenwelt des 21. Jahrhunderts	25
		MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit	62
		Feldenkrais am Mittag	14
	Di 14.01	Vita Contemplativa: Philo von Alexandria	39
		Loslassen und dranbleiben	62
		»Entfernte Verwandte« – Die Missionskinder der Basler Mission des 19. Jahrhunderts	13
		Worte sind Fenster oder Mauern (BZ)	76
	Mi 15.01.	»Ach, ich bin doch ein armer Mensch«	87
		Pilates I und II	48
	Do 16.01.	40 Jahre Schulversuche	42
		Yoga am Mittag I und II	14
		Hatha-Yoga I und II	49
		Büro-Effizienz (BZ)	77
		Architekturführung durch die Hospitalkirche	99
	Fr 17.01.	Ich hole mir mein Leben zurück	19
		Mit Kopf und Herz zum Erfolg	77

Violett gesetzte Titel verweisen auf Vorträge, Podiumsgespräche und Diskussionen.

Sa	18.01.	Umgang mit Kränkungen	62
		Farben des Lebens	62
		Was Kriegskinder, Nachkriegskinder und Kriegsenkel bewegt	19
		Überzeugend argumentieren	77
Mo	20.01.	Die Kunst, mit Gesetzen umzugehen	25
		Die Fesseln lösen. Ausstieg aus der Opferrolle	45
		Singen am Vormittag / Mittag	15
		Entspannung für den Körper mit TRE®	46
Di	21.01.	Die Grenze – Was uns verbindet, indem es trennt	10
Mi	22.01.	Wer ist Jesus Christus? 5. Teil	37
		Unternehmensethik zwischen Anspruch und Wirklichkeit	28
		Orientalischer Tanz am Mittag	14
Do	23.01.	Wie wir werden, wer wir sein wollen	64
		»Build the Wall«	10
		Tiepolo – Das religiöse Bild im Barock	97
Fr	24.01.	Über die Stille	45
		Unsere inneren Kinder	64
Sa	25.01.	Atelierbesuch bei Anna Ingerfurth	82
Mo	27.01.	Zur Zukunft und Herausforderung des christlich-muslimischen Gesprächs	45
Di	28.01.	Vita Contemplativa: Friedrich Christoph Oetinger	39
		Stress lass nach! (BZ)	77
		Die leise Gefahr der Altersradikalisierung	25
Mi	29.01.	»Sei Mensch und ehre Menschenwürde!«	30
		Azteken	97
Do	30.01.	Vorkämpferinnen und Mütter des Zionismus	25
Fr	31.01.	Wohlbefinden durch Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen	64
		Die Kraft einer guten Lebens-Geschichte	64

02|20	Di	04.02. Humor – ein Umgang mit Angst?	13
	Do	06.02. Himmelsstreifen	94
	Fr	07.02. Die CARISMA Auftritts-Akademie	78
	Fr	21.02. Interreligiöser Spaziergang	108
03|20	Fr	20.03. Ausbildung zum EMDR Therapeut / EMDR Coach (EGTE)	78
	Mo	30.03. Die persönliche Zukunft aktiv und ressourcenorientiert gestalten (BZ)	80
04|20	S0	05.04. Stille Tage im Kloster Kirchberg	91
	Mo	20.04. Traumafachberatung und Traumapädagogik Grundmodul (BZ)	81
		Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung (BZ)	80
	Mi	22.04. Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) (BZ)	69
05|20	Sa	30.05. Studienreise Israel / Palästina	92
09|20	Do	24.09. Ausbildung zum Traumatherapeuten / zur Traumatherapeutin (BZ)	81
11|20	Sa	21.11. 500 Jahre nach Landung von Hernán Cortés im Reich der Azteken	92

REFERENT*INNEN UND KURSLEITER*INNEN

A Abdel-Samad, Hamed 42
Ahlrichs, Rolf, Dr. 8
Akgün, Lale, Dr. 42
Albus, Michael, Prof. Dr. 44
Alken, Ingrid 70
Alt, Franz, Dr. 30
Anderson, Christine Maria 82
Auer, Reinhard Lambert 90, 97
Azar, Ibrahim 16

B Banzhaf, Harald, Dr. 54
Barden-Fürchtenicht, Sibylle 28
Bartholomäus, Ulrike 27
Benninghoff, Martin 7
Berger, Noemi 99
Berndt, Christina, Dr. 64
Bey, Henning, Dr. 87
Biberacher, Marlene 80
Binswanger, Mathias, Prof. Dr. 30
Blazon, Nina 63
Blob, Friedgard 59
Blume, Michael, Dr. 25, 26
Bobert, Sabine, Prof. Dr. 45
Bohnet, Jörg-Michael 128
Bohr, Felix, Dr. 18
Borghardt, Eva-Maria 15, 49
Bork, Uwe 13
Bossinger, Katharina 46
Bossinger, Wolfgang 46
Brand, Eva 53
Braun, Rüdiger 50
Breuninger-Ballreich, Susanne 50, 53
Brooks, Patrick, Dr. 43
Brooten, Bernadette, Prof. Dr. 40

C Celic, Gamze 45
Ceming, Katharina, Prof. Dr. Dr. 44
Claussen, Peter 8
Croitoru, Joseph, Dr. 10

D Dautel, Ingrid J. 19
de Castro, Inés, Prof. Dr. 97
de Lange, Albert, Dr. 90
de Wolf, Abraham 42
Demuth, Marianne 109
Dieterich, Paul 37
Dittmar, Volker 80
Doll, Christoph 40
Durner, Andrea 58

E Ehlers, Irmgard, Dr. 69, 73, 80
Ehmer, Hermann, Prof. Dr. 99, 121
Erdogan, Julia Gül 31
Ehrlich, Hans-Peter 7
Ehrlich, Martina 92
Eichrodt-Kessel, Hélène, Dr. 108, 109
Elsäßer, Andrea 14
Erler, Gisela 96

F Falkenberg, Simone 48
Feuß, Marcus 107
Fey, Carolin 68
Fey, Gudrun, Dr. 77
Finkbeiner, Siegfried 14, 38, 39, 40
Fischer, Freia 68
Fischer-Reineke, Barbara 48
Formanek, Nico 32
Frieß, Regina 37
Frister, Thomas 53, 64
Fritz, Fabian 22
Fürstenberger, Cornelia 52, 61, 74
Fykse Tveit, Olaf 24

G Gassert, Philipp, Prof. Dr. 24
Gatzemeier, Thomas 85
Geiger, Arno 88
Geipel, Ines 8
Georgi, Oliver 23
Gerecke, Peter 78, 81
Gern, Wolfgang, Dr. 18
Gerstner, Tilman 57
Giesel, Judith 67
Gilmore, David 59
Götzinger, Eberhard, Dr. 39
Grabow, Beate 57
Gräf, Andreas 21
Gronemeyer, Marianne, Prof. Dr. 10
Grün, Anselm, Dr. 45
Gschaider, Reingard 46, 50 78
Guagnin, Johannes 34
Guckelsberger, Rudolf 87

H Haakh, Frieder, Prof. Dr. 34
Haas, Christoph 57
Hachfeld, Axinja, Prof. Dr. 26
Hagemann, Alfred, Dr. 21
Hamdan, Hussein, Dr. 42
Hammerstein, Günter 43
Hammouti-Reinke, Nariman 20
Hangleiter, Ulrich 99
Hautzinger, Martin, Prof. Dr. 59
Heck-Pomorin, Patricia 14, 48
Heimann, Hans Markus, Prof. Dr. 42
Heinze, Marie-Christine, Dr. 19
Helzle, Doris 68, 71, 77
Hensel, Betty 58
Heilmann, Rolf, Prof. Dr. 35
Hermanns, Ludger M., Dr. 29
Heß, Patricia 110
Hirschfeld, Gerhard, Prof. Dr. 18
Hoffmann, Nicola 67, 74
Hofmann, Heike 69
Holzbaur, Barbara, Dr. med. 61
Hoppe, Andreas 29
Höppner, Andrea 78, 81
Horn, Wolfgang, Dr. 87
Hornberger, Petra 67
Hornung-Boesen, Andrea 15
Huby, Felix 104
Huiss, Martina 76
Huizing, Klaas, Prof. Dr. 40

J Jantzer, Michael, Dr. 111
Jaus, Heinrich, Dr. 102
Jelitto, Andreas, Dr. 52
Junkermann, Ilse 8
Juréwitz, Peter 128
Jürschik, Sonja 62

K Kaminski, Andreas, Dr. 32
Kapp, Rainer 103
Kashi, Uriel 92
Kaudel, Ralf 28
Keimburg, Annette 67
Keller, Andreas 21, 43
Kermani, Navid 88
Kim, Suki 9
Kirsner, Inge, Dr. 44
Klier, Freya 7
Klink, Vincent 89
Klumpp, Martin 51
Koch, Samuel 87
Koerber, Edith 96
Konrad, Dagmar, Dr. 13
Kostner, Sandra, Dr. 42
Kretschmann, Carsten, Dr. 18
Krohn, Knut, Dr. 20
Kummerow, Adelheid 51
Kunz, Peter M. 73
Kuon, Bianca 91, 108
Kurella, Doris, Dr. 97
Kuschel, Karl-Josef, Prof. Dr. 16
Küstenmacher, Marion 105
Küster, Hansjörg, Prof. Dr. 34

L Langbein, Hannes 85
Lehnert, Christian 106
Leppin, Volker, Prof. Dr. 97
Leutheusser-Schnarrenberger, Sabine 20
Leuzinger-Bohleber, Marianne, Prof. Dr. 59
Link, Heidrun 75
Lohmann, Sascha, Dr. 10
Lölkes, Herbert, Dr. 13, 40
Löschner, Claudia, Dr. 49
Lutum-Lenger, Paula 96

M Mann, Frieder 50
Mathews, Dorothea 52
Maurer-Schiel, Esther 109
McFarlane, Colin 21
Meis, Peter, Dr. 7
Merz, Philippe, Dr. 28
Metzger, Britt 77
Meyer-Weidhofer, Thomas 91
Mezger, Sabine 128
Mijic, Vladislav 16
Mohamed, Sabine S. 24
Moser, Thomas 39, 44
Müller, Roland , Dr. 99
Müller, Beate 21
Münch, Armin, Dr. 38

Mungenast, Heidemarie 54
N Neff, Sabine 64
Nehb, Harald 39, 88
Neuhann, Julia 109
O Ohse, Marc-Dietrich, Dr. 7
Ohst, Cornelia 62
Oppermann, Rainer, Dr. 34
Or, Tamara, Dr. 25
Özdemir, Cem 26
P Palermo, Martina 26
Pauli, Ingeborg 63
Pomerenke, Ulf 64
R Radkau, Joachim, Dr. 110
Reinhardt, Robert 24
Renninger, Monika 8, 40, 42, 43, 90, 92
Resch, Jürgen 32
Richter, Bernhard, Prof. Dr. 87
Rincke, Friedemann 21
Romhardt, Kai, Dr. 28
Rother, Dagmar 111
Rother, Bernd, Dr. 22
Ruccius-Rathgeber, Emanuel 38
Ruppert, Franz, Prof. Dr. 60
S Saltiel, Aron 106
Sawade, Annette 7
Schadewaldt, Ital 38, 39
Schauer, Marlis 54
Scherrmann-Gerstetter, Beate 58
Schick, Gerhard 21
Schickedanz, Harald, Dr. 110
Schlender, Barbara 60
Schmid, Cornelia 57
Schmid, Wilhelm, Prof. Dr. 26
Schmidhäuser, Reinhard 112
Schmidt, Martyn 45
Schmutz, Katharina 8
Schneider, Nikolaus, . 21, 22
Schneider, Holger 87
Schönherr-Mann, Hans-Martin, Prof. Dr. Dr. 13
Schröter, Veronika 52
Schultz, Saskia 85
Schütz, Gundi 58
Schwab, Doris 70, 75, 76
Schwarz, Eberhard 37, 38, 40, 43, 44, 91, 97
Seedorf, Thomas, Prof. Dr. 87
Seefeld, Andrea 108, 112
Seibt, Michael 91
Seitz, Clarissa 103
Setzkorn, Rüdiger 61
Siebeck, Marianne 22
Spahn, Claudia, Prof. Dr. 87
Spielberger, Christina 28
Stoll, Tanja 14
Stoll, Benjamin 69
Strasser, Benjamin 16
Streppel, Oliver 69
Strunk, Reiner, Dr. 89, 104
T Tausch, Frederic 35
Tepel, Christiane 67
Theiner, Peter, Dr. 30
Theurer, Jochen, Dr. 25
Thiel, Christian 59, 60
Tibelius, Gunda 77
Traub, Barbara, Prof. 96
Toussaint Teachout, Nisha 22
Trinkwalder, Sina 30
U Ullrich, Wolfgang, Prof. Dr. 85
Umbach, Alena 32
Uruncu, Aylin 45
V Vetter, Reinhold 9
Volz, Michael 90
von Brück, Michael, Prof. Dr. 44
von dem Knesebeck, Philipp, Dr. 110
Vosseler, Matthias 40
W Waibel, Harry, Dr. 7
Wardetzki, Bärbel, Dr. 62
Weber-Bock, Jutta 88
Weeger, Roland 97
Weiler, Achim 98
Weller, Petra 112, 120
Welsch-Körntgen, Judith 97
Wendt, Alexander 25
Wenk, Horst 34
Werner, Kathrin 73
Wieland, Rainer 23
Wild, Barbara, Prof. Dr. 13
Witschke, Erich 27
Wlodarek, Eva 50
Wolf, Notker, Dr. 28
Wolff, Hans-Jürgen, Dr. 19
Wulz, Gabriele 16
Y Yildiz, Erol, Prof. Dr. 26
Yorke, Harold 31
Z Zanotta, Silvia, Dr. 71
Ziegler, Irene 110
Zoeppritz-Karle, Karen 46

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN

Pfarrerin Monika Renninger
Leiterin des Evang. Bildungszentrums
Hospitalhof Stuttgart, Tel. 0711 / 20 68-157
monika.renninger@hospitalhof.de

Dr. phil. Rolf Ahlrichs
Studienleiter des Evang. Bildungszentrums
Hospitalhof Stuttgart, Tel. 0711 / 20 68-119
rolf.ahlrichs@hospitalhof.de

Pfarrer Eberhard Schwarz
Pfarrer der Hospitalkirche und der Citykirchen
Tel. 0711 / 20 68-195
eberhard.schwarz@elk-wue.de

Andrea Seefeld
Bildungsreferentin und Geschäftsführerin
des Evang. Kreisbildungswerks Stuttgart
Tel. 0711 / 20 68-107
andrea.seefeld@elk-wue.de

Katharina Schmutz
Päd. Projektmitarbeiterin des
Evang. Kreisbildungswerks Stuttgart
Tel. 0711 / 2068-107
katharina.schmutz@elk-wue.de

Anne Roller-Salm
Organisation, Finanzwesen
Tel. 0711 / 20 68-117
anne.roller-salm@hospitalhof.de

Almut Kurz
Sekretariat
Tel. 0711 / 20 68-145
info@hospitalhof.de

Martina Pfau-Haferkorn
Sekretariat, Raumvermietung
Tel. 0711 / 20 68-150
info@hospitalhof.de

Giulia Eckstein
Freiwilliges Soziales Jahr
Tel. 0711 / 20 68-442
info@hospitalhof.de

FREUNDESKREIS UND STIFTUNG

Freundeskreis Hospitalhof Stuttgart

Liebe Freundinnen und Freunde des Hospitalhofs,

der Hospitalhof organisiert jedes Jahr viele Hundert Veranstaltungen. So hat er zahlreiche Freundinnen und Freunde gewonnen. Da gibt es regelmäßige Besucherinnen und Besucher von Kursen und Seminaren, die die hohe Qualität der Angebote schätzen. Andere schauen hin und wieder vorbei, weil sie von der Weite des Horizonts der Vorträge begeistert sind. Der Freundeskreis Hospitalhof Stuttgart e. V. bringt sie alle zusammen, verbunden durch das Ziel, den Hospitalhof materiell und ideell zu unterstützen. Ein Kreis von Multiplikatoren für den Hospitalhof, seine Ideen und Themen. Seit seiner Gründung im Jahr 2008 wächst der Freundeskreis Hospitalhof e. V. stetig. Die Unterstützung unserer Mitglieder hat viele Facetten. Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich einbringen möchten!

Können wir Sie für unseren Verein gewinnen? Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen sinnvollen Beitrag für die Zukunft des Hospitalhofs. Denn gute Arbeit braucht Freunde – heute und morgen.

Wir informieren Sie gerne über die Bedingungen und Vergünstigungen für Mitglieder. Telefonisch erreichen Sie uns unter 0711 / 20 68-145 oder im Internet auf www.freundeskreis-hospitalhof.de. Oder beantragen Sie einfach Ihre Mitgliedschaft mit der Anmeldung am Ende des Programmhefts.

Wir freuen uns auf Sie!
Der Vorstand des Freundeskreises Hospitalhof Stuttgart e. V.

Stiftung Hospitalhof Stuttgart

Als die Stiftung gegründet wurde, haben wir uns Großes vorgenommen. Das Stammkapital sollte zehn Jahre später mindestens zwei Millionen Euro erreicht haben. Viele haben die Stiftung einmal oder immer wieder mit ihren Zustiftungen und Spenden unterstützt. Das Etappenziel wurde erreicht.

Ihnen allen sagen wir unseren allerherzlichsten Dank.

Da die Ausschüttungen aufgrund der Zinsenentwicklung der letzten Jahre geringer als erhofft ausfallen, setzen wir weiter auf Ihre Zustiftungen und Spenden.

Für die kommenden Jahre hat sich die Stiftung die Finanzierung von Projekten der Bildungsarbeit vorgenommen, u. a. die Unterstützung unserer Bildungsarbeit mit jungen Erwachsenen. Helfen Sie mit!

Stiftung Hospitalhof Stuttgart
Kennwort: Bildungsarbeit
Landesbank Baden-Württemberg
IBAN: DE61 6005 0101 0002 1056 04
BIC: SOLADEST600

Ihre Zustiftungen und Spenden helfen uns.
Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Stadtdekan Søren Schwesig, *Vorsitzender des Stiftungsrates*
Monika Renninger, *Leiterin des Bildungszentrums Hospitalhof*

DATENSCHUTZERKLÄRUNG GEMÄSS EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Gültig für Kund/innen, Interessent/innen, Lieferant/innen, Referent/innen sowie Vertriebs- und Kooperationspartner/innen des Evang. Bildungswerks Hospitalhof Stuttgart (nachfolgend als »Hospitalhof« bezeichnet) und des Evang. Kreisbildungswerks Stuttgart (nachfolgend als »Kreisbildungswerk« bezeichnet).
Mit den nachfolgenden Informationen gem. Art. 12 ff. DSGVO geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils angefragten oder beauftragten Produkten und Dienstleistungen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung
Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
(auch im Auftrag des Kreisbildungswerks)
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart, Deutschland
Tel. +49 711 20 68-150, Fax +49 711 20 68-327
E-Mail: info@hospitalhof.de, Internet: www.hospitalhof.de

2. Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen
Christian Schwinge, schwinge GmbH
Am Kochenhof 12, 70192 Stuttgart, Deutschland
Tel. +49 (0)711 / 258560-0, E-Mail: christian.schwinge@elkw.de

3. Daten und Datenquellen
a) Quellen
Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir (soweit für die Bereitstellung unserer Produkte und Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich) personenbezogene Daten, die wir von anderen Einrichtungen der Evangelischen Kirche in Stuttgart (https://www.ev-ki-stu.de) oder von sonstigen Dritten zulässigerweise erhalten haben (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung). Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.
b) Kategorien von personenbezogenen Daten
Bei der Anbahnung einer Geschäftsbeziehung oder bei Anlage von Stammdaten können folgende personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden:
Adress- und Kommunikationsdaten (Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, andere Kontaktdaten), Personenstammdaten (Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Qualifikationen).
Bei Inanspruchnahme von Produkten und Dienstleistungen im Rahmen der mit uns geschlossenen Verträge können zusätzlich zu den vorgenannten Daten im Wesentlichen die folgenden weiteren personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden:
Vertragsstammdaten (Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Angaben zu etwaigen Drittbegünstigten), Abrechnungs-, Leistungs,- und Zahlungsdaten (Lastschriftdaten, steuerliche Informationen, weitere Personenstammdaten (Beruf, Arbeitgeber), Dokumentationsdaten (z. B. Protokolle), Produktdaten (z. B. angefragte oder gebuchte Dienstleistungen und Produkte)
c) Kundenkontaktinformationen
Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder vom Hospitalhof bzw. Kreisbildungswerk initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten. Dazu gehören z. B. Informationen über den Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis, (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.
d) Dienste der Informationsgesellschaft
Bei der Verarbeitung von Daten im Rahmen von Diensten der Informationsgesellschaft erhalten Sie weiter de Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit dem jeweiligen Dienst.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Wir verarbeiten die unter 3. genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).
a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertrages über die Bereitstellung von Produkten oder Erbringung von Dienstleistungen sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen zur Erstellung von Angeboten, Verträgen oder sonstiger auf den Vertragsabschluss gerichteter Wünsche, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.
Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkreten Produkten und Dienstleistungen und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratungen und Betreuung umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen (auch vorvertraglichen) Vertragsunterlagen unserer Zusammenarbeit entnehmen.
Interessent/innen dürfen unter Berücksichtigung eventuell geäußerter Einschränkungen während der Vertragsanbahnung und Kund/innen, Lieferant/innen, Referent/innen sowie Vertriebs- und Kooperationspartner/innen während der Geschäftsbeziehung unter Verwendung der Daten kontaktiert werden, die Sie mitgeteilt haben.
b) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Übersicht zum Status der von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.
c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)
Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen sowie gesetzlichen Anforderungen und verarbeiten Daten unter anderem zu folgenden Zwecken: Identitäts- und Altersprüfung, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.
d) Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)
Zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten kann die weitere Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten zu folgenden Zwecken erforderlich sein:
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache; inkl. Segmentierungen
- Werbung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Abwehr von Haftungsansprüchen
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Verhinderung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Bürosicherheit
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Risikosteuerung

5. Empfänger der Daten
Innerhalb des Hospitalhofs bzw. Kreisbildungswerks erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.
Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Hospitalhofs bzw. Kreisbildungswerks ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Informationen verpflichtet sind,

von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes garantieren.
Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln. Im Einzelnen: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung, Beitreibung, Kundenverwaltung, Druckereien, Marketing, Webseitenmanagement, Zahlungsverkehr.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Datenübermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

7. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre (befristete) Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen gem. §257 Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung mit den dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation von zwei bis zehn Jahren.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Datenschutzrechte der betroffenen Person

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung (»Recht auf Vergessenwerden«) nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO. Beim Recht auf Löschung und Recht auf Auskunft gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO und Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG.
Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die uns gegenüber vor der Geltung der EU-Datenschutz- Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages, die Bereitstellung von Produkten und die Erbringung von Dienstleistungen ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

10. Automatisierte Entscheidung (einschließl. Profiling)

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise ein, um Sie mit Hilfe von Auswertungsinstrumenten zielgerichtet über Produkte und Dienstleistungen informieren und beraten zu können. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO.
Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei an den Verantwortlichen gerichtet werden.

Stand: Juni 2018

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung
Bitte melden Sie sich frühzeitig zu unseren Exkursionen, Kursen, Seminaren und Workshops schriftlich und verbindlich an: online über unsere Website, per E-Mail, Post oder Fax. Voranmeldungen oder Kartenreservierungen zu unseren Vorträgen sind nicht möglich, falls nicht anders vermerkt. Eintrittskarten zu Vorträgen sind von Montag bis Freitag zwischen 11 und 19 Uhr an der Empfangstheke im Foyer des Hospitalhofs erhältlich. Bei Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen ist der Vorverkaufsort vermerkt.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung der Kursgebühr. Wenn ein Kurs bereits ausgebucht ist, nehmen wir Sie auf die Warteliste und informieren Sie umgehend darüber. Aktuelle Informationen z. B. über ausgebuchte Kurse oder krankheitsbedingte Veranstaltungsausfälle erhalten Sie auf unserer Homepage oder über unseren Newsletter.

Teilnahmegebühr
Uns liegt daran, dass niemand aus finanziellen Gründen von unseren Veranstaltungen ausgeschlossen ist. Daher kalkulieren wir unsere Kostenbeiträge äußerst knapp. Sofern keine Teilnahmegebühr angegeben ist, ist die Teilnahme an unseren Angeboten kostenlos.
Seminare: Wir gewähren bei Seminaranmeldungen bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn spezielle Frühbucherpreise, solange Plätze frei sind (falls nicht anders vermerkt). Der Frühbucherrabatt gilt auch für Teilnehmer*innen, die von einer Warteliste nachrücken, wenn die Anmeldung 14 Tage vor Kursbeginn bei uns eingegangen ist. Schüler*innen und Student*innen, Arbeitslose und Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 erhalten unabhängig davon eine Ermäßigung in Höhe von 10%.
Vorträge: Die bei Vorträgen angegebenen ermäßigten Preise gelten für Schüler*innen, Studenten*innen, Arbeitslose und Menschen mit einem Grad der Behinderungen ab 80 – jeweils auf Nachweis. Besitzer*innen einer Bonuscard + Kultur der Landeshauptstadt Stuttgart erhalten für Vorträge Freikarten an der Abendkasse (Anzahl limitiert), ansonsten zahlen Hartz-IV-Empfänger*innen grundsätzlich 1,00 € bei unseren Vorträgen.
Sozialfonds
Besucherinnen und Besuchern, die aus finanziellen Gründen vom Besuch von Seminaren des Bildungszentrums Hospitalhof ausgeschlossen wären, können zu besonders günstigen Preisen daran teilnehmen. Das ist möglich dank einer Zuwendung des Freundeskreises Hospitalhof e.V und der Stiftung Hospitalhof Stuttgart. Der Sozialfonds kann – soweit die Mittel reichen – deutliche Ermäßigungen bei Kursen und Workshops gewähren.
Wer? Schüler*innen, Studenten*innen, Arbeitslose und Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80; Besitzer*innen einer Bonuscard + Kultur Stuttgart.
Wie? Die Ermäßigung muss im Büro des Evang. Bildungszentrums Hospitalhof beantragt werden, bitte Nachweis beifügen.
Was? Es wird eine Ermäßigung der Seminarkosten um 50 % gewährt, bis zu einem Gesamtbetrag von max. 50,00 € pro Semester.

Stornierung
Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, ist eine schriftliche Abmeldung erforderlich (auch per E-Mail möglich). Bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 5,00 €. Ab 29 Tage bis zu 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30% des Veranstaltungspreises erhoben (mindestens aber 5,00 €), es sei denn, das Angebot muss vom Veranstalter abgesagt werden. Vorauszahlungen werden ggf. erstattet. Bei späterer Abmeldung wird der gesamte Veranstaltungspreis fällig. Dieser wird nur erstattet (abzgl. der Bearbeitungsgebühr), wenn ein/e Teilnehmer*in nachrückt, ein/e Ersatzteilnehmer*in benannt wird oder der/die angemeldete Teilnehmer*in ein ärztliches Attest vorlegt. Ihnen bleibt der Nachweis unbenommen, dass uns ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als die Bearbeitungs- oder die Kursgebühr.Bitte beachten Sie: Bei Ausbildungen und Reisen gelten gesonderte Geschäftsbedingungen. Sie können auf unserer Website heruntergeladen oder zugeschickt werden.

Zahlungsbedingungen
Alle Gebühren sind vor Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Sie können per Lastschrift bezahlen (der Betrag wird kurz vor Kursbeginn kostenfrei Ihrem Konto belastet). Seit 2014 ist dies nur noch mit einem SEPA-Lastschriftmandat möglich. Das SEPA-Lastschriftenmandat finden Sie im Programmheft oder auf unserer Homepage. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung. Wenn Sie per Überweisung zahlen möchten, erbitten wir Ihre Überweisung bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn unter Angabe Ihres Namens und der Kurs-Nummer, bei späterer Anmeldung schnellstmöglich.

Bankverbindung
Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof
IBAN: DE 97 52060410 0000 400130
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Mindestteilnehmerzahl
Voraussetzung für die Durchführung eines Seminars ist die Mindestteilnehmerzahl. Der Hospitalhof kann Seminare, bei der die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kurzfristig absagen oder nach Mitteilung an die Teilnehmer*innen in veränderter Form durchführen.

Haftungsausschluss
Für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Eigentum während einer Veranstaltung kann keine Haftung übernommen werden. Sofern im Ausschreibungstext nicht anders angegeben, erfolgen die Hin- und Rückfahrt der Teilnehmenden auf eigene Gefahr und Kosten. Seminare ersetzen keine medizinische oder therapeutische Behandlung und sind in der Regel nicht für Menschen in einer akuten Krise geeignet. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Für die angegebenen Links auf Homepages Dritter übernehmen wir keine Haftung.

Datenschutz/Vertraulichkeit
Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich für eigene Geschäftszwecke. Die bei der Anmeldung erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Es gelten die strengen Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und das kirchliche Datenschutzgesetz (DSG-EKD). (S. Datenschutzerklärung S. 166).
Bei der Abbildung von Personen gilt grundsätzlich das Recht der Abgebildeten am eigenen Bild. Die Erlaubnis zum Fotografieren bzw. für Videoaufnahmen ist jeweils vor der Veranstaltung beim jeweiligen Veranstalter zu erfragen.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Seminare verpflichten sich, die im Rahmen der Kurse und Seminare bekannt gewordenen personenbezogenen Daten und Informationen vertraulich und im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu behandeln.

Stand Dezember 2018

Ich melde mich verbindlich für folgende Kurse an:

KURS-NR.	VERANSTALTUNG	PERS.	BETRAG

NAME

STRASSE, NR.

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hospitalhof Stuttgart · Evang. Bildungszentrum
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

Für den Einzug des Kostenbeitrags

☐ erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat *(siehe Rückseite).*

☐ habe ich bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt.

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

*Bitte per Post an uns schicken oder per Fax an **0711 / 20 68-327***
*Anmelden können Sie sich auch per E-Mail an **info@hospitalhof.de***
*oder online unter **www.hospitalhof.de***

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung auf S. 166

Ich melde mich verbindlich für folgende Kurse an:

KURS-NR.	VERANSTALTUNG	PERS.	BETRAG

NAME

STRASSE, NR.

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hospitalhof Stuttgart · Evang. Bildungszentrum
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

Für den Einzug des Kostenbeitrags

☐ erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat *(siehe Rückseite).*

☐ habe ich bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt.

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

*Bitte per Post an uns schicken oder per Fax an **0711 / 20 68-327***
*Anmelden können Sie sich auch per E-Mail an **info@hospitalhof.de***
*oder online unter **www.hospitalhof.de***

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung auf S. 166

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Hospitalhof Stuttgart/Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Hospitalhof Stuttgart/Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE35 ZZZ0 0000 0587 03**
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

BANK

IBAN

BIC

KONTOINHABER*IN

DATUM, UNTERSCHRIFT

ANSCHRIFT KONTOINHABER*IN, FALLS ABWEICHEND

Bitte beachten Sie:
Ihr SEPA-Lastschriftmandat benötigen wir unbedingt per Post!

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Hospitalhof Stuttgart/Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Hospitalhof Stuttgart/Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE35 ZZZ0 0000 0587 03**
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

BANK

IBAN

BIC

KONTOINHABER*IN

DATUM, UNTERSCHRIFT

ANSCHRIFT KONTOINHABER*IN, FALLS ABWEICHEND

Bitte beachten Sie:
Ihr SEPA-Lastschriftmandat benötigen wir unbedingt per Post!

Programmheft bestellen

Bitte schicken Sie mir _____ Exemplar/e Ihres Programmhefts.

NAME

STRASSE, NR.

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hospitalhof Stuttgart · Evang. Bildungszentrum
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

*Bitte per Post an uns schicken oder per Fax an **0711 / 20 68-327.** Bestellen können Sie unser Programmheft auch telefonisch unter **0711 / 20 68–150**, per E-Mail an **info@hospitalhof.de** oder online unter **www.hospitalhof.de***

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich möchte das Evangelische Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart unterstützen und als Mitglied im Verein Freundeskreis Hospitalhof e.V. aufgenommen werden. Meine Mitgliedschaft soll beginnen im Jahr

_____

NAME

STRASSE, NR.

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Freundeskreis Hospital e.V.
c/o Hospitalhof Stuttgart · Evang. Bildungszentrum
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

Für den Einzug meines Mitgliedsbeitrags

☐ erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat *(siehe Rückseite).*

DATUM, UNTERSCHRIFT

Bitte per Post an uns schicken. Als neues Mitglied erhalten Sie von uns ein Willkommenspaket sowie Ihren Mitgliedsausweis.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Freundeskreis Hospitalhof e.V. widerruflich, meinen Mitgliedsbeitrag von mindestens 35,00 € (Privatpersonen) bzw. 250,00 € (Institutionen) von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Freundeskreis Hospitalhof e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Freundeskreis Hospitalhof e.V.
c/o Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE26 ZZZ0 0000 0695 35**
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

BETRAG

BANK

IBAN

BIC

KONTOINHABER*IN

DATUM, UNTERSCHRIFT

ANSCHRIFT KONTOINHABER*IN, FALLS ABWEICHEND

WERKE UND ORGANISATIONEN

Die **Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg** (EAEW) bietet Seminare und Fortbildungen an für Haupt- und Ehrenamtliche in der Erwachsenen-, Familien- und Seniorenbildung, in Kirchengemeinden sowie in Verbänden und Initiativen.
EAEW, Büchsenstraße 37/A, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 229 363-460, info@eaew.de, www.eaew.de

Die **Evangelische Akademie Bad Boll** veranstaltet jährlich etwa 200 Tagungen und ist an weiteren rund 1000 Veranstaltungen in Württemberg und bundesweit beteiligt. Sie ist die älteste der nach dem Zweiten Weltkrieg neu entstandenen Evangelischen Akademien in Deutschland. Ihr Sitz ist der Kurort Bad Boll am Fuß der Schwäbischen Alb.
Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll, Tel. 07164 79-0, info@ev-akademie-boll.de

Der **treffpunkt 50plus** setzt sich die Bildungs- und Kulturarbeit für ältere Menschen in Stuttgart zum Schwerpunkt und ist getragen von der Evangelischen Akademie Bad Boll und der Stadt Stuttgart. Er bietet Begegnungsraum für zahlreiche Initiativen und jeden Montagvormittag Vorträge und Diskussionen zu unterschiedlichen Themen aus Gesellschaft, Politik, Literatur, Theologie u. a. an.
treffpunkt 50plus, Rotebühlplatz 38, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 / 351 459-30, info-tps@ev-akademie-boll.de, www.tp50plus.de

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW) ist eine Einrichtung von und für Frauen in der Kirche und im Umfeld Kirche.
EFW-Landesstelle, Büchsenstr. 37, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 229 363-220, efw@elk-wue.de, www.frauen-efw.de

Das **Evangelische Männer-Netzwerk Württemberg und die Landeskirchliche Fachstelle Männerarbeit** unterstützt und begleitet die Männerarbeit in den Gemeinden und Kirchenbezirken, entwickelt Konzepte und bietet Veranstaltungen für Männer auf Landesebene an.
Tel. 0711 / 229 363-257, www.emnw-maenner.de

Die **Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie® für Bildung und Forschung des Hospiz' Stuttgart** bietet Seminare und Workshops zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer an. Bitte ausführliches Programm anfordern.
Tel. 0711 / 23 74-153, www.elisabeth-kuebler-ross-akademie.eu

Das **Haus der Familie** bietet Kurse rund um das Thema Familie an, beispielsweise Geburtsvorbereitung, PEKIP, Eltern-Kind-Gruppen, Angebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Eltern, Kreatives oder Kochen.
Haus der Familie in Stuttgart e.V. , Elwertstr. 4, 70372 Stuttgart, Tel. 0711 / 220 709-0, info@hdf-stuttgart.de, www.hdf-stuttgart.de

Die Mitarbeiterbildung der **Evangelischen Jugend Stuttgart** qualifiziert junge Menschen für die Kinder- und Jugendarbeit. Angeboten werden Basis- und Aufbauseminare sowie Vertiefungsseminare zu unterschiedlichen Themen.
Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Straße 44, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 187 71-0, info@ejus-online.de, www.ejus-online.de

In der **Musikakademie für Senioren Baden Württemberg e.V.** kann man tagsüber musikalisch aktiv werden im Rahmen der Angebote Chor, Stimmbildung, Orchester, Band, Vorträge, Exkursionen, Seminare in Musiktheorie und Geschichte.
Musikakademie für Senioren Baden-Württemberg e.V., Ulrich Mangold, Rosenbergstr. 40, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 636 22 22, Fax 0711 / 993 34 40, info@musebw.de, www.musebw.de

Das **Katholische Bildungswerk e.V.** bietet Denkanstöße, Diskussion und Information zu Themen aus Gesellschaft, Kultur, Theologie, Spiritualität und Angebote zur Persönlichkeitsbildung.
Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V., Königstraße 7, 70173 Stuttgart Tel. 0711 / 705 06 00, info@kbw-stuttgart.de, www.kbw-stuttgart.de

Das **forum jüdischer bildung und kultur e.V.** ist ein Verein zur Förderung, Ausübung und Pflege jüdischer Bildung, Tradition und Kultur einst und heute und zur Begegnung zwischen Juden und Nichtjuden.
forum jüdischer bildung und kultur e.V., Eduard-Pfeiffer-Straße 12, 70192 Stuttgart, Tel. 0711 / 257 36 12, Fax 0711 / 257 93 02, barbara.traub@gmx.de, www-fjbk-stuttgart.de

Kurzfassung des Leitbilds
Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart / Evang. Kreisbildungswerk

Der Hospitalhof Stuttgart ist das Zentrum der Evangelischen Kirche in Stuttgart für Erwachsenenbildung, Kunst, Kultur und Musik.

Der Hospitalhof steht auf dem Boden des ehemaligen Stuttgarter Dominikanerklosters, an das die aus dem 15. Jahrhundert stammende Hospitalkirche erinnert. Die Arbeit des Hospitalhofs knüpft an die geistige Tradition dieses Ortes an.

Den Bildungsangeboten des Hospitalhofs liegt das christliche Menschenbild zugrunde.

Aus dem Vertrauen auf Gott erwächst die Freiheit zur Begegnung und Auseinandersetzung mit der Welt und ihren Deutungen.

Bildung ist ein lebenslanger, kommunikativer, kritischer, den ganzen Menschen umfassender Prozess. Jedes den Menschen umtreibende Thema kann und soll dort diskutiert und verhandelt werden.

Im Gespräch mit hochrangigen Fachleuten wird nach den Herausforderungen der Zeit gefragt, in der Überzeugung, dass über Gott, Mensch und Welt noch nicht das letzte Wort gesprochen ist.

Der Hospitalhof strebt in seinen Veranstaltungen bestmögliche Information und höchstmögliche Qualität an.

In einer vorurteilsfreien Gesprächskultur begegnen sich im Hospitalhof Menschen mit Wissen und Lebenserfahrung. Er ist ein geschützter und schützender Ort, der Lebenshilfe bietet.

Der Hospitalhof hat ausdrücklich moderate Eintritts- und Kursgebühren festgelegt. Der Zugang zur Bildung soll nicht an materiellen Fragen scheitern.

INTERNATIONALE
BACH
AKADEMIE
STUTTGART

SAISON 2019 — 2020

WELT. KLASSE. MUSIK.

JETZT ABONNEMENT SICHERN!

Servicehotline und Tickets:
0711. 6 192 161 · www.bachakademie.de

Designkonzept: www.jungkommunikation.de

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C016267

HOSPITALHOF STUTTGART
EVANGELISCHES BILDUNGSZENTRUM

Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33 · 70174 Stuttgart
Telefon 0711 / 20 68-150 oder 0711 / 20 68-0 · Telefax 0711 / 20 68-327
info@hospitalhof.de · www.hospitalhof.de · www.facebook.com/hospitalhof

Anfahrt: Stadtbahn Berliner Platz, S-Bahn Stadtmitte
Parken: Parkgaragen im Umfeld

Evangelische Kirche in der City
Stiftskirche Leonhardskirche Hospitalkirche

Bildung die Sinn macht
Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Stuttgart

Evangelische Kirche in Stuttgart

Evangelische Landeskirche in Württemberg